

ATARI

ST COMPUTER

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT und FALCON030

September 94
DM 8,-

9

Ös. 64,- / Sfr. 8,- / Lit. 7500,-

Rastergrafik

**10 Programme
im Vergleich**

SOFTWARE

Fdrum

TrakCom

SE-Fakt

**Calamus-
Paint-Modul**

HARDWARE

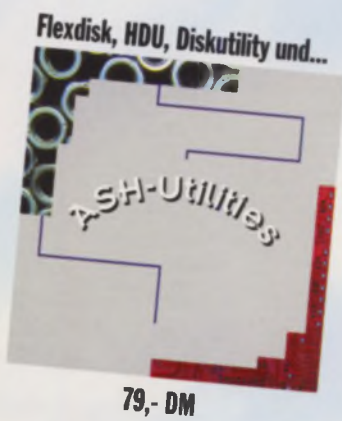
270MB-SyQuest

**Superschnelle
Modems**

Morphing



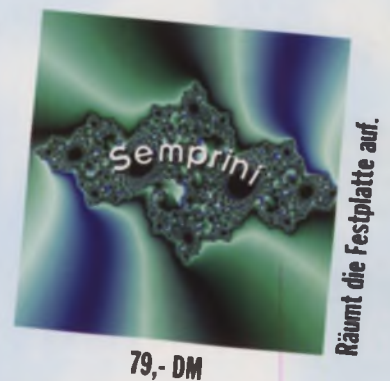
Liebe Väter, erholt euch vom Urlaub...



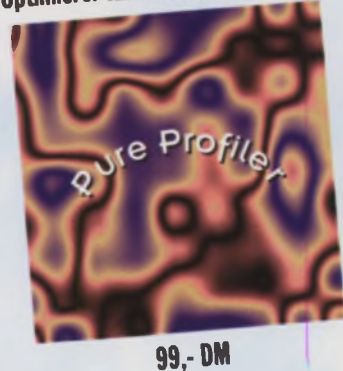
Mit uns!



NVDI 2.5: 89,- DM
NVDI 3.0: 129,- DM



Der Optimierer für PureC und Pure Pascal.



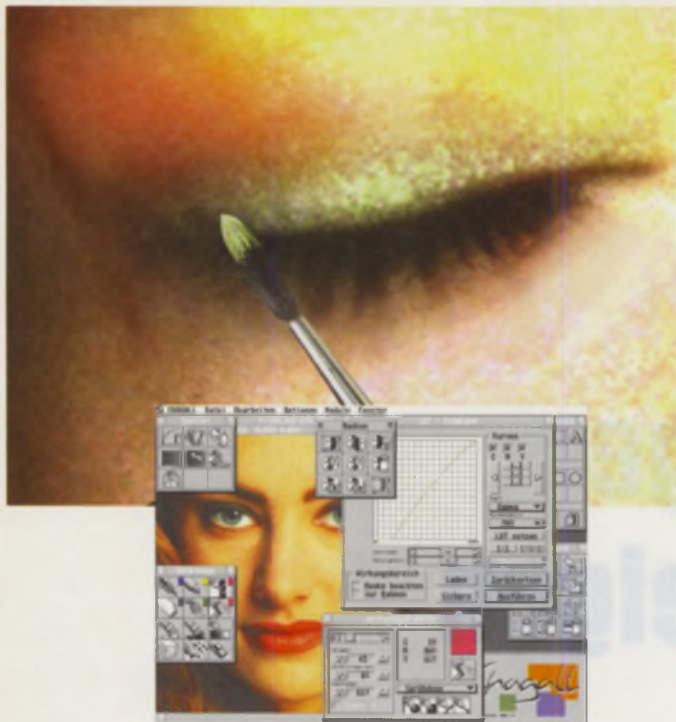
Application Systems Heidelberg Software GmbH - Postfach 10 26 46 · 69016 Heidelberg · Telefon 0 62 21 / 30 00 02 · Fax 30 03 89
Österreich: Putz Computer, Waldach 2a, A-5421 Adnet, Telefon 0 62 45 / 8 29 23 · Fax 0 62 45 / 8 29 23
Schweiz: EDV-Dienstleistungen, Erlenstr. 73, CH-8805 Richterswil, Telefon (01) 784 89 47 · Fax (01) 784 88 25

Flagge zeigen

Als ATARI-Besitzer haben Sie sich sicherlich schon einmal von den Medien etwas vernachlässigt gefühlt. Egal ob im Bereich der Magazine und Zeitschriften, bei Büchern oder auch im Fernsehen, überall werden in erster Linie der DOS-Markt und Windows behandelt. Dafür spricht schließlich auch die Anzahl der in diesem Markt installierten Systeme. Doch haben Sie sich schon einmal überlegt, daß auch Sie nicht alleine dastehen? Schließlich sind auch Sie nicht der bzw. die einzige, der bzw. die einen ATARI auf dem Schreibtisch stehen hat.

Wir bemühen uns als Redaktion Monat für Monat, Ihnen Informationen und Tips zu geben. Doch auch Sie können etwas dafür tun, damit mehr über die ATARI-Rechner berichtet wird. Sie müssen die Zeitschriften, Buchhändler und die zuständigen Redakteure des Fernsehens auf sich aufmerksam machen und die Präsenz der ATARI-Besitzer beweisen. Bekommen Sie die ST-Computer nicht bei Ihrem Zeitschriftenhändler um die Ecke, dann fragen Sie einfach nach ihr. Der Händler kann die ST-Computer für Sie jederzeit bei seinem Großhändler ordern; er muß nur wissen, daß Bedarf vorhanden ist. Und auch dem Fernsehen kann auf die Sprünge geholfen werden. Um Ihnen eine Ansprechadresse zu geben, haben wir in diesem Heft eine Postkarte an den WDR-Computerclub. Schreiben Sie dem WDR und zeigen Sie, daß es auch Computerbesitzer gibt, die bewußt keinen Windows-Rechner benutzen, weil ihr ATARI Vorteile besitzt, die unter Windows gar nicht oder nur mit immensem finanziellen und technischen Aufwand möglich sind.

Harald Egel



Pixelakrobaten

10 Rastergrafikprogramme in der Übersicht

Die Leistungsfähigkeit der für TOS-Rechner erhältlichen Grafik-Software noch nie so beeindruckend wie heute. Deutlich erkennbar ist der ungebrochene Trend in Richtung High-End bzw. Professionalität. Unterstrichen wird das zum Beispiel dadurch, daß gleich mehrere Firmen ihre Software an die druck-sensitiven Grafiktablets der Fa. Wacom angepaßt haben. Ebenfalls ist ein deutliches 'Zusammenrücken' mancher Software-Produzenten festzustellen. Es wird versucht, durch weitgehende Formatkompatibilität einen programmübergreifenden Datenaustausch zu ermöglichen. Was sich derzeit alles auf dem Rastergrafikmarkt für den ATARI tummelt, lesen Sie ab

Seite 20



V.Fast-Class-Modems im Vergleich

Die vier Musketiere

Modems erlangen in der Computerszene immer mehr Bedeutung. Schon heute kann man mit einem Modem vielfältige Informationen, sowohl aus kommerzieller wie auch aus kostenfreien Quellen, beziehen. Naturgemäß steigen mit dem wachsenden Informationsangebot auch die Datenmengen, die mit dem Modem bewegt werden müssen. Modems mit einer Übertragungsrate von 14.400 Bit pro Sekunde sind heutzutage bereits Standard, Modems mit 2400 Bit pro Sekunde stehen kurz vor dem Eintrag ins Geschichtsbuch. Nun stehen die ersten Modems der neuen Generation ins Haus.

Seite 51

I N H A L T

SOFTWARE

Data Dat	
– Preisgünstiger DAT-Streamer	48
Fdrum-Drumcomputer	
– I've got rhythm	32
Jaguar-Spiele	
– Evolution Dino Dudes	106
Pixelakrobaten	
– 10 Rastergrafikprogramme in der Übersicht	20
Relax	
– Aktuelle Spiele	107
SE-Fakt!	
– Die norddeutsche Art der Rechnungsstellung	43
TrakCom	
– Der digitale DJ	36

HARDWARE

Apple Power CD	
– Zum Reinbeißen	18
SyQuest-270MB-Wechselplattenlaufwerk	
– Steigerung	14
V.Fast-Class-Modems im Vergleich	
– Die vier Musketiere	51

GRUNDLAGEN

ATARIUM	
– Neues von MiNT, MetaDOS, Gemini, NVDI und Speedo	78
Grundlagen des Morphens	
– oder die reale Unwirklichkeit als Bedeutungslosigkeit der Form	84
Harddiskrecording mit Unterbrechung	
– Extrazeit	93
Quicktips	103
Textrahmen für Speedos rotierbare Zeichensätze	
– Von Zeichen, Winkeln und Rahmen	88
TT-Koprozessor beschleunigt	
– Auf die Sprünge geholfen	80

I N H A L T

DTP-PRAXIS

DTP-News	66
Paint	
- Das EBV-Modul für den Calamus	56
Report: Notizen aus der Provinz	
- Der Höber-Verlag: ATARI-DTP von Anfang an ..	62

PUBLIC DOMAIN

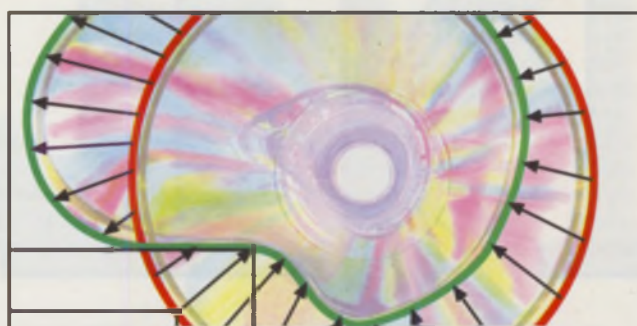
Eclipses	
- Sonne, Mond und Sterne	113
ELSE	
- Steuererklärungen leicht gemacht	112
Neue PD-Disketten	116
Vorsicht Kurve	
- Funktionsplot	113

AKTUELLES

Demodisks	50
Falcon-Szene	
- No Kangeroos In Austria	
- Zu Besuch bei der LAZER-Crew	100
Immer up to date	118
Leserbriefe	110
News	6
News von der	
Consumer Electronics Show (CES)	104
Scheibchenweise	
- Aktuelle CD-ROMs	16
Sonderdisks	119
Sylvies Tratschecke	111
Vorschau	122

RUBRIKEN

Belichterrubrik	67
Editorial	3
Einkaufsführer	70
Impressum	122
Inserenten	108
Kleinanzeigen	74
Rockus	102



Grundlagen des Morphens

oder die reale Unwirklichkeit als
Bedeutungslosigkeit der Form

In der Werbung ist mittlerweile schon ein Standard. Gegenstände, Lebewesen, einfach alles wird „gemorpt“. Wir wollen Ihnen eine Methode vorstellen, auf Ihrem ATARI zu morphen, also einen Körper in einen anderen zu transformieren. Und um Ihnen aber das Ganze etwas anschaulicher zu machen, haben wir ein Programm geschrieben, das ein zweidimensionales Objekt in ein anderes verwandelt und die Zwischenschritte ausgibt.

Seite 84



CES

Neues von der Consumer Electronics Show

Auf der CES (Consumer Electronics Show) in Chicago am 24. Juni 1994 gab es viele Neuigkeiten für den Jaguar zu bestaunen. Ein Höhepunkt war ohne Zweifel die Präsentation des CD-ROM-Laufwerkes. Das Double-Speed-Laufwerk soll nicht nur als Datenquelle für Spiele dienen, sondern auch Audio-CDs, Kodak-Photo-CDs und CDi abspielen können. Das CD-ROM-Laufwerk wird auf den Modulschacht der Spielekonsole aufgesteckt und ist sofort betriebsbereit.

Seite 104

NEWS

Monitorkorrektur

Leider waren im Monitortest in der letzten Ausgabe die Angaben zu den beiden Sampo-Monitoren nicht ganz korrekt. Beide sind strahlungsarm nach MPR-II, lediglich das Zertifikat lag den Geräten nicht bei. Die möglichen Zeilenfrequenzen betragen beim 15"er 30 bis 64 kHz und beim 17"er 30 bis 82 kHz. Zudem beträgt die maximale Auflösung des 15"er-

Gerätes 1280x1024 bei 60 Hz, beim 17"er sind es 1600x1280 bei 60Hz (beide non interlaced). Der 15"-Monitor ist inzwischen auch mit einem On-Screen-Display zu haben.

*Rosenplänter Computertechnik
Wagenstieg 5
37077 Göttingen
Tel.: (0551) 377021*

QUANTOS-Nachtrag

Im QUANTOS-Testbericht fehlt leider die Bezugsquelle, die hiermit nachgereicht wird. Der Autor weist darauf hin, daß QUANTOS mit seinen über 30 Funktionen (u.a. RAM-Disk) resetfest ist. Nahezu alle per QUANTSET gemachten Wunscheinstellungen lassen sich nachträglich im laufenden QUANTOS ändern, insbesondere gilt dies für Spooler- und RAM-Disk-Grös-

se, die sich jederzeit ohne Inhaltsverlust vergrößern und verkleinern lassen. QUANTOS ist für DM 74,- Vorkasse erhältlich bei:

*Bernd Blank
Am Waldfriedhof 4
76297 Stutensee
Tel.: (07249) 4422*

Neuer Chagall-Vertrieb

Das Bildverarbeitungsprogramm Chagall ist ab sofort über die Firma Konfekt in Kleinostheim zu beziehen. Alle Kunden von Chagall werden gebeten, sofern sie nicht bereits im August ein Anschreiben erhalten haben, sich neu registrieren zu lassen. Chagall wird in einer überarbeiteten Version Ende August lieferbar sein. Die Preise wurden teilweise drastisch gesenkt – so kostet Chagall C nur

noch 499,- DM und Chagall light nunmehr 199,- DM. Es wird ab sofort auch wieder eine kostenlose Hotline zur Verfügung gestellt, die Dienstags und Donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer (06027) 99941 zu erreichen ist.

*Konfekt Corp.
Postfach 1113
63797 Kleinostheim
Tel.: (06027) 99941*

Bedienkomfort durch intelligente Technik

Eine neue, stark verbesserte Version ihres 17-Zoll-Monitors stellt die Firma ViewSonic vor. Der Bildschirm mit seiner maximalen Auflösung von 1600 mal 1280 Punkten ist mit Stromsparfunktionen ausgestattet. Alle Einstellungen lassen sich per Bildschirmemü durchführen.

Eine Bildwiederholrate von bis zu 160 Hz bietet der neue ViewSonic 17. Für gestochen scharfe Wiedergabe sorgt eine Flat-Square-Bildröhre mit AIM (Advanced Invar Shadow Mask), 0,27-Millimeter-Lochraster und hochwertiger Antireflexbeschichtung. Störeinflüsse, etwa durch das Erdmagnetfeld, lassen sich per Neigungskontrolle beseitigen. Das Gerät unterstützt auch die Stromsparrichtlinien der Energy-Star-Initiative. In drei programmierbaren Stufen

wird der Energieverbrauch in den Eingabepausen auf unter 8 Watt gesenkt. Das Gerät soll inklusive einer einjährigen Garantie 2499,- DM kosten.

*ViewSonic Technology GmbH
Otto-Brenner-Straße 8
47877 Willich
Tel.: (02154) 91880*



Magic-Picture

Die neue Sonderdisk 'Magic Picture' berechnet magische 3D-Bilder, wie sie z.B. aus dem Buch „Das magische Auge“ bekannt sind. Motiv und Hintergrund sind dabei frei wählbar. Das Programm läuft auf ST, TT und Falcon von Schwarzweiß bis Truecolor. Der räumliche Eindruck wird durch Pixel- oder Objekt-Muster erzeugt. Der Eindruck kann ohne weitere

technische Hilfsmittel, nur mit etwas Konzentration gesehen werden. Magic-Picture ist zum Preis von 40,- DM als MAXON-Sonderdisk (siehe Heftende) zu bekommen.

*MAXON Computer
Industriest. 26
67560 Eschborn
Tel.: (06196) 481811*

ATARI-Happening in Elmshorn

Am 29./30.10.1994 finden in Elmshorn (30 km nördlich von Hamburg) die 5. Elmshorner Computertage statt. An dieser großen Regionalausstellung (durchschnittlich 10000 Besucher) haben die ATARI-Anbieter einen Anteil von ca. 50%. Damit ist sie die größte ATARI-Ausstellung in Norddeutschland. Viele namhafte ATARI-Anbieter aus dem ganzen Bundesgebiet haben sich bereits angemeldet (z.B. Crazy Bits Berlin, Betz Computer Hamburg, Hinsch & Partner Elmshorn, Layout-Service Kiel, Computer & Service Kiel).

Da keinerlei Standgebühren zu zahlen und ein freier Eintritt gewährleistet sind, ist der Andrang der Anbieter entsprechend groß. ATA-

RI-Händler, Software-Hersteller, Programm-
autoren oder ATARI-Clubs, die noch mitma-
chen möchten, sollten sich deshalb umgehend
beim Computer Club Elmshorn e.V. melden.
Trotz des sehr großen Ausstellungsgeländes in
der KGSE Elmshorn wird der Platz langsam
knapp. Der CCE e.V. selbst ist einer der größ-
ten gemeinnützigen Computerclubs in der Bun-
desrepublik. ATARI-Anwender erwartet also
ein riesiges ATARI-Happening im Norden.
Interessenten wenden sich bitte an den:

CCE e.V.
Postfach 261
25302 Elmshorn
Tel.: (04121) 83298

Wettbewerb

Wer das untenstehende 3D-Bild erkannt hat,
soll es auf einer Postkarte kurz beschreiben
(z.B. 'hochstehende sechseckige Fläche') und
an obige Adresse schicken. Die ersten 10 Ein-
sender erhalten als Gewinn das Programm
Magic-Picture.

Kleine Seehilfe: Wenn Sie sich das Bild genau
ansetzen, werden Sie feststellen, daß das Mu-
ster sich in leicht veränderter Form wiederholt.
Um das 3D-Bild zu sehen, suchen Sie sich
einen markanten Punkt auf dem Bild, der sich
wiederholt (z.B. einen schwarzen Fleck). Nun
schauen Sie so auf das Bild, daß die beiden
gleichen Flecken aufeinanderzuwandern. Wenn
sie übereinanderliegen, entsteht der dreidimen-
sionale Eindruck.

Das 3D-Bild liegt HINTER dem eigenen
Bild. Falls Sie es so nicht schaffen, nehmen Sie

das Bild und schauen über den oberen Rand auf
ein dahinterliegendes Objekt. Eine dritte Mög-
lichkeit ist, mit der Nase bis an das Bild heran-
zugehen und dann erstmal zu warten, bis sich
die Augen entspannt haben. Wenn die Augen
entspannt sind, d.h. in das Unendliche schauen,
geht man ganz langsam vom Bild weg, Milli-
meter für Millimeter. Langsam sollte dann das
Bild erscheinen.

Die Vorlage sollte gerade vor einem liegen.
Wenn es verdreht ist, kann man meistens nichts
sehen.

MAXON Computer
Industriest. 26
67560 Eschborn
Tel.: (06196) 481811



POWER NEWS

KREATIVE

Overlay 2.0

Die neue Version 2.0 der
Multimedia-Software Overlay.
Neuigkeiten (Auszug):
Verschachtelung einzelner Animationen
(Riesen-Animationen möglich), Modulschnitt-
stelle (z. B. für FLI-Player, TextViewer, aber
auch für normale Programme wie Datenbank,
Texteditor), neue Effekte (Schnecke, Serpentine
usw.), neue Funktionen (Anti-Aliasing, Flicker-
Fixer usw.), SpeedoGDOS 5.0 Unterstützung
mit Kerning und TrueType und Type 1-Fonts.



Hypermedia-Modul 2.0

Hypermedia total: Die neue Version bietet
externe Tastaturreiber. Damit sind erstmals
professionelle Informations-Terminals mit Ihrem
Atari möglich (z. B. Folien-Tastatur, Joystick,
Touchscreen usw.).



FLI-Player 1.0

Erstes externes Modul für Overlay 2.0 ist der
FLI/FLC-Animations-Player mit schnellen
Routinen von Brainstorm.
Farb-Dithering zur aktuellen Palette bei
16/256 Farben, SW-Dithering bei 2/4
Farben. Mehrere FLIs können gleichzeitig in
variabler Position und Größe abgespielt
werden.

Preise

Overlay 2.0	DM 199,-
Hypermedia-Modul 2.0	DM 99,-
FLI-Player	DM 79,-
SpeedoGDOS 5.0	DM 120,-
500-Font-CD STARTYPE	DM 69,-

Update-Preise

Overlay 2.0	DM 69,-
Overlay und	
Hypermedia-Modul 2.0	DM 89,-
Speedo 5.0	DM 69,-

Preise incl. neuer Handbücher und Beispiel-Animationen.

OverScan

Ing. Büro Patrick Jerchel

Elbestr. 28-29 12045 Berlin

Fax: 030 / 623 83 47

Mailbox: 030 / 624 65 10

Tel: 030 / 623 82 92

Profi-DTP für alle

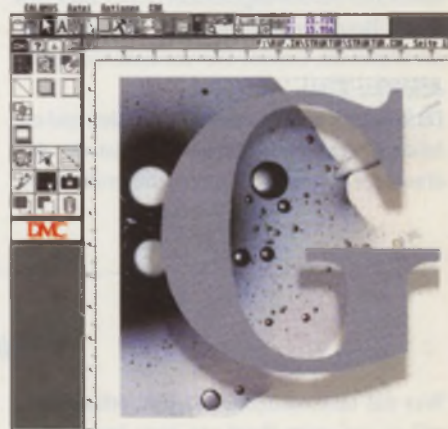
präsentiert von
MAXON & DMC

▲ Das Profi-DTP-System Calamus **SL***

Die offizielle Vollversion des sensationellen DTP-Programms, inkl. aller Module jetzt zum unglaublichen Preis. Absolut professionelle Leistung für anspruchsvollen Anwender.

Für alle ATARI ST/STE/TT oder FALCON mit monochromem oder farbigem Bildschirm ab 2MB RAM.

DM 398,-



▲ Calamus 1.09N & Friends



Sensationelle Zusammenstellung bewährter Programme zum Schlagerpreis.

Das bewährte Paket zum Erstellen von Layouts aller Art, Briefbögen, Geschäftspapiere, Anzeigen, Zeitschriften, Plakate, ... Calamus ist der Marktführer im ATARI Desktop-Publishing. Rahmenorientiertes Layout mit beliebig großen hochauflösende Vektor-Schriften, Grafikeinbindung (Vektor und Bitmap),

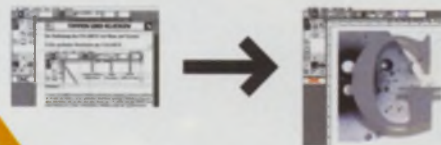
u.v.m. Mit OUTLINE Art lassen sich Vektorgrafiken zum Einbinden in Calamus-Dokumente entwerfen. Mit dem CALAMUS FONTEDITOR lassen sich eigene hochwertige Vektorschriften für Calamus erzeugen. Zahlreiche Fonts runden dieses einzigartige Paket ab. Für alle ATARI ST/STE/TT mit monochromem Bildschirm.

DM 155,-

▲ Vom Einsteiger zum Profi

Als Besitzer von Calamus 1.09N können Sie jederzeit unter Angabe Ihrer Seriennummer zu Calamus SL upgraden. Anruf genügt.

DM 288,-



___ **Calamus SL*** – Das Profi-DTP-System, inkl. zahlreicher Module, z.B. Vektoreditor, Farbseparation & Fonts

DM 398,-

___ **Calamus 1.09N & Friends**

Layoutprogramm, Grafikprogramm, Fonteditor und Fontsammlung

DM 155,-

___ **Upgrade von Calamus 1.09N auf Calamus SL**

Bitte geben Sie Ihre Seriennummer an _____ **DM 288,-**

Angebote solange Vorrat reicht.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

* offizielle Vollversion

Schicken Sie mir bitte die angekreuzten Produkte:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

• Anruf genügt: 06196 / 481811

• oder FAX: 06196 / 41885

• oder schreiben Sie an:
MAXON Computer • Industriestr. 26
65760 Eschborn

MAXON
computer

8-Kanal-Audio-Interface

SoundPool hat die Pro Audio Produktpalette für den Falcon030 Computer erweitert. Mit dem Analog-8 Interface stehen acht analoge Einzelausgänge mit Chinch-Buchsen zum Anschluß an ein Mischpult zur Verfügung. Das Interface wird zwischen den DSP-Port und das SPDIF Interface angeschlossen. Die 16-Bit Wandler besitzen CD-Player Qualität.

Im Lieferumfang enthalten ist die 'Lite' Version der neuen 8-Track Harddiskrecording Software 'Audio Tracker'. Audio Tracker arbeitet Tape-orientiert, übersichtlich, mit hoher Zuverlässigkeit und samplegenau. Es werden interne

IDE und externe SCSI Platten unterstützt. Ein weiteres Highlight ist der Wave-Editor mit komfortablen Blockoperationen, mit dem mehrere Tracks gleichzeitig bearbeitet werden können.

Das SoundPool SPDIF Interface wird ab sofort mit der Streamer und Back Up Software 'Datadat' ausgeliefert. Registrierte User erhalten dieses nützliche Programm kostenlos als Service. Ansonsten ist es für 49,- DM direkt bei SoundPool erhältlich.

SoundPool
Postfach 1112
74373 Zaberfeld
Tel.: (07046) 90215



Veranstaltungen rund um den ATARI

16.09.1994 bis 17.09.1994 – Falcon Competence Party
COMTEX Computersysteme, Rehlingstraße 7, 79100 Freiburg

23.09.1994 bis 24.09.1994
deutsch-französische ATARI-Leistungsschau
FH Freiburg-Weingarten, Bugginger Straße 38, 79114 Freiburg

24.09.1994 – Falcon und Jaguar-Tag, 10 bis 17 Uhr,
WBW-Service, Sielwall 87, 28203 Bremen

7.10.1994 bis 8.10.1994 – Falcon Competence Party
Eickmann Computer, In der Römerstadt 253, 60488 Frankfurt

23.10.1994
ATARI-Markt in Frankfurt a.M., Kolpinghaus,
Lange Straße, Frankfurt a.M. 10 bis 17 Uhr

29.10.1994 bis 30.10.1994
Elmshorner Computertage, Kooperative Gesamtschule Elmshorn

6.11.1994
ATARI-Show in Bremen, Bürgerhaus Alfred-Faust-Straße 4

19.11.1994 – Falcon Competence Party
TEAM Computer, Klettenberggürtel 5, 50939 Köln

19.11.1994 – Falcon Competence Party
Computer & Service, Knooper Weg 111, 24118 Kiel

26.11.1994 bis 27.11.1994
ProTOS, die zweite ATARI-Ausstellung, Messe Bonn/Hennef

Hot Stuff

Scale It[®] Light

Version 1.1 für ATARI[®]

Welcher Akkord ist es? Welche Skalen passen?
Wie klingen Akkord und Skale zusammen?...
...diese Fragen können Sie jetzt vergessen!

Für wen ist Scale It?

- Für Gitarristen, Keyboarder, Saxophonisten usw...

Was bietet Scale It?

- Akkordanalyse
- Skalenvorschläge (auch über Akkordreihen !!!)
- Darstellung der Skalen und der Akkorde auf Klaviatur, Gitarrengriffbrett und als Noten
- Erweiterbare Griffbibliothek
- Miniaturdarstellung (der Gitarrenakkorde/-griffe)
- Fingersatz- und Tonanzeige
- Notation, Tabulatur
- Volle Druckerunterstützung
- MIDI (Eingabe und Ausgabe)
- MIDI-Files zum Export in Sequenzer-Programme
- Tastatur-Shortcuts
- Online-Help

Special-Features:

- Mausmenü
- Walking Boxes

Ja, ich will!

☐ Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial

☐ Die Demo-Version für **DM 20,-**** (zuzügl. NN).
**Wird beim Kauf der Vollversion angerechnet.
Ausschneiden und mit Vor- und Zuname, Straße, PLZ/Wohnort, Telefon/Fax an:

SI-Tec Software

Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Pfauserstraße 43
73240 Wendlingen
Telefon/Fax: 07024/78 55

*ST/STE/TT/FALCON 030 mit mind. 1 MB ST-RAM
Monitorauflösung: 640x400 und 640x480

SI-Tec[®]

PROFESSIONELLE
PUBLISHING-TOOLS

DA'S LAYOUT

Objektorientiertes Layout- und Grafikprogramm der Spitzenklasse

- PostScript-Type 1- und CFN-Fonts
- Vektorgrafikeditor u. Vektorfonteditor
- Beziertracer und Barcodegenerator
- Schmuck- u. Prozeßfarbenseparation (CD)
- Prozeßfarbenseparation (CD)
- Zweitmonitorunterstützung (CD)
- Truecolour-Version für Einzelmonitor-Systeme in allen Auflösungen (TC)

DA'S LAYOUT BW 449,- DM

DA'S LAYOUT CD 699,- DM

DA'S LAYOUT TC 999,- DM

Einstiegerversion ohne Vektormodule

DA'S LAYOUT BW 2.3 199,- DM

DA'S REPRO

Der große Klassiker unter den ATARI-Bildverarbeitungsprogrammen:

- Halbton- (BW) und Farbtusche (CD)
- Malen mit 256 Palettenfarben (CD)
- vektorielle Instrumentensteuerung
- Druckfarbensimulation (CD)
- Farbkorrektur und Separation (CD)
- PostScript-Ausgabe

DA'S REPRO BW 299,- DM

DA'S REPRO CD 499,- DM

DA'S VEKTOR PRO

Enorm umfangreiches Vektorgrafik- und Präsentationswerkzeug für alle Grafikarten bis zu 16,7 Mio. Farben. Zugleich das erste System zur rein digitalen Videoproduktion:

- Beziertracer und Chartgrafik
- Lineare und radiale Verläufe
- Animation und bewegliche Kameras
- Farb- und Transparenzfilter
- Einbindung von Realfilmsequenzen und Animationen aus anderer Software.

DA'S VEKTOR PRO 449,- DM

Upgrade von DA'S VEKTOR 150,- DM

DA'S PICTURE

Intuitiv bedienbares Mal- und Retouchierprogramm mit modernster Technologie für alle Farbaufösungen:

- 16000 x 16000 Bildgröße mit virtueller Speicherverwaltung
- 1- und 8-Bit-Maske
- schnelle, fein regulierbare Instrumente
- Vielfältige Filter- und Blockfunktionen
- erweiterbar durch optionale Module.

DA'S PICTURE 298,- DM

erhältlich im guten Fachhandel oder direkt bei

DIGITAL ARTS

AN RATHER STR. 300
D - 47807 KREFELD
TEL: 0251 - 396064
FAX: 0251 - 399071

2. Falcon Competence Party in Freiburg

Am 16. und 17. September findet die 2. Falcon Competence Party statt, diesmal in Freiburg. In den Räumen der Firma COMTEX wird Hard- und Software für den Falcon ausgestellt und vorgeführt. Steinberg zeigt Cubase Audio 16 und Avalon für den Falcon030. Trifolium zeigt FDrum, den Drumcomputer, das Sprachlabor Trilingua und Locate it, das schlagfertige Wörterbuch. Weitere Highlights sind zudem das Voice-Mail-System und Trakcom von COMPO. GALACTIC zeigt Digit II mit MIDI-Einbindung. Videoanwendungen von OVERSCAN und TEAM-Computer werden ebenfalls vorgestellt. Außerdem werden die üblichen Anwendungen wie Grafik, DTP, Textverarbeitung, unter anderem auch das neue Ara-

besque von COMPO, sowie neue CALAMUS-Module von Adequate Systems gezeigt. Mit den neuen Beschleuniger-Boards wird auch der Falcon für den grafischen Bereich als Einstiegsmodell interessant. Alle Produkte können in der Regel sofort mitgenommen werden, zum Teil zu Sonderpreisen. Auch für Nicht-Falcon-Besitzer wird es lohnenswerte Bundle-Angebote geben.

Die Öffnungszeiten:

Freitag den 16. von 12 Uhr bis 18 Uhr,
Samstag den 17. von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Eintritt kostenlos.

COMTEX Computersysteme
Rehlingstraße 7
79100 Freiburg
Tel.: (0761) 706321

SpeedoGDOS 5.0

Ab sofort ist bei COMPO die neueste SpeedoGDOS-Version erhältlich. In der Version 5 können neue Font-Formate verwendet werden. Es sind nun zusätzlich Vektor-Fonts im Type-1- und TrueType-Format verwendbar. Diese Formate, schon längere Zeit Standard in anderen Rechnerwelten, gibt es nun auch für den ATARI Computer. Damit steht eine nahezu unbegrenzte Anzahl von Schriften zur Verfügung. Der Datenaustausch zwischen Programmen und verschiedenen Rechnerplattformen wird einfacher, da nun der identische Font verwendet werden kann. Viele exotische Schriften sind nur in bestimmten Formaten erhältlich (z.B. vereinfachte Ausgangsschriften, DIN-

Symbole ...). SpeedoGDOS ermöglicht die bestmöglichen Druckerqualitäten, da alle Fontformate mit Hinting und Kerning ausgewertet werden. Bildschirmdarstellung und Ausdruck konnten in der Qualität nochmals verbessert werden. Neue Druckertreiber liegen ebenfalls bei, so z.B. für den HP Laserjet 4 in 600 DPI, sowie Farbtreiber für den HP 500C und HP 550C. Ausgeliefert wird das Upgrade-Paket mit 8 Speedo-Schriften von Bitstream. Erhältlich ist Speedo GDOS 5.0 für 69,- DM bei

COMPO Software GmbH
Vaalserstr. 540
52074 Aachen
Tel.: (0241) 83098

Neue SPICE-Version

Ab sofort ist eine neue SPICE-Version erhältlich. Die aktuelle Bezeichnung lautet nun SPICE 2G6. GEM-Version V2.04. Bei dem Programm Spiceline erhöht sich die Versionsnummer auf V1.56. Dort wurden Probleme im Zusammen-

hang mit MagiC! 2.0x behoben. Zu erhalten sind die Programme bei:

DLM Datentechnik Dirk Lehmann
Saarlandstr. 74
25421 Pinneberg
Tel.: (04101) 512199

BASIC 4.00 steht

Nach über 15 Monaten ist der Nachfolger des GFA-BASIC, das BASIC 4.00, leider immer noch nicht fertig. Nachdem zwei weitere Systemprogrammierer den ATARI-Markt verlassen haben und der Hilferuf nach neuen guten Programmierern in den Netzen verklungen ist, bittet Richter Distributor nochmals alle Systemprogrammierer (C/C++/Assembler) um Kontaktaufnahme. Nach Einschätzung des verantwortlichen Leiters des BASIC-4.00-Projektes sind noch gut 300-Prg.-Std zu leisten. Richter Distributor wünscht die Fertigstellung dieses Projektes, da dieses BASIC die Substanz der kompletten ATARI-Linie war und ist. Viele GFA-Programmierer und -Anwender melden sich noch heute (15 Monate später) und

erfragen die aktuelle Situation. Die Flut der Registrierungen und Update-Bestellungen reißt nicht ab. Um diese Anwendergemeinschaft nicht zu enttäuschen, noch ein kleines Bonbon: die Entwicklungsumgebung ERGO!-PRO (komplett neu programmiert), um sinnvoll mit den bestehenden Versionen 3.5 und 3.6 arbeiten zu können. Mit dieser Version erhält der Anwender zusätzlich sinnvolle Patches für Interpreter und Compiler zur Beseitigung von Fehlern. Der Preis beträgt nur 148,- DM, und das Paket ist bei Richter Distributor erhältlich.

Richter Distributor
Hagener Str. 65
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 2706

KASSA 5.00

Fertig ist jetzt KASSA 5.0. KASSA wendet sich an den Kleingewerbetreibenden, der seine Gewerbe oft nebenberuflich ausübt. Das Problem dieser Zielgruppe ist, daß Geschäftsaufzeichnungen (Kassenbuch) gemacht werden müssen. Rechnungen müssen geschrieben oder Barverkäufe registriert werden, und so unangenehm das Thema auch sein mag, ein Mahnwesen ist heute leider unverzichtbar. All diese Aufgaben kann KASSA 5.00 dem Benutzer erleichtern. Das Programm ist unter MULTI-

TOS lauffähig und kann auch mit ATARIs mit 1 MB betrieben werden. Empfehlenswert sind jedoch 2 bis 4 MB Hauptspeicher. In KASSA gibt es eine ausführliche Hilfe-Funktion, die mit dem 70-Seiten-Handbuch kaum eine Frage offen läßt. Der Preis für KASSA 5.0 liegt bei 98,- DM. Es ist erhältlich bei

Ingenieurbüro Güssen
Hacketauerstraße 51
42651 Solingen
Tel.: (0212) 44596

Branchenlösung für Lithografie und Reproduktion

repro-kontor ist eine Komplettlösung für die Druckvorstufe. Das System richtet sich in seiner Konzeption an Lithografiebetriebe, Belichtungsstudios und lithografische Abteilungen in den Bereichen Druck, Entwurf und Gestaltung.

Die Software wurde aus der täglichen Praxis heraus entwickelt und bereits lange Zeit im Alltagsbetrieb optimiert. Das Programm verwaltet den gesamten Arbeitsablauf vom Angebot über Produktion, Fakturierung und Mahnwesen bis hin zum Zahlungseingang. Auf schnelle und leichte Bedienbarkeit bei dennoch detaillierter Kalkulation wurde in der Entwicklung besonderer Wert gelegt. Spezielle Formulare für die Erfassung von Scans, EBV, Belichtung, Proof und Andruck führen zu fundierten Berechnungen. Retuschen, Freisteller und Positionierungen lassen sich nach

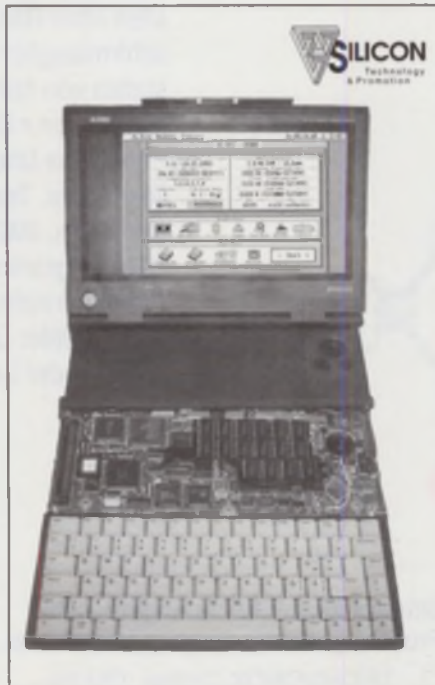
Aufwand und Schwierigkeitsgraden minuziös erfassen. Auch der jeweils notwendige Schriftverkehr wird organisiert, und auf Wunsch können vollautomatisch Texte für Angebote, Lieferscheine, Rechnungen und Mahnungen erstellt werden. Das Software-Paket enthält bereits in der Grundausstattung aussagekräftige Statistikfunktionen. Es können Umsatzberechnungen durchgeführt und Listen verschiedenster Art ausgewertet werden. repro-kontor ist ein effizientes Werkzeug für das Management im Bereich „Repro“. Das System reduziert den Verwaltungsaufwand und macht die Auftragsabwicklung transparent.

Sabine & Helmut Zinter
Wilhelm-Wolters-Straße 85
28309 Bremen
Tel.: (0421) 450109
o. (04791) 12507

3 MB RAM im ST-Book

Von Silicon Technology, Kassel, ist ab sofort eine RAM-Erweiterung für das ATARI-Notebook ST-Book lieferbar. Sie bietet nun endlich auch dem ST-Book-Benutzer die Möglichkeit, unterwegs alle Programme zu nutzen, die mehr als 1 MB Speicher verlangen. Die RAM-Erweiterung ist durch den Einsatz von stromsparenden Speicherbausteinen auf minimalen Batterieverbrauch getrimmt. Die Betriebsdauer mit einer Akkuladung wird dadurch kaum verringert. Auch der einmalige Sleep-Modus bleibt voll erhalten! Da im ST-Book kein Erweiterungsplatz für eine RAM-Erweiterung vorgesehen ist, muß diese fest eingebaut werden. Die Montage erfolgt ausschließlich durch Fachkräfte in der Werkstatt von Silicon Technology, ausgestattet mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug. Nur durch den sorgfältigen Einbau kann Silicon Technology 1 Jahr Vollgarantie auf Bauteil und Montage gewähren. Der Preis beträgt inkl. Montage 998,- DM.

Silicon Technology & Promotion
Wilhelmshöher Allee 124
34119 Kassel
Tel.: (0561) 13084

WBW-Service
Willi B. Werk

Wir können Ihnen fast alle ATARI® Soft- und Hardwareprodukte zu Superpreisen liefern! Hardware: Rechner, Festplatten, Monitore, Modems, Mäuse, Scanner, Zubehör etc. von fast allen Anbietern zu Tagespreisen, z.B.:

Speichererweit. z.B. 4MB für ST 390,--
SIMM's, Festplatten, CD-ROM's etc. zu Tageslieferspreisen!!!
TKR-Modems 28.800 (BZT) ab 498,--
SCSI-Festplattengehäuse (komplett) 176,--
Supermaus 33,-- / Champ Mouse 38,--
Digital Arts Prod. zu Superpreisen
z.B.: DA's Layout BW 2.3 176,--
TechnoBox CAD/2 nur 149,--
TechnoBox Drafter 89,-- /+ Bibl. 114,--
Magix-World pro 148,--
Formula 88,-- / ATARI Works 256,--
Einkommensteuer 1993 88,--

Alle DMC-Prod. und Updates zu sehr günstigen Preisen lieferbar!

Es folgen drei zeitlich begrenzte Aktionsangebote:
CALAMUS SL + 1.09N + OutlineArt 1.1 + Fonteditor + Designer Fonts für nur 436,--
dito aber ohne SL für nur 149,--
Upgrade 1.09N oder S auf SL 289,--
Der DMC-Fontkatalog (fast 2K) 39,--
Belichtungen und Drucke Ihrer Dokumenten! •
TempusWordpro 489,-- / Diskus 3x 144,--
Große Auswahl an FALCON Soft- und Hardware, z.B.:

Stereo-Aktiv-Lautsprecher nur 46,--
SCSI II-Kabel 69,-- / Afterburner 040 a.A.
BlowUp Hard II / Hard II 88,-- / 116,--
Screenblaster II 128,-- /+ NVDI 169,--
HardSoft-Prod. z.B. Speed Resol. Card 388,--
FALCON-Tower (versch. Modelle) a.A.
div. Beschleuniger etc., etc., etc. a.A.
neu - RAINBOW - neu 79,--
das FALCON-Mailprogramm

ScreenEye 429,-- / Overlay 169,--
ScreenEye + DA's Pict. + Digit.Mod. 688,--
Studio Photo 176,-- / MUSICOM 2 176,--
Glocks etc. (auch für STs) Superpreise
div. FALCON Demo's, PD's, etc.

Unser CD-Angebot wird ständig erweitert!
z.B. Gemini CD (800MB) 59,--
Große Auswahl an Geschäftsprogrammen, z.B.:

fibuman e/t/m 338,-- / 638,-- / 778,--
div. Fakt.- + weitere Buchhaltungsprg. a.A.
Musiksoftware von EMAGIC, Steinberg, Soft Arts, Galactic etc. z.B.:

Cubase 3.x, CubaseAudio, Notator SL, Notator Logic, Score Perfect, DIGIT II etc.
»»»» und alles zu Superpreisen!!!
Fast alle auf dem deut. Markt erhältlichen Computerspiele sind zu günstigen Preisen (einen Spielekatalog gibt's gratis) lieferbar, z.B.:

Lemmings2 76,-- / Ishar3 (ST/E, TT) 76,--
Für ST/E, TT und FALCON:
StoneAge (Dino-Spiel) / OXYDMagn. je 69,--
Elite II 69,-- / Robinson's Requiem 76,--
OBSESSION der STE-Flipper (ab 054) 59,--
ab Nov. auch für den FALCON erhältlich!
Für den FALCON:
Golden Island 59,-- / Ishar3 (FALCON) 76,--
Golden Island + JAGUAR-Joypad 106,--
Golden Island + Elite II nur 120,--

Atari-JAGUAR (US od. europ. Vers. - Sie haben die Wahl) kompl. incl. Cybermorph zum akt. Tagespreis (unter DM 600,--!)
JAGUAR-Spiele, z.B. Tempest 2000 18,--
Bitte fordern Sie unser umfangreiches Informationsmaterial an.

MUSICOM → 87,--
Die Grafikarten → 105,--
105,-- mit AT-Box 105,--
Unser PD-Angebot:
Wir bieten Ihnen PD-Disk. aus den folgenden Serien an:
PD-Pool (2000/- 5000)
PD-SI-Computer (50)
Vision (V), Kontrast (K)
DLS (DL die IT-Serie (IT) und die Demo-Serie (DL))
Die Preise (pro Diskette):
1 - 4 DM 6,--
5 - 8 DM 6,50
ab 9 DM 4,--

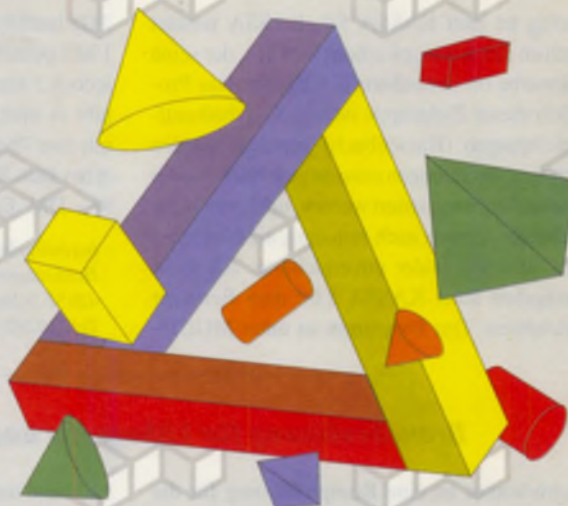
Bitte beachten Sie, daß wir nur original Full M200 Disketten (ohne Bulkware) verwenden. Das alle Kopien nur mit „VERBODEN“ durchgeführt werden und die PD's auf Viren überprüft sind, ist für uns selbstverständlich.
Ab PD-Pool Disk. 2331 beträgt der Preis pro Diskette DM 10,-- (18,-- od. 30,-- (siehe auch Pool-Anzeige)).
Auch für PD-Pool-Disk. (ab 2331) wird weiterhin hochwertiges Disketten-Material verwendet. Reine PD-Herstellung werden bei Vorkasse verankostenfrei und bei Zahlung per Nachnahme gegen DM 4,-- Nachnahmegebühren verursacht. Für alle anderen Bestellungen gelten die unten aufgeführten Bedingungen.
Zu PD-Vorkaufbedingungen:
jeweils Buch + Diskette
OXYD 50,-- / OXYD2 50,--
OXYD gen. Ed. 18,--
nur noch 24,--
Preis in DM; vorbehaltlich Irrtümer und Preisänderungen.
Bei Vorkasse 2% Skonto, sonst DM 5,50 Versandkosten.
Bei Nachnahme DM 9,50 Versandkosten.
Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem Angebot.
Osterfeuerwerkstr. 39 D-28219 Bremen
Tel. 0421/39686-20, Fax 39686-19

TECHNOBOX Drafter

TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufteste CAD-Programm für Atari-Computer, kommt jetzt für gnadenlose DM 99,- unter den Hammer! Mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

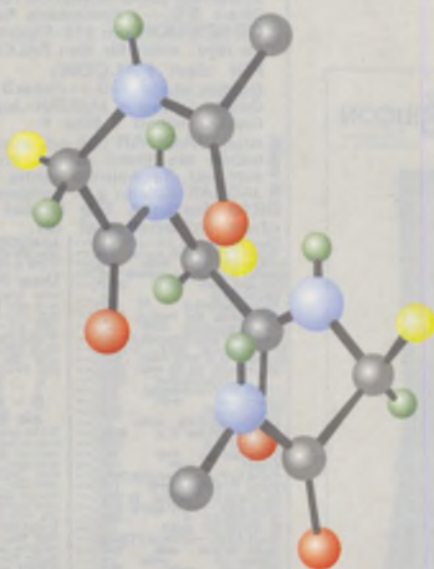
• Perspektivenmodul • Vollständige Bemaßung • Symbolverarbeitung • Schraffur frei einstellbar • Metafileausgabe für DTP • Zeichnungen bis DIN-A0 • 9999 Ebenen verfügbar • Hohe Zeichengenauigkeit • Farbunterstützung • Treiber für Ausgabegeräte

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindruckern. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich. Also, bestellen Sie am besten gleich. Bevor wir es uns noch anders überlegen...



nur DM 99,-

Chemograph Plus



Chemograph-Plus, das bekannte professionelle Programm zum Erstellen von chemischen Strukturformeln bietet Ihnen wirklich alles, was das Chemikerherz begehrt.

• Chemograph-Plus, Vollversion 5.0 • lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 1 MB Speicher, großbildschirmtauglich • Vollständige GEM-Umgebung • Erstellen von farbigen 2D- und 3D-Grafiken mit bis zu 256 Farben • Online-Hilfe • zahlreiche Zeichenhilfen • bequeme Undo-Funktion • leistungsfähige Textmodi, Textblöcke, Texteffekte • Zahlreiche Exportformate (Metafiles, IMG, TIFF), dadurch kompatibel zu vielen DTP-Programmen der Atari-, MS-DOS- und Mac-Welt • umfangreiche Formelbibliotheken • direkter Ausdruck in exzellenter Qualität • Unterstützung aller gängigen Matrix- oder Laserdrucker

nur DM 99,-

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt - Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie die angekreuzten Produkte an nebenstehende Adresse.

- ☐ TECHNOBOX Drafter, DM 99,-
- ☐ Symbolbibliothek, DM 24,80
- ☐ Chemograph Plus, DM 99,-
- ☐ Zahlung per beiliegendem Scheck
- ☐ Zahlung per Nachnahme

Adresse:

Preis zzgl. DM 6,- Versandkosten unabhängig von der bestellten Stückzahl, Ausland DM 10,-. Alle Preise sind unverbindlich empfohlen Verkaufspreise.

Der Tupfer auf dem "i"



Mega-Disk – die monatliche Diskette zur ST-Computer
In diesem Monat enthält die Diskette folgende Programme bzw. Dateien:

CAUCHY< 2.0 ...

... ist ein umfangreiches Mathematik-Paket aus den Bereichen der Analysis, komplexe Zahlen-, und Matrizenrechnung. Eine Vielzahl (über 150) hilfreicher Funktionen und eine einfache Bedienung zeichnen das Programm aus. CAUCHY< erlaubt das Zeichnen von beliebig vielen Funktionen (auch mit Parametern), die sich überlagern dürfen und stufenlos verkleinert oder vergrößert werden können. Das Programm berechnet auch Null- und Extremstellen, Differentiale (numerisch und analytisch), bestimmte Integrale u.v.m.

BIORHYTHMUS ST

DiSc-Biorhythmus berechnet den Biorhythmus eines jeden Menschen, der nach 1850 und vor 2100 geboren wurde. Nach Eingabe des Geburtstages wird, unter Berücksichtigung von normalen und Jahrhundertsaltjahren, das Tagesalter und der Biorhythmus der betreffenden Person berechnet. Der Biorhythmus kann für einen oder für drei Monate auf einmal angezeigt werden. Der Biorhythmus besteht aus drei Lebensrhythmuslinien: der Körper-, der Seelen- und der Geisteslinie. Diese drei Linien haben Wellenlängen von 23, 28 bzw. 33 Tagen. Aus der Lage dieser drei Kurven können Rückschlüsse über die eigene Verfassung an einem beliebigen Tag gezogen werden.

GRUNDLAGEN

Zu unserem Artikel über Harddiskrecording finden Sie alle Listings und zwei ausführbare Beispiel-Programme auf der Megadisk. Auch bei den Grundlagen zum Morphen gibt es neben dem Source-Code ein einfaches Beispielprogramm, das GEM-Vektorgrafiken morphen kann. Wollen Sie gedrehte Speedo-Schriften in eigenen Programmen nutzen, dann haben bekommen Sie mit dem Listing zu unserem Speedo-Grundlagenartikel die nötigen Routinen zur Verfügung gestellt.

Die Mega-Disk ist unter folgender Adresse gegen DM 10,- inkl. Versandkosten zu beziehen bei:

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, Tel.: (06151) 9477-0

SoundPool

Musik und MIDI Software

Für ATARI ST/TT/Mega STE und Falcon 030

Freestyle Pro 3.5

Die bewährte MIDI-Arranger Software für Studio, Homerecording oder live auf der Bühne. Freestyle erzeugt professionelle Begleitungen mit stilechten Rhythmen und zündenden Breaks. Auf der Bühne wird Freestyle zur universellen Begleitausstattung für alle MIDI-Keyboards! 5 Begleitspuren, Akkord und Melodiespur, 59 versch. Akkordtypen, MIDI Fernsteuerung, Style Editor mit Eventedit, Clipboard, MIDI-File Im- und Export und Recordmode. MIDI-File Player mit 16 Tracks für Standard MIDI-Files, Text- und Lyricsfunktion.

Inklusive 40 Styles und 2 Disketten mit über 100 Songbeispielen.

DM 498,-

Freestyle

Dazu die riesige Style Bibliothek im General MIDI Standard: Über 100 Styles aus allen Stilrichtungen und für jeden Geschmack.

Style Set mit acht Styles für Freestyle Arranger Software nur

DM 69,-



Guitar Dreams

Das Trainingsprogramm für Gitarristen und Gitarrenlehrer. Interaktive Akkord- und Skalenbibliothek und Rhythmusgitarren-Editor mit MIDI-Ausgabe! Über 50 Skalen und 100 Akkordtypen, Darstellung für Linkshänder, frei setzbarer Kapodaster, Open Tuning, Ausdruck von Skalen, Noten und Leadsheets, beim Abspielen synchrone Griffbrettdarstellung.

Testbericht in:
ST-Computer, Ausgabe Juni '94

Sommerpreis 1994

nur DM 248,-



Zwei nützliche Helfer für jedes MIDI Studio:

- MM1 MIDI Multi Port mit 8 zusätzlichen MIDI-Ausgängen. Das Gerät wird an die parallele Druckerschnittstelle angeschlossen, nur **DM 498,-**

- The K...AT Fernbedienung für ATARI Computer nur **DM 198,-**

Individuelle Pakete zum Bundle-Preis. Rufen Sie an!

Bestelladresse und Info-Hotline:

SoundPool

Postfach 1112

74 373 Zaberfeld

Fon 07046-90215

Fax 07046-90315



Steigerung

SyQuest-270-MB-Wechselplattenlaufwerk

Als wir vor knapp einem Jahr das erste SyQuest-Wechselplattenlaufwerk im 3.5"-Format zum Test bekamen, waren belustigte Ausrufe wie „Ach wie süß!“ und „Wächst das noch?“ in der Redaktion zu hören. Mit 105 MB Kapazität übertraf das SQ3105 sogar das damalige Spitzenmodell aus dem 5.25"-Lager, das lediglich mit 88 MB aufwarten konnte.

Kurz vor der CeBIT '94 gab SyQuest einen weiteren Knaller bekannt. Mit dem SQ3270 hat man ein neues Laufwerk geschaffen, das mit 270 MB die Kapazität auf einem 3.5"-Medium mehr als verdoppelt. Freundlicherweise hat uns der in der ATARI-Szene gut bekannte „Alternate-Computerverband“ aus Gießen eines der ersten Exemplare dieses kleinen Megabyte-Boliden zum Test zu Verfügung gestellt.

Alternate liefert das Gerät auf Wunsch anschlussfertig in einem externen SCSI-Gehäuse und mit dem bekannten SCSI-Host-Adapter „The Link“ von ICD samt Software aus. Damit kann der Anwender sofort loslegen. TT- und Falcon030-Besitzer brauchen den Host-Adapter freilich nicht, da diese Computer das Laufwerk direkt über den eingebauten SCSI-Port ansprechen können. Man kann das Laufwerk allerdings auch „nackt“ beziehen, um es beispielsweise in einen Tower einzubauen. Zur ICD-Software gibt es nicht viel zu sagen. Sie hat sich bereits seit Jahren gut bewährt und kann die 3.5"-Medien für das Laufwerk direkt partitionieren. Ein Formatieren ist nicht notwen-

dig, da die Medien bereits formatiert ausgeliefert werden. Die Software ist zudem in der Lage, ein Medium als eine einzige, 270 MB große Partition einzurichten. Allerdings erhält man dadurch Sektorgrößen von 8 KB, was besonders bei vielen kleineren Dateien eine enorme Platzverschwendung bedeutet. Belegt doch jede kleinere Datei mindestens volle 8 KB auf dem Medium. Man sollte sich also vor der Partitionierung genau überlegen, was man auf dem Medium speichern will und es dann gegebenenfalls in mehrere kleinere Partitionen aufteilen.

Man ist allerdings nicht auf die ICD-Software angewiesen. Wer bereits eine Festplatte hat, kann die Medien auch mit der ATARI-Software (HDX) oder mit anderen Festplattentreibern einrichten und ansprechen. Hier sollten keine Probleme auftauchen.

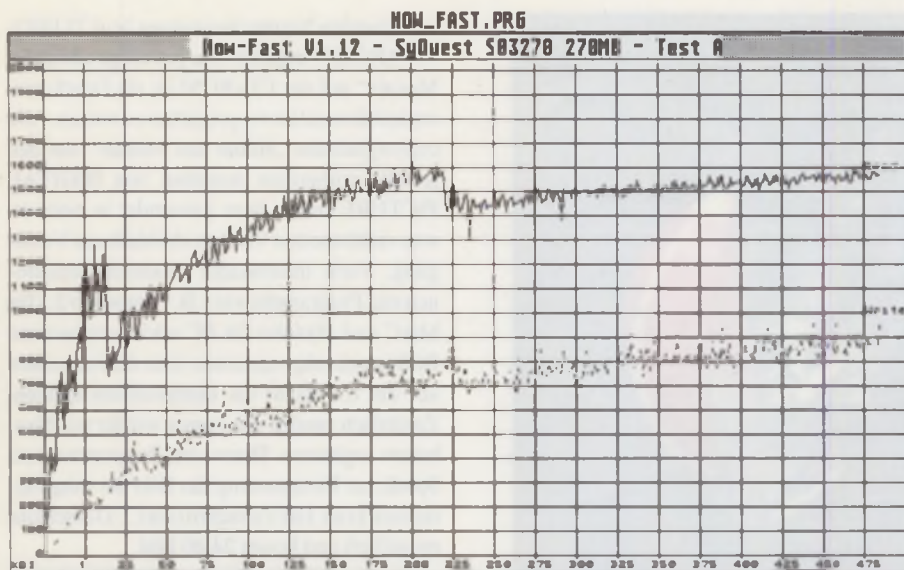
Kompatibilität

Das neue Laufwerk braucht natürlich auch neue Medien, um die volle Kapazität auszuschöpfen. SyQuest hat diesmal im Gegensatz zu den 5.25"-Laufwerken den

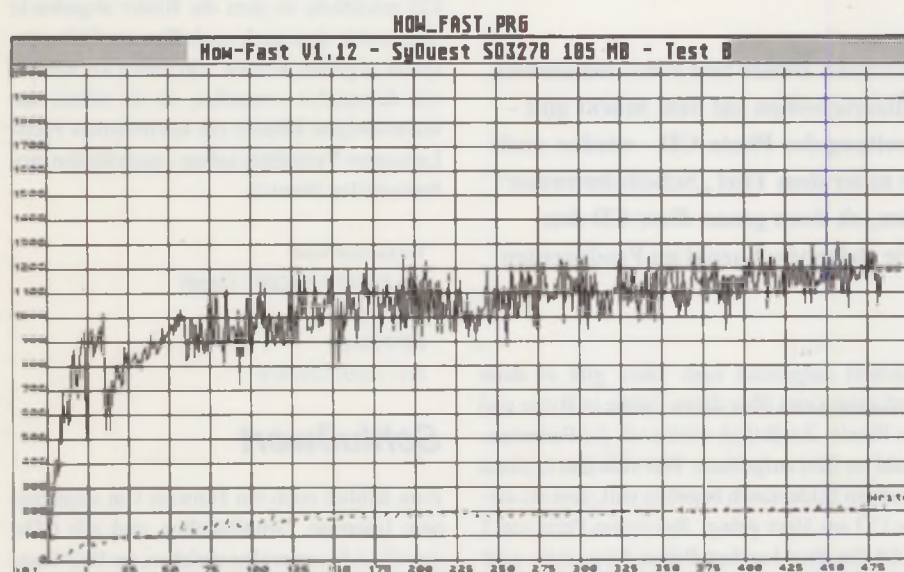
Schritt zur Abwärtskompatibilität gleich mit gemacht. Die 105-MB-Medien lassen sich also auf dem SQ3270 sowohl lesen als auch beschreiben. Rein äußerlich unterscheiden sich die 270-MB-Medien nicht von ihren Brüdern mit 105 MB. Das SQ3270 erkennt beim Einlegen automatisch, um welches Medium es sich handelt und stellt sich so darauf ein. Liegt ein 105-MB-Medium im Laufwerk, verhält sich das Gerät ganz so wie ein SQ3105, so daß selbst der Festplattentreiber „getäuscht“ wird und von einem SQ3105 ausgeht. Der Test mit dem SQ3270, ein 105-MB-Medium zu formatieren, schlug allerdings fehl. Neupartitionierung ist aber einwandfrei möglich. Wenn man davon ausgeht, daß ein Formatieren nur in den seltensten Fällen notwendig ist, kann man dieses Manko durchaus verschmerzen.

Geschwindigkeit

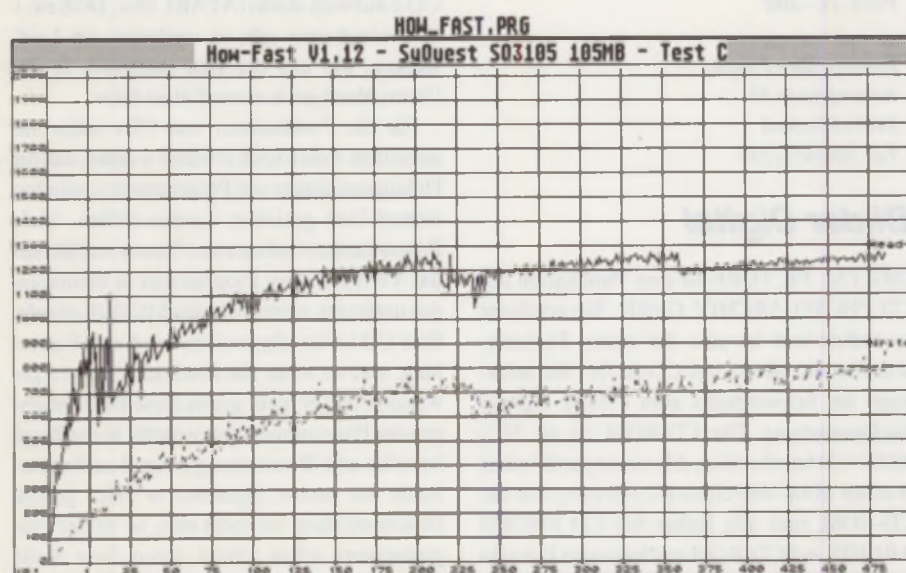
Unser bekannter Harddisk-Speed-Tester „How-Fast“ bringt es an den Tag (Test A): SyQuest konnte die Geschwindigkeit des SQ3270 gegenüber dem SQ3105 noch einmal deutlich steigern. Beim Datentransfer



Der How-Fast-Test des SQ3270 mit einem 270-MB-Medium zeigt deutlich die Geschwindigkeitssteigerung.



Das SQ3270 bricht bei Verwendung von 105-MB-Medien im Schreibzugriff auf unter ca. 200 KB/Sek. zusammen.



Zum Vergleich noch einmal die Ergebnisse des SQ3105.

liegt die maximale Grenze jetzt bei ca. 1600 KB/Sek. (Lesezugriff) bzw. 900 KB/Sek. (Schreibzugriff). Diese Werte können sich durchaus mit denen guter Festplatten messen. Wir haben zum Vergleich noch einmal das Testergebnis des SQ3105 (Test C) abgedruckt. Test B wurde mit dem SQ3270 bei Verwendung eines 105-MB-Mediums durchgeführt. Deutlich sieht man, daß die Schreibgeschwindigkeit kaum über 200 KB/Sek. hinauskommt. Hier scheint es sich um eine prinzipbedingte Einschränkung zu handeln.

Die Zugriffszeit liegt mit ca. 20 ms (laut dem ICD-Testprogramm „Rate-HD“) ebenfalls in einem für Wechselplatten sehr guten Bereich.

Fazit

Auch mit dem SQ3270 bleibt SyQuest auf der Gewinnerstraße. Deutliche Kapazitäts- und Performance-Steigerungen sprechen für sich. Leider muß man Abstriche bei der Verwendung von 105-MB-Medien machen. Hier ist die Schreibgeschwindigkeit schlicht indiskutabel. Wer also noch 105-MB-Medien besitzt, mit denen er ständig arbeiten muß, sollte diese so bald wie möglich durch 270er ersetzen. Bei einem Preis von ca. 150,- DM für ein 270-MB-Medium (gegenüber ca. 120,- DM für ein 105-MB-Medium) fällt die Entscheidung denkbar leicht. Damit sinkt der Preis pro Megabyte deutlich unter die 1-DM-Grenze (ca. 55 Pfennig pro Megabyte).

CM

Preise:

nacktes Laufwerk (SCSI): 779,- DM

Aufpreis für externes Gehäuse: 199,- DM

270-MB-Medium: ca. 150,- DM

105-MB-Medium: ca. 120,- DM

Bezugsquelle:

Alternate Computerversand

Postfach 5906

35390 Gießen

Tel.: (0641) 76565

SyQuest-270-MB

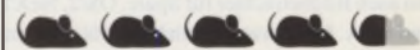


Positiv:

- sehr hohe Kapazität
- deutliche Geschwindigkeitssteigerungen
- kompatibel zu 105-MB-Medien
- günstiger Preis
- preiswerte Medien

Negativ:

- Geschwindigkeitseinbußen bei 105-MB-Medien (Schreibzugriff)





In dieser Ausgabe wollen wir einmal die Thematik Bilder und Fotos behandeln. Da es eine schier grenzenlose Anzahl an Glitzerscheiben auf dem Markt gibt – nicht zuletzt durch die zunehmende Verbereitung der Photo-CD – wird es auch in naher Zukunft ein paar weitere Berichte unter dem Titel „Scheibchenweise“ geben. Natürlich fällt es schwer zu beurteilen, ob denn genau diese CD den Ansprüchen des einzelnen genügt. Durch die steigende Anzahl an Produzenten gibt es nämlich auch hier viel „Müll“.

Als Beispiel seien nur solche CDs genannt, auf die 30 verschiedene Bilder aus verschiedenen Themengebieten in zig verschiedenen Formaten gebannt wurden. Das ist ganz klar pure Geldmacherei, auch wenn solche eine CD nur 25 DM kostet. Insofern werden wir versuchen, nur die Scheiben vorzustellen, deren Anschaffung sich lohnt.

Bilder en masse

Den Anfang macht ein Vetreter aus älteren Tagen. Es handelt sich hierbei um die GIFs Galore. Produziert hat diese CD die US-Schmiede Walnut Creek, sie ist für 49,- DM erhältlich. Auf der CD befinden sich ca. 6500 Grafiken im GIF-Format. Die thematisch sortierten Bilder sind in ihrer Qualität von ‚geht so‘ bis ‚super‘ einzustufen. Die Menge ist durch die Anzahl der Farben pro Bild (max. 256; bedingt durch GIF) und durch das kompakte Format zu erklären. Trotzdem befinden sich viele Bilder auf der CD, die knapp an die 1-MB-Mauer stoßen. Das diese Scheibe nicht nur für DOSen produziert wurde, zeigt das reichhaltige Angebot an Viewern. Diese sind in mehreren Ordnern (nach Computerplattform getrennt) untergebracht. Neben Mac, DOS, ATARI und Amiga existieren auch Bildbetrachter für Sparc, OS/2, NeXT und Unix. Im Wurzelverzeichnis gibt es sogar eine Indexdatei, in der alle Bilder nach Ordnern

sortiert aufgelistet sind. Dazu gibt es dann Informationen über deren Größe in Bytes und in Pixeln. Zusätzlich wird noch die Farbenanzahl im Bild aufgelistet. Wer sich also in einen wahren Bilderausch begeben will, dem sei diese CD ans Herz gelegt. Bei einem Preis von 1 DM für über hundert Bilder kann man auch kaum von Wucher sprechen. Da kann man nur sagen: Kaufen!

Preis: 49,- DM

Ingenieurbüro Praefke
Holzvogtkamp 55
24220 Flintbeck
Tel.: (04347) 7531

Bilder Digital

DIGITAL PICTURE ist eine Publikation der CD PHOTO ARCHIV GmbH. Sie erscheint monatlich und ist eine der ersten Fachzeitschriften am Markt mit CD-ROM. Sie informiert im Schwerpunkt zum Thema digitale Bildbearbeitung. Die CD-ROM ist als HYBRID-CD beschrieben, d.h. sie ist partitioniert in einen MAC- und einen PC-Bereich. Auf der CD-ROM sind alle bisher bei CD PHOTO ARCHIV auf CD-ROM erschienenen Fotos in Layoutqualität enthalten und werden in gewissen Zeitabständen um das Repertoire der ent-

sprechenden Neuerscheinungen bei CD PHOTO ARCHIV ergänzt. Das jeweilige „Bild des Monats“ auf der CD-ROM ist als Druckdatei vorhanden und ist copyrightfrei zu nutzen. Alle copyrightfreien „Bilder des Monats“ aus den jeweils vorherigen Ausgaben von DIGITAL PICTURE stehen dem Anwender in einer etwas verkleinerten Version ebenfalls zur Verfügung. Viele interessante Produktinformationen und Programme wie z.B. Photoshop 2.5 für MAC und Pixfolio für PC oder verschiedene Bilddatenbankprogramme lernt der Anwender auf der CD-ROM als Demoversion kennen. Zusätzlich runden die immer wieder um Neuheiten ergänzten Shareware-Programme und Spiele zur Entspannung das Bild der mitgelieferten CD ab. Die Zeitschrift inkl. CD erscheint monatlich und kostet 24,80 DM.

Neben der Zeitschrift bietet diese Firma auch Bildersammlungen an, die pro CD an einen bestimmten Themenschwerpunkt angelehnt sind. Zusätzlich ist jeweils ein Buch zu jeder CD erhältlich, in dem die Bilder abgedruckt sind und in dem auch noch Tips zur Farbseparation gegeben werden. Ein paar CDs werden wir demnächst vorstellen, da sie neben den hochwertigen Bildern ein interessantes Preis-Leistungs-Verhältnis haben – auch für den professionellen Bereich.

Versandadresse:

CD PHOTO ARCHIV GmbH
Hektorstr. 13
1071 Berlin
Tel.: (030) 3247879

Schlußwort

Zum Schluß noch ein Hinweis von allgemeinem Interesse. Grundsätzlich sind alle CDs, soweit nicht anders beschrieben, im ISO-Standard beschrieben worden. Damit laufen sie auf 99% aller CD-ROM-Laufwerke. Dabei ist es vollkommen egal, in welchem Computer das CD-Laufwerk steckt (ATARI, Mac, DOS etc.). Schwierigkeiten gibt es vielleicht mit Laufwerken, die aus der Zeit stammen, in der Deutschland noch einen Kaiser hatte.

Für die Produzenten von CDs sollte aus aktuellem Anlaß noch erwähnt werden, daß die Dokumentationen von Programmen zumindest einmal kurz gesichtet werden sollten. Viele Programmierer haben einen Passus verfaßt, der das Verteilen ihres Programmes in Sammlungen untersagt, wenn nicht ausdrücklich erlaubt. Eine CD ist im allgemeinen solch eine Sammlung, und so sollte der Produzent sich vergewissern, daß er nicht gegen diese Bestimmungen des Programmautors verstößt. In der Regel ist solch eine Bestimmung schnell auffindbar. Sollte sie jedoch irgendwo in einer großen Dokumentation versteckt sein, so ist der Programmierer selbst schuld, wenn diese Stelle nicht gefunden wird.

JH

Die Drei Musketiere

STARTHILFE GEFÄLLIG?

Mit **MAXON XBoot 3.1** können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit **XBoot** sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht **XBoot** auch den Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS sind mehr als sechs Accessories anwählbar. **XBoot** läßt sich komplett über Tastatur oder Maus bedienen.

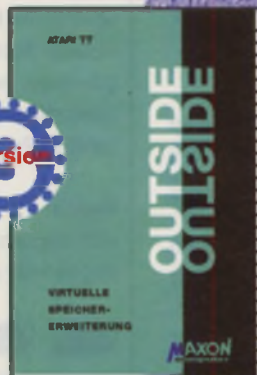
DM 89.-* Update von XBoot 1.x auf 3.1 **DM 40.-**
Update von XBoot 3.x auf 3.1 **DM 20.-**



VIRTUELLE SPEICHERERWEITERUNG

OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicher-verwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher des ATARI TTs bzw. FALCON-030s damit um bis zu 512MByte. Sie benötigen keine zusätzliche RAM-Erweiterung. Programm und Anwender merken davon nichts, alles läuft wie bisher - nur eben mit schier unbegrenztem Speicher. **OUTSIDE 3** läuft mit allen Fest- und Wechselpartitions etc. (ACSI, SCSI, IDE). Im Lieferumfang ist ein eigener Plattentreiber (XHDI-Protokoll) enthalten, der optional genutzt werden kann. Auch Programme, die nicht im TT-RAM laufen, können unter **OUTSIDE** mit max. 16 MByte arbeiten. Integriertes ROMSPEED macht Programme bis zu 30% schneller.

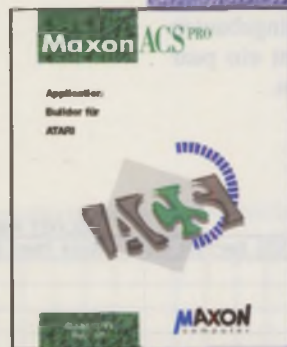
DM 99.-* Upgrade auf Version 3 **DM 40.-**



APPLICATION CONSTRUCTION SYSTEM

Bei dem **ACSpro**-System handelt es sich um ein objektorientiertes Entwicklungs-Tool für alle ATARI-Computer. Durch seinen Einsatz wird Entwicklungszeit und damit verbundene Arbeit gespart, denn **ACSpro** gestaltet nicht nur die Programmoberfläche, sondern sorgt auch für deren Funktion. Lästige Aufgaben wie Bildschirmrestaurierung bei Fensterüberlagerung, die Verwaltung eines eigenen Desktops, Menüs in Fenstern u.v.m. werden von **ACSpro** erledigt, ebenso die Text- und Grafikausgabe in Fenster. Einen weiteren Entwicklungsschritt nimmt **ACSpro** mit der Bereitstellung eines Editor-Moduls ab, das auf einfachste Weise in eigene Programme integriert werden kann. Das objektorientierte Konzept von **ACSpro** erlaubt auch das Nachladen einzelner eigener Programmodule und deren Kommunikation untereinander. **ACSpro** unterstützt Turbo C, Pure C und Pure Pascal.

DM 398.-*



* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Bei Nachnahmebestellung wird eine NN-Gebühr von DM 8.- fällig. Auslandsbestellungen nur gegen Vorzusasse

MAXON Computer GmbH
Industriestr. 26
D-85760 Eschborn
Tel. 06198/481811
Fax 06198/41885

MAXON
computer

Qualität und Quantität

Desktopper

Nach dem Umbau bietet **DESKTOPPER**, nebst einem **stabilen Aufbau** für Ihren **Monitor**, 4,5 cm freien Raum oberhalb der Rechnerplatte für diverse Erweiterungskarten. Zwei nach außen führende 3,5"/5,25" Laufwerkschächte und ein interner 3,5" Einbauplatz ermöglichen den Einbau von fast allen gängigen **SCSI & AT Festplattensystemen** (auch **Wechselplatten, CD-Rom** und **Streamers**). Natürlich kann man ein Zusatznetzteil und Lüfter bei Bedarf einbauen. Man kann auch eine zweite Floppy oder das Originaldrive vorne einbauen.

Freekeys Dies ist ein sehr flaches Tastaturgehäuse mit **Inter-face & Spiralhabel** zur Aufnahme der originalen Tastatureinheit. Der Einbau ist extrem einfach (**keine Lötarbeit**). Auch Ihre **Maus & Joystick** werden hier angeschlossen.

PowerUp Beinhaltet zusätzliches Einbaumaterial um die **Resetlaste** und den Ein/Ausschalter nach vorne zu verlegen. Eine **Steckdose** und **Stecker** zum Anschluss von Monitor am "DESKTOPPER" und diverse andere Zubehör zur Erleichterung des Festplatteneinbaus vervollständigen diesen nützlichen Erweiterungssatz. (Einfache Grundkenntnisse sind beim "POWER UP" hilfreich.)

AT-Kit: Kabel zum Einbau einer 3,5" AT-Platte in den Falcon. **79.-DM**

Floppy-Kit: Kabel + Befestigungen zum Einbau einer 3,5" Floppy vorn. (Original od. zweite) **49.-DM**

LIGHTHOUSE
A & Q SEXTON GMBH
Die Gehäusespezialisten für den ATARI

ca 30 Minuten und Ihr **Falcon/1040ST** kann so aussehen

Kein Kabelchaos mehrund so einfach

Das Kunststoffabenteil Ihres **ATARI's** wird einfach durch den "DESKTOPPER" ersetzt. Dabei kann man die **Tastatureinheit ausstecken** und sie in das "FREE-KEYS" (nicht im Grundpreis enthalten) Gehäuse einbauen. Inklusive ausführlicher Anleitung.

TOWER POWER
Für alle STs, TTs und Falcons

Diese Towergehäuse sind speziell für Ihren **ATARI** entworfen. **Alles passt sofort**, weder Lötarbeit noch mechanische Modifikationen sind erforderlich. Die ausführlichen Anleitungen bringen auch den **Laien** sicher durch die Arbeit.

AT&S: Laserschnittstelle Einbau = Megafile Einbau + alle gängigen SCSI Subsysteme - Einbau von mehreren 3,5" & 5,25" Floppy Drives - Zentraler Ausschalter & Resetlasten vorne - Lüfterregelung - 4 Steckdosenansätze - Zusatznetzteil - viel Platz für Erweiterungen - viel Zubehör im Programm.

Tower Infos anfordern

ANRUF GENÜGT Tel. 07131 95720 Fax 957234 - Riedstr. 2 - 74076 Heilbronn

Tintendrucker?

lohnen nicht!

FARGO PRIMERA

- kombinierter Farbsublimations-Thermotransferdruck
- brillante Farben
- T-Shirt Druck
- optional möglich
- Treiber für Atari, Mac und DOS
- 12 Monate Garantie
- druckbarer Bereich 270 x 292 mm

Testdruck anfordern! (in frankierten A5-Rückumschlag)

Fotorealismus für DM 2998

drucksensitive Eingabe - voll passend zur high-end Ausgabe - das WACOM Grafiktablett

030/4 27 48 84
Pintschstr. 6, 10249 Berlin
030/20 876 1010



Zum Reinbeißen

Apple Power CD am ATARI

Die Firma Apple stellte bereits auf der CeBIT '93 ein neuartiges CD-ROM-Laufwerk vor, das alle Möglichkeiten, die die schillernden Scheiben inzwischen bieten, ausnutzen soll. Dabei hat man, ganz entgegen früherer Gewohnheiten, auch andere Computersysteme berücksichtigt und eine Standard-SCSI-Schnittstelle eingebaut. Damit wird dieses CD-ROM-Laufwerk auch für ATARI-Anwender interessant.

Neben der Anschlußmöglichkeit an Computer beinhaltet das Laufwerk auch die Möglichkeiten, direkt Audio-CDs abzuspielen (ein Kopfhörerausgang ist eingebaut) und sogar einen Fernseher anzuschließen, um den Inhalt von Standard-Photo-CDs zu begutachten. Der Audioteil wurde von uns nicht weiter unter die Lupe genommen, der Klang ist, wie man es von einer CD erwarten kann, sehr gut. Auffällig war allerdings, daß während des Betriebs lediglich ein kommentarloses „data“ auf dem eingebauten Display angezeigt wurde, anstatt ein paar Track-Informationen zu liefern.

Bei unserem Test im Datenbetrieb fiel uns die recht niedrige Datenübertragungsrate von lediglich 116 KB/s auf. Eigentlich könnte man hier etwas mehr erwarten. Wer allerdings keinen ständigen Zugriff auf das Laufwerk braucht, kann damit leben. Der große Vorteil des Apple-Power-CD-Laufwerks liegt klar in der Flexibilität und Mobilität. Mit einem Preis von mittlerweile weit unter 800,- DM erhält der Käufer einen CD-Player, der sich auch in einer Designerwohnung nicht zu verstecken braucht. Zudem kann das Laufwerk auch am anderen Ende des Zimmers aufgebaut werden, da die mitgelieferte Fernbedienung eine komplette Bedienung vom Ohrensessel aus erlaubt.

JH

Bezugsquelle:
Gravis Mail
Heidestraße 46-52
10557 Berlin
Tel.: (030) 39780950

Apple Power CD



Positiv:

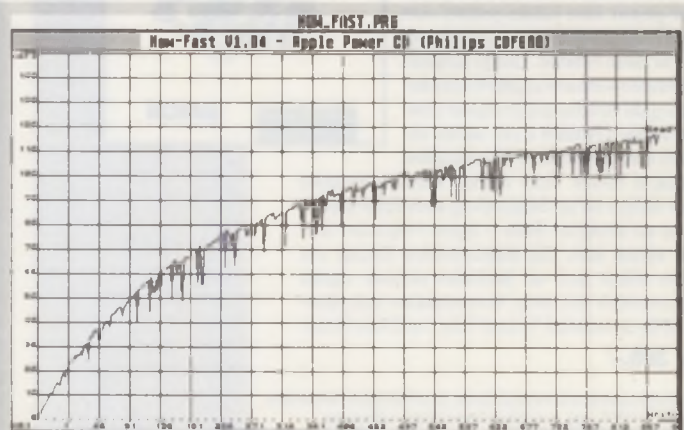
vereint drei Betriebsarten
Mobilität durch transportables Gerät
gelungenes Design
Infrarotfernbedienung
günstiger Preis

Negativ:

recht langsame Datentransferrate
magere Infos am internen LCD



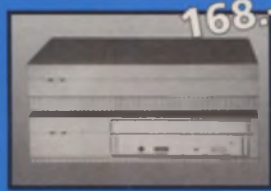
Technische Daten:	Apple Power CD (Philips CDF080)
Unterstützte Disk-Formate:	Red-Book, Yellow-Book, CD-ROM XA, Photo-CD, CD-Bridge, CD-I Ready
Umdrehungsgeschw.:	200 bis 530 rpm
Blockgröße:	2.048 Bytes/block (Mode 1) 2.336 Bytes/block (Mode 2)
Transferraten:	Mode 1 = 153,6 KB/s Mode 2 = 175,2 KB/s
mittl. Zugriffszeit:	380 ms
Pufferkapazität:	256 KB
Schnittstelle(n):	SCSI, Video-/Audioanschluß, Stereoausgang
Größe (B/H/T):	165 * 220 * 125 mm
Gewicht:	1400g



Die höchste Datenrate im Test lag bei 116 KB/s.

Discount-Preise inklusive Support !

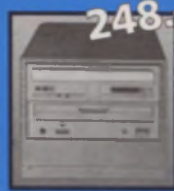
MASSENSPEICHER FÜR ATARI® - COMPUTER



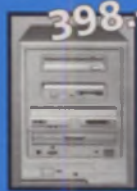
S-Drive Tischgehäuse



S-Drive Portabel



Twin-Drive



4er-Tower

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an hochwertigen SCSI-Komponenten. Die externen Geräte werden komplett anschlussfertig für ATARI TT mit SCSI-Kabel 50-25 und Netzkabel geliefert. Standardmäßig verwenden wir das S-Drive Tischgehäuse. Auf Wunsch können Sie alle Fest- und Wechsellplatten (außer SYQUEST 88 + 200) auch ohne Aufpreis im Portabel-Gehäuse erhalten.

Wenn Sie sich ihr eigenes SCSI-System im Twin-Drive-Gehäuse oder 4er-Tower zusammenstellen wollen, so errechnet sich der Gesamtpreis für das anschlussfertige Gerät:

Einzelpreis der "nackten" Geräte + Gehäusepreis.

Alle Gehäuse sind mit Netzteil, Lüfter(n), ID-Schalter(n) und zwei 50-poligen SCSI-Buchsen ausgestattet.

FESTPLATTEN	MB	ms	nackt	extern
Quantum ELS	170	16	428.-	598.-
Quantum LPS	270	12	498.-	668.-
Quantum LPS	340	12	568.-	738.-
Quantum LPS	540	12	728.-	898.-
Conner 1060S	1000	9	1298.-	1468.-
Fujitsu M2694	1000	10	1398.-	1568.-
IBM 0662S12	1000	9	1398.-	1568.-
IBM 0664M1H	2000	9	2598.-	2768.-

* Bitte erfragen Sie telefonisch die aktuellen Preise ! *

TOSHIBA CD-ROM	nackt	extern
XM-4101B, 300KB/s	438.-	598.-
XM-3401B, 330KB/s	599.-	769.-
Tri-Caddy, z.B. für 3401B	1: 10.-	ab 10: 9.-

SYQUEST-Wechsellplatten	nackt	extern
SQ-5110C, 44 + 88MB	555.-	933.-*
SQ-5200C, 44, 88 + 200MB	898.-	1198.-*
SQ-3105S, 105MB	498.-	778.-*
SQ-3270S, 105 + 256MB	848.-	1198.-*
SQ-400, 44MB-Medium	1: 129.-	ab 5: 125.-
SQ-800, 88MB-Medium	1: 169.-	ab 5: 165.-
SQ-2000, 200MB-Medium	1: 189.-	ab 5: 179.-
SQ-310, 105MB-Medium	1: 119.-	ab 5: 115.-
SQ-327, 256MB-Medium	1: 149.-	ab 5: 145.-

FUJITSU MOD-Laufwerke	nackt	extern
2511A(2), 128MB	1498.-	1698.-*
Medium 128MB	1: 69.-	ab 10: 65.-

*externe Version inkl. 1 Medium

Anschluß an ATARI - Rechner :	
TT extern	siehe extern
TT intern	mit Original Festplattendeckel "nackt" + 69.-
Mega STE intern	mit Original Festplattendeckel (inkl. Hostad.) "nackt" + 69.-
Falcon extern	mit SCSI2 Kabel ca. 90cm "extern" + 35.-
alle ST(E) extern	mit GE-Soft TOPLINK inkl. HD-PLUS S.S. "extern" + 130.-

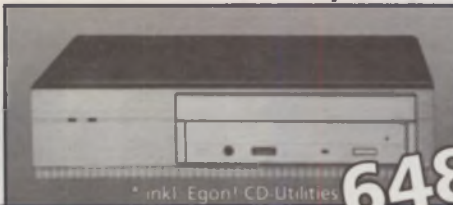
SCSI - Komponenten einzeln: (Sonderinfo anfordern !)

SCSI-Gehäuse	Preis siehe Foto
Netzkabel	10.-
Abschlußterminator	15.-
SCSI-Kabel 50-25, ca. 90cm	19.-
SCSI-Kabel 50-50, ca. 90cm	19.-
Falcon SCSI2-Kabel, ca. 90cm	49.-
GE-Soft TOPLINK, Hostadapter für ST(E)	148.-

TOSHIBA CD-ROM am ATARI - mit uns kein Problem

Alle von uns gelieferten externen CD-ROM-Laufwerke sind mit AUDIO-CINCH-Buchsen und einem Audio-Data-Schalter ausgestattet. Dadurch ist der Betrieb des CD-ROMs als AUDIO-CD-Player auch ohne Computer möglich.

TOSHIBA XM-4101B, extern



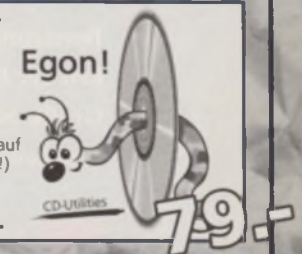
* inkl. Egon! CD-Utilities

648.-*

CD-Software für ATARI-Computer

- multisessionfähiger METADOS-Treiber, auch für PHOTO-CD™ und AUDIO CD
- komfortabler AUDIO CD-Player, mit Titerverwaltung, CD-Erkennung, ...
- Speichern von AUDIO-Tracks als DVS-Sample auf Festplatte (Harddiskrecording für Falcon 030 !)
- EGON!LOCK.CPX, EGON!PLAY.CPX, ...

lauffähig auf ST/E, TT, Falcon 030.



79.-

Photo CD™ - Grafiken

jede CD 19.50

Jeweils 100 faszinierende Photo CD™-Bilder in Topqualität zu folgenden Themengebieten:

- Transport & Verkehr
- Technik & Business
- Skylines & Bauten
- Stilleben & Hintergründe
- Menschen live
- Pflanzenwelt
- Wildtiere in der Natur
- Kulturstätten der Menschheit
- Exotisches Asien
- Naturlandschaften

ColorDisk PCD 99.-

komfortable Photo CD-Bearbeitungssoftware für ATARIs (Test in ST-Computer 03/94 !)

Bundling - Angebote

Egon! CD-Utilities + ColorDisk 149.-

ColorDisk + 3 Photo CDs Ihrer Wahl 149.-

ColorDisk, Egon! CD-Utilities + 3 Photo CDs Ihrer Wahl 199.-

CDs speziell für ATARI-Computer

Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD I ca. 300MB PD- und Sharewareprogramme für ATARI, "drachenstarke Software" 59.-

Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD II ca. 300MB PD- und Sharewareprogramme für ATARI, "superstarke Software" 59.-

GEMINI CD für ATARI ca. 600MB Programm, Grafik, Text, Portfolio, Jaguar Bilder, etc. 59.-

Werbedesign Schütz: DTP Grafiken über 1500 hochwertige ITP-Grafiken im LWG, HMG, PCK und IPS-format, mit Katalog 89.-

Space & Astronomy CD über 1000 GIF-Bilder, 5000 Textrezepte zum Thema Raumfahrt 59.-

GIFs Galore, über 6000 GIF-Bilder 39.-

Preiskurven bei allen CDs !

GVC FM 144VBIS+ OEM-Produkt

technische Daten

Datenmodus: V.32bis, V.42bis, MNP5, etc.

Faxmodus: bis 14.400, CCITT V.29/ V.27ter/V.17

Lieferumfang

deutsches Handbuch, Netzteil, TAE-Kabel, serielles Kabel 25-polig

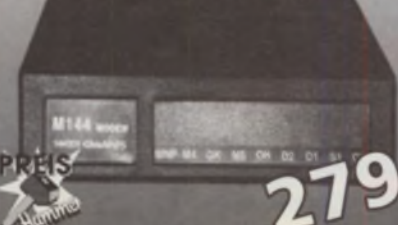
Adapter 9-25 7.-

zum Anschluß des Modems an Mega STE/TT/Falcon 030

TAE-Kabel 6m 7.-

mit TAE Universal Stecker

Externes Highspeed-Modem 14.400 mit BZT-Zulassung



279.-

DFÜ-Software für ATARI-Computer

TELE Office komfortable Faxsoftware, neueste Version	79.-
MULTITERM PRO BTX (DATEX II)-Dekoder, neueste Version	79.-
STAR CALL PRO DFÜ-Kombi-Programm, inkl. Handbuch und T-Shirt	109.-
STAR CALL PRO , Handbuch auf Disk, ohne T-Shirt	89.-

PREIS - Angebote (Nur solange Vorrat reicht !)

itsa-mouse, 290dpi Mikroschalter, Präzisionskugel, ergonom. Design	35.-
Coprozessor 68.882-20 Mhz PLLC für Falcon 030, gebrauchte Industriesteckplätze mit Garantie	55.-
NVDI 2.5 der Grafikbeschleuniger für alle ATARIs, Lizenzversion (vollversion)	99.-

Alle Preise in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten. Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Betz Computer Gärtnerstraße 80 20253 Hamburg Tel: 040/402014 Fax: 4905761	Layout-Service Kiel Eckernförder Straße 83 24116 Kiel Tel: 0431/180975 Fax: 17080	Hinsch & Partner GbR Rethfelder Straße 52 25337 Elmshorn Tel. / Fax : 04121/77054	Chemo-Soft Lindenhofgarten 1 26121 Oldenburg Tel: 0441/82851 Fax: 86019	Haase Computersysteme Stiftplatz 2 45134 Essen Tel: 0201/8434010 Fax: 473866
EU-Soft Josefstraße 11 53879 Euskirchen Tel: 02251/73831 Fax: 52689	TKC-Kobert Computer Blarerstraße 31 78462 Konstanz Tel: 07531/20269, BTX *TKC#	Softhansa GmbH Untersbergstraße 22 81539 München Tel: 089/6972206 Fax: 6924830	MX Alexander Schütz Ochsenmühlstraße 11 85049 Ingolstadt Tel: 0841/490660 Fax: 4906620	

Händleranfragen mit Gewerbenachweis an EDV-Service Bontenackels, Fax: 02405 - 74369

Pixelakrobaten

Rastergrafikprogramme in der Übersicht

Das Schreckgespenst der Rezession hat vielen Computerfirmen wenn nicht das 'Aus' so doch erhebliche Gewinneinbrüche gebracht. Auch der ATARI-Markt ist hiervon nicht verschont geblieben. Neben manchen kleinen Firmen verschwanden auch namhafte 'Grafikgrößen' mehr oder weniger klammheimlich vom ATARI-Markt. Doch so wie eine Fußballmannschaft nach Platzverweisen oftmals stärker spielt als in voller Besetzung, so war die Leistungsfähigkeit der für TOS-Rechner erhältlichen Grafik-Software noch nie so beeindruckend wie heute.

Zu den 'Platzverweisen' zählen beispielsweise Firmen wie tms, Trade iT, Shift oder bereits vor längerer Zeit 3K Computerbild, deren Programmierer sich unter dem Namen DIGITAL ARTS neu formiert haben und gerade in letzter Zeit durch umfangreiche Upgrades bzw. interessante Neuerscheinungen auf sich aufmerksam gemacht haben.

Während die Calamus-Wiege 'DMC' – zumindest zeitweise – zum 'wahren (TOS-)Glauben' zurückgefunden hat, haben sich die ehemaligen Calamus-Entwickler alias 'adequate systems' binnen kürzester Zeit im Markt etabliert. Die Qualität und Komplexität der in den letzten Monaten für den Calamus SL veröffentlichten Module (besonders im EBV-Bereich) spricht für sich.

Deutlich erkennbar ist der ungebrochene Trend in Richtung High-End bzw. Professionalität. Unterstrichen wird das zum Beispiel dadurch, daß gleich mehrere Firmen ihre Software an die drucksensitiven Grafiktablets der Fa. Wacom angepaßt haben. Natürlich lassen sich auch sämtliche anderen Programme dank der (auch optional erhältlichen)



Treiber von adequate systems und Crazy Bits problemlos über Grafiktablets bedienen (selbst 'ART FOR KIDS'...!). Jedoch verleiht natürlich erst die simulierte Drucksensitivität eines Eingabestiftes ein 'echtes Freihand-Feeling': PIX-ART, DA'S PICTURE und insbesondere PAINT zeigen dies bezüglich auf, wo's in Zukunft langgeht.

Ebenfalls ist ein deutliches 'Zusammenrücken' mancher Software-Produzenten festzustellen; die Zeiten des 'kalten Krieges' zwischen Software-Häusern scheinen endgültig vorüber zu sein. Vielmehr wird versucht, durch weitgehende Formatkompatibilität einen programmübergreifenden Datenaustausch zu ermöglichen. So lassen sich z.B. bereits jetzt Stempel für DA'S PICTURE aus Calamus heraus exportieren und, als FILTER ist in der Lage, freie 5x5-Filtermatrizen aus DA'S PICTURE einzulesen.

Dieses Mal haben sich übrigens auch Module für Calmaus SL in den Test 'eingeschlichen': LINE-ART, der Vektorillustrator, welcher im zweiten Teil dieses Berichtes vorgestellt wird, sowie das EBV-Trio PAINT, FILTER und MERGE. Die Leistung dieser Module kommt der von 'stand alone'-Lösungen so nahe (bzw. übertrifft diese), daß es unfair wäre, diese 'Programme' außen vor zu lassen. Außerdem dürfte die Zahl der Calamus SL-Anwender – spätestens nach der letzten Preissenkung von DMC – mittlerweile dermaßen gewachsen sein, daß diese Module für einen großen Anwenderkreis von besonderem Interesse sein dürften.

Natürlich erhebt diese Übersicht keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie versucht jedoch, den aktuellen Entwicklungen gerecht zu werden und besonderes Augenmerk auf interessante Neuerscheinungen bzw. Updates zu legen. Getestet wurde übrigens auf einem ATARI TT030 (Grafikkarte MATRIX TC1208) unter der Multitasking-Umgebung Magic!. Wenn es bei einem der Programme unter dieser Testkonfiguration zu Problemen kam, finden Sie hierzu Anmerkungen direkt in den jeweiligen Programmtests. Nun aber viel Spaß beim ersten Teil der Lektüre des 'who is who' im ATARI Grafikmarkt ...!



Erweiterbar dank Modultechnik: Papillon

PAPILLON Neues vom Schmetterling

PAPILLON, das Farbzeichenprogramm von Application Systems Heidelberg, hat sich dank seiner 'allumfassenden' Kompatibilität zu einer Standardapplikation entwickelt: Weder verschiedenste Bildschirmauflösungen noch Grafikkarten können dem Flattermann dank seiner konsequenten GEM-Konformität etwas 'anhaben'. Ausgeklügelte Diether-Algorithmen lassen sämtliche Bilder in bestmöglicher Bildschirmdarstellung 'erstrahlen', allerdings nur in bis zu 256 Farben. Da sich PAPILLON schon immer hervorragend mit den verschiedensten Bildformaten verstand, lag es nahe, diese Funktionalität konsequent weiterzuführen, was im vorliegenden Update auf die Version 2.1 zu einem neuen Menüeintrag namens 'Konvertieren' führte. Diese neue Funktion 'degradiert' PAPILLON zum Bildformat-Konverter und ermöglicht es auf einfache Weise, nicht nur einzelne Bilder, sondern auch ganze Bilderordner von einem Format in ein anderes zu konvertieren. Quell- und Zielformat so-

wie die Maximalzahl der Farben im Zielbild sind hierbei frei einstellbar.

Vorgelagert in der Vorversion noch jedes Bild über eine eigene Werkzeugleiste, existiert nun nur noch eine globale Leiste für sämtliche geladenen Bilder. Dies verringert zum einen den Platzbedarf, was sich vor allem auf kleinen Monitoren positiv bemerkbar macht; zum anderen erhöht diese 'Dietmaßnahme' deutlich die Übersicht beim Arbeiten.

Doch PAPILLON hat auch neue Zeichenfunktionen zu bieten. Das Programm verfügt nun über eine Stempelfunktion, mittels derer beliebige (Block-)Objekte zum Zeichnen verwendet werden können. Vor allem die Möglichkeit, weiße Objektränder beim Ausschneiden mittels des Lassos zu eliminieren, macht die Stempelfunktion für viele Anwendungen sehr interessant. Etwas spektakulärer (jedoch ebenso gewöhnungsbedürftig) ist eine neue Funktion zur Erzeugung von horizontalen, vertikalen, diagonalen oder kreisförmigen (Farb-)Verläufen. Um allerdings wirklich 'glatte' Verläufe zu generieren, ist es in den meisten Fällen leider erforderlich, die Farbpalette so zu modifizieren, daß zwischen Start- und End-

farbe keine anderen störenden Farben liegen. Hierzu bietet PAPILLON im Palettenmenü zwar eine Funktion zur Generierung von Palettenverläufen an, jedoch wäre es angenehmer, würde sich PAPILLON selbst die benötigten Verlaufsfarben aus der gesamten Farbpalette 'zusammensuchen'. Auch die Farbauswahl für die Verläufe ist für meinen Geschmack etwas 'ungeschickt' realisiert. Läßt sich die Endfarbe noch kontrolliert aus der Farbpalette auswählen, wird als Startfarbe automatisch die des Pixels unter dem Startpunkt genommen: ein Glücksspiel.

Meiner Meinung nach hätte jedoch z.B. eine Überarbeitung der Lupe, in der auch heute noch nicht mit Zeichenwerkzeugen gearbeitet werden kann, der Weiterentwicklung PAPILLONs besser getan als manch neue Funktion. Alles in allem ist das vorliegende zwar kein 'großes' Update, wird jedoch dem 'Zehntel' Versionsnummern-Sprung durchaus gerecht.

Bezugsquelle:

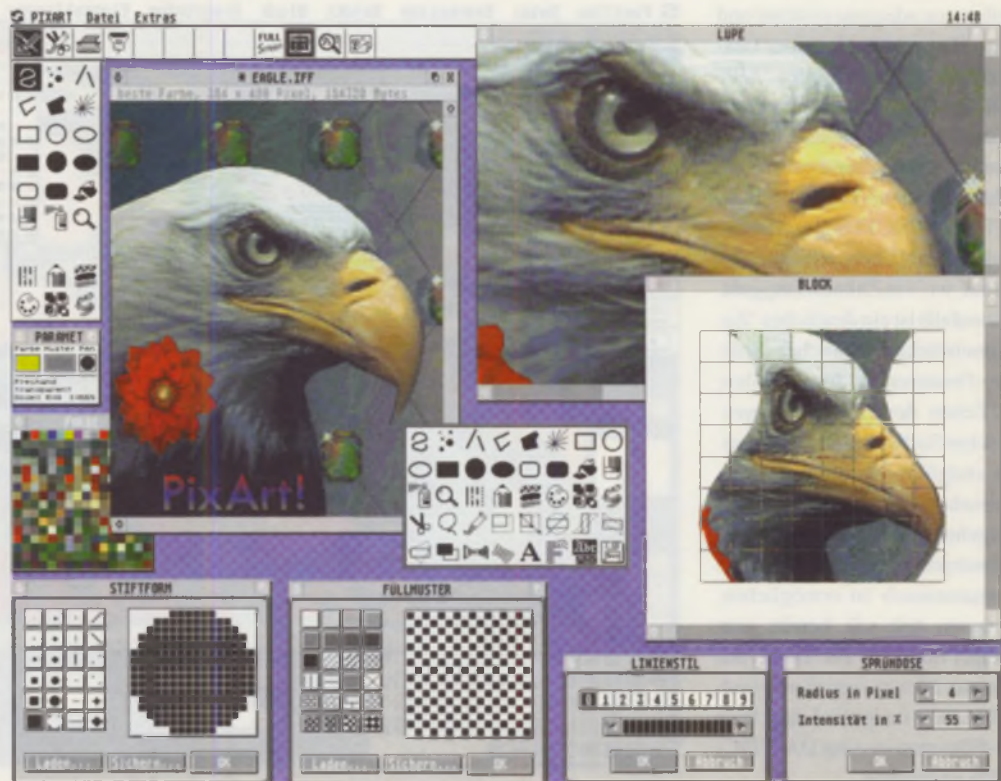
Application Systems Heidelberg
Postfach 102646
69016 Heidelberg
Tel.: 06221/300002

PIXART Der Pixel-Künstler

Das Berliner Software-Haus Crazy Bits ist mit PIXART mittlerweile bei Version 2.2 angelangt und beweist mit diesem Release, daß sich die Programmierer in den letzten Monaten nicht aufhören (verdienten) Lorbeeren ausgerufen haben.

PIXART, das übrigens auch in einer sehr preiswerten SW-Version erhältlich ist, präsentiert sich als pixelorientiertes Zeichenprogramm, welches in sämtlichen Farbtiefen zu arbeiten vermag und daher sowohl zur Erstellung einfacher (schwarzweißer) Strichzeichnungen als auch zur Bearbeitung von TrueColor-Bildern einsetzbar ist. Dank hervorragender Dither-Algorithmen ist PIXART nun auch in der Lage, Bilder beliebiger Farbtiefe in jeder Auflösung einzulesen. Beim Speichern der Bilder wird automatisch die aktuelle Farbtiefe verwendet.

Ein kurzer Blick auf die Werkzeugleiste [(Freihand-)Linien, Polygonzüge, Rechtecke, Kreise etc.)] zeigt auf, daß sich PIXART eher als reindrassiges Zeichenprogramm versteht, nicht jedoch als EBV-Software zur Fotobearbeitung einzusetzen ist. Die 'Bearbeitung' von TrueColor-Bildern beschränkt sich daher in erster Linie auf globale Funktionen wie z.B. (neuerdings) Helligkeits- und Kontraständerungen oder Blockmanipulationen. Von diesen hat das Programm jedoch eine Menge zu bieten: Neben den normalen Cut-, Copy-, Paste- (Ausschneiden, Kopieren, Einfügen) und Skalierfunktionen seien hier noch Möglichkeiten zum Drehen, Verzerren und Projizieren auf 3D-Objekte und (teilweise frei einstellbare) Gitterstrukturen genannt! Selbstdefinierte Blockgitter lassen sich jetzt auch laden und speichern. Während die Werkzeuge 'Calamus-like' am linken Bildschirmrand oder über ein Pop-Up-Menü abrufbar sind, wurden andere Funktionen wie z.B. die Wahl von Stiftgröße und Zeichenfarbe als nichtmodale Dialoge in Fenster gelegt. Somit können sie ständig auf der Arbeitsoberfläche liegen bleiben und ermöglichen da-



Komplett ausgestattet: Pixart

durch eine sehr zügige Arbeitsweise, zumal sie auch im Hintergrund bedienbar sind und nicht erst 'getoppt' werden müssen.

Auch die Lupenfunktion verdient besondere Erwähnung: Der zu vergrößernde bzw. (bei übergroßen Bildern) zu verkleinernde Bildausschnitt wird nach Aufrufen der Lupenfunktion in einem eigenen GEM-Fenster dargestellt, in welchem sämtliche Zeichenfunktionen wie in der 1:1-Darstellung angewendet werden können! Hinzu kommt, daß das Arbeiten sowohl in der Lupe wie auch in der Normaldarstellung in erstaunlicher Geschwindigkeit abläuft. Bei Bedarf schaltet der Benutzer in den sog. 'Fullscreen'-Modus, in dem das Bild die gesamte Bildschirmfläche einnimmt, wobei PIXART das Bild automatisch weiterscrollt, wenn beim Zeichnen der Bildschirmrand erreicht wird.

Absolutes Highlight von PIXART sind jedoch die Druckfunktionen. Nicht genug, daß sich Bilder mittels Gradationskurve und diverser Rasterverfahren an das Ausgabegerät anpassen sowie bei Bedarf frei positionieren oder in 90-Grad-Schritten rotieren lassen – selbst ein Hochzoomen bis zur Größe DIN A0 ist möglich, wobei das Bild automatisch auf mehrere Seiten verteilt wird. Den Clou bie-

tet schließlich die Preview-Funktion: bereits vor der Ausgabe auf den Drucker läßt sich das fertig gerasterte Bild auf dem Bildschirm begutachten. Mit ein bißchen Erfahrung läßt sich auf diese Art die Qualität eines Ausdrucks bereits im voraus beurteilen, wodurch zeitraubende und (bei Farbdrukern) teure Fehldrucke vermieden werden können. Wer trotz dieses mannigfaltigen Angebots an Ausgabeoptimierungen seinem Drucker noch immer nichts Vernünftiges zu entlocken vermag, ist wirklich selber schuld! Daß PIXART auch über GDOS-Treiber auszu- drucken vermag, ist hier schon fast eine Selbstverständlichkeit.

Neues hat sich auch bei den Textfunktionen getan: PIXART ist nun endlich in der Lage, neben den unzeitgemäßen Signum!II-Fonts auch Speedo-Vektor-Fonts zur Beschriftung der Grafiken heranzuziehen, wodurch Texte in fast beliebiger Größe möglich sind.

Während das Einlesen von Bildern in den Formaten (X)IMG, GIF, IFF, PCX etc. keinerlei Probleme bereitete, zeigt sich PIXART in der Wahl der TIF-Formate übertrieben wählerisch. Während es komprimierte TIFs von vornherein verschmäht, bekam PIXART auch bei unkomprimierten TIFs vereinzelt 'Schluckauf'.

Insgesamt gesehen verhielt sich PIXART im Testverlauf jedoch sehr stabil und machte einen ausgereiften Eindruck.

Das Team von Crazy Bits ist bekannt für seine Pionierarbeit in Sachen Grafiktablets am ATARI, und die Crazy-Bits-eigene Tablet-Treiber-Software verrichtete während des Tests ihren Dienst absolut zuverlässig. Schade nur, daß ein Programm wie PIXART die Fähigkeiten eines drucksensitiven Grafiktablets nicht völlig auszureizen vermag: einzig die Option zur drucksensitiven Variation der Größe von Stift und Sprühdose ließ ein recht natürliches Arbeitsgefühl aufkommen. Für einfache Illustrationen sind diese Features bestimmt ausreichend, nicht jedoch für feinfühliges Retuschearbeiten. Dieses Betätigungsfeld ist aber auch in erster Linie EBV-Programmen vorbehalten, während PIXART bevorzugt als flexibel einsetzbarer Illustrator anzusehen ist und genau diesen Anwendungsbereich nicht zuletzt dank seiner intuitiven Bedienbarkeit mit Bravour meistert.

Bezugsquelle:
Crazy Bits
Pintschstraße 6
10249 Berlin
Tel./Fax: 030/4274884

PD-Pakete

Midi	49,-
20 Disketten für Midi-Anwender. 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele Programme wie Sequencer, Soundeditoren, Notensatz etc.	
DFU-Utilities	29,-
7 Disketten mit allem, was der Datenreisende braucht.	
Utilities	39,-
Ein umfangreiches Paket mit Dutzenden leistungsfähiger Utilities für Ihren Atari. 10 Disks	
Anwender/Business	49,-
20 Disks voll mit Anwendungsprogrammen, Textverarbeitung, Datenbank und Grafik, sowie Business-Programmen, wie Fakturierung, Buchführung und Statistik.	
Einsteiger	59,-
Eine wirklich komplette Grundausrüstung mit Software. 25 Disks mit starken Utilities, sinnvollen Anwendungsprogrammen bis hin zu Musik- und Grafik-Programmen	
Spiele-Packs: je	89,-
40 Disks Spiele für viele Monate spannende Unterhaltung mit dem Computer. Für jeden Geschmack und jede Stimmung das richtige Spiel. Erhältlich für den s/w oder Farbmonitor.	
Science	49,-
20 Disketten für Wissenschaftler / Schüler / Lehrer usw. Viele interessante Programme aus den Bereichen Mathematik, Physik, Chemie und Biologie. Darunter Datensammlungen, Simulationen, Meßwertanalysen, Funktionsplotter etc.	
STE-Demo-Paket	29,-
10 Disketten mit tollen Demos, die das letzte an Sound und Grafik aus Ihrem Rechner herausholen.	
Demos 2	29,-
Das Paket mit fetzigen Digi-Sounds und fantastischen Grafik-Effekte. 10 Disks	
Mod-Files	29,-
10 Disketten mit 4-stimmigen Soundtracker-Files. Einmalige Sound-Qualität auch auf Ihrem Atari.	
TT-Pack 1	33,-
10 Disketten mit speziell auf den TT abgestimmter Software (Demos, Icons, Grafiksoftware, viele TT-Utilities).	
TT-Pack 2	33,-
10 Disketten mit speziell auf den TT abgestimmter Software (Anwendungen, Utilities für den TT, Grafik, etc.)	
Bibel	24,-
Das bekannteste und meistgelesene Buch der Welt für den Computer auf 7 Disks, inkl. elektronischer Konkordanz (Elberfelder Übersetzung).	
HP-Pack	19,-
8 Disketten mit vielen nützlichen Programmen rund um die Desktop-Familie	
CPX-Module	9,-
Eine Sammlung an interessanten, nützlichen oder einfach mal spaßigen CPX-Modulen auf 2 Disks	
Fonts	49,-
Das Zeichensatzpaket für die bekanntesten Textverarbeitungen. Enthält 200 Fonts mit einer gedruckten Übersicht. Die Fonts sind für alle Drucker geeignet. 14 Disks + gedruckter Katalog. Für: Cypress, Papyrus, Tempus Word, Script 1/2/3, Signum!2 oder Signum!3	
Signum Utility-Pack	39,-
11 Disketten mit 200 Fonts (Wahlweise für Laser, 24-Nadler oder 9-Nadler, bitte gewünschtes angeben), sowie vielen interessanten Utilities und einigen schönen Grafiken zu Signum/Script. Inklusive Fontkatalog.	
Druck-Utilities	24,-
8 Disks für die täglichen Druckjobs, ob es nun darum geht, Formulare richtig auszufüllen, Poster zu drucken, oder perfekte Etiketten zu drucken oder...	
GNU-Ghost Script	19,-
Diese 5 Disks enthalten den leistungsstarken Postscript-Interpreter. Damit können Sie mit nicht Postscript-fähigen Druckern die Vorteile von Postscript nutzen und in perfekter Qualität drucken.	
Falcon Pack 1	33,-
10 Disketten mit einer interessanten Softwaresammlung von speziell Falcon-tauglichen Programmen, sowie spezieller Falcon-Software wie Harddiskreorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik	
Falcon Pack 2	33,-
Ein weiteres Paket mit 10 Disketten Software-Spaß für den Falcon.	
Falcon Demos	33,-
10 Disketten prallvoll gefüllt mit tollen Demos speziell für den Raubvogel.	
Harddisk	12,-
Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Optimierer, Backup-Programm etc.). 3 Disks	
Gesetzestexte	12,-
Das HGB, BGB und StGB als ASCII-Texte auf Disk. 3 Disks	
Packer	9,-
2 Disketten mit den wichtigsten Packern.	
Denkspiele	19,-
5 Disketten mit den Besten und kniffligsten Denkspielen	
Finance Privat	19,-
5 Disketten, mit denen Sie Ihre privaten Finanzen unter Kontrolle bekommen.	
Finance Business	24,-
Das Geschäftsfinanzpaket mit der richtigen Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks	

SOFTWARE SERVICE SEIDEL

Jan-Hendrik Seidel
Hafenstr. 16, 24226 Heikendorf
Tel: 0431-241 247, Fax: 0431-245 230

Beachten Sie bitte auch unser umfangreiches BTX-Programm mit vielen aktuellen Angeboten:
BTX: SEIDEL#

Atari-Computer

Wir haben noch welche:

Atari 1040 STE	549,-
1040 STE mit 2 Mbyte	699,-
1040 STE mit 4 Mbyte	849,-

Falcon 030, 4 Mbyte	1548,-
Falcon 030, 14 Mbyte	2548,-
Falcon 4 MB, 120 MB HD	2048,-
Falcon 14 MB, 120 MB HD	3048,-
Jaguar	auf Anfrage

Sonder-Posten - Hardware -

Gebraucht- und Vorführgeräte

Atari Mega ST 4	675,-
inkl. AT-Speed PC-Emulator, 4 Mbyte RAM	
Atari Mega ST 1	400,-
mit 2,5 Mbyte RAM	
Drucker Seikosha SP 2400 (9N, 300Z/s)	175,-
CD-ROM-LW, Panasonic, AT-Bus, nackt	125,-
Quantum Harddisk 210 Mbyte	575,-
extern für ST/STE (Mega-)	
Quantum Harddisk 127 Mbyte	530,-
extern für ST/STE (Mega-)	

Sonderposten:

Syquest 105 Mbyte Wechselpalte	649,-
im externen Gehäuse, inkl. Medium, mit Netz- und SCSI-Kabel (anschlußfertig für TT, Mac etc.)	
dto. für Falcon	669,-
dto. für (Mega-)ST/STE	749,-
Falcon Wings f. Falcon	69,-
Leerkarten, bis 14 MB bestückbar	

- Software -

Cranach Studio Repro-Software	189,-
Script 1 Textverarbeitung f. 1 MB-Rechner	20,-
Phonix 2 0 f. Windows	69,-
Oxyd Magnum f. TT/Falcon	55,-
Team Works Datenbank & Text	80,-
Arabesque prof. Grafiksoftware	130,-
K-Spread light Tabellenkalkulation	85,-

- Lieferung solange Vorrat reicht -

Aktivboxen

80 Watt Power-Boxen	149,-
Fantastischer Klang dank 2-Wege-System mit integriertem Verstärker, Lautstärke- und Klangregelung.	
25 Watt Aktivboxen	99,-
15 Watt Aktivboxen	69,-
4-Watt Aktivboxen	33,-

Die Boxen-Preise sind Paarpreise für Stereo. Alle Boxen mit 220-Volt Netzanschluß (4-Watt-Boxen mit Netzteil) und Tonkabeln. Magnetisch geschirmt, daher gefahrlos direkt neben den Monitor stellbar. Anschlußbar an Atari STE, TT und Falcon, MAC, PC's mit Soundkarten, Walkman, Dickman etc.

Mauspad 10,-

Gib DOS keine Chance

Das Mauspad für alle, die Ihre Meinung kundtun. Freunde, Feinde oder Kumpels erfreuen möchten oder einfach keine eintönigen Mauspad's ausstehen können! (5 Stück im Paket für nur DM 40,-)

CD-ROM

CD-ROM-Station für Ihren Atari: Hitachi-Markenlaufwerk, anschlussfertig im externen Gehäuse, Multisession/Photo CD tauglich, SCSI-2, Audio-Cinch-Anschluß, Double-Door Staubschutz, 1 Jahr Garantie, inkl. Original Hard & Soft CD-Tools

Für Atari TT	449,-
Für Falcon	469,-
Für ST/STE (Mega-)	549,-

Toshiba XM 4101: Double Speed-Laufwerk für Daten CD's, Photo CD-tauglich (Multisession) und Audio CD's

Toshiba XM 4101B nackt	399,-
Toshiba XM 4101B , externes Gehäuse, inkl. Original CD-Tools Treiber von Hard & Soft	
für Atari TT	579,-
für Falcon	599,-
für (Mega-)ST/STE	689,-

CD-Tools (H&S)	99,-
Egon CD Tools	79,-
CD-ROM Software:	
Gemini CD-ROM	59,-
600 Mbyte Programme, Grafiken u.v.m.	
Lohrum CD 1 / CD 2	je 59,-
je ca. 300 Mbyte PD- und Shareware-Hits für Atari-Computer	
Gif Galore	44,-
Gif Galaxy Doppel CD	89,-
Tausende von Gif-Bildern in toller Qualität	

Festplatten

Quantum LPS 270/540 Mbyte nackt	449,-/779,-
Quantum 270/540 MB für TT, Mac, etc.	699,-/979,-
Quantum 270/540 Mbyte f. Falcon	729,-/999,-
Quantum 270/540 Mbyte f. ST/STE	799,-/1079,-

SCSI-Kabel f. TT	29,-
SCSI-Kabel f. Falcon	49,-
SCSI-Tools 6.0 (Hard & Soft)	89,-
SCSI-Tools + CD-Tools (Hard&Soft)	139,-
HDP-Link DMA-SCSI-Adapter	109,-
SCSI-Gehäuse extern	179,-

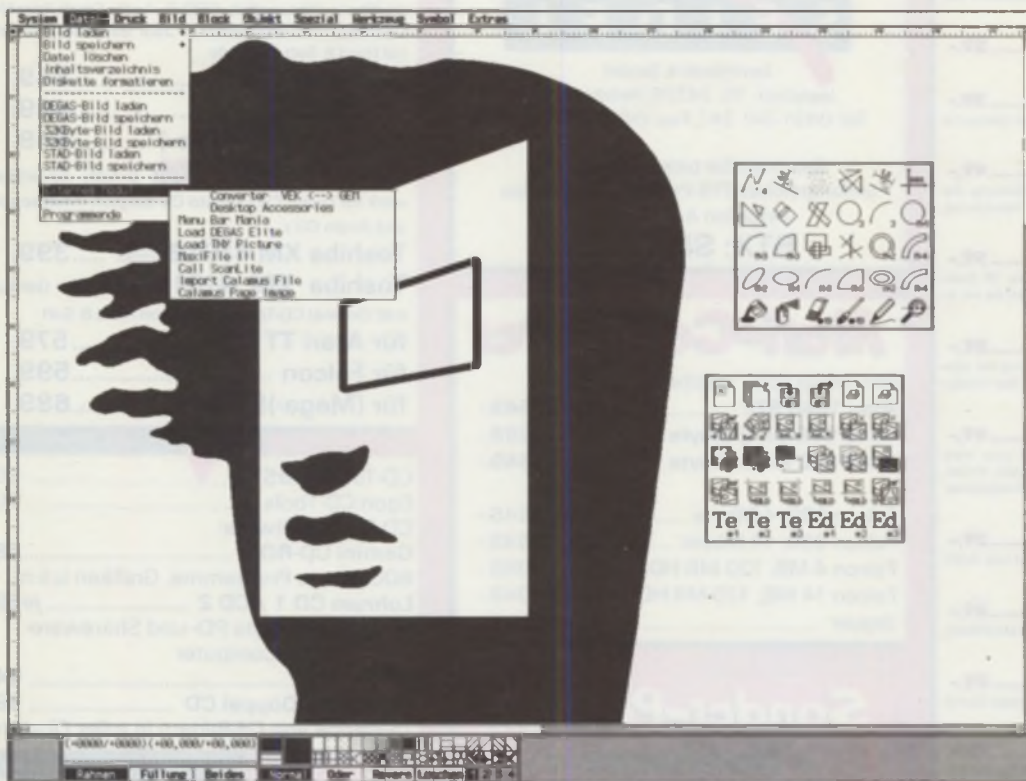
Software

1st Base	199,-
1st Word + 4.0	179,-
Argon Backup	84,-
Argon CD	119,-
Crazy Sounds II	69,-
Crazy Sounds	
Sound Pack	29,-
Crypton Utilities II	84,-
Cubase Light	174,-
Cubase 3.x	699,-
Cubase Audio	1098,-
DA's Picture	239,-
DA's Movie	179,-
DA's Vektor/pro	239,-/389,-

Diskus 3.x	169,-
E-Copy	79,-
Harlekin III	139,-
Kobold 2.5	119,-
K-Spread Light	89,-
Midnight 2	69,-
MultiTOS	89,-
Musicom 2	179,-
Notator Logic	779,-
NVDI 3.0	109,-
NVDI 2.5	89,-
NVDI ET 4000	119,-
Outside 3	89,-
Papillon	139,-
Phönix 3.5	249,-
Pixart	249,-
QFax/Pro V4.0x	79,-
Signum!3	249,-
Signum!3 mit	
200 Fonts	289,-
Speed GDOS 4.2	59,-
Twist Database 2	249,-
X-Act Draw	179,-
X-Act	489,-
XBoot 3	79,-

Hardware

2 Mbyte f. STE/	
Mega STE	139,-
4 Mbyte f. STE/	
Mega STE	269,-
Imex 2 (+2 Mbyte für	
ST/Mega ST)	249,-
CCMegTT FastRAM-	
Karten f. TT, leer	279,-
dto. mit 4 Mbyte	599,-
dto mit 16 MByte	1599,-
Tos 2.06 Card v.	
Hard & Soft	139,-
Tos 2.06 m. AT-Bus	179,-
Beschleuniger	
HBS 240 f. ST	149,-
HBS 640T28 für	
ST/Mega	329,-
HBS 640T28 für	
STE	349,-
HBS 640T36 für	
ST/Mega	519,-
HBS 640T36 für	
STE	549,-
AT-Key	
PC-Tastaturinterface	89,-
PC-Tastatur Standard	59,-
PC-Tastatur Cherry	109,-
Grafikkarten	
Overscan f. ST	95,-
Screenblaster 2	139,-
Blow-Up I	89,-
Blow-Up II	119,-
Nova 16M für Mega ST	449,-
Nova VME 16M	599,-
Nova VME plus	749,-



Der Schwarzweißklassiker: Megapaint

MEGAPAIN 6.0 Mogelpackung

MegaPaint war eines der ersten professionell konzipierten Zeichenprogramme für den ATARI. Wer vor etwa 4 Jahren ein hochwertiges Programm zum konstruktiven Zeichnen suchte, kam an Megapaint nicht vorbei. Nun liegt die als „Final Version“ benannte 6.0-Version des Klassikers unter den Zeichenprogrammen vor.

Ist bei manch anderen Zeichenprogrammen die Tendenz hin zu Mal- oder vielleicht sogar EBV-Funktionen unverkennbar, orientiert sich Megapaint eher an dem Bereich technischer Zeichnungen. Die Aufteilung des Programms in einen Raster- und einen Vektorteil trägt dem ebenso Rechnung wie das Fehlen von beispielsweise Verlaufsfunktionen, wie sie für den künstlerisch-kreativen Bereich Standard sind. Für den technischen Bereich ist die Software sehr gut ausgestattet. Alles, was zum Konstruieren und halbautomatischen Bemaßen benötigt wird, ist reichlich vorhanden. Doch die Software-Entwicklung der letzten Jahre ist an Megapaint ein wenig vorbeigegangen. Da nutzt auch die

Versionsbezeichnung „6.0“ nichts, da es sich bei genauerem Hinsehen schlicht als 'Mogelpackung' erweist: hat sich doch im Vergleich zur mehr als 3 Jahre älteren Programmversion 3.0 kaum Wesentliches im Programm selbst verändert. Zusätzliche Im- und Exporttreiber sowie die sonst für Extrageld erhältlichen Module (z.B. ein Großbildschirmmodul oder das Modul, das Megapaint für die Nutzung auf TTs freischaltet ...) liegen neben anderen Utilities der 6.0-Version bei.

Wer auf Farbe verzichten kann und ein technisch orientiertes Zeichenprogramm benötigt, ist mit

Megapaint aber immer noch gut beraten, trotz der ärgerlichen Produktpolitik. Auch fürs DTP mit Calamus wird Unterstützung geboten, so z.B. die Einbindung von Calamus-Zeichensätzen ins Megapaint-Vektorformat, CVG-Im- und Export und der Import von Calamus-Dokumentenseiten im IMG-Format (die mit dem TO-DISK-Treiber des Calamus erzeugt werden können).

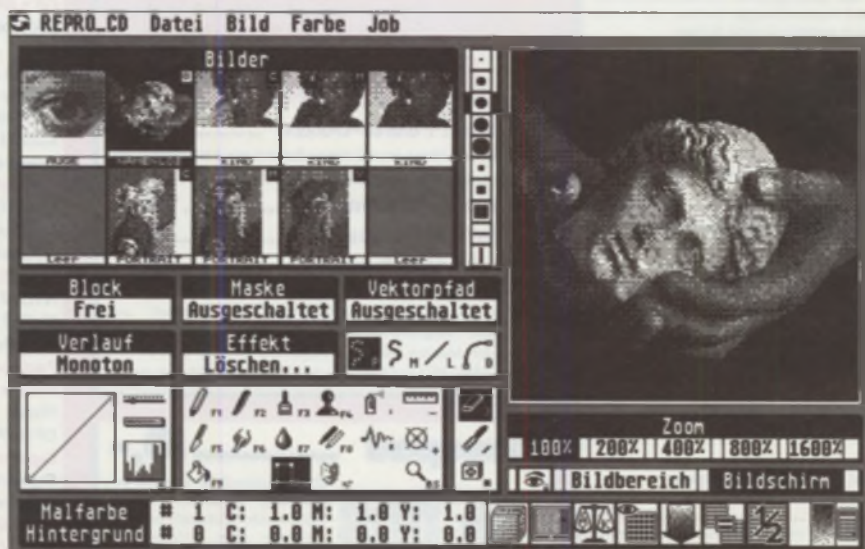
Bezugsquelle:

Eickmann Computer
In der Römerstadt 249/253
60488 Frankfurt
Tel.: 069/763409

EBV- Software

DA'S REPRO Der 'EBV-Saurier'

Die (für den Anwender) insgesamt als positiv zu bewertende 'Rückführung' der Rechte an den ehemaligen 3K-Computerbild-Zugpferden DIDOT und RETOUCHE PROFESSIONAL an die eigentlichen Programmierer (heute bekannt als DIGITAL ARTS) hat bei letztgenanntem Produkt außer der Namensänderung sowie kleineren internen Anpassungen kaum etwas Neues bewirkt. Im Falle von DA'S REPRO fällt diese Tatsache allerdings kaum ins Gewicht, da diese Software bereits vor mehreren Jahren Maßstäbe in Sachen Professionalität und Effektivität gesetzt hat, die bis heute im ATARI-Markt ihresgleichen suchen. So war es (weltweit!) das erste EBV-Programm, welches zur Steuerung sämtlicher Werkzeuge wahlweise Vektorpfade benutzte, und auch der heutzutage immer häufiger anzutreffende Kopierstift feierte in RETOUCHE Premiere. Nicht unerwähnt bleiben darf hierbei die Möglichkeit, Bilder auf dreidimensionale Bézier-Netze zu projizieren sowie beliebig geformte Farbverläufe zwischen Vektorpfaden anzulegen.

Der Profi:
Repro CD

Colony ist ein einzigartiges Zusammenspiel der En-DAC-World

Telefon: (0431) 241 247 – Fax: (0431) 245 230 – BTX: SEIDEL*

Auch in puncto Benutzeroberfläche ging das Programm 'eigene Wege'. Die innovative Steuerung der Programmfunktionen über Pop-Up-Menüs sowie das Arbeiten in 2 Programmebenen ohne die gewohnten GEM-Fenster erfordern vom Benutzer ein gewisses Umdenken.

DA'S REPRO verarbeitet natürlich auch in der aktuellen Version sowohl True Color- als auch Grau- und Palettenbilder, wobei besonders das perfekte Zusammenspiel mit DA'S LAYOUT erwähnenswert ist. Die in DA's Repro integrierten Funktionen zur interaktiven Bildschirrkorrektur und Druckfarbsimulation verschonen den professionellen Anwender vor bösen Überraschungen bei der Bildausgabe und sind in ihrer Art und Qualität noch immer einmalig in der EBV auf dem ATARI.

Trotz mancher Kritikpunkte, wie z.B. die unzeitgemäße, starre Werkzeuggröße, die Beschränkung auf 1-Bit-Masken bzw. auf die gleichzeitige Bearbeitung von maximal 3 Farbbildern, ist DA'S REPRO auch heute noch ein heißer Tip, wenn es um professionelle Bildverarbeitung auf dem ATARI geht. Neben der Farbversion (CD) ist übrigens auch eine preiswerte Graustufenversion (BW) erhältlich.

Bezugsquelle:

Digital Arts GmbH
Anrather Str. 300
47807 Krefeld
Tel.: 02151/396064

DA'S PICTURE Neues vom DA-Nachwuchs

Nach gut einem halben Jahr Marktpräsenz erschien Anfang Juli ein erstes umfassendes Update zu DA'S PICTURE, der zweiten Bildverarbeitungs-Software aus dem Hause DIGITAL ARTS. Zur Erinnerung: DA'S PICTURE wurde (natürlich) nicht als Konkurrenzprodukt zur hauseigenen High-End-EBV DA'S REPRO auf den Markt gebracht, sondern sollte diese vielmehr in einigen Bereichen

DA_Pict Bild Werkzeug Fenster Parans



Mit neuem GEM-Outfit: DA'S Picture

ergänzen, wie z.B. durch die Möglichkeit, mit 8-Bit-Masken zu arbeiten (und hierdurch 'butterweiche' Montagen zu ermöglichen) und Bilder einzulesen, die mehr als 4000 Pixel Kantlänge aufweisen. Natürlich ist DA's Picture 'nebenbei' eine vollwertige, moderne Bildverarbeitung und programmiertechnisch auf der Höhe der Zeit. Sowohl die Bedienungs-Panels als auch die (beliebig vielen) Bilder werden in GEM-Fenstern dargestellt, wodurch das – übrigens vollkommen modular aufgebaute – Programm hervorragend zum Einsatz unter Multitasking-Umgebungen geeignet ist. Ein ausgefeilter Fenstermechanismus ermöglicht es, auch in unten liegenden Fenstern zu arbeiten, ohne diese vorher durch Anklicken zu toppen; natürlich lassen sich auf dieselbe Art im Hintergrund liegende Werkzeug-Panels bedienen! Die bis ins Detail beeinflussbaren Werkzeug-Parameter sowie die Vektorpfad-Steuerung der Werkzeuge inklusive eines – für EBV-Softwares – vorbildlichen Vektoreditors machen DA'S PICTURE zu einem hochwertigen EBV-Werkzeug.

Einzig die Blockfunktionen kamen bisher sehr mager daher; doch damit ist seit dem letzten Update Schluß: ein neuer Moduleintrag namens 'Montage' öffnet ein ei-

genes Werkzeug-Panel mit vielfältigen Möglichkeiten der Blockbearbeitung. Blöcke, die übrigens als separates Bildfenster vorliegen müssen, lassen sich nun nicht nur (frei) skalieren, sondern auch beliebig verzerren oder manuell bzw. durch Zahleneingabe frei rotieren. Ein Blockrahmen läßt sich mittels Kopieren über ein eigenes Clipboard auch in anderen Fenstern nutzen. Auch das Einfügen eines Blockes hat Besonderes zu bieten: Neben dem 'normalen' Einfügen, welches bei verzerrten und gedrehten Blöcken generell mit einem gewissen Qualitätsverlust einhergeht, erlaubt es der Schalter 'Unschärf', Blöcke mittels Antialiasing einfügen zu lassen. Hierbei wird der Block mit einer leichten Unschärfe versehen, wodurch ein 'weiches' Einfügen in das Zielbild ermöglicht wird. Eine weitere Steigerung dieses Effektes – die allerdings deutlich mehr Rechenzeit erfordert – ist übrigens durch Anwählen des Eintrages 'Einfügen' bei gedrückter Control-Taste zu erreichen. Eine Laden/Sichern-Funktion rundet diese gelungene Programmerweiterung ab.

Neben der Beseitigung kleinerer Fehler wird die Arbeit durch einige Modulerweiterungen erheblich erleichtert. So ermöglicht das Farbverlaufsmodule 'Weiss' dasschnel-

le Löschen von Bildern bzw. von Blockbereichen, und das Gradationsmodul bietet nun auch die von DA's Repro bekannte Funktion des 'Gewichtens' von Bildern an. Ein neues Hauptmodul namens 'Effekte' ermöglicht momentan nur das horizontale und vertikale Spiegeln von Bildern und Blockbereichen. Doch sind für dieses Modul bereits diverse Effektfiler – ähnlich denen im Photoshop – in Vorbereitung; man darf gespannt sein! Andere Module wiederum, wie z.B. zum Regeln von Kontrast und Helligkeit, waren bisher nur über eine Service-Mailbox zu erhalten und gehören nun mit zum Lieferumfang. Optional sind bei Digital Arts noch weitere Module erhältlich, so z.B. zum Importieren von Photo-CD-Bildern und zur Ansteuerung des Farb-Digitizers Screen-Eye. Ein Modul zur Ansteuerung von drucksensitiven Grafiktablets der Fa. Wacom erlaubt einen faszinierend realistischen Einsatz sämtlicher Zeichenwerkzeuge. Alles in allem ein rundum gelungenes Update, das hungrig nach mehr macht!

Bezugsquelle:

Digital Arts GmbH
Anrather Str. 300
47807 Krefeld
Tel.: 02151/396064



TWIST II

Die ATARI-Datenbank der neuen Zeit

DATEN - EINFACH BINÄR!

+ Extrem hohe Geschwindigkeit

TWIST II ist extrem schnell bei allen Festplattenoperationen. Hat der Rechner genügend freien Speicher, puffert TWIST die Daten zusätzlich im RAM und wird damit noch schneller.

+ Relationen

TWIST II bietet das, was Datenprofis brauchen. Direkte 1:1, 1:N und sogar N:M-Relationen. Verbundmasken (auch Daten fremder Datenbanken lassen sich in einer Maske erzeugen, ändern und löschen). Suchen in allen Feldern mit Wildcards und Ähnlichkeitssuche.

+ Einfache Bedienung

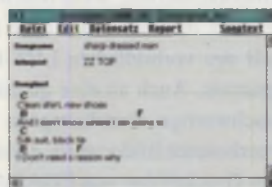
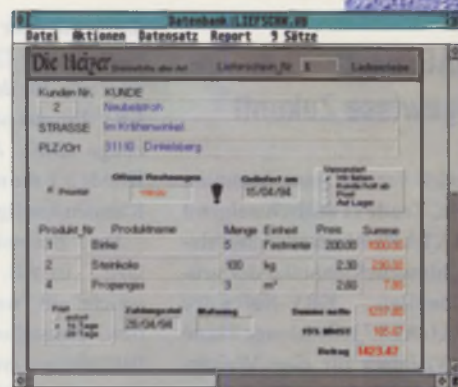
TWIST II entkräftet die Auffassung, daß Datenbanken kompliziert sein müssen. Selbst komplexe Datenbanken lassen sich schnell erzeugen, ansprechend gestalten und leicht bedienen.

+ Modernes Konzept

Einfache Erstellung von Datenbanken, Reports, Suchen, etc. ohne komplizierte Programmierung. Die Datenbankstruktur ist jederzeit änderbar, auch bei bereits existierenden Daten. Damit kann man auch mal schnell ein Feld hinzufügen, verändern oder löschen, ohne gleich eine langwierige Reorganisation vornehmen zu müssen. Echtzeit-Kodierung mit Paßwortschutz. Der integrierte Editor als Feldtyp eröffnet neue, bisher nicht gekannte Anwendungsmöglichkeiten, und die flexible Grafik- und Sound-Einbindung ebnet den Weg auch für multimediale Daten.

+ Zukunfts-kompatibel

TWIST II kennt keine Schranken, läuft auf allen ATARI-Rechnern ab 1MB, in Monochrom oder Farbe (auch auf Grafikkarten) und auf Wunsch sogar als Accessory.



Let's do the TWIST

Senden Sie mir bitte

___ TWIST II DM 298,-*
___ Info

an: _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

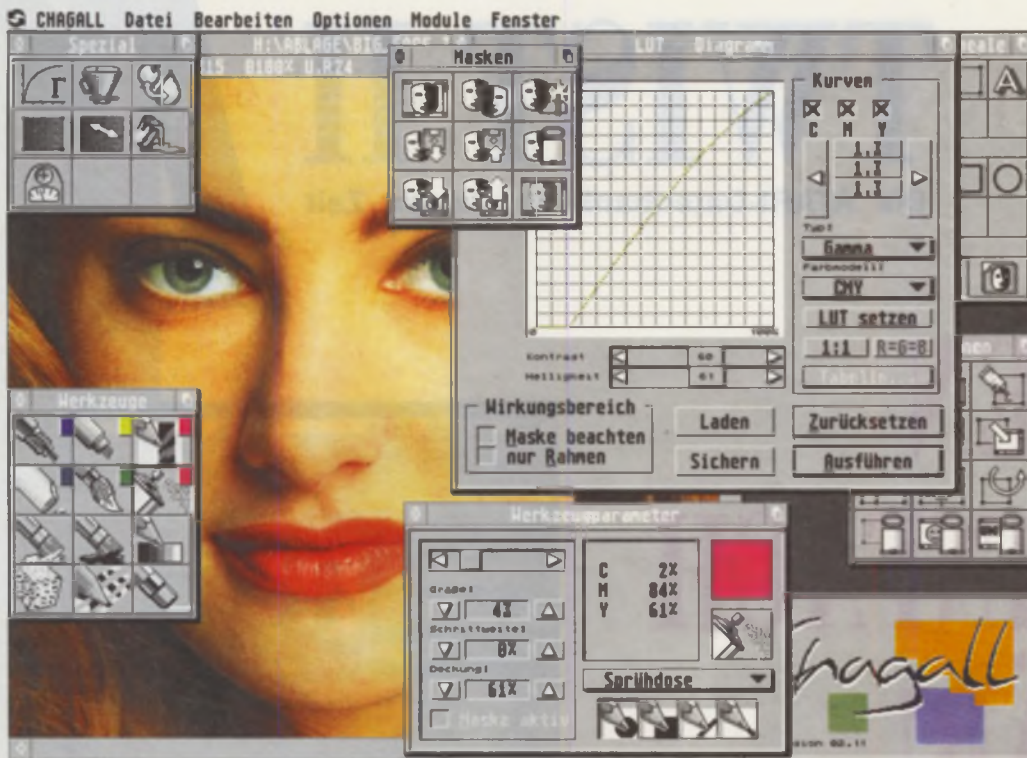
Unterschrift _____

* unverbindliche Preisempfehlung

TWIST II – Spaß mit Daten

MAXON Computer GmbH • Industriestr. 26 • D-65760 Eschborn
Tel.: 061 96 / 48 1811 • Fax: 061 96 / 4 18 85

MAXON
computer



Liebevolle Oberfläche und mächtige Werkzeuge: Chagall

CHAGALL C Ungewisse Zukunft

Als sich vor ein paar Monaten die Fa. Trade iT stillschweigend vom ATARI-Markt verabschiedete, hinterließ sie außer der professionellen EBV-Software 'CHAGALL' jede Menge Pläne und Visionen für eine Weiterentwicklung dieses Produktes. Nur gut, daß sowohl 'CHAGALL Ltd.' als auch 'CHAGALL C' mit der Version 2.11 in einem ausreichend stabilen Zustand sind, um eine Zwangspause zu 'überstehen', bis ein neuer Vertriebspartner gefunden ist, welcher dann wohl auch die Weiterentwicklung von CHAGALL übernehmen wird. Es wäre wirklich ein Jammer, wenn ein Programm dieser Qualität sang- und klanglos vom Markt verschwinden würde.

Selten war eine EBV-Software so intuitiv bedienbar wie CHAGALL, was nicht zuletzt durch die optisch sehr ansprechende Benutzeroberfläche ermöglicht wurde. Als erste EBV-Software legte CHAGALL fast sämtliche Werkzeuge und Funktionen in eigene Fenster, welche ständig auf dem Desktop erreichbar sind und da-

durch ein sehr zügiges Arbeiten ermöglichen. CHAGALL verfügt über alle für den professionellen EBV-Einsatz notwendigen Werkzeuge (Stift, Airbrush, Finger, Kreide ...), die natürlich in weitem Rahmen konfigurierbar sind.

Eine Besonderheit von CHAGALL ist z.B. die 8-Bit-Maske, welche ein 'weiches' Maskieren bzw. Freistellen von beliebigen Bildinhalten ermöglicht. Die Bearbeitung der Maske kann – unter Benutzung sämtlicher Werkzeuge – auf Wunsch in einem eigenen Fenster erfolgen. Neben umfangreichen Verlaufs- und Blockfunktionen verfügt CHAGALL über die Option zum freien Rotieren von Bildern, welche dank ausgeklügelter Antialiasing-Algorithmen hervorragende Ergebnisse liefert.

CHAGALL bietet weiterhin umfangreiche Möglichkeiten zur Bildoptimierung; sei es durch den Einsatz diverser Filter oder mittels des vorbildlichen LUT-Diagramms. Auch an eine qualitativ hochwertige Druckausgabe der bearbeiteten Bilder wurde gedacht; der Druckdialog von CHAGALL läßt kaum Wünsche offen.

Als deutlicher Kritikpunkt verbleibt jedoch neben der fehlenden Textfunktion (immerhin existiert bereits ein Icon ...) die etwas halberzogene Umsetzung der Vektor-

pfade, die zudem recht umständlich zu editieren sind. Jedoch war diese Variante der Werkzeugsteuerung ohnehin nur als Übergangslösung gedacht, der ein 'echter' ausgewachsener Vektoreditor folgen sollte ...

Die im Funktionsumfang eingeschränkte Ltd.-Version ist übrigens beim HEIM-Verlag erhältlich (solange der Vorrat reicht). In letzter Minute erreichte uns die Nachricht, wer den neuen Vertrieb für CHAGALL übernommen hat:

Bezugsquelle:
Konfekt Corp.
Postfach 1113
D-63797 Kleinostheim
Tel.: 06027/99941

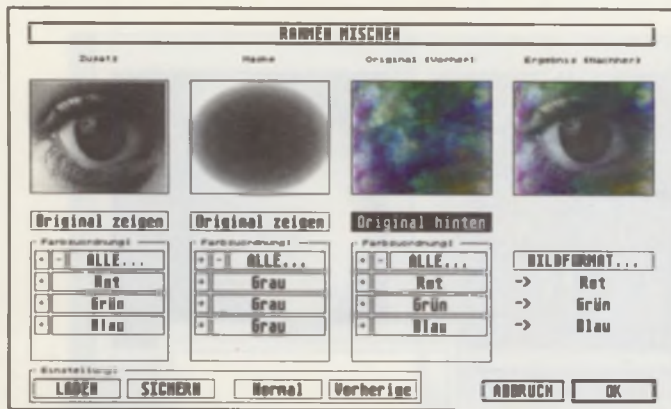
MERGE/FILTER/PAINT Aller guten Dinge ...

... sind drei. So auch beim EBV-Dreigestirn von adequate systems, die dem Calamus mit ihren Modulen MERGE, FILTER und PAINT genau dort auf die Sprünge helfen, wo der größte Nachholbedarf bestand, nämlich im Bereich der Bildverarbeitung. Waren bisher ständige Programmwechsel unvermeid-

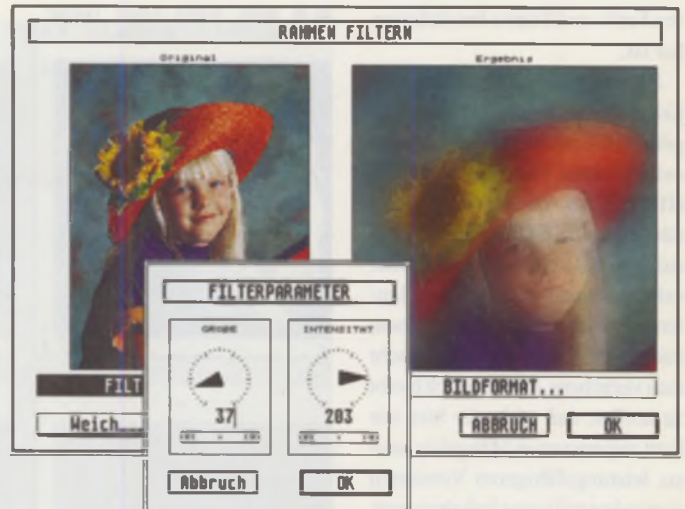
bar, sobald es um die anspruchsvolle Bearbeitung von Pixel-Bildern ging, versetzen diese drei Module den Anwender in die glückliche Lage, fast jede Retusche- bzw. Montagearbeit direkt im Calamus durchführen zu können. Natürlich sind die Module auch einzeln erhältlich und auch als 'Singles' sinnvoll einzusetzen; ihre volle 'Power' entfalten sie jedoch erst beim gemeinsamen, wechselseitigen Einsatz.

Da über MERGE bereits ausführlich in der DTP-Praxis berichtet wurde, sei im folgenden das Einsatzgebiet dieses Moduls nur grob umrissen. Die primäre Anwendung von MERGE, dem 'digitalen Bildmischer', liegt im kontrollierten Mischen bzw. Verschmelzen von Bildern. Hierbei wird durch eine beliebige Maske gesteuert, wieviel Bildinformationen des Quellbildes in ein Zielbild eingemischt werden. Wird z.B. als Maske ein Vektor- oder Pixel-Verlauf eingesetzt, lassen sich sehr leicht butterweiche Ein- oder Überblendungen von Bildern erreichen. Endresultat ist hierbei immer eine Rastergrafik, wobei die für das Mischen notwendige Konvertierung beliebiger Rahmentypen in Pixel-Bilder von MERGE automatisch erledigt wird. Dank eines Preview-Fensters, welches außer dem 'Zusatz', der Maske und den ursprünglichen Zielbild auch das Endresultat in verkleinerter Form anzeigt, bleiben unerwünschte Resultate die Ausnahme. Doch MERGE läßt sich auch für viele andere Zwecke einsetzen ... So ist es z.B. leicht möglich, Strichzeichnungen gezielt ein- bzw. Farbbilder umzufärben. Selbst die aktuellen Farbseparationskurven eines Bildes lassen sich mit MERGE optisch überprüfen. Alles in allem liegt mit MERGE ein Modul vor, dessen denkbare Einsatzmöglichkeiten nur schwer bzw. kaum einzugrenzen sind.

Das FILTER-Modul hingegen macht es einem da schon leichter: es filtert. Punkt. Nicht mehr und nicht weniger. Das tut es jedoch in solch flexibler Art und Weise, daß es eine wahre Freude ist, die verschiedenen Filterparameter auszuprobieren. Neben Filtertypen zum Schärfen und Weichzeichnen existieren auch ein Relief- sowie ein frei definierbarer Filter mit einer



Ideale Ergänzung für Calamus: Die Filter-Module



5x5-Matrix. So 'ganz nebenbei' können mit dem Dither-Filter beliebige Rahmen frequenzmoduliert gerastert werden, was bei der Druck- bzw. Belichterausgabe zu einem deutlichen Qualitätsanstieg führt. Von hauchzarten bzw. kaum sichtbaren Bildveränderungen bis hin zu starken bzw. zerstörerischen Verfremdungen ist mit FILTER alles möglich. Während das Format des Quellrahmens auch bei diesem Modul wieder belanglos ist, liegt auch hier als Endresultat ein Pixel-Bild vor – wie übrigens bei allen drei Modulen in frei wählbarer Auflösung. Auch bei FILTER sorgt ein Previewfenster für die nötige 'Übersicht'. Nicht nur die 'üblichen' EBV-Filterfunktionen wie z.B. Bilder schärfen sind mit diesem Modul nun direkt im Calamus einzusetzen. Z.B. ist es möglich, bei einem Textrahmen statt des gewohnten scharfkantigen Calamus-Schattenseinen 'echten' Schatten mit weichen Rändern zu erzeugen, indem man zunächst eine Kopie des Textrahmens mit dem Filtermodul 'weichzeichnet' und anschließend den ursprünglichen Textrahmen leicht versetzt über dem 'Schattenrahmen' platziert. Falls dieser Schatten dann noch mit einem farbigen Hintergrund oder sogar halbtransparent mit einem Bild verschmelzen soll, ist wiederum MERGE der richtige Ansprechpartner ...

Das PAINT-Modul letztendlich ermöglicht umfangreiche Retuschearbeiten direkt in Calamus-Bildrahmen. Dank der vielfältig einstellbaren Werkzeugparameter der 'Grundwerkzeuge' Stift, Kopierstift, Wasser, Finger und Ver-

rauscher lassen sich durch geschickte Parametereinstellung diverse andere Werkzeuge kreieren, wie z.B. ein Airbrush oder Kreide. Sämtliche Werkzeuge und deren Einstellungen – die komfortabel in einer Liste verwaltet werden – können geladen und gespeichert werden, so daß man sich allmählich einen umfangreichen Fundus an Werkzeugen zusammenstellen kann. Auch die drucksensitiven Eigenschaften von Grafiktablets lassen sich in vorbildlicher Weise auf jedes einzelne Werkzeug anpassen. Da sich die 'DTP-Praxis' in dieser Ausgabe ausführlich mit diesem Modul befaßt, sei hier nur noch ein höchst interessantes Feature erwähnt: der Undo-Recorder. Während jede andere EBV-Software nur in der Lage ist, Bildmanipulationen komplett zurückzunehmen, bietet PAINT die Möglichkeit, sämtliche Zeichenaktionen wie bei einem Kassettenrecorder vor- bzw. zurückzuspulen. Je nach Speicherausstattung sind hierdurch auch sehr umfangreiche Undo-Aktionen möglich. Bei all der Begeisterung, die mich beim Testen der Module 'überkam', sollen zwei kleine Kritikpunkte nicht unerwähnt bleiben. PAINT verfügt in der aktuellen Version anders als bei EBV-Software ansonsten üblich – über keine Maskenfunktionen. Ebenfalls ist es noch nicht möglich, Werkzeuge an Vektorpfaden entlangzuführen. Für diese Anwendungen muß also noch in externe Programme ausgewichen werden. Ein Update, welches zum Jahreswechsel geplant ist, wird jedoch auch diese Mankos beheben. Die EBV-Mod-

ule von adequate systems eignen sich für alle Calamus-Anwender, die häufig mit Bildmaterial zu tun haben und es leid sind, für jede 'Kleinigkeit' in eine externe Bildverarbeitungs-Software zu wechseln. Ganz 'nebenbei' bieten sich den EBV-Modulen natürlich alle anderen Funktionen des Calamus-Systems zur 'Unterstützung' an, so z.B. sämtliche Import- und Exporttreiber sowie eine 'ganz passable' Möglichkeit zur Vektortexteinbindung ...

Bezugsquelle:
adequate systems
Am Steinernen Kreuz 19
64297 Darmstadt
Tel.: 06151/53269

STUDIO PHOTO Das Photo(CD)-Studio

Eine Analyse von Art und Umfang der Funktionen dieser Bildbearbeitungs-Software aus dem Hause Compo läßt erkennen, daß STUDIO PHOTO in erster Linie zur Verarbeitung von Bildern von Photo-CDs bzw. für globale Bildmanipulationen geeignet ist, nicht jedoch zu anspruchsvollen Retuschearbeiten wie die anderen EBV-Kandidaten.

Hat man sich mit dem ebenso unverschämten wie unsinnigen Kopierschutz (der nach 2maligem Installieren des Programmes die Originaldiskette unbrauchbar macht ...!!) abgefunden, fallen sofort zwei schwerwiegende Versäumnisse auf, die den Anwen-

dungsbereich dieser Software stark einschränken: Zum Einen verfügt STUDIO PHOTO tatsächlich über keine UNDO-Funktion(!), wodurch es im praktischen Einsatz erforderlich ist, vor jeder Zeichen- bzw. Umrechnungsoperation eine Kopie des Bildes anzufertigen. Zum anderen verfügt STUDIO PHOTO über keine Maskierungsfunktion, so daß nur Bildmontagen mit rechteckigen Bildelementen möglich sind.

Die Werkzeuge, die auf einem eigenen Panel zusammengefaßt sind, kommen ebenso klein wie langsam daher und erlauben nicht mehr, als das Ausbessern kleinerer Bildbereiche; das allerdings in allen Zoom-Modi. Es verbleibt als primäres Einsatzgebiet das Einlesen von (Photo-CD-)Bildern (Graustufen oder TrueColor) und deren globale Bearbeitung. Hierfür stehen dann die 'üblichen' Funktionen zur Verfügung: Aufhellen, Abdunkeln und Kontraständerungen sind ebenso möglich wie die Optimierung von Bildinhalten mittels einer Histogramm- und Gradationsfunktion. Neben dem üblichen Weichzeichner steht auch eine Antialiasing-Funktion zur Verfügung, mit der sich z.B. die Sägezahnkanten bei rotierten Bildern sehr effektiv glätten lassen. Neben dem freien Rotieren von Bildern stehen ebenfalls Funktionen zum Spiegeln und Beschneiden zur Verfügung, letztere sogar in mehreren, durchaus sinnvollen Varianten. Auch die Verlaufsfunktionen können sich sehen lassen: zur Auswahl stehen sowohl rechteckige als auch kreisförmige Verläufe inklusive eines Randes, des-

sen Farbe und Stärke frei definierbar ist.

Neben einer Funktion zum Projizieren eines Bildes auf eine Kugel existieren außer einem frei definierbaren Filter diverse Relieffilter. Fans von diesem Filtertyp dürften bei STUDIO PHOTO voll auf ihre Kosten kommen. Leider existiert keine Möglichkeit, laufende Berechnungen abzubrechen; auch eine Druckfunktion sucht man vergebens. Letztendlich bleibt zu hoffen, daß viele der hier nur kurz angerissenen Mängel in neuen, leistungsfähigeren Versionen zumindest teilweise behoben werden.

Bezugsquelle:

Compo Software GmbH
Vaalser Str. 540
52074 Aachen
Tel.: 0241/83098



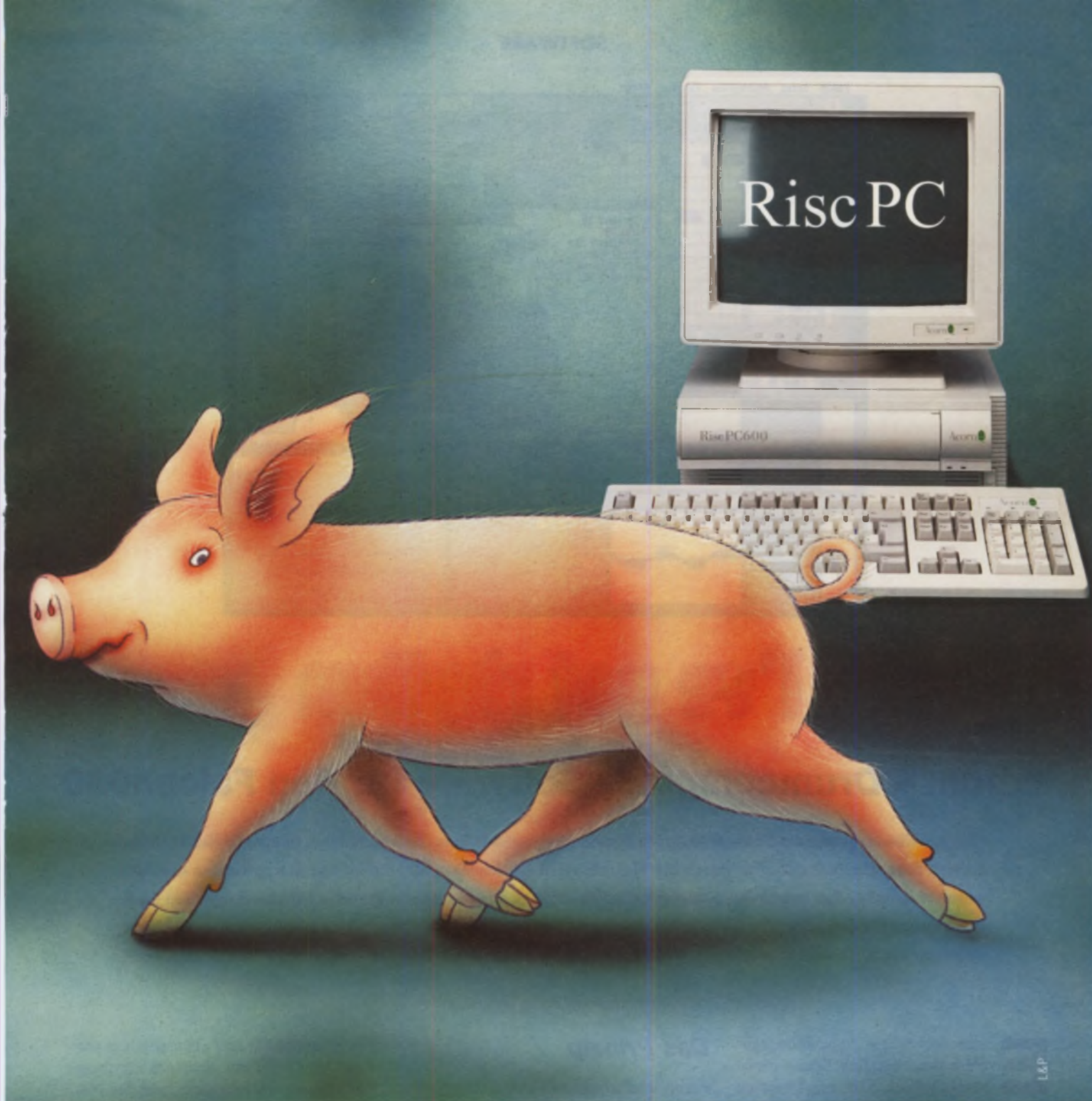
MF Mit DSP-Unterstützung: Studio Photo

Pixel-Zeichenprogramme

Programm	Papillon	Pixart	MegaPaint 6.0
auflösungsunabhängig	ja	ja	ja
unterstützt Grafikkarten	ja	ja	nein
max. Farben	256	16 Mill.	monochrom
Farbmodelle	RGB	RGB, HLS, Y/C	-
Import-Formate	IMG, IFF, GIF, TIF, PCX, BMP, JPG, PAC,...	IMG, TIF, ESM, IFF, PCX, TGA, NEO, PI*, ...	IMG, PCX, BLD, PI3, PAC, PIC, VEK, CVG,...
Export-Formate	dito, außer JPG	IMG, TIF, ESM,...	IMG, BLD, CVG,...
Druckfunktion	ja	ja	ja
Projektionen	nein	ja	nein
Vektorgrafik-Teil	nein	nein	ja
Verläufe	ja	nein	nein
Animations-Funktion	nein	nein	nein
Benutzeroberfläche	+	+	++
Preis	198,-	198,-	299,-
Vertrieb	ASH	Crazy Bits	eickmann Computer

EBV-Programme

Programm	DA's Repro CD	Chagall C	DA's Picture	Merge/Filter/Paint	Studio Photo
auflösungsunabhängig	ja	ja	ja	ja	ja
unterstützt Grafikkarten	ja	ja	ja	ja	ja
max. Farben	16 Mill.	16 Mill.	16 Mill.	16 Mill.	16 Mill.
Farbmodelle	RGB, CMY, HSB	RGB, CMY	RGB, CMY, HSV	RGB, CMY, HSV	RGB
Import-Formate	TIF, TIC, TIP, PI*, NEO,...	ESM, TIF, GIFF, IMG, PAC, PIC, P*3, IFF u.a.	TIF, TIC, TIH	Calamus-Treiber	TIF, GIF, TGA, PCX, JPG, PCD,...
Export-Formate	TIF, TIC, TIP, IMG, CRG, PS,...	dito	dito	dito	dito
Druckfunktion	ja	ja	ja	Calamus-Treiber	nein
2D-Projektionen	ja	nein	ja	nein	nein
3D-Projektionen	ja	nein	nein	nein	nein
Vektorplote	ja, editierbar	'Lineale'	ja, editierbar	nein	nein
autom. Vektorisierung	nein	nein	nein	nein	nein
Farbverläufe	ja	ja	ja	nein	ja
Masken	ja, 2-Bit	ja, 8-Bit	ja, 8-Bit	nein	nein
Benutzeroberfläche	+	++	+	+	-
Preis	499,-/BW-Version: 299,-	669,-	298,-	400,-/300,-/600,-	199,-
Vertrieb	Digital Arts	Konfect Corp.	Digital Arts	adequate systems	Compo



RISC PC 600: SCHNELLER ALS EINE GESENGTE SAU

Mit der **32-Bit-RISC-Technologie** fahren Sie sicher und sauschnell in die Zukunft. Das benutzerfreundliche **Betriebssystem RISC OS** garantiert, daß die enorme Leistung auch bei Ihnen ankommt: **26 Mio. Befehle/sec.** machen den Bildschirmaufbau unter Windows **6 x so schnell** wie bei herkömmlichen 486er Prozessoren. Die neue **Multiprozessor-Architektur** ermöglicht z.B. die zusätzliche Nutzung eines 486er Prozessors und damit **Multitasking** zwischen RISC und DOS Applikationen. Bis zu **7 Gehäusemodule** lassen sich im Handumdrehen kombinieren: einfach

das Gehäuse auflegen, einhaken - fertig! **Attraktiv und wegweisend** ist der Risc PC auch im Preis. Der **kostengünstigste RISC-Computer** seiner Klasse bietet eine **einzigartige Upgrade-Garantie**. Sie wissen heute schon, wie preiswert die nächste Prozessorgeneration sein wird. In Zukunft wechseln Sie die Prozessoren – nicht den Computer! Über **3.000 preiswerte Software-Titel** stehen Ihnen für alle erdenklichen Aufgaben zur Verfügung. Fragen Sie Ihren Fachhändler, wie Sie auf die Überholspur in die Zukunft kommen. Oder schreiben Sie uns.

COUPON

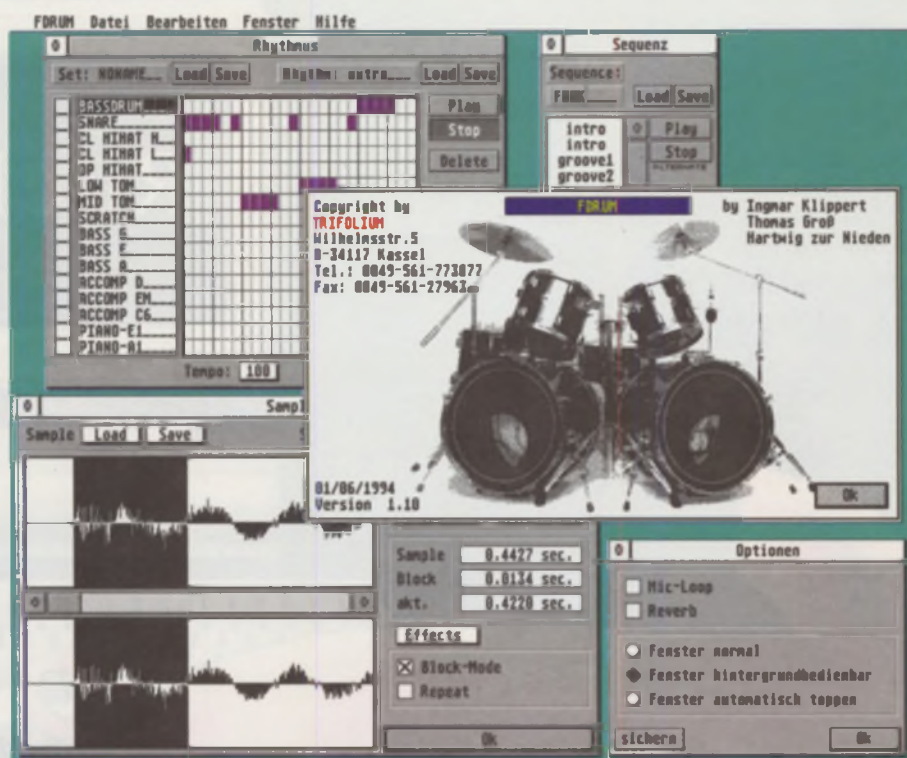
- ☐ Senden Sie mir mehr Informationen.
☐ Nennen Sie mir meinen Fachhändler.

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Acorn 



I've got rhythm

Fdrum – Drumcomputer-Software für den Falcon030

Daß das Einsatzgebiet des Falcon030 durch dessen überragende Soundmöglichkeiten hauptsächlich im Musikbereich liegt, dürfte inzwischen durch die Vielzahl an neuen Musikprogrammen deutlich geworden sein. So wundert es nicht, daß neben den professionellen Produkten wie Cubase-Audio oder Notator-Logic nun auch Programme für den schmalen Geldbeutel auf den Markt kommen, die der geneigte Hobbymusiker zu Hause einsetzen kann. Trifolium macht hier den Einstieg in Form eines preiswerten 16stimmigen Drumcomputers.

Eines der ersten Anwendungsgebiete des digitalen Sound-Samplings war es, Schlaginstrumente zu speichern und als Sequenz abzuspielen. Schon vor über 10 Jahren entstand dadurch der erste digitale Drumcomputer, der seine analogen Vorgänger nicht nur in Sachen Klang um Längen schlug. In diesen 10 Jahren hat die Entwicklung einen erstaunlichen Verlauf genommen. Inzwischen sind professionelle Drumcomputer kaum noch von einem echten Schlagzeug zu unterscheiden, so daß man sie bei nahezu allen Studioproduktionen einsetzt, wenngleich der Trend bei Live-Konzerten wieder zum Trommler aus Fleisch und Blut mit der guten alten „Schießbude“ aus Holz geht. Die Kasseler Firma „Trifolium“ hat mit „Fdrum“ ein Programm in den Vertrieb genommen, das einen Drumcomputer ersetzen können soll.

Das Prinzip

Fdrum ist eine spezielle Falcon030-Applikation, läuft also ausschließlich auf diesem Computer. Das wird verständlich, wenn man sich die Funktionsweise von Fdrum näher betrachtet. Bis zu 16 digitale Instrumente (in Stereo, 16 Bit, 33 KHz) lassen sich laden und werden beim Abspielen von Sequenzen in Echtzeit übereinandergemischt. Das Mischen der Instrumente übernimmt der digitale Signalprozessor im Falcon030. Das daraus entstehende Stereosignal wird über das Soundsubsystem des Falcon030 ausgegeben.

Die Erstellung von Sequenzen erfolgt in zwei getrennten Schritten. Zunächst werden die sogenannten „Rhythmen“ angelegt, die immer aus einem ganzen Takt bestehen. Die einzelnen Rhythmen können anschließend in beliebiger Folge zu einem ganzen

Song kombiniert und abgespeichert werden. Aber auch ein einzelner Rhythmus läßt sich separat speichern, was den Austausch von Teilen eines Songs erleichtert.

Der Grid-Editor

Die Eingabe von Rhythmen erfolgt in der „Rhythmsection“ über einen sogenannten „Grid-Editor“. In diesem Editor wird jeweils ein ganzer Takt in tabellarischer Form dargestellt (Bild 1). Die maximale Auflösung beträgt hier eine 32tel Note, wobei wir bei der ersten Einschränkung des Programmes sind. Für einfache Rhythmen mag das ausreichend sein. Um aber ein halbwegs realistisches Spielgefühl hervorzurufen, ist diese Auflösung zu gering. Professionelle Drumcomputer arbeiten hier mit 1/192tel-Noten oder noch höheren Auflösungen.

+ 2 in 1 ++ voll kompatibel ++ schneller ++ 2 in 1 ++ voll kompatibel ++ schneller ++ 2 in 1 ++

NVDI 3.0

jetzt mit

SPEEDO

eingebautem

Das ultimative Programm nun für Speedo- und True Type Vektorschriften;

incl. 8 Speedo-Vektorfonts **129,- DM**

dazu: 100 Bitstream TrueType-Vektorschriften in höchster Qualität für 79,- DM

+ 2 in 1 ++ voll kompatibel ++ schneller ++ 2 in 1 ++ voll kompatibel ++ schneller ++ 2 in 1 ++

papyrus

NEU

papyrus Version 3.5

249,- DM

mit IntelliView Correction, der innovativen Rechtschreibkorrektur

papyrus GOLD-Erweiterung

149,- DM

für Office / DTP, ebenfalls incl. IntelliView Correction

Recycling!

Gegen Einsendung eines Text- oder DTP-Programms mit aktuellem Kaufpreis über 195,- DM erhalten Sie papyrus 3.5 für 149,- DM oder papyrus GOLD für 249,- DM.

und sonst noch:

DAS ATARI Entwicklerpaket:

ATARI Compendium ("The Bible")	89,- DM
Der Pac DSP-Assembler	169,- DM
Der Pac 68000-040 Assembler	198,- DM
Lattice C 5.6	398,- DM

Xact Chart Präsentationsgrafik	599,- DM
Xact Draw Vektorzeichenprogramm	198,- DM
Heatseeker Falcon - SLM - Laser - Adapter	198,- DM

Wer's nicht glauben kann, soll anrufen - faxen - schreiben
(alle anderen dürfen natürlich auch)

ROM
logicware

Raschdorffstraße 99
13409 Berlin
Fax 030 / 491 93 67
Tel 030 / 492 41 27

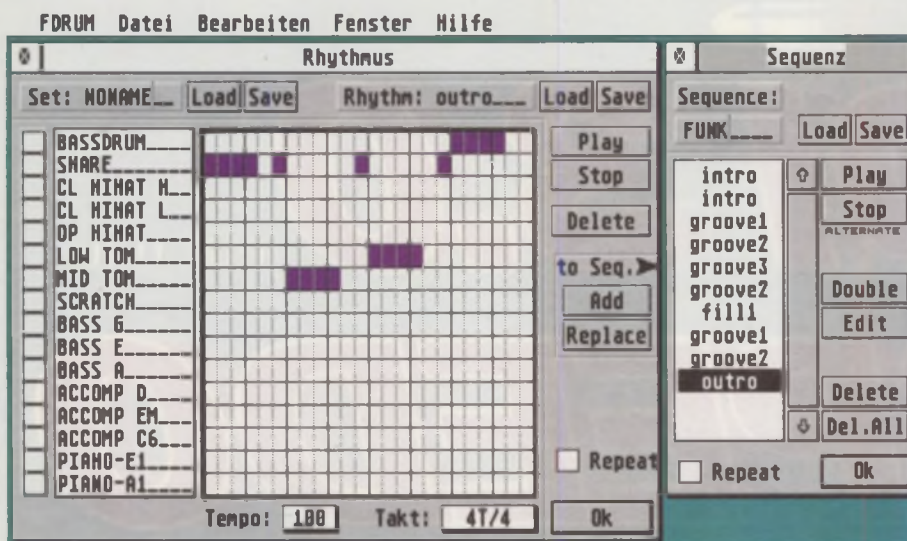


Bild 1: In der Rhythmsection werden die Rhythmen grafisch per Grid-Editor erstellt. Im Sequencer rechts daneben lassen sich die einzelnen Rhythmen zu einem Song zusammensetzen.

Durch einen Mausklick in der Zeile eines Instrumentes wird die Note an die entsprechende Position innerhalb des Taktes gesetzt. Ein nochmaliger Klick löscht sie wieder. Ein Rhythmus wird dadurch grafisch am Bildschirm dargestellt, und man kann sich sehr gut in den Aufbau des Grooves hineinendenken. Besonders wichtig ist dabei, daß der Rhythmus während der Noteneingabe in einer Endlosschleife abgespielt werden kann und jede Änderung dadurch sofort hörbar wird. Leider kann man im Grid-Editor keine Blöcke definieren, um mehrere Noten gleichzeitig zu bearbeiten (Verschieben, Löschen, Setzen, Instrument wechseln). Man ist gezwungen, für jede Note einen Mausklick anzusetzen. Je nach Komplexität der Rhythmen und der Änderungswünsche wird dies sehr schnell zu einer „wilden Klickerei“. Es existiert allerdings eine Funktion, um alle Notenwerte innerhalb des Rhythmus auf einmal zu löschen.

Zu jedem einzelnen Rhythmus lassen sich verschiedene Parameter einstellen. Zunächst natürlich das Tempo in bpm (beats per minute). Hier reicht die Skala von 60 bis 240 bpm, was für alle Anwendungsfälle (Slow Waltz bis Speed-Metal) ausreichen sollte. Auch die Taktart läßt sich ändern. Angeboten werden: 3/4tel, 4/4tel, 6/8tel, 5/4tel, 7/4tel und deren triolische Verwandte. Leider fehlt ein 2/4tel-Takt! 2/4tel? Wozu? Oft kommt es vor, daß innerhalb eines Songs ein Break oder Fill lediglich über einen halben Takt geht. Hier muß man sich behelfen, indem man einen 4/4tel-Takt mit doppelter Geschwindigkeit benutzt und die Notenpausen verdoppelt. Bei einem sehr schnellen Song geht das natürlich nicht mehr. Alle Einstellungen werden für jeden Rhythmus separat gespeichert. Dadurch ist es ohne

weiteres möglich innerhalb eines Songs die Geschwindigkeit oder gar die Taktart zu ändern. Das macht Fdrum sehr flexibel bezüglich der Song-Zusammenstellung.

Der Sequencer

Ein fertiger Rhythmus bekommt einen eigenen Namen und wird in den „Sequencer“ übernommen. Hier legt man die Abfolge der Rhythmen fest, wobei man jederzeit Rhythmen ersetzen, anfügen, einfügen oder löschen kann. Der so entstandene Song wird in Form einer Liste dargestellt, durch die man mit einem Realtime-Slider scrollen kann. Die Liste kann aus maximal 100 Einträgen bestehen, was für die meisten Fälle ausreichend sein dürfte. Auch beim Sequencer hat man leider auf Blockfunktionen für die gleichzeitige Bearbeitung mehrerer Rhythmen verzichtet. Eine Zusammenfassung von Rhythmen zu Parts (z.B. Strophe, Refrain, Solo, Schluß) ist leider auch nicht möglich. Für einen einfachen Songaufbau ist das System mit den einzelnen Rhythmen aber durchaus genügend.

Besonderheiten

Die Bedienung gewinnt deutlich an Flexibilität durch die Möglichkeit, Buttons und sonstige Bedienelemente auch dann direkt anwählen zu können, wenn sich das entsprechende GEM-Fenster nicht im Vordergrund befindet. Nach kurzer Eingewöhnungszeit ist man dadurch in der Lage, sehr schnell Rhythmen und Songs aufzubauen. Für GEM-Fanatiker ist dieses eher GEM-untypische Verhalten aber in einem „Optionen-Dialogfenster“ abschaltbar. Als besonderes Bonbon kann man einen Song noch mit einem Halleffekt versehen. Dieser Effekt wird ebenfalls vom DSP gene-

riert. Hier zeigt sich wieder die besondere Leistungsfähigkeit dieses Wunderchips.

Der Sample-Editor

Wie schon erwähnt, kann Fdrum bis zu 16 digitale Klänge verwalten. Im Extremfall können sogar alle 16 Stimmen gleichzeitig erklingen. Der DSP addiert die Stimmen und rechnet sie in Echtzeit zu einem Stereosignal zusammen. Trifolium liefert ein komplettes Instrumentenset mit Fdrum aus. Darüber hinaus kann man aber auch eigene Instrumente sampeln. Jede der 16 Stimmen kann somit neu belegt und in einem individuellen Set gespeichert werden. Als Werkzeug dazu wurde ein kompletter Sample-Editor in das Programm integriert (Bild 2).

Mit dem Editor kann man zunächst bis zu 8 Sekunden (Stereo, 33 kHz) aufnehmen und auf Festplatte speichern (.SAM-Format). Das entstandene Sample wird daraufhin als Amplitudendarstellung getrennt für den rechten und linken Kanal dargestellt. Hier wirken nun auch die sehr wichtigen Blockfunktionen. Mit der Maus kann man einen Block einfach aufziehen und einen bestimmten Teil des Samples ausschneiden. Die bekannten Cut-, Copy-, und Paste-Funktionen sind somit implementiert. Natürlich kann man auch Samples laden, die nicht mit Fdrum erzeugt wurden. Allerdings sollte man auf das korrekte Format achten (16 Bit Stereo, ca. 33 kHz). Konvertierfunktionen besitzt Fdrum gegenwärtig noch nicht, sie sind aber vorgesehen.

Man kann in die Darstellung bis auf das Einzel-Sample hineinzoomen, um absolut exakte Schnittpunkte zu setzen. Daneben läßt sich ein Block auch durch Berechnung manipulieren. Dazu sind lineares Ein- und Ausblenden sowie Spiegelung (Rückwärtsabspielen) vorgesehen.

Bei der Übernahme eines so erzeugten Instrumentes in ein Set wird allerdings nur ca. eine halbe Sekunde berücksichtigt, der Rest wird kommentarlos abgeschnitten. Im Klartext heißt das, daß jedes einzelne Instrument eine maximale Abspieldauer von 0.5 Sekunden haben kann. Für Instrumente wie Bassdrum, Snare und Hi-hat mag das reichen. Becken allerdings (Crash, Ride, China-Crash) oder tiefe Tomtoms (Stand-Tom) klingen in der Natur wesentlich länger aus (ca. 3 bis 4 Sekunden), so daß man mit 0.5 Sekunden bei weitem nicht auskommt.

Das Feeling

Im Test stellte sich sehr bald heraus, daß die Arbeit mit Fdrum relativ einfach und zügig vonstatten geht. Sehr schnell hat

man die ersten Takte eines Songs zusammengestellt. Leider hat Trifolium in der Wahl der mitgelieferten Instrumente unserer Meinung nach kein besonders glückliches Händchen bewiesen. Zwar befinden sich neben den klassischen Schlaginstrumenten wie Bassdrum, Snare, Hihat und Tom-Toms auch Harmonieinstrumente wie Bass und Piano im Set, aber auf Becken hat man gänzlich verzichtet. Auch die für viele Grooves unverzichtbaren Instrumente wie Cowbell, Shaker oder Rimshot sucht man vergebens. Durch den guten Sample-Editor kann man allerdings die meisten fehlenden Instrumente leicht selbst erzeugen. Alles, was man dazu braucht, sind ein CD-Player und eine Drums- und Percussion-CD, aus der man sich die gewünschten Instrumente „heraussampelt“ oder ein Mikrofon und die Instrumente in natura. Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns noch die Nachricht, daß Trifolium eine weitere Diskette mit Drumsamples dem Paket beilegen wird. Damit sollen die Lücken in der Instrumentierung geschlossen werden.

Fazit

Fdrum ist ein großer Schritt in die richtige Richtung. Der Falcon-Markt braucht solche interessanten Produkte, um auf sich aufmerksam zu machen. Im gegenwärtigen Stadium ist das Programm zwar noch

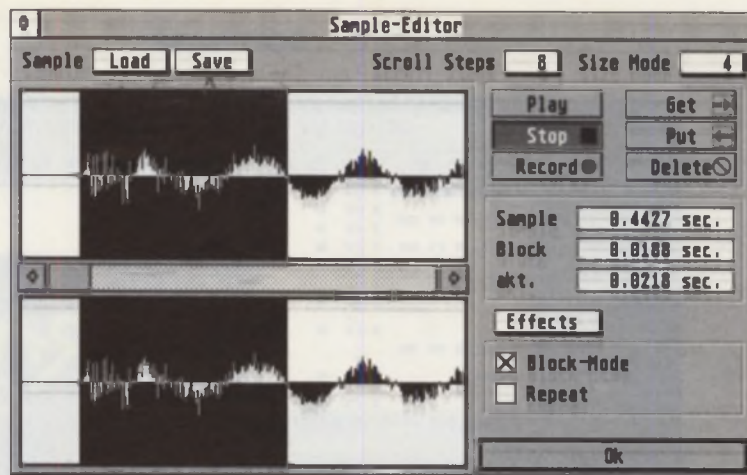


Bild 2: Der Sample-Editor dient zum Aufnehmen und Schneiden von neuen Instrumenten.

nicht als vollwertiger Ersatz für einen professionellen Drumcomputer anzusehen. Trifolium versichert allerdings die Weiterentwicklung des Programms und bei entsprechender Ergänzung der Feature-Liste kann man Fdrum sicherlich eine große Zukunft vorhersagen. Die 149,- DM, die Trifolium für Fdrum verlangt, sind allerdings auch jetzt schon eine gute Investition.

CM

Preis: 149,- DM

Bezugsquelle:

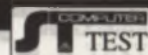
Trifolium

Grassweg 14

34121 Kassel

Tel.: (0561) 773077

Fdrum



Positiv:

sauberes GEM-Programm
guter Klang
16stimmig
jede Stimme kann in Stereo sein
flüssige Bedienung
eigener Sample-Editor

Negativ:

Maximale Instrumentenlänge
mit 0.5 Sekunden etwas kurz
Hardware-Kopierschutz (Paddle-Port)

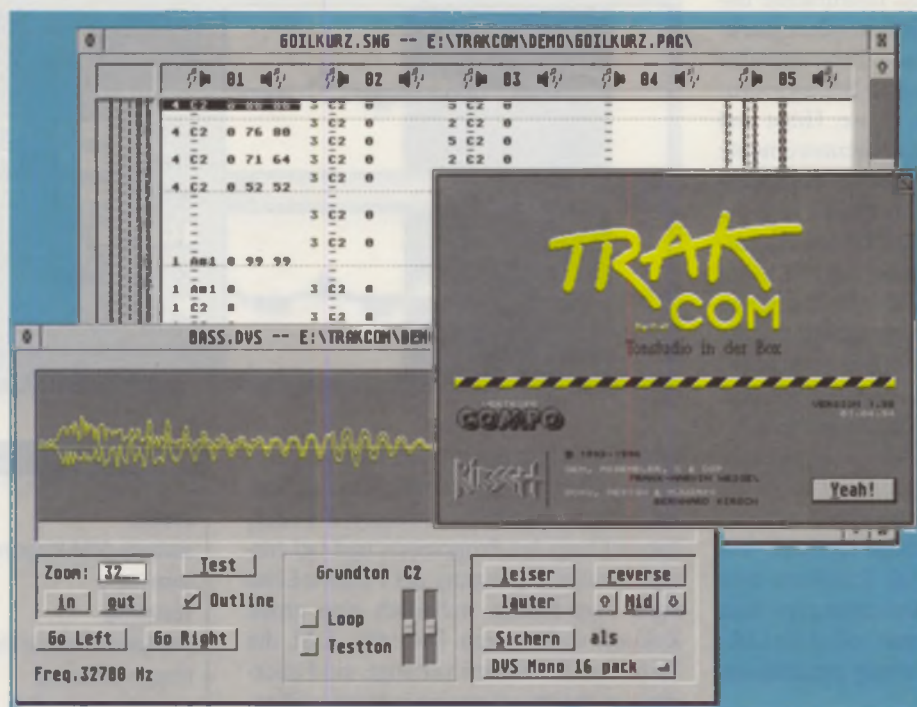


es geht wieder los...

proTOS 94

26.-27.11 in BONN Hennes

Infos und Messeunterlagen unter Telefon: 0731 / 22551, Telefax: 0731 / 9217612
Veranstalter: Akzente Computer & Werbedesign, Wassermann & Kneissle GbR, Ulm



Der digitale DJ

TrakCom - Musikproduktion mit dem Falcon030

Seit dem Erscheinen des Falcon hat eine rege Entwicklung von Musikprogrammen eingesetzt, die verschiedene Anwendungsbereiche abdecken. Allerdings gibt es nicht viele Programme, mit denen man möglichst einfach und preiswert eigene Musikstücke komponieren kann. Zusammen mit MUSiCOM 2 aus dem gleichen Hause erhält man mit TrakCom ein ideales Werkzeug für die Soundverarbeitung.

Im Gegensatz zu praktisch allen anderen Musikprogrammen widmet sich TrakCom in erster Linie der Musikproduktion. Durch eine gelungene Kombination von Sequenzer und Sample-Nachbearbeitung kann man Musik, Jingles, Ansagen oder Tonspuren in hervorragender Qualität erzeugen. Dabei werden alle Instrumente oder Klänge gleichberechtigt als Samples behandelt.

Leistungsdaten

Bevor wir zur eigentlichen Programmbeschreibung kommen, möchten wir einige theoretische Grundlagen ansprechen. TrakCom versetzt den DSP in die Lage, mindestens sechs Spuren mit 16 Bit und 49 kHz Abtastfrequenz in Echtzeit zu mischen und zu transponieren. Verringert man die Abtastfrequenz auf 33 kHz, stehen sieben Spuren zur Verfügung, bei 25 kHz mindestens acht Spuren. TrakCom verwaltet

maximal zehn Spuren, wobei man auf eine einzelne Spur beliebig viele verschiedene Instrumente (Samples) legen kann. Zudem läßt sich ein Sample bei Verbrauch von nur einer Spur an eine beliebige Stelle im Stereoraum legen. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, daß bis zu 100 beliebig lange Samples pro Song verwendet werden können, die lediglich durch den Arbeitsspeicher begrenzt werden. Darüber hinaus unterstützt TrakCom das Digital-Audio-Interface von Compo, indem jeder beliebige Song zwecks digitaler Aufnahme auf DAT, MiniDisk oder DCC ausgegeben wird.

Installation

TrakCom lag uns zum Test in der Version 1.32 vor und wird nicht kopiergeschützt auf vier randvollen 3,5"-Disketten mit einem Handbuch in einem weißen DIN-A5-Plastikordner ausgeliefert. Die eigentli-

che Installation gestaltet sich einfach: Man kopiert sowohl die Dateien TRAKCOM.APP und TRAKCOM.RSC als auch die Demosongordner auf eine beliebige Partition auf der Festplatte und entpackt anschließend die einzelnen Demosongs. Zum Hineinschnuppern kann man vorab das Programm starten und sich einen Demosong anhören, der einen die Leistungsfähigkeit des Programms erahnen läßt. Es sei zum Handbuch festzuhalten, daß es in relativ knapper Form die einzelnen Programmfunktionen beschreibt. Obwohl man merkt, daß das Handbuch unter Zeitdruck entstanden ist, reicht es zum Verständnis vollkommen aus. TrakCom läuft auf einem Falcon030 mit mindestens 4 MByte Arbeitsspeicher, Festplatte und einem Monitor mit mindestens 640*400 Pixeln Auflösung. Der Bildschirmbeschleuniger NVDI und die Auflösungserweiterungen Screenblaster II oder BlowUp werden problemlos unterstützt und sollten auch auf

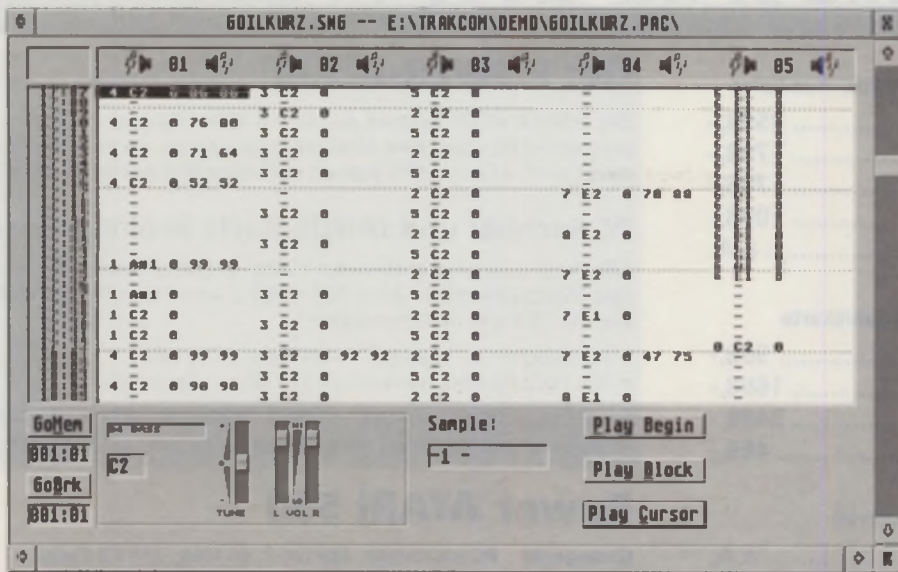


Bild 1: Im Songeditor werden die ausgewählten Samples zu einem Musikstück zusammengesetzt.

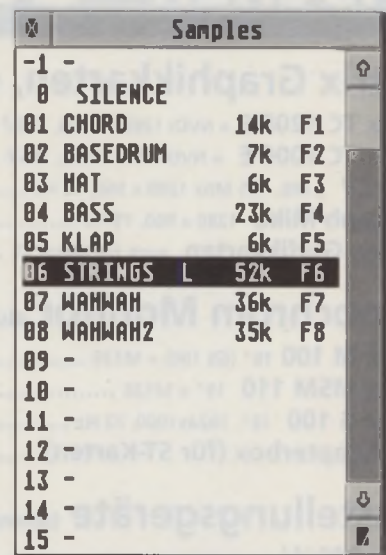


Bild 2: Die Sample-Liste verwaltet die einzelnen Samples.

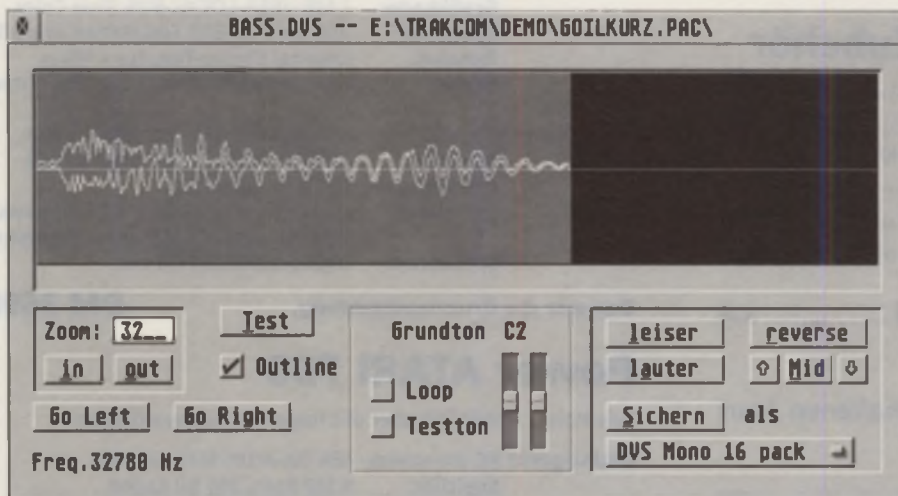


Bild 3: Ein Sample kann im Sample-Editor bequem nachbearbeitet werden.

alle Fälle installiert sein. Zum einen wird die Bildschirmausgabe erheblich beschleunigt, zum anderen kann man bei einer erhöhten Auflösung im Song-Editor wesentlich mehr Spuren nebeneinander darstellen lassen.

Externe Samples

Als allererstes empfiehlt es sich, den im Falcon030 installierten Lautsprecher auszuschnitten. Für die Musikausgabe sollte statt dessen entweder ein Paar Aktivboxen oder eine HiFi-Anlage angeschlossen werden. Leider besitzt TrakCom keinen integrierten Sampler, sondern lediglich einen Sample-Editor zum Nachbearbeiten, so daß man auf einen externen Harddiskrecorder wie beispielsweise MUSiCOM II angewiesen ist. Die beste Qualität erreicht man natürlich durch eine digitale Überspielung von einem CD-Spieler oder DAT-Spieler über das Digital-Audio-Interface

von Compo, allerdings reicht eine geringere Abtastfrequenz für ein Sample im allgemeinen auch aus, um einen guten Klang zu erzielen. Klangeffekte mit dem DSP, die man bei der Aufnahme eingemischt hat, werden problemlos abgespielt. TrakCom verarbeitet Samples im 16-Bit-AVR- und 16-Bit-DVS-Format gepackt oder ungepackt. Auch das 16-Bit-Mono-SND-Format wird gelesen. Trotzdem erscheint uns die Anzahl der Import-Formate als zu dürftig, da die Samples anderer Programme nicht verwendet werden können. Auch fiel uns auf, daß einige mit MUSiCOM II oder anderen Samplern erstellte AVR-Samples teilweise nicht eingelesen werden konnten. Hier sollte TrakCom noch verbessert werden.

Der Sample-Editor

Um ein Musikstück zu erstellen, benötigt man viele verschiedene Samples, die in

der Sample-Liste (Bild 2) verwaltet werden. Mittels Doppelklick auf einen freien Platz wird ein Sample eingeladen und in den Song übertragen. Praktisch ist die Möglichkeit, die ersten zwanzig Samples über die Funktionstasten im Song-Editor auszuwählen. Ein Doppelklick auf ein bestehendes Sample öffnet den Sample-Editor (Bild 3), in dem ein Sample nachbearbeitet werden kann. Betrachten wir uns die Funktionen im einzelnen. Mit der Zoom-Funktion lassen sich bestimmte Bereiche des Samples bequem vergrößern. Somit kann man knackfreie Einstiegspunkte finden, die für die Loop-Funktion sinnvoll sind. Ein Loop-Sample erzeugt lange Liegetöne. Mittels der Reverse-Funktion wird ein Sample rückwärts abgespielt, was bei Sprach-Samples stets zu einem Lacheffekt der Zuhörer führt. Über die Buttons LEISER und LAUTER kann die Ursprungslautstärke des Samples verändert werden. Natürlich kann man auch verschiedene Abschnitte eines Samples mit unterschiedlichen Lautstärken belegen. Selbstverständlich kann ein Sample auch gestimmt werden. Mit dem Grundtonhöhen-Schiebereglern kann man die Tonhöhe des untransponierten Original-Samples festlegen. Hierfür existiert auch als Testton ein Sinuston in der Tonhöhe, die auf der klavierartig belegten Tastatur gedrückt wird. So hat zum Beispiel die Taste Q den Notenwert C2 oder die Taste 2 den Notenwert C#2. Einfache Blockfunktionen runden die Leistungsmerkmale des Sample-Editors ab. Das veränderte Sample kann anschließend in den Formaten DVS Mono, DVS Mono gepackt, AVR Mono und SND Mono abgespeichert werden. Auch hier gilt unsere vorherige Feststellung, daß weitere Sample-Formate sehr nützlich wären.

Matrix Graphikkarten, VME Bus, True Color

Matrix TC 1208 E + NVDI 1280 x 1024, 256 F	2598,-
Matrix TC 1006 E + NVDI 1152 x 896, 256 F	1798,-
C 110 ZV 2 MB, 125 Mhz 1280 x 960, 75 Hz	1798,-
Matgraph Miko 1280 x 960, 75 Hz	1098,-
Weitere Grafikkarten auch für Mega ST	a.A.

Monochrom Monitor plus Graphikkarte

Matrix M 100 16" (GS 100) + M128	998,-
Matrix MSM 110 19" + M128	1698,-
Matrix G 100 16", 1024x1000, 72 Hz	2498,-
VME Adapterbox (für ST-Karten)	498,-

Ausstellungsgeräte (solange Vorrat)

Falcon 030/4/- mit Software	a.A.
Mega ST 1-4 MB, 1.44 MB, 48 MB, Desktop Geh.	a.A.
1040 STE 1-4 MB (520 ST 1MB)	a.A.
SLM Atari Laserdrucker (fast neu)	a.A.
Falcon 030, AD/DA Wandler (Musicom 2)	a.A.

Ersatzteile, Restposten, Zubehör

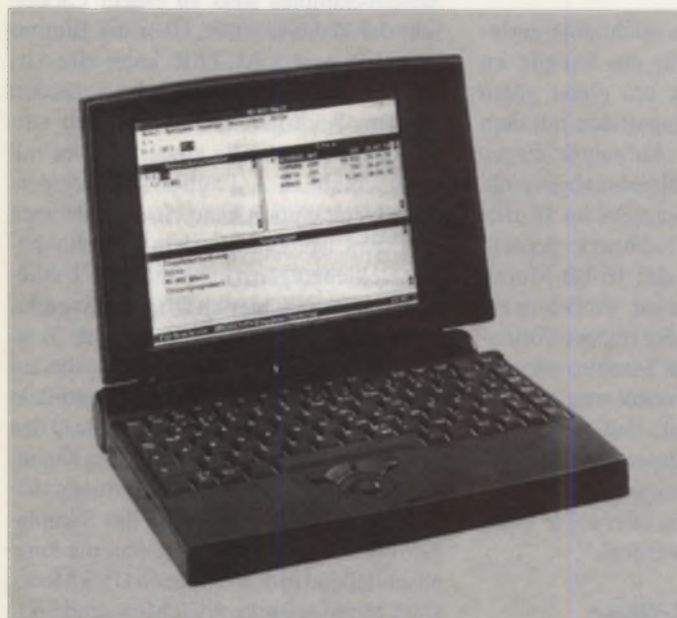
Mega St Wechselplatten Leergehäuse	69,-
Schaltnetzteil dazu passend	99,-
Wechselplattengehäuse (abgerundete Kanten)	99,-
TT 030, F 030, Mega ST Leergehäuse	a.A.
Protar Graphikkarte/VME/Monochrom	798,-
1040 STF /2MB	498,-

Belichter Interfaces für Atari

Inzahlungnahme

Wir nehmen Ihren gebrauchten, gut erhaltenen Atari plus Peripherie in Zahlung.

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise in DM. Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.



Der POWER-ATARI

Der POWER-ATARI besteht aus einem 486er Rechner im Tower. Ein kompletter PC. Dazu eine Atari-Hardware-Karte, die in den PC eingesteckt wird. Atari und PC-Betrieb sind ohne Einschränkung möglich.

PC Rechner und JANUS-Karte in einem Gerät

Alle Peripherie wird mitbenutzt • Zwei Betriebssysteme oder mehr • Fest-/Wechselplatten • Atari TOS - DOS zusammen auf einer Platte • Die JANUS-Karte macht's möglich.

- PC-Speicher: 4 - 128 MB • ST-Ram: 2 - 32 MB
- 486 DX/2-66 MHz bis Pentium 170 Mhz - alles möglich.

→ HighSpeed-Schnittstellen, HighRes. Grafikkarte, SCSI, AT-BUS etc.

→ Weitere Informationen auf Anfrage

Power ATARI 550

Grundgerät	PC (BIG-TOWER): 486 DX-2, 66 MHz, 256 KB Cache 3 x VESA LOCAL BUS (VLB) Slots
Speicher:	4 MB Ram (max. 32 MB)
Festplatte:	420 MB AT-BUS, 13 MS
Floppy:	3,5", 1.44 MB TEAC
Schnittstellen:	2 x Seriell, Parallel und Gameport
Grafikkarte:	1 MB VESA-LOCAL-BUS, True Color
Controller:	VLB für 2 AT-BUS Festplatten und 2 Disc
Tastatur:	Original Cherry-Tastatur + Maus
Service:	24 Stunden Probelauf u. 1 Jahr Garantie

Atari Karte	Board: JANUS-Karte für den ISA/VLB-Slot
	Speicher: 2 MB ST-RAM, 70 NS, MAX 32 MB
	Betriebssyst.: TOS 2.06 on board
	Software I: Vorinstalliert: MS-DOS 6.2, Windows f. Workgroups 3.11 (Disketten und Handbücher)
	Software II: JANUS-INSTALL-PRG etc.

Das war die Grundausstattung.

DM 3698,-

Power ATARI 750

Wie Power ATARI 550 aber mit folgenden Unterschieden:

Grundgerät	PC (BIG-TOWER): 486 DX-4/100 MHz, PCI-Bus
Speicher:	8 MB Ram, 256 KB Cache
Schnittstellen:	2 x Ser. (FIFU), 2 x Par., HS Multi I/O
Grafikkarte:	1 MB PCI-BUS
Controller:	SCSI, AT-Bus, VLB, 3 x PCI, 5 x ISA
Betriebssyst.:	Windows NT oder DOS-Win. f. Wrkgrps.

Atari Karte	Board: JANUS-Karte mit 8 MB Speicher
	Software: Vorinstalliert

Preis

DM 5598,-

ATARI Power Laptop 650

Grundgerät	Laptop	486/DX 2-66 Mhz, 4 MB PC-Speicher, 256 KB Cache
Display:	LCD, s/w (mono), 9,4", 32 Graust., int. 640 x 480; ext. 1024 x 768, 256 color	
Platte/Disc:	250 MB AT-Bus - 3,5" Diskette	
Schnittstellen:	1 x Par., 1 x Ser., 1 x ext. Keyboard, 1 x Adapter JANUS Karte, 2 x PCMCIA, 1 x SCSI-II	
Extras:	Trackball, Powermanagement, Accu, Netzteil	
Maße/Gewicht:	280 x 220 x 45 (B x H x T, mm), 4,5 Kg	
Dockingstation:	zum Festschrauben am Laptop, 4 x ISA BUS (16 Bit)	
Atari-Teil:	JANUS-Karte mit 2 MB oder mehr.	
Software:	DOS/Windows f. Workgrps. (+ Handbücher) etc.	

Preis

ab 5998,-

Optional: Color Display, größere Festplatte, etc.

Medusa T40 - Die TT - Weiterentwicklung

MC 68040/Copro.; int. 64 MHz/ext. 32 MHz, 8 - 128 MB Ram, TT-kompatibel (angepasstes TOS 3.06), 3,5" Floppy. Weiteres: TT-Grafikkarte, NVDI ET-4000, SCSI-II, VME-Bus, Festplatte nach Wunsch. BIG-Tower, Tastatur, Maus. Und das ganze wesentlich schneller als eine Atari TT 030. Dieser Rechner erfüllt höchste Ansprüche für DTP, Bildverarbeitung, CAD.

Preis a.A.

ATARI MEGA STE/TT Inzahlungnahme
ATARI FALCON Inzahlungnahme

NEU: 270 MB SYQUEST Wechselplatte

Wechselplatte: MHDS-270

kompl. für ATARI, Apple, DOS-Rechner

Wechselplatten

MHD-88-C	kompl., Medium, für TT, Falcon, MAC, (ST)	798,- (898,-)
MHDX-110	Syquest 105 MB, Medium, für TT, Falcon, Mac	898,-
MHDS-110	Syquest 105 MB, Controller für ATARI ST	989,-
Medium 44 MB		129,-
Medium 88 MB		179,-
MHDS-270	Syquest 270 MB, Controller	1398,-

Festplatten-Komplettsysteme

MHD-170	QUANTUM LPS 170 MB	Sonderpreis	745,-
MHD-270	QUANTUM LPS 270 MB		798,-
MHD-540	QUANTUM 540 MB		995,-
MHD-1050	1 Gigabyte, 9ms, 2000 Kb/s, 512 Kb Cache (super leise)		a.A.

Alle externen Fest- und Wechselplatten werden komplett anschlussfertig geliefert in der jeweiligen Ausführung. Die Platten sind formatiert, partitioniert und installiert. Alle Systeme getestet. Sie werden mit ICD-Hostadapter, DMA-IN, DMA-OUT, SCSI-Bus, SCSI-Adresse, DMA On/Off geliefert. 100% AHDI-kompatibel, AUTOBOOT, AUTOPARK, bis 256 Partitionen, extrem leise Lüfter. Die Geräte laufen unter MINIX, SPECTRE, DOS-Emulatoren. Ausführl. Software, Backup-Prg., dt. Anleitung. Auf Wunsch: SCSI-Tools V. Kleines Gehäuse, MEGA-ST Gehäuse, Desktop Gehäuse. Siehe auch rechts unter Einbau Festplatten. 2 Jahre Garantie.

Kombi-Stationen

Fest- und Wechselplatte in einem Gehäuse

MHDS-88-170	SYQUEST 88 MB mit QUANTUM 170 MB	1598,-
MHDS-105-270	SYQUEST 105 MB mit QUANTUM 270 MB	1998,-
MHDS-105-545	SYQUEST 105 MB mit CONNER 545 MB	2998,-

weitere Kombi-Stationen auf Anfrage

CD-ROM - Foto CD, multisession

MCD-1100	Toshiba XM-3401 A, 320 KB/s, extern	ab 898,-
MCD-1100	wie oben jedoch mit Software	1398,-

Floppy-Stationen

kompl. anschlussfertig f. ST, STE, TT.

PD-4	3,5", 720/1.44 MB extern mit TEAC FD 235 HF	169,-
PD-7	5,25", 360/720/1.2 MB mit TEAC FD 55 GFR	199,-
Einbau-Laufwerk	für alle ATARI, TEAC FD 235 HF, 720/1.44 MB	99,-

Magneto-Optische-Platten

128-MB Fujitsu M2511A

MOD-120	128 MB, 38ms, komplett mit Medium	ab 1498,-
MOD-270	270 MB, komplett mit Medium	ab 1998,-
MOD-650	650 MB, 19ms, ISO-Standard, komplett mit Medium	ab 3998,-
Medium 128 MB, 270 MB		a.A.

TT 030/4/120 HD	QUANTUM 120 MB, 12ms	2898,-
TT 030/8/240 HD	QUANTUM 240 MB, 12 ms	3798,-
TT 030/8/540 HD		4798,-

68030, 32MHz, TT-RAM: 8 - 128 MB erweiterbar, TOS 3.06, HD-Floppy, Auslaufmodell: solange Vorrat reicht

Drucker: HP-Deskjet 520

Nachfolger 500

598,-

HP-LaserJet 4L

Ersatz für ATARI-Laserdrucker: ATARI ST, TT, FALCON, MAC

1598,-

2 MB (4 MB maximal), 4 Seiten/min., kein PostScript, superleise, superscharf

HP-LaserJet 4 Plus

Ersatz für ATARI-Laserdrucker: ATARI ST, TT, FALCON, MAC

3198,-

2 MB (32 MB maximal), 8 Seiten/min., PostScript fähig, prof. Druckqualität

Canon BJ 230

Tintenstrahler DIN A3, A4

898,-

Grafikkarten:

MATRIX MatGraph TC 1208 E + NVDI	2698,-
----------------------------------	--------

Monitore

GS-167	9" VGA gestochen randscharf für Falcon, ST, TT, u.a.	1498,-
GS-150 (neu)	14", gestochen randscharf, Graustufen, hoher Kontrast für ST, TT, Falcon: VGA + SM-124 Modus, Nachfolger GS 148	349,-
EIZO 6500 M	21" Großbildschirm (TT, Falcon, PC, ...) MPR-II, 1200x1600 Bildp. alle ATARI-Auflösungen, incl. Umschaltbox	ab 2898,-
GS-175	Großbildschirm 19", 100% ATARI TTM-195 komp.	1698,-
GS-165	14", SUPER HIGH VGA, MPR-II, Multiscan, H: 30-60 KHz; V: 50-90 Hz, digitale Einstellung	798,-
GS-169	15", SUPER HIGH VGA, MPR-II, Multiscan, H: 30-60 KHz; V: 50-70 Hz, digitale Einstellung	998,-
EIZO F-340 i	15" Farb-Multiscan, 70Hz, MPR-II für Falcon, ST, TT, exzellente Farbe- und Bildwiedergabe	1598,-
GS-190-C	17" Farb-Multiscan, 130 MHz, 90 Hz Bildfrq., MPR-II, 1024x1280 Bildp., für alle ATARI, alle Auflösungen, Flatscreen, 0,26mm Dot. Echt für Profis!	1998,-

Weitere Monitore: EIZO 550i, 660i, NEC 5FG (+ neu), NEC 6FG uvm. auf Anfrage

Einbau-Festplatten

A=QUANTUM B=CONNER 2 Jahre Garantie

(1) ATARI-STE Platten-Kit
(2) ATARI-TT-KH
(3) extern für TT/MAC
(4) extern für STE
(5) = (4) + MEGA ST Gehäuse

Art	42 ^A	85	127 ^A	170 ^A	270 ^A	330 ^B	540 ^A	1200
"nackt"	289,-	299,-	369,-	369,-	499,-	645,-	698,-	a.A.
(1)	389,-	399,-	479,-	469,-	545,-	698,-	745,-	a.A.
(2)	389,-	399,-	479,-	459,-	545,-	698,-	745,-	a.A.
(3)	459,-	469,-	569,-	599,-	645,-	798,-	855,-	a.A.
(4)	688,-	698,-	798,-	835,-	745,-	898,-	955,-	a.A.
(5)	688,-	698,-	798,-	835,-	798,-	899,-	998,-	a.A.

NEU: 2,2 Gigabyte, 9ms

a.A.

Alle Einbaufestplatten (außer "nackt") werden mit ATARI-Festplattendeckel, Befestigungsmaterial, Software, dt. Anleitung, SCSI-Kabel, V-Kabel geliefert. Bei (3): kompl. anschlussfertig für TT/Mac, incl. Kabel, Software. Bei (4) wie 3, für MEGA STE passend, ST, incl. ICD-Kontroller. Bei (5): wie (4) jedoch MEGA ST Design. SCSI-Tools V, Fast-File-Mover.

HIGH END MONITORE

EIZO T550 i-W	17" Farbe, MPR II, 1280 x 1024	2545,-
EIZO T560 i-W	17" Farbe, MPR II, 1280 x 1024	2998,-
EIZO T660 i-W	20" Farbe, MPR II, 1200x1600	5598,-
Panasonic Panasync Pro 5	17" Farbe, MPR II	2598,-

Scanner

EPSON GT 8000 SCSI	2198,-
EPSON GT 6500 SCSI	1898,-

Restposten: MEGA ST, 1040, Monitore, Festplatten
Fragen Sie nach!

Parameter

Bevor nun die eigentliche Komposition eines Songs beginnt, sollte man noch schnell einige songspezifische Parameter (Bild 4) einstellen. Unter anderem definiert man hier die Pattern-Länge, die ausschließlich zur Orientierung dient und eine einheitliche Zeilennummerierung erzeugt. Im allgemeinen bieten sich für Popsongs vierteltaktfreundliche 16 oder 32 Zeilen an, es sei denn, daß ein Wiener Walzer kreiert werden soll. Ebenfalls für den Eingabekomfort bestimmt ist die Angabe, wie viele Zeilen der Cursor im Song-Editor weiterspringt, wenn die Cursor-Tasten zusammen mit der Shift-Taste betätigt werden. Für das Komponieren unnütz, für das Copyright jedoch wichtig sind die Informationen über den Autor und den Song in den Songinfozeilen. Sehr bedeutsam hingegen ist die Angabe der Ablaufgeschwindigkeit. So kann es durchaus passieren, daß die Samples nicht mehr korrekt zusammenpassen, da sich deren Ablaufgeschwindigkeit natürlich nicht verändert. Ferner bestimmt man in der Parameterdialogbox die Anzahl der Spuren sowie die Mixerlautstärke, die die Lautstärke vor dem Zusammenmischen der einzelnen Spuren im DSP regelt. In einer weiteren Dialogbox stellt man die Abspielfrequenz des Songs ein, die mindestens der besten Sample-Aufnahme-Frequenz entsprechen sollte.

Der Songeditor

Nun kommt endlich der große Augenblick: Der erste Song wird im Songeditor (Bild 1) erstellt. Auffallend ist die Tatsache, daß man das Songfenster bis zur Anzahl der im Song verwendeten Spuren aufziehen kann. Ein Großbildschirm sowie die Verwendung von NVDI und Screenblaster II erhöht den Eingabekomfort erheblich. Die einzelnen Noten werden über die klavierartig belegte Tastatur eingegeben, wobei grundsätzlich die Taste Q mit dem Notenwert C2 der Ausgangspunkt für die nach oben oder unten transponierbaren Samples ist. Der Notenwert wird dann in Klarschrift, nicht in einem Notenblatt, an die Stelle des Cursors eingetragen. Die ersten 20 Samples aus der Sample-Liste können bequem über die Funktionstasten ausgewählt werden, die folgenden Samples nur mit der Maus aus der Sample-Liste. Praktisch ist die Möglichkeit, ein Sample mit der rechten Maustaste zu bestimmen, ohne jedesmal das Fenster toppen zu müssen. Mit den drei Schieberegler kann man ein Feintuning der Note durchführen, d.h., die Frequenz kann um +/-5 Einheiten verän-

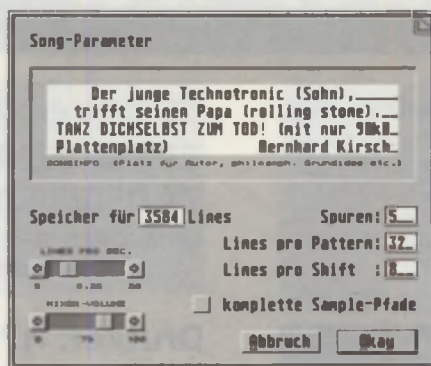


Bild 4: Hier werden die songspezifischen Parameter eingestellt.

dert werden. Somit entspricht die Frequenz C2 +5 der Frequenz C#2 -5. Auch die Lautstärke kann links und rechts getrennt eingestellt werden, einfacher läßt sich ein Stereoeffekt nicht erzeugen. Zur Arbeitserleichterung lassen sich im Song Marken setzen. Erstens kann man damit die gewünschten Stellen mit dem Cursor schneller erreichen und zweitens den Song lediglich innerhalb der Marken abspielen. Durch Anklicken der Headlines kann man darüber hinaus einzelne Tracks zu- oder abschalten. Gerade für das Austesten eines Songs ist dies sehr sinnvoll: Hält der Schlagzeuger auch den Takt, und klingt das Gitarrensolo himmlisch? Nein? Dann sollte man den entsprechenden Block mit dem Cursor markieren und die Dialogbox für die Blockoperationen (Bild 5) aufrufen.

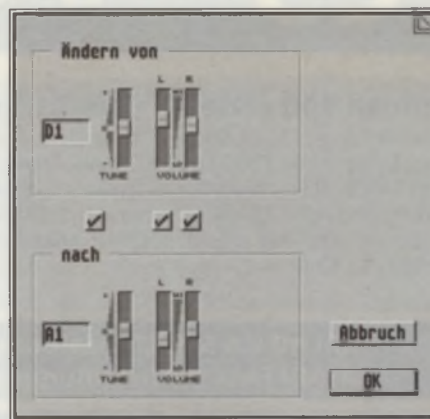


Bild 5: Innerhalb eines markierten Blocks kann man Lautstärke- und Tonhöhenverläufe linear verändern.

fen. So lassen sich Lautstärke- und Tonhöhenverläufe vom Blockanfang bis zum Blockende linear verändern.

Das Songformat

Sobald es ein neues Musikprogramm gibt, wird auch sofort wieder ein neues Songformat eingeführt. TrakCom speichert einen Song mit allen Songparametern als ASCII-Text ab (Listing 1). Das hat den unschätzbaren Vorteil, daß sich Änderungen recht leicht mit einem ASCII-Editor durchführen lassen. Ferner ist das Format durch das Prinzip der Schlüsselwörter für zukünftige Änderungen erweiterbar. Doch

```

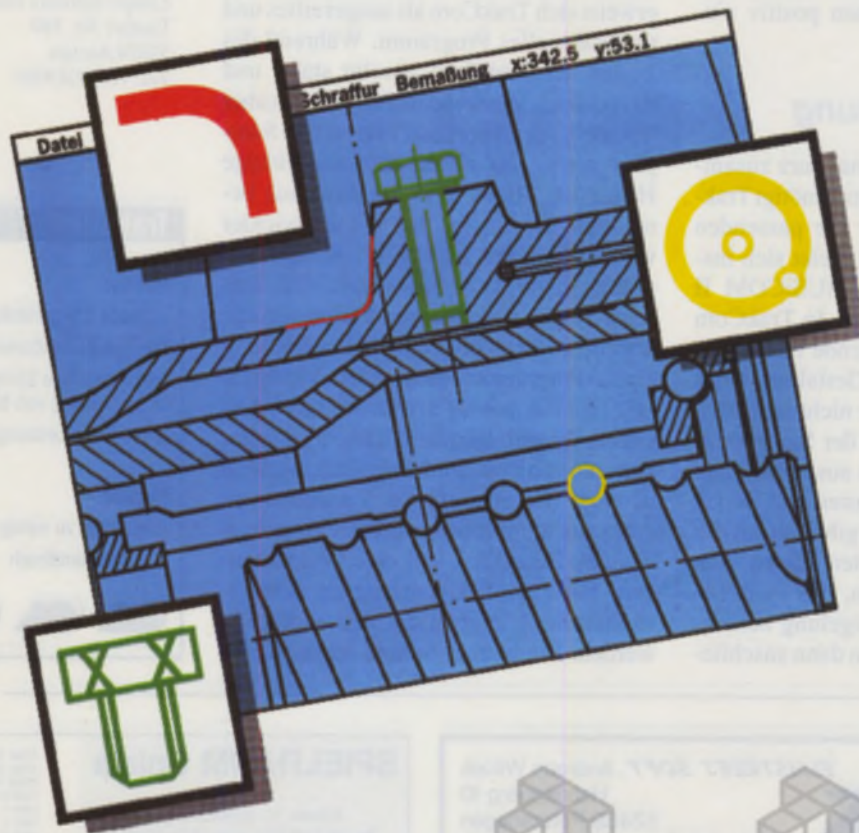
SONG-FORMAT 2.00
INFO
  Der junge Technotronic (Sohn),
  trifft seinen Papa (rolling stone).
  TANZ DICHSELBST ZUM TOD! (mit nur 90kB
  Plattenplatz)          Bernhard Kirsch
ENDINFO
PATTERN-LENGTH 32
MIXER-VOLUME 0.800
CODEC-FREQ 7
BEATS-PER-SECOND 8.250
SAMPLE 1 C2 CHORD.DVS
SAMPLE 2 C2 BASEDRUM.DVS
SAMPLE 3 C2 HAT.DVS
SAMPLE 4 C2 BASS.DVS
SAMPLE 5 C2 KLAP.DVS
LOOPSAMPLE 6 C#2 STRINGS.DVS
SAMPLE 7 C2 WAHWAH.DVS
SAMPLE 8 C2 WAHWAH2.DVS
SONG 5 3584

101 4C2v9999
0
0
104 4C2v8686
0
0
107 4C2v8383
0
0
110 4C2v8080
0
0
0
END
: Versionsnummer
: Informationen
: 4 Infozeilen für
: Hintergrund-Informationen
: und Autor
:
:
: Patternlänge
: Lautstärke vor dem Mischen
: Abspielfrequenz (7=49kHz)
: Abspielgeschwindigkeit
: Verwendete Samples mit
: Samplenummer,
: Grundtonhöhe und Name
:
:
: Gelooptes Sample
:
:
: Song hat 5 Spuren und
: maximal 3584 Zeilen
:
: Songdaten: Pattern, Zeile,
: Leerzeichen, dann pro Spur:
: Samplenummer, Tonhöhe, Tune,
: Volume links und rechts,
: Leerzeichen
:
: Passiert in einer Zeile
: nichts, wird eine 0
: gespeichert
:
:
: Ende

```

Listing 1: Das TrakCom-Song-Format

Wahnsinn!



TECHNOBOX CAD/2 nur noch 169,-*

Auch diesmal werden Sie sich fragen, ob wir das tatsächlich ernst meinen und wo der Haken liegt. Wir garantieren: Es gibt keinen! Die Vollversion von Technobox CAD/2, wohl eines der berühmtesten Programme für Atari-Rechner überhaupt, kostet jetzt nur noch DM 169,-. Die fantastischen Leistungsmerkmale sind gleich geblieben: • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstüt-

zung, Farbdarstellung, Coprozessorunterstützung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF, IGES und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.

* Preis zzgl. DM 6,- Versandkosten = DM 175,-



Technobox®

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir Technobox CAD/2 zum Preis von DM 175,- (DM 169 + DM 6,- Versandkosten) an nebenstehende Adresse.

- ☐ Zahlung per beiliegendem Scheck
☐ Zahlung per Nachnahme

Adresse:

* Preis zzgl. DM 6,- Versandkosten unabhängig von der bestellten Stückzahl. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

sollte man auch den Nachteil nicht verschweigen: Durch den neuen Standard bleibt die Kompatibilität mit anderen Programmen auf der Strecke. Doch Programmierer aufgepaßt: Das Format ist frei verwendbar, darf also auch von anderen Programmen benutzt werden. So bleibt wenigstens ein kleiner Funke Hoffnung, daß die Formatvielfalt sich zukünftig auf Export- und Importfunktionen positiv niederschlägt.

Zusammenfassung

Fassen wir also noch einmal kurz zusammen: Zum optimalen Einsatz benötigt TrakCom einen Sampler, der die passenden Samples bereitstellt. Hier bietet sich insbesondere das Programm MUSiCOM II aus dem gleichen Hause an. In TrakCom erfolgt nun die entsprechende Nachbearbeitung des Samples. Die Gestaltung eines Songs kann nun einfacher nicht sein: Den Songeditor aufrufen, aus der Sample-Liste die einzelnen Samples auswählen und in die entsprechenden Spuren und Zeilen eintragen. Die Tonhöhe ergibt sich aus der Tastenbelegung. Feinheiten lassen sich über die Blockfunktionen, das Fein-Tuning und die Lautstärkeregelung bestimmen. Das Musikstück kann dann anschlie-

Bend über angeschlossene Aktivboxen oder sogar über die heimische HiFi-Anlage bewundert werden. Einfacher und bequemer lassen sich Songs, Funkspots, Filmvertönungen oder Ansagen nicht realisieren.

Fazit

In der uns derzeit vorliegenden Version erweist sich TrakCom als ausgereiftes und professionelles Programm. Während des Testes lief TrakCom absolut stabil und zuverlässig. Verbesserungswürdig ist aber trotzdem der Export und Import von Samples sowie das etwas schwachbrüstige Handbuch. Bleibt also die durchaus berechtigte Hoffnung, daß die Entwickler weitere Features einbauen und das Programm damit weiterentwickelt wird. Uns schwebt hier durchaus die Vision vor, die erstellten Songs über eine Schnittstelle in eigene Programme einzubinden. Vielleicht läßt sich das seitens der Entwickler realisieren. Wie mir Bernhard Kirsch, einer der Autoren von TrakCom, mitgeteilt hat, wird in einer der zukünftigen Versionen ein einfacher Sampler ohne Effekte eingebaut werden. Zusätzlich soll eine Festplatten-spur mit Harddiskrecording zu dem erstellten Song zugemischt und abgespielt werden. Bleibt zum Schluß festzuhalten,

daß sich jeder Besitzer eines Falcon030, der bereits MUSiCOM II hat, die Anschaffung von TrakCom nicht großartig überlegen muß. Den mehr als fairen Preis von 199,- DM ist TrakCom allemal wert, um damit die Ausstattung an guter Musik-Software abzurunden.

RW

Bezugsquelle:

Compo Software GmbH
Vaalser Str. 540
52074 Aachen
Tel.: (0241)83098

TrakCom

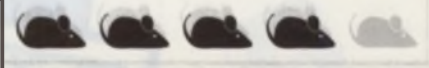


Positiv:

einfache Songerstellung
intuitive Bedienbarkeit
leistungsfähige Sample-Nachbearbeitung
Unterstützung von bis zu 10 Spuren
gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Negativ:

unterstützt zu wenig Sample-Formate
knappes Handbuch



ELMSTREET SOFT. Andreas Wilcek
Hahnenberg 10
32469 Petershagen
Tel.: 05705-7090 Fax: -7823

ESCAD 2D-CAD-CAM 50.-DM

inkl. DXF™ -Import/Export Converter
offenes System - Userzugriff auf alle Daten
Basic-ähnlich Schnittstelle / bis 16 Farben
lauffähig auf TOS 1.0 - 4.04 / -kein MultiTOS
Demoversion 10. - DM
(minimal eingeschränkt. LOAD/SAVE wird akzeptiert.
Kaufpreis wird bei Registrierung angerechnet.)

HAASE COMPUTERSYSTEME

IHR PARTNER FÜR

- UMRÜSTUNG
- REPARATUR
- SERVICE

VON ATARI UND PC COMPUTERN
UND ZUBEHÖR

WIR NEHMEN IHRE COMPUTERTEILE
AUCH IN ZAHLUNG

HAASE COMPUTERSYSTEME • STIFTPLATZ 2
45134 ESSEN

SPIELRAUM Spiele

V. Meyer
Wöhrrstr. 17 • 91054 Erlangen
Tel.: 09131/205093 • Fax: 09131/205083

Geöffnet von 11.00 - 17.30 Uhr • Sa. bis 14.00
Versandtelefon 11.00 - 19.00 Uhr • Sa. bis 14.00

Atari ST/E

A - 320 Airbus Europa	dA	sim	88,95
A - 320 Airbus USA	dA	sim	88,95
AV 88 Warrior Assault	e	sim	88,95
Ancient Art of War II: Slaves	e	adv	48,95
Another World	dt	sim	79,95
Battlehawks 1942	dA	sim	48,95
Basefront	dA	adv	98,95
Bundesliga Manager prof. 2.0	dt	sim	95,95
California Games 2	dA	spo	29,95
Campaign	dt	str	79,95
Cannon Fodder	dA	act	88,95

Chaos Engine	dA	act	88,95
Civilization	dt	str	79,95
Colonels Bequest	dA	adv	48,95
Cruiser for a Corps	e	str	48,95
Crystals of Arctura	dA	adv	29,95
Championship Manager '93	dt	rol	88,95
Dartmore	e	adv	74,95*
Der Patrouiller	dt	sim/str	88,95
Devil's Design	dA	adv	58,95
Dogfight	e	sim	79,95
Dreamlands (Transactica)	dA	sim	74,95
Ishtar 1, Storm Master	dA	adv	79,95
Dungeon Master - Chaos	dt	sim	88,95*
Eintrach Manager	e	act/adv	88,95
Eliza 2	dt	adv	58,95
Elvira 1	dt	adv	58,95
Elvira 2	dt	adv	38,95

... Das Gruselgenre zum Spitzengrenze ...

Epic dA | adv | 79,95 |

F - 15 Strike Eagle II dA | sim | 48,95 |

F - 19 Stealth Fighter dA | sim | 48,95 |

Fantastic Worlds dA | sim | 88,95 |

(Probes, Populus, Megastonia, dA | sim | 88,95 |

Reasins, Wonderland) dA | sim | 38,95 |

Fighter Bomber dA | act | 68,95 |

Fis and Ios dA | str | 34,95 |

First Contact dA | sim | 88,95 |

Formula 1 Grand Prix e | spo | 68,95 |

Geist dA | spo | 38,95 |

Great Courier 2 J. Connors dA | sim | 48,95 |

Gunship dA | adv | 38,95 |

Hook dA | str | 88,95 |

Imperium e | adv | 48,95 |

Indiana Jones 3 dA | adv | 88,95* |

Ishtar dt | rol | 48,95 |

Ishtar 2 dt | rol | 58,95 |

Ishtar 3 dt | rol | 78,95* |

... Demo gegen DM 4. - in Einzelmarken ...

Kaiser dt | str | 108,95 |

Kingmaker e | str | 88,95 |

Kings Quest 1 dA | adv | 48,95 |

Kings Quest 2	dA	adv	48,95
Kings Quest 3	dA	adv	48,95
Kings Quest 4	dA	adv	48,95
Knight of the Sky	dA	sim	48,95
Larry 1	dA	adv	48,95
Larry 2	dA	adv	48,95
Larry 3	dA	adv	48,95
Legends of Valour	e	rol	88,95
Lemmings 1	dt	str	74,95
Lemmings 2	dt	str	79,95
Lethe Weapon	dA	adv	38,95
Loam	dA	adv	48,95
Lotus Triology (Teil 1-3)	dA	sim	88,95
Lotus Turbo Challenge 2	dA	sim	38,95
Lure of the Temples	e	adv	44,95
M 1 Tank Platoon	dA	sim	48,95
Manhunter: New York	dA	adv	48,95
Menace Mansion 1	dA	adv	48,95
Midwinter 2-Flames a. Freed	dA	adv	88,95
Monkey Island 1	e	adv	48,95
Nigel Mansell's World Champ.	dA	sim	48,95
Night Shift	dA	act	38,95
Parasol Stars	dA	act	48,95
Praxis	dA	str/adv	48,95
Polio Quest 1	dA	adv	48,95
Proseminator - Editor	dA	str	48,95
Prince of Persia	e	adv	38,95
Reach for the Stars	e	sim	88,95
Robinson's Requiem	dA	adv	79,95*

... Demo gegen DM 4. - in Einzelmarken ...

Sensible Soccer 82/83 e | spo | 88,95 |

Sensible Soccer International e | spo | 98,95 |

Der neue Stern am Fußball-Himmel e | spo | 38,95 |

Steepster e | act | 38,95 |

Transactica dA | str | 98,95 |

World of Sensible dA | adv | 58,95* |

(= Sens. Soccer 2) dt | adv | 48,95 |

Winter Gold dA | spo | 38,95 |

WWF 2 European Rampage dA | adv | 48,95 |

Zak McKracken dA | adv | 48,95 |

... Demo gegen DM 4. - in Einzelmarken ...

Humans (= Evolution Dino Dudes) adv | 79,95* |

Ishtar 2 dt | rol | 48,95 |

Ishtar 3 dt | rol | 79,95* |

... Demo gegen DM 4. - in Einzelmarken ...

Cryd Megnum dA | str | 88,95 |

Robinson's Requiem dA | adv | 79,95* |

... Demo gegen DM 4. - in Einzelmarken ...

Transactica dA | str | 48,95 |

... Demo gegen DM 4. - in Einzelmarken ...

Kürzel: dA = deutsches Handbuch, engl. Text - d = deutsch

* = englisch - spo = Sport - act = Action, Platform - adv =

Abenteuer - rol = Rollenspiel - str = Strategie - sim = Simulation

- sam = Sammlung - * = Ankündigung

Haben Sie "Ihr" Spiel noch nicht gefunden? Wir

haben noch weit mehr auf Lager, u.s. jede Menge

an Sonderposten! Rufen Sie an und fordern Sie

unsere kostenlose Preis- und Spielkarte an.

Porto: 1 Spiel 10,-, 2 Spiele 8,-, 3 Spiele 6,-, über

über frei! Bei Vorkasse der Versandkosten

Händleranfragen erwünscht

www. Programmieren verbindet

SE-Fakt!

Die norddeutsche Art der Rechnungsstellung

Mitten aus der Landeshauptstadt Kiel in Schleswig-Holstein stößt eine neue Fakturierung zu uns, die das Erstellen von Quittungen, Rechnungen, Angeboten, Lieferscheinen, Auftragsbestätigungen und Bestellungen beherrscht und sich durch eine sauber gestaltete GEM-Oberfläche auszeichnet. Grund genug, dieses Programm einem ausführlichen Test zu unterziehen.

Dabei wurde bei der Entwicklung von SE-Fakt! besonderer Wert auf eine einfache Bedienung gelegt, so daß ein Blick in das Handbuch (mittels ST-GUIDE) in den meisten Fällen nicht notwendig ist. Die Funktionen und Bedeutungen der einzelnen Fenster und Menüs werden zwar ausführlich erklärt, doch habe ich allgemeine Erläuterungen zum Thema Fakturierung vermisst, so daß der Anwender bereits über profunde Kenntnisse im kaufmännischen Sektor verfügen sollte. Trotzdem ist es erfreulich, daß mit der Entwicklung von SE-Fakt! dem Atari-Markt neue belebende Impulse vermittelt werden.

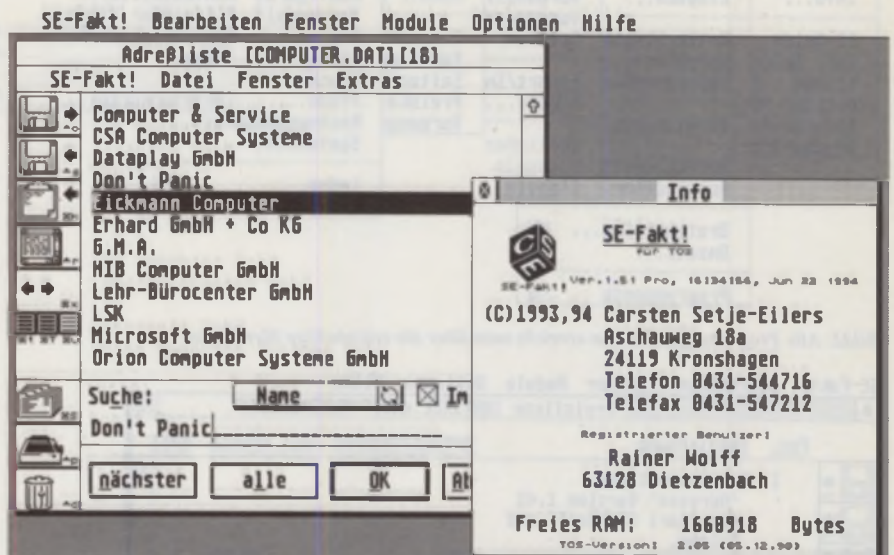
Zum Programm

Zum Test lag mir SE-Fakt! in der Version 1.4.5 vom 28.01.1994 vor. Buchstäblich in letzter Minute vor dem Redaktionsschluß erreichte mich dann noch die brandaktuelle Version 1.51 Pro, auf die ich dann gegen Ende des Artikels näher eingehen werde. Die Installation gestaltet sich recht einfach: Alle Ordner und Dateien der nicht kopiergeschützten Diskette werden auf die entsprechende Partition der Festplatte kopiert. SE-Fakt! läßt sich sowohl als Programm als auch als Accessory installieren. Zur Nutzung als Accessory muß das Pro-

gramm SE_FAKT.APP, die Ressource SE_FAKT.RSC und SE_FAKT.COD auf Laufwerk C:\ der Festplatte kopiert und die Datei SE_FAKT.APP in SE_FAKT.-ACC umbenannt werden. Nach dem nächsten Neustart des Rechners ist das Accessory geladen und steht zur Verfügung. Nach dem Starten des Programms fällt recht schnell die gelungene GEM-Oberfläche auf, die sich dadurch auszeichnet, daß die Dialoge nichtmodal in Fenstern arbeiten und somit insbesondere auf einem Großbildschirm die Dialogboxen sauber nebeneinander offengehalten werden können. Fast überflüssig zu erwähnen, daß die Accessories und andere Programme unter MultiTOS immer erreichbar sind. Positiv sei angemerkt, daß einige Kinderkrankheiten in der Version 1.51 beseitigt wurden. Das spricht für den Entwicklungseifer und die Innovationsfreudigkeit der Entwickler. Ebenfalls positiv fällt auf, daß die neuen Features unter MultiTOS oder WINX 2.1. angesprochen werden. Beispielsweise kann man die Vorgangsliste als Toolbox anmelden, so daß man Einträge anklicken kann, ohne das Fenster nach oben zu bringen. Auch das GEM-Klembrett wird unterstützt, damit Daten mit einer Textverarbeitung weiterverarbeitet werden können.

Die Preisliste

Aus der Preisliste (Bild 3) wählen Sie die Artikel aus, die in den aktuellen Vorgang aufgenommen werden sollen. Auf der linken Hälfte der fallen einige Symbole auf, über die man einige grundlegende Operationen tätigt. So kann unter anderem eine neue Preisliste geladen oder eine aktuelle Preisliste gesichert werden. Ferner kann man selektierte Artikel auf das GEM-Klembrett kopieren. Über das Drucker-Symbol wird eine Preisliste mit der aktuellen Preisspalte entweder gedruckt oder als Datei auf der Festplatte abgelegt. Die Übernahme von Artikeln in das Eingabefenster gestaltet sich problemlos: durch Doppelklick auf einen Artikel oder Selektieren mehrerer Artikel gleichzeitig durch Anklicken und gleichzeitiges Halten einer SHIFT-Taste. Ein Artikel kann im Artikel-editor mit 5 Zeilen mit je 24 Zeichen beschrieben werden. Über den Knopf GRUPPE läßt sich der Warengruppeneditor erreichen, in dem die Namen der vorhandenen Warengruppen mit individuellen Mengenrabatten erfaßt werden. Im Artikel-editor stehen vier verschiedene Preise zur Verfügung: Verkaufspreis 1, Verkaufspreis 2, Einkaufspreis und Händlerpreis. Angabegemäß sollen in späteren Pro-



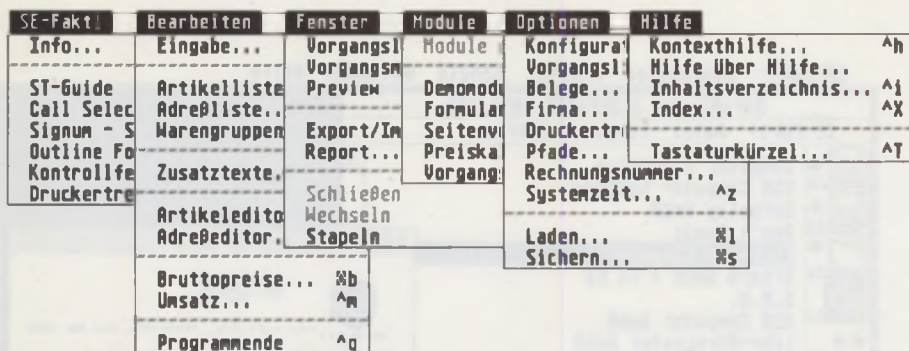


Bild 2: Alle Programmfunktionen erreicht man über die reichhaltige Menüleiste.



Bild 3: Über die Preisliste wird ein Artikel in den aktuellen Vorgang aufgenommen.

grammversionen von SE-Fakt! die einzelnen Preise weitere Verwendung finden. Bei der Eingabe von Preisen genügt es, den Netto- oder den Bruttopreis einzutragen. Mit dem Knopf RECHNE wird dann der fehlende Preis eingetragen.

Das Eingabefenster

Über das Eingabefenster (Bild 4) erstellen Sie einen Vorgang. Analog der Preisliste fällt hier ebenfalls eine Symbolleiste auf der linken Seite des Dialogs auf. Unter anderem kann man hier einen Vorgang laden, sichern, die Preisliste und Adreßliste öffnen und ein Fenster mit Zusatztexten öffnen. In dem Fenster mit den Zusatztexten können Sie maximal sechs Kopfzeilen und sechs Fußzeilen eintragen. Diese kann man aus vier möglichen Texten auswählen. In den Kopfzeilen können Sie ferner Platzhalter eintragen, die beim Drucken durch die Daten der aktuellen Adresse ersetzt werden.

Wie wird aber ein Vorgang im einzelnen erstellt? Zunächst sollte man über einen Cyclebutton die Art des Vorgangs auswählen (Quittung, Rechnung, Angebot usw.). Anschließend schlägt SE-Fakt! im Feld neben der Vorgangsart die Nummer des aktuellen Vorgangs vor. Diese läßt sich von Hand ändern, sollte aber eigentlich beibehalten werden, da jeder Vorgang eine individuelle Nummer erhält. Näch-

ster Schritt ist die Auswahl einer Adresse. Hinter dem Feld AN wird der Name des Kunden eingetragen. Entweder gibt man einige Buchstaben des Kundennamens ein und klickt AN einfach an. Oder man öffnet mit einem Doppelklick auf AN den Adreßeditor. Im letzten Schritt muß man in den Feldern unter BEZEICHNUNG die gewünschten Artikel eintragen. Mögliche Vorgehensweise ist, daß man einige Zeichen aus dem Namen des Artikels einträgt und die HELP-Taste betätigt. Daraufhin öffnet sich die Preisliste, und der erste passende Eintrag wird selektiert. Mit RETURN wird er in die Eingabe übernommen. Ergänzend kann man auch eine Auftragsnummer des Kunden eintragen, die dann auf der Rechnung gedruckt wird. Ebenfalls können das Auftragsdatum des Kunden, das Ausstellungsdatum des Vorgangs und Skonto erfaßt werden. Außerdem kann man über den Schalter KURA spezielle Kundenrabatte vergeben, die jeweils aus der aktuellen Adresse übernommen werden. Abschließend kann man den Vorgang über das Symbol DRUCKER ausdrucken, in eine Datei schreiben oder über die Funktion PREVIEW kontrollieren.

Das Preview-Fenster

Dieses Fenster (Bild 5) dient zum Darstellen des aktuellen Vorgangs. So lassen sich vor dem eigentlichen Ausdruck alle Ein-

träge kontrollieren. Über ein Menü können verschiedene Schriftgrößen eingestellt werden. So paßt bei einer kleinen Schrift der komplette Vorgang auf den Bildschirm. Allerdings sollte man diese Funktion besser unter einem Großbildschirm nutzen. Positiv ist, daß für dieses Fenster GDOS- oder Speedo-GDOS-Zeichensätze ausgewählt werden können. Eine neue Toolbar im Preview läßt nun auch zu, daß zusätzlich die Art des Vorgangs geändert oder der aktuelle Vorgang gelöscht wird. Falls ein Angebot dargestellt wird, kann man über einen dann sichtbaren Schalter wählen, ob alle Einzelpreise oder nur der Endpreis sichtbar sein soll.

Export und Import

Selbstverständlich verfügt SE-Fakt! über leistungsfähige Export- und Importroutinen. In einem separaten Fenster legt man das Format von Adressen für das Erstellen von Adreßlisten oder für die Ausgabe auf das GEM-Klembrett fest. Mit der Exportfunktion kann man Adreßdateien praktisch beliebigen Formats erstellen. Anwendungen dafür sind beispielsweise die Weiterverarbeitung der Adressen in Datenbanken, das Erstellen von Adreßlisten für Serienbriefe oder das Erstellen einer Gruppendatei für QFax. Mehrere Beispiele von Exportformaten werden im Ordner FORMATE mitgeliefert.

Der Vorgangsmanager

Der Vorgangsmanager zeigt alle wichtigen Daten eines Vorgangs, ermöglicht die Angabe von Zahlungseingängen, das vollständige Löschen von Vorgängen und das Erstellen von Mahnungen. Erfolgt für eine Rechnung ein Zahlungseingang, wird durch Eintrag eines Datums der Vorgang nicht mehr unter den offenen Rechnungen geführt. Natürlich kann ein Zahlungseingang auch wieder storniert werden. Falls das Zahlungsziel überschritten wurde, kann eine Mahnung erstellt werden. Beim Ausdruck einer Erinnerung oder Mahnung wird automatisch ein neues Zahlungsziel gesetzt, entsprechend der Einstellung der Zahlungsziele im Dialog BELEGE. Um überhaupt einen Vorgang schnell zu finden, bedient man sich der Vorgangsliste, in der alle Vorgänge aufgelistet werden. Das Fenster VORGANGSLISTE kann unter MultiTOS oder WINX 2.1 als Toolbox angemeldet werden. Das bedeutet, daß das Fenster vollständig bedient werden kann, ohne daß es vorher zum obersten Fenster gemacht werden muß. Das Fenster kann somit von anderen Fenstern überlagert sein. Der Dialog VORGANGSLISTENPARAMETER bestimmt die Sor-

(0241) 55 30 01

Diese Nummer sollten Sie langsam kennen...

Restekiste

midnight	79,-	Overscan ST	99,-
Videothek	49,-	HBS 240	179,-
Discothek	49,-	dto. plus 68881	249,-
ProGEM	99,-	TOS 2.06 Extension	179,-
Interface	49,-	TOS 2.06 Eproms	99,-
Polson	49,-	Staubschutzhäuben	19,-
toXis	49,-	gebrauchte Monitore a.A.	
Karma	49,-	op104 Toner	58,-
midcom	89,-	Speedjet 200	499,-
Doper	49,-	Speedjet 300	599,-
1st Base	199,-	Adapter ST an VGA	149,-
Ease	49,-	Echtzeituhr steckbar	99,-
K-Spread light	79,-	ST-Maus	25,-
Arabesque	279,-	GLUE kein IMP	69,-
Teamworks	199,-	MMU kein IMP	69,-
DataDiet	79,-	Hand-Scanner	199,-
FPU 68882	79,-	STE-Coprozessor	69,-
FPU 68881	69,-	Floppy-Controller	55,-
Screenblaster	149,-	TAE-Kabel	5,-
dto. plus 68882	199,-	SCSH-Kabel	49,-

HBS 640er Serie

Die HBS 640 Serie bietet mehr Cache und eine höhere Taktfrequenz als alle anderen 68000 Beschleuniger. Bis zu 4facher Geschwindigkeit ist möglich! Auch MultiTOS und Magix bereiten uns mit den HBS-Beschleunigern keine Probleme. Ein paar Pressestimmen:
...der subjektive Eindruck beim Arbeiten mit einem HBS-System unterscheidet sich kaum von dem eines TTs...

Der Benchmarktest ST-Computer 02/94 (alle Angaben in Sekunden):
(a = packen; b = entpacken)

	ST 8MHz	Falcon	HBS 640T28	HBS 640T36
a	115,01	54,10	43,29	36,4
b	13,78	4,88	4,88	3,95

HBS 640T28	HBS 640T36	HBS 640FPU
349,-	549,-	149,-

hdpiLINK inkl. Soft

Wenn Sie ein SCSI-Interface für den Anschluß von Festplatten an Atari ST/STE Computer suchen, dann werden Sie am hdpiLINK nicht vorbeikommen. Sie erhalten ein SCSI-Interface, das einfach wie ein Kabel aussieht und genauso einfach wird es auch benutzt. Sie verbinden die Festplatte und Ihren Computer einfach mit dem hdpiLINK, das wars! Sie brauchen sich weder mit Jumpern auf der Harddisk rumärgern, noch irgendwelche Jumper auf dem SCSI-Interface zu verstellen. Alles geht vollautomatisch. Völlig logisch ist es dann, daß unsere Software genauso einfach zu bedienen ist.

hdpiLINK inkl. hdPILOT	179,-
hdpiLINK solo	169,-
hdPILOT solo	49,-

Quantum Harddisk

Unser Tip des Monats! Ein absoluter Knüller! Festplatten des Markenherstellers Quantum zu einem Preis, der einem die Entscheidung leicht macht. Jede Platte zwischen 100 und 120 MB, natürlich anschlussfertig für alle ST/STE Computer, inkl. Harddiskcontroller und Festplattensoftware. Die Festplatten werden betriebsbereit ausgeliefert, einfach anstöpseln und schon können Sie loslegen! Schlagen Sie zu, Lieferung nur solange der Vorrat reicht!!

669,-

SyQuest WP 105MB

Vom Erfinder der transportablen Festplatte: die 3,5" Wechselplatte. Ob als Backupspeicher oder zum einfachen Transport von größeren Datenmengen: sicherlich haben Sie noch nie so einfach 105 Megabyte in die Tasche gesteckt! Natürlich anschlussfertig inkl. Medium (einzeln für 129,- DM) für ST/STE, Falcon und TT. Einfach einstecken und loslegen!

	ST/STE	Falcon	TT 030
	869,-	839,-	819,-

IMEX II

Die Speichererweiterung für alle, die nicht genug Speicher haben! Von der Qualität hat sich sogar schon das ST-Magazin überzeugt; sie schreiben:
Stärken: extrem kleine 2/3/4 MB Speichererweiterung, voll durchkonstruiert, solide Verarbeitung, ausführliches Handbuch, ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis. Schwächen: KEINE! Fazit: Mit Abstand die beste Speichererweiterung für Atari ST Computer, die [...] am Markt zu haben ist.

279,-

Harddisk 40-50 MB

Eine richtige Festplatte wollten Sie schon immer? Nur die richtige haben Sie noch nicht gefunden? Wir genau die Platte, die Sie brauchen; ca. 40-50 MB, anschlussfertig an alle ST und STE-Computer, natürlich inkl. Harddiskcontroller! Die Festplatten werden betriebsbereit ausgeliefert, Sie brauchen nicht mehr zu formatieren und brauchen auch keine teuren Zusatzgeräte mehr, wie bei vielen anderen preiswerten Angeboten! Schlagen Sie zu, Lieferung nur, solange der Vorrat reicht!!

499,-

Diverse Festplatten

Alle Festplatten werden komplett anschlussfertig geliefert. Einstecken und loslegen!

Festplattentyp	TT	Falcon	ST/STE
HDP40	—	—	499,-
HDP100	569,-	599,-	629,-
HDP170	629,-	659,-	689,-
HDP240	759,-	789,-	819,-
HDP270	699,-	729,-	759,-
HDP340	789,-	819,-	839,-
HDP540	999,-	1029,-	1059,-
HDP1000	1719,-	1749,-	1779,-

falconWINGS

falconWINGS ist eine mit SIMM-Modulen bestückbare Speichererweiterung für den Falcon 030. Die falconWINGS kann wahlweise mit 4 oder 16MB bestückt werden. falconWINGS kann ohne Löten eingebaut werden, sie wird lediglich in den dafür vorgesehenen Platz im Falcon gesteckt. Sie können jede Art von SIMMs verwenden, jedoch sollten Sie darauf achten, daß Sie SIMMs benutzen, die 80ns oder schneller sind, da das Original-RAM des Falcons ebenfalls 80ns hat. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte Ihren Fachhändler

129,-

Monitore

DER NEUE! Hier ist er also! Der AM 248! Ein 14" s/w Monitor, der direkt an alle Rechner der ST/STE Serie angeschlossen werden kann. Für satten Sound sorgen 2 Aktivboxen, ein einmaliges Sound-Erlebnis!

349,-

... und wenn es etwas größeres sein soll:

IB217 (43cm)	1699,-
1024*768, 120MHz, 50-60kHz, 0.28mm	
IB317 (43cm)	1999,-
1600*1280, 135MHz, 23,5-28kHz, 0.26mm	
IS221 (53 cm)	3999,-
1280*1280, 120MHz, 30-80kHz, 0.31mm	
IB621 (53cm)	5499,-
1600*1280, 135MHz, 24,8-28kHz, 0.26mm	

ATKEY

Haben Sie sich nicht auch schon immer über die etwas schwammige Tastatur an den Ataris geärgert, mit denen ein ergonomisches Arbeiten kaum möglich ist? Dann ist dies bestimmt die Lösung für Sie! Ein hochwertiges AT-Tastaturinterface für den Anschluß an ALLE Atari-Computer. Natürlich inkl. dem Falcon 030, STE und TT 030. Die optimale Lösung für ein ergonomisches Schreiben nicht nur für den Einbautower.

ATKEY ohne Tastatur	99,-
ATKEY + PC-Tastatur	149,-
ATKEY + Atari-Tastatur	159,-
ATKEY + Cherry G80	299,-

Aktivboxen zum absoluten Knallerpreis!

Die Aktivboxen für den kleinen Geldbeutel! 1,5 Watt starker Hochleistungsausgang, integrierter Verstärker, Frequenz: 180 - 12000, auch ideal für Walk- oder Discman!

nur 19,-

Heyer & Neumann GbR - Hansmannstr. 19 - D-52080 Aachen - Tel: +49(0)241 55 30 01 - Fax: 55 35 71

CoCo sales Agency - Maastrichterlaan 130 - NL-6291 EV Vaals - Tel: +31(0)4454 66 475 - Fax: 62 151

Irrtümer, Preisänderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise in DM, nur solange Vorrat reicht und zuzüglich Frachtkosten

H&N

H&N

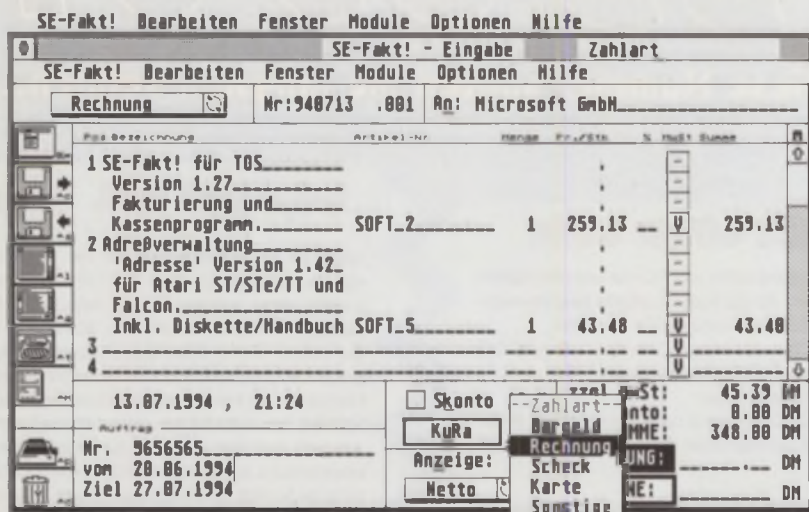


Bild 4: Ein Vorgang wird über dieses Eingabefenster abgewickelt.

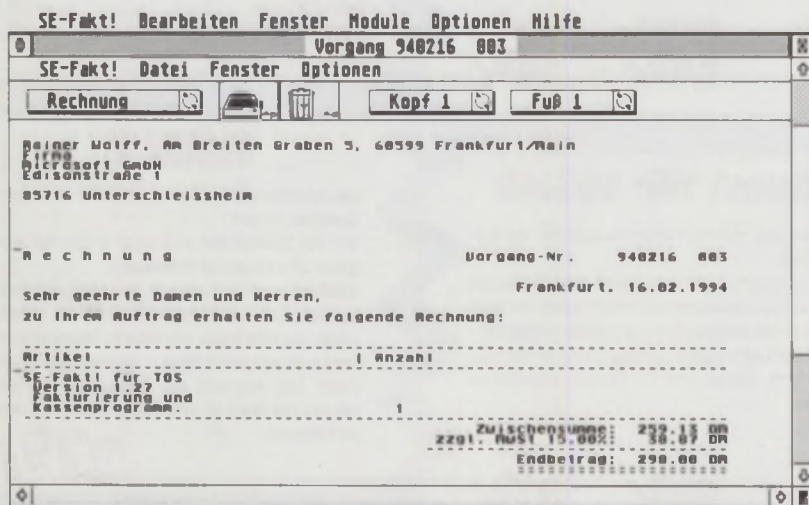


Bild 5: Vor dem Drucken kann ein Dokument in einem Fenster kontrolliert werden.

tierung in der Vorgangsliste und die Auswahl der angezeigten Vorgänge. Somit kann man sich zum Beispiel wahlweise alle Vorgänge, alle überschrittenen Zahlungsziele, alle offenen Rechnungen oder alle offenen Angebote anzeigen lassen.

Sonstiges

Selbstverständlich verfügt SE-Fakt! über weitaus mehr Funktionen, die ich leider nicht alle in der gebotenen Länge beschreiben kann. Trotzdem noch ein paar interessante Features, die den Reiz des Programms erhöhen. Über einen Umsatzdialog kann der Umsatz eines bestimmten Tages ermittelt werden. Es wird angezeigt, wieviel Geld in bar oder als Scheck vorhanden sein muß. Am Tagesbeginn sollte man das Wechselgeld eintragen, welches SE-Fakt! verwaltet. Im Druckertreiberdialog kann man eigene Steuerzeichen eingeben oder auf vorhandene Treiber zurückgreifen. Unterstützt werden Ist_Word-Druckertreiber im CFG-Format. Leider ist mit diesen

CFG-Druckertreibern kein Druck in Großschrift möglich, so daß statt dessen in Fett gedruckt wird. Über ein Hilfsfenster können die wichtigsten Tastenkombinationen nachgesehen werden, die bestimmte Fenster oder Aktionen aufrufen. Nur kurz anschneiden möchte ich die Adressverwaltung, die auch als eigenständiges Programm namens SE-ADRESS erhältlich ist, welches wir in einer der kommenden Ausgaben vorstellen werden. Ein interessantes Feature ist der Dialer, ein Telefonwähler. Mit ihm kann man über ein Modem die gewünschte Nummer anwählen.

Last Minute

Die aktuelle Version 1.51 Pro, die mich kurz vor Abschluß meines Testberichts erreichte, bringt einige bedeutende Änderungen. Durch Einbindung von ST-GUIDE in SE-Fakt! ist das gedruckte Handbuch entfallen, so daß alle wesentlichen Informationen jederzeit im Programm verfügbar sind. Ferner wurde jetzt eine Schnitt-

stelle für nachladbare Module implementiert. Damit ist eine wesentlich größere Flexibilität bei der Programmentwicklung gegeben. Erwähnenswert ist hierbei die Preiskalkulation, die für alle Artikel aus den Einkaufspreisen den prozentualen Rohgewinn für Verkaufspreis 1, Verkaufspreis 2 und Händlerpreis ermittelt und die im Preview angezeigt, gedruckt oder gespeichert werden kann. Zwischenzeitlich liegt auch eine Version von SE-Fakt! vor, die insbesondere an die Gegebenheiten von Vereinen angepaßt wurde.

Fazit

Ein Fazit kann schnell gezogen werden. In der mir vorliegenden Version erweist sich SE_FAKT! als professionell konzipiertes Programm, das über eine hervorragende GEM-Einbindung verfügt und auch unter MultiTOS zufriedenstellend läuft. Zum Preis: 298,- DM kann man getrost als günstig bezeichnen. Hierfür erstet man ein äußerst gelungenes Programm, das einige Fakturierungen der oberen Preisklasse das Fürchten lehren wird. Wünschenswert wäre zwar trotzdem noch ein gedrucktes Handbuch, doch tritt dieses Manko aufgrund der einfachen Bedienung und der Einbindung von ST-GUIDE schnell in den Hintergrund. Daß mich während meiner Testphase Updates erreichten, spricht für den Entwicklungseifer der Programmierer. In der jetzt vorliegenden Version kann SE-Fakt! somit bedenkenlos empfohlen werden. Zum Schluß sei noch ein Hinweis erlaubt: SE-Fakt! kann während der Elmshorner Computertage vom 29. bis 30. Oktober 1994 in Augenschein genommen werden.

RW

Bezugsquelle:
Layout-Service-Kiel
Eckernförder Str. 83
24116 Kiel
Tel.: (0431) 180975

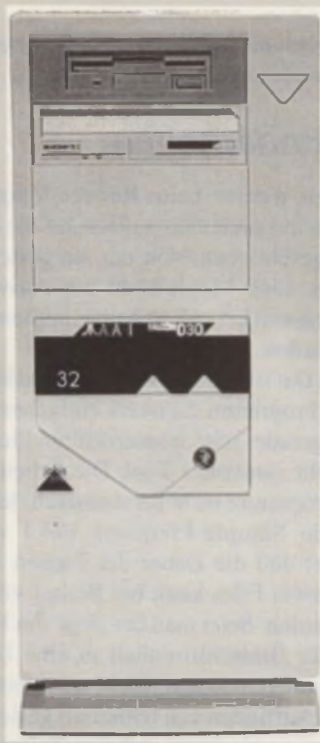
SE-FAKT!

Positiv:

- leicht und intuitiv zu bedienen
- hervorragende GEM-Einbindung
- günstiger Preis
- als Programm und als Accessory nutzbar
- Einbindung von ST-GUIDE als Handbuch

Negativ:

- kein gedrucktes Handbuch



jobis Falcon Tower

führend in Design und Funktion

- SCSI Bus intern & extern
- 32 MHz mit Turbo Taste und Display
- 230W Low Noise Netzteil
- 3 freie Einschübe volle Höhe extern
- 2 freie Einschübe volle Höhe intern
- STE/TT Tastatur & Schlüsselschalter alternativ AT Tastatur Interface
- Netz Zentralschalter inkl. Monitor
- BlowUP Grafikerweiterung on Board
- VME Bus Erweiterung intern
- Prozessorkühlung und Schallplatte
- bis 14 MB bei 0 Wait States
- Midi Port & Rom Port mit/ohne Puffer
- Ethernet Netzwerk Karte intern
- Digital Interface

Das Profisystem zum halben
Medusa Preis

Die ideale Ergänzung: Perfect Keys Keyboard
Galactic bietet passend zu allen Profi-Towern auf Atari-Basis hochwertige AT-Tastaturen mit Micro-Klickschaltern und eingebautem Tastaturinterface. Anschlußmöglichkeit für Maus, Joystick und Microsoftmaus direkt an der Tastatur, vollkompatibel, auch ohne Treiber oder Tastaturprozessor! Anschlußfertig: 299 DM

**BlowUP030, die flexible Auflösungs-
erweiterung.** z.B. 1024*768 105Hz. Jetzt
auch intern, vollkommen in den Falcon
integriert: 6 Versionen für jeden
Falcon die ideale. Info
kostenlos. Demo
5DM

**FALCON⁰³⁰ mit
System**
Ein System zeichnet sich dadurch aus, daß es aus Teilen besteht, die zusammen ein größeres
Ganzes machen. Wir machen aus dem Falcon ein System für viele Anwendungen.

PSI, das Pocket S/PDIF Interface
Direkter Anschluß an CD und DAT,
verlustfreie Aufnahme und Wiedergabe:
koaxiale & digitale Ein- bzw. Ausgänge,
wählbarer Kopierschutzbit, kompatibel zur
Standardsoftware und der DSP bleibt
frei! Incl. Festplatten-Backup auf DAT &
Auflösungserweiterung. Einzel: 448 DM



Aufnahme, Wiedergabe, Schneiden, Effekte,
Soundtracks, Jingles, Patterns - voll digital (oder
auch analog). Bundle aus DIGIT II Studio S/P-DIF
und dem BlowUP-Digitalinterface für 599 DM

**Pocket
S/P-DIF
Interface**
+
**DIGIT II
MIDI**



MIDI-Wiedergabe, DSP-Effekte,
Samplemanipulation, digitaler
Synthesizer, Transponieren-
digital oder analog. Bundle aus
DIGIT II MIDI und dem
BlowUP-Digitalinterface,
für 649 DM

jobis
Unternehmenssupport
jobis unternehmenssupport
a.wicke
am kornberg 39
21266 Jersburg
Tel. 04183/50387
Fax. 04183/50387

BLOW UP
Acher, Eberl & SeibertGbr
Eslerner Str. 34
81549 München
Tel. 089/681104
Fax 089/86480
BlowUP Hard1/Hard2
PSI, Pocket S/P-DIF

Galactic
Julienstr. 7
45130 Essen
Tel. 0201/792081
Fax: 0201/780304
Perfect Keys
DIGIT II Studio
DIGIT II MIDI

jobis
Unternehmenssupport
jobis unternehmenssupport
j.r.plaschka
samerhof
83224 grassau
Tel. 08641/5024
Fax. 08641/5027

Die genannten Firmen sind jeweils verantwortlich für ihre Produktwerbung.

L-S-K

Landeshauptstadt Kiel
Schleswig-Holstein
ATARI Fachwerkstatt
Eckernf. Str. 83 24116 Kiel
Tel.: 0431-180975 Fax.: 17080
Mailbox 18 bis 8Uhr!!
10 bis 18Uhr für Fußgänger!!

FALCON030
16MByte Ram Karte
aus eigener Fertigung!
Mit 0 & 1Wait State,
nur von uns erhältlich!
Demnächst 1, 2 & 8
MByte Ram-Karten!

Schonkost
für Programmierer
ATARI®
COMPENDIUM

THE Official
ATARI®
Developer
Documentation
TOS 1.0 - 5.0
DM 120,-

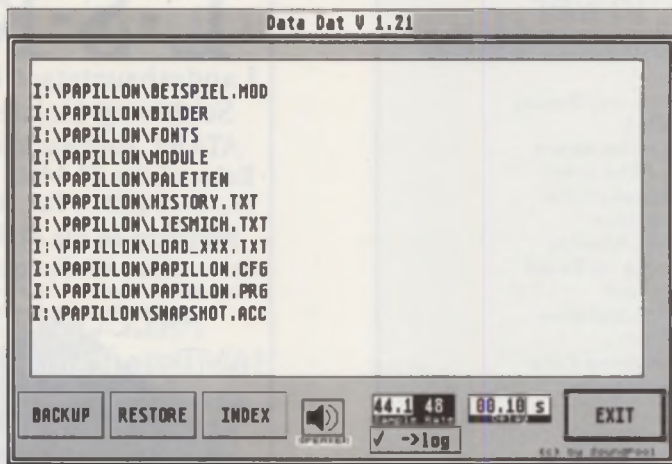
L-S-K Software

- Fast-Fourier, NEU Falcon Hardiskrecord!
Analyseprogramm für 8/16BIT Samples,
2D/3D Darstellung. DM 398,-
- GAL-ED
Gatter setzen & editieren, assemblieren,
JEDEC Daten sichern, fertig. DM 498,-
- SE-ADDRESS, mit Telefonwähler!
als ACC/APP einsetzbar. Die komfor-
table Adressverwaltung mit IMPORT
& EXPORT Modulen DM 79,-

Norddeutsche-Fakturierung für Firmen & Vereine! SE-Fakt & SE-Verein

- kalkuliert EK, HP, VK1 & VK2
- Angebot, Lieferschein, Quittung, Rech-
nung, Bestellung, Bestätigung, Anfrage
- integriertes Mahnwesen, Vorgangsliste
- Im- & Export aller Daten
- Preview vor der Ausgabe
- Clipboard
- SE-FAKT DM 298,-
- SE-Verein DM 498,-
- editierbare Adressmaske
- SE-FAKT PRO DM 498,-
- mit virtueller Adress- & Listenver-
waltung Ihrer Daten!
- SE-FAKT SPE, Preis nach Aufwand
individuelle Anpassung auf Ihre
Betriebsanforderungen
- DEMO's aller Programme pro Programm DM 20,-

PD, Shareware & Demos
für User mit & ohne Modem!
MAILBOX-Mauserrich:
0431-180966 18.00-8.00Uhr
Kosten: nur DM 60,-/Jahr
INFO-DISK nur DM 5,-



Data Dat

Preisgünstiger DAT-Streamer

Das Software-Angebot für den Falcon wächst erfreulicherweise stetig weiter. Die Firma „Sound Pool“, die bereits mit dem digitalen Interface für den Falcon erfolgreich Neuland bearbeitet hat, bietet jetzt als Zugabe zu jedem Digital Interface ein Streamer-Programm mit dem Namen „Data Dat“. Damit schließt Sound Pool wieder als erste Firma eine bis dahin noch klaffende Lücke im Software-Angebot für den Falcon. Am nächsten kommt Data Dat noch das von Steinberg entwickelte Backup-Programm zum baugleichen Falcon Digital Interface, das allerdings im Gegensatz zu Data Dat nur Cubase Audio Files (.AIF) sichert.

Ein Streamer-Programm dient dazu, große Datenmengen von der Festplatte zur Datensicherung auf eine DAT-Kassette (Digital Audio Tape) zu speichern. Sinnvoll ist ein DAT-Streamer bei den heutzutage durch Grafik- und Audioanwendungen anfallenden gewaltigen Mengen an Daten allemal. Selbst der fleißigste „Diskjockey“ wird bei Datenmengen von 200 MB und mehr den Gedanken an ein Disketten-Backup aufgeben. Was dann an Möglichkeiten der Datensicherung bleibt, ist zum Beispiel die Wechsel-festplatte, der DAT- oder Bandstreamer (QIC), allesamt keine billigen Lösungen. Da macht die Lösung mit einem Digital Interface und Data Dat für zusammen knapp 500,- DM durchaus Sinn.

Los geht's

Data Dat kommt auf einer kopiergeschützten DD-Diskette. Eine kleine Anleitung ist als Datei auf der Diskette vorhanden. Die Installation ist sehr einfach. Man braucht nur den Disketteninhalt in einen Ordner auf die Festplatte zu kopieren.

Das Digital Interface wird an den DSP Port des Falcon angeschlossen und mit den digitalen Ein- und Ausgängen des

DAT-Recorders verbunden. Der optischen Verbindung soll dabei wenn möglich gegenüber der koaxialen der Vorzug gegeben werden.

Jetzt können wir Data Dat starten. Das Programm läßt sich von der Festplatte aus starten, verlangt aber immer wieder hartnäckig nach der Originaldiskette, was sehr lästig ist. Wenn schon Kopierschutz bei einem so kleinen Programm für notwendig erachtet wird, dann bitte etwas benutzerfreundlicher (zum Beispiel Zugriff auf die Originaldiskette bei der ersten Installation und später nicht mehr).

Die Arbeit mit Data Dat besteht im großen und ganzen aus drei Schritten. Mit „Backup“ werden zunächst Dateien oder Pfade ausgewählt. Danach muß der DAT-Recorder auf „Record“ gestellt werden, und durch Drücken der Return-Taste wird die Datensicherung gestartet. Dabei können sowohl von internen als auch von externen Festplatten Daten „gestreamt“ werden. Mit der Funktion „Index“ wird im zweiten Schritt das Ergebnis kontrolliert, mit „Restore“ werden die auf DAT gespeicherten Daten wieder auf die Harddisk zurückgeschaufelt. Bei Verwendung von „Index“ werden fehlerhaft gesicherte Dateien mit „***“ markiert, diese sollten

dann noch einmal mit „Backup“ gespeichert werden.

Besonderheiten

Zur Zeit werden beim Restore-Vorgang die Dateien noch automatisch auf die Partition geschrieben, von der sie gesichert wurden. Eine Möglichkeit zur Auswahl der Zielpartition soll in Kürze implementiert werden.

Data Dat ist kein aufwendiges und komplexes Programm. Es ist ein einfaches und nicht gerade sehr benutzerfreundliches, aber sehr sinnvolles Tool. Die Arbeit mit dem Programm ist äußerst einfach, lediglich die Sample-Frequenz (44,1 oder 48KHz) und die Dauer der Pausen zwischen zwei Files kann bei Bedarf verändert werden. Setzt man bei „log“ ein Flag, wird der Bildschirminhalt in eine Datei protokolliert, was nützlich ist zum Beispiel für das Auffinden von fehlerhaft gesicherten Dateien zu einem späteren Zeitpunkt.

Das schönste an Data Dat: Es arbeitet sehr, sehr schnell und funktioniert mit den meisten üblichen DAT-Recordern. Probleme kann es wahrscheinlich vor allem – wie beim Steinberg-Programm – mit ganz alten DAT-Geräten geben. Mit einem alten AIWA-Rekorder gab es aber keine Probleme. Von besonderer Bedeutung für das Streamen ist die Verwendung von Kassetten mit besonders guter Bandqualität.

Besonders erfreulich bezüglich Data Dat ist die Verkaufspolitik von Sound Pool: Alle registrierten Kunden, die bereits das digitale Interface besitzen, bekommen Data Dat nachträglich kostenlos dazu. Kunden, die zum Beispiel das baugleiche FDI von Steinberg besitzen, können Data Dat für nur 48,- DM erwerben. Ein Angebot, das man nicht ablehnen sollte.

Juraj Galan

Preis:

nur Software 48,- DM

mit digitalem Interface: ca. 500,- DM

Bezugsquelle:

SoundPool

Postfach 1112

74373 Zaberfeld

Tel: (07046) 90215

Data Dat



Positiv:

Software sehr preisgünstig
hohe Datentransferrate
einfache Bedienung

Negativ:

Rücksicherung der Daten nur auf die Originalpfade möglich



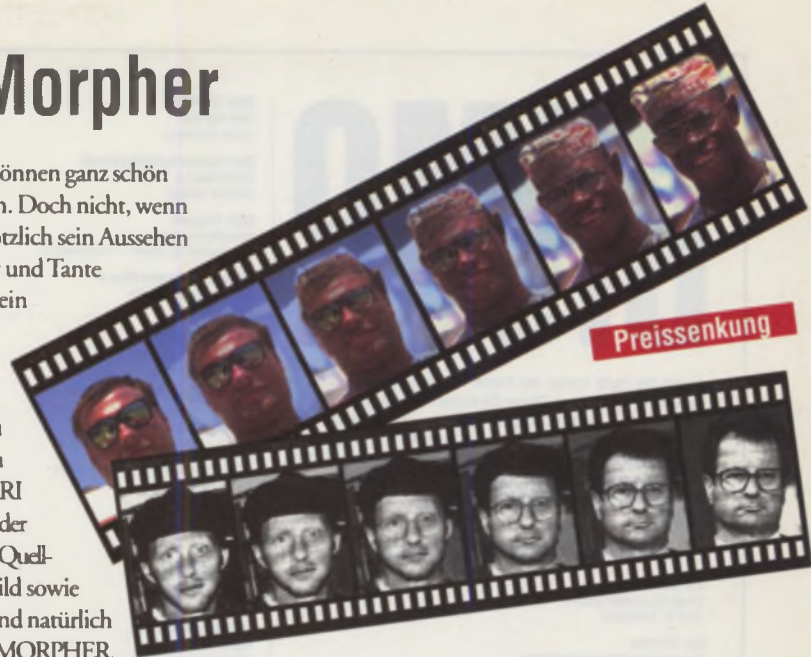
Spiel & Spaß

präsentiert vom
MAXON-Shop



Morpher

Urlaubsdiass können ganz schön langweilig sein. Doch nicht, wenn Onkel Joe plötzlich sein Aussehen radikal ändert und Tante Trude sich in ein Penthouse-Model wandelt. Was man dazu braucht ist ein beliebiger ATARI ST, STE, TT oder FALCON, ein Quell- und ein Zielbild sowie gute Ideen. Und natürlich das Programm MORPHER.



SKAT

Endlich! Ein gut gestaltetes und spielstarkes Skatprogramm. SKAT bietet einen nahezu menschlichen Spielpartner, der in seiner Spielweise menschliche Züge aufweist und lernfähig ist (neuronale Netze). Spielt nach den offiziellen Regeln des Deutschen Skatverbandes mit Listenführung.



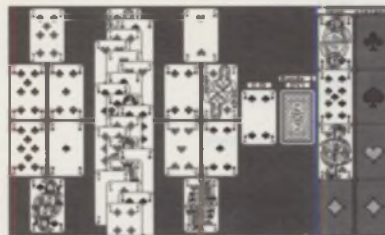
Oxyd™ magnum!

"Spiel des Jahres 1993", Computer & Pädagogik e.V.
Für Oxyd-Anfänger und alte Oxyd-Hasen gleichermaßen interessant. Oxyd™ magnum!, mit gewagten Kombinationen aus neuen und altbekannten Spielelementen. Für alle, die nicht genug bekommen können und für alle, die nicht aus der Übung kommen wollen. Jetzt auch in einer hochauflösenden, farbigen Version für ATARI Falcon und TT lieferbar!



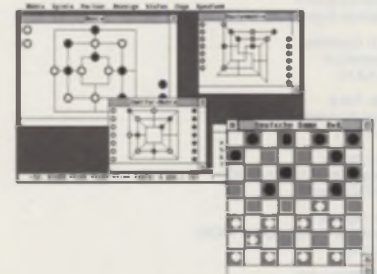
PATIENCEN

Kartenfreunde aufgepaßt. PATIENCEN bietet sechs verschiedene hübsch gestaltete Patienzen in einem Programm.



Mühle & Dame

Die Brettspiel-Klassiker als spielstarker Computergegner. Jeweils verschiedene Spielvarianten mit verschiedenen Spielbrettern.



Bestellcoupon

- ☐ **MORPHER** – der Verwandlungskünstler
- ☐ **SKAT** – Zockerfreude in Farbe und monochrom
- ☐ **Oxyd™ magnum!** – Mono-Edition
- ☐ **Oxyd™ magnum!** – Color-Edition
- ☐ **PATIENCEN** – das Kartenspiel für Geduldige (mono)
- ☐ **Dame, Mühle** – die klassischen Brettspiele

DM 98,-
DM 40,-
DM 65,-
DM 65,-
DM 25,-
DM 35,-

Schicken Sie mir bitte die angekreuzten Produkte:

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____

• Anruf genügt: 06196 / 481811
• oder FAX: 06196 / 41885
• oder schreiben Sie an:
MAXON Computer • Industriestr. 26
65760 Eschborn

MAXON
computer

DEMO DISKS

Damit Sie nicht immer die Katze im Sack kaufen müssen, bieten wir als Service Demo-Disketten kommerzieller Software an. Sie kosten lediglich DM 10,- pro Diskette und können über die Redaktion bezogen werden. Bitte beachten Sie, daß die angebotenen Disketten nur Demonstrationsdisketten der Originalversionen sind und somit im Gegensatz zu den Originalen in Funktion eingeschränkt sind!

Folgende Demo-Disketten sind z.Zt. erhältlich:

D1: S & P-Chart
Chart-Analyseprogramm
(S.P.S. Software)

D3: ST-Fibu
Finanzbuchhaltungsprogramm
(GMe-Soft)

D4: ST-Fibu-Fakt
Fakturerungsprogramm für ST-Fibu
(GMe-Soft)

D5: ST-Fibu-Taxi
Textverarbeitungsprogramm für ST-Fibu mit Serienbrieffunktion
(GMe-Soft)

D7: ST-Statistik
Uni- und multivariates Statistikprogramm, Grafikbindung
(SciLab GmbH)

D8: fibuSTAT
Finanzbuchhaltungs-/Statistikprogramm
(novaPLAN Software GmbH)

D9: Bit-Vix-Manager
Programm zum Anschluß an Bildschirmtext
(Dreier Btx + EDV GmbH)

D13: JAMES 3.0
Programm für Börsenspekulanten
(IFA-Köln)

D18: ReProK (2 Disks à DM 10,-)
Büroorganisationsprogramm
(Stage Microsystems)

D17: Sherlock
Schriftkennungs- und -verarbeitungsprogramm (H. Richter)

D23: Omikron.Compiler
Demo-Version des Omikron BASIC Compilers (Omikron Software)

D24: Mortimer
Multi-Programm für alle Gelegenheiten
(Omikron Software)

D29: MegaFakt
Fakturerungsprogramm
(Mega Team)

D30: MegaPaint 8.0
Zeichenprogramm mit Vektorteil
(Tommy Software)

D32: Tempus Word
Textverarbeitung
(CCD)

D34: Outline Art
Utility für Calamus
(DMC)

D38: BTX-Börsen-Manager
Börsenprogramm
(Thomas Bopp Softwarevertrieb)

D37: Cashflow
Kassenbuch
(C.A.S.H.)

D38: TIM II
Finanzbuchhaltungsprogramm
(C.A.S.H.)

D41: Platon
Leiterplatten-CAD-System
(VHF Computer)

D43: Syntex
Texterkennungprogramm (OCR)
(H. Richter)

D44: Diskus 2.0
Disk-Utility
(CCD)

D45: PegaFAKT
Fakturierung mit Lager- u. Adreßverwaltung
(Rudolf Gierig)

D46: ALMO_E
Statistik-System
(Kurt Holm)

D47: CW-Chart
Börsen-Software
(Foxware)

D48: PKSWrite
Textverarbeitung
(DMC)

D49: ModulPlot 3
Meßdatenverarbeitung
(Jürgen Altmann)

D50: XENON
Disk-Monitor
(Alan Schweiz)

D51: Computerkolleg Musik
Gehörbildung
(Schott Verlag)

D52: Phoenix
Datenbanksystem
(Application Systems // Heidelberg)

D53a & b: Skyplot Plus 4
Astronomieprogramm
(Heim Verlag)

D54: Astrolabium 3
Astronomieprogramm
(Jürgen Rensen)

D55: Maxon PROLOG
Prolog-Interpreter
(MAXON Computer)

D56 & D57: MEANS V2
Finite Elemente-Programmsystem
(HTA Software)

D58: Avant-Vektor
Vektorisierungsprogramm
(Trade IT)

D60: Kobold 2
Kopierprogramm
(Kalkus)

D61: BASIC-nach-C
Konverter
(Cicero oder H. Richter)

D62: ST-Auftrag
Integrierte Business-Software
(AS-Datentechnik)

D63: Ultimade-PCB
Platinen-Layout
(HK-Datentechnik)

D64: CyPress
Textverarbeitung
(Shift)

D65: Interface
Resource-Editor
(Shift)

D66: 1st Base
Datenbank
(Victor)

D67: Arabesque
Zeichenprogramm
(Shift)

D68 & D70: Calamus SL (2 Disks à DM 10)
Desktop-Publishing-Programm
(DMC)

D71: ST-Giro
Überweisungen und Lastschriften
(GMe-Soft)

D72: Charly Image
Bildverarbeitung und Vektorisierung
(Wilhelm Mikroelektronik)

D73: ST/TT-Review
Literatur-Archiv & Recherche-System
(Heim Verlag)

D74: ST-Kassenbuch
Haushaltsbuchführung
(Heim Verlag)

D75: ST-C.A.R.
System-/Regelungsanalyse
(Heim Verlag)

D76: Statistik-Profi
Statistikprogramm
(Heim Verlag)

D77: ST-Perspektive
3D-Konstruktionsprogramm
(Heim Verlag)

D78: Parc
Bilderarchiv
(Wissenschaft & Medizin)

D79: Sekretär
Adreßbank, Serienbrief, Telex
(Wissenschaft & Medizin)

D80: Harlekin II
Terminmanager & Multitool
(MAXON Computer)

D81: The Game
Spieleentwicklungspaket
(Heim Verlag)

D82: SoftArranger
MIDI-Musikprogramm
(Rol-K-MIDI-Hard & Soft)

D83: Application Construction System
Programmier-Utility
(MAXON Computer)

D84: MatheStar
Mathematikprogramm
(Heim Verlag)

D85: Quardruck 2
Druck-Utility
(Entwicklungsbüro Dr. Ackermann)

D86: Basicchart
Tabellenkalkulation
(Entwicklungsbüro Dr. Ackermann)

D87: Argon Backup & Crypton-Utilities
Festplatten-Utilities
(EDV-Dienstleistungen)

D88: Harofakt
Handwerker-Fakturierungsprogramm
(Harosoft)

D89: That's Write 2
Textverarbeitung
(Heim Verlag)

D90: ComBase
Datenbank
(Heim Verlag)

D91 & D92: tms CRANACH Studio V (2 Disks à DM 10)
Elektronische Bildverarbeitung
(tms)

D94 & D95: Signum31 (2 Disks à DM 10)
Textverarbeitung
(Application Systems // Heidelberg)

D96: Formel X
Mathematischer Formeleditor
(Heim Verlag)

D97: Pure Pascal
Programmiersprache
(Application Systems // Heidelberg)

D98: ST-Netzplan III
Netzplantechnik
(Heim Verlag)

D99: Calligrapher Professional
Desktop-Publishing-Programm
(Working Table)

D100: Outside
Virtuelle Speicherverwaltung
(MAXON)

D101: ProList
Listendrucker
(Kalkus)

D102: E-Copy
Kopierprogramm
(MW electronic)

D103: ProCussion
E-MU Editor
(Musikhalle Klier)

D104: NeuroNet 2.5
Entwicklungssystem für Neuronale Netze
(Andreas Knöplke)

D105: Bibel ST
Bibelprogramm
(A+U Software)

D106: Chagall
Grafikprogramm
(Trade IT)

D107: DigiTape
Mehrkanal-Rekorder
(Trade IT)

D108: Fibumal
Buchhaltungsprogramm
(V+G Team)

D109: Audiobox, Videobox, Gigbox, Adressbox
Phoenix-Datenbanken
(Lunasoft)

D110: MaxonTwist II
Datenbank
(MAXON)

D111: argus professional
Office-Paket
(Ideart)

D112: argus electronic banking
Überweisen per Diskette
(Ideart)

D113 & 114: Hähnisch Module (2 Disks à DM 10)
Modula-Entwicklungssystem
(moSys)

D115: FreeWay
Datenbank
(Omikron)

D116: PixArt
Zeichenprogramm
(Omikron)

D117: Papillon
Zeichenprogramm
(Application Systems)

D118: CrazySounds (ST)
Sounds auf jede Aktion des Rechners (niedrige Sample-Frequenz)
(MAXON)

D118: CrazySounds (STE/TT/Falcon)
Sounds auf jede Aktion des Rechners (hohe Sample-Frequenz)
(MAXON)

D120: Live
MIDI-Sequencer
(Soft Arts)

D121: Score Perfect Professional
Notensatzprogramm
(Soft Arts)

D122: Maxon XBoot
Boot-Manager
(MAXON)

D123: Morpher
Morph-Programm
(Application Systems // Heidelberg)

D124: Formula
Formel-Editor
(Pagedown)

D125 & 126: CNCPROFI (2 Disks à DM 10)
CNC-Simulationsprogramm
(Sikotech)

Es gelten die gleichen Vertriebsbedingungen wie für PD-Disketten (s. PD-Seiten am Ende dieser Ausgabe). Demo-Disketten können auch zusammen mit PD- und Sonder-Disketten bestellt werden. Bitte vergessen Sie nicht die betreffende Bestellnummer (z.B. D1) anzugeben.



Die vier Musketiere

Vier V.FastClass-Modems im Vergleich

Modems erlangen in der Computerszene immer mehr Bedeutung. Schon heute kann man mit einem Modem vielfältige Informationen, sowohl aus kommerzieller wie auch aus kostenfreien Quellen, beziehen. Naturgemäß steigen mit dem wachsenden Informationsangebot auch die Datenmengen, die mit dem Modem bewegt werden müssen. Modems mit einer Übertragungsrate von 14.400 Bit pro Sekunde sind heutzutage bereits Standard, Modems mit 2400 Bit pro Sekunde stehen kurz vor dem Eintrag ins Geschichtsbuch. Nun stehen die ersten Modems der neuen Generation ins Haus.

Mit einer Übertragungsrate von 28.800 Bit pro Sekunde sind sie genau doppelt so schnell wie der augenblicklich gängige Standard, und einige andere technische Feinheiten machen die Modems zusätzlich attraktiv. Die Geräte arbeiten dabei nach dem neuen Standard V.FastClass, der von einem der bekanntesten Chip-Entwickler für Modems, der Firma Rockwell, kommt und eine herstellerunabhängige Kompatibilität zwischen den Geräten verspricht. Wir haben uns ein wenig auf dem Markt umgesehen und einige im Juli verfügbare Geräte einem genaueren Augenschein unterzogen.

Wälzt man die Kataloge der Hersteller, so fällt sofort auf, daß sich das Angebot der V.FastClass-Modems in zwei Lager aufteilen läßt. Zum einen gibt es Geräte, die sich im Preisfeld von 500,- bis 600,- DM bewegen, zum anderen Geräte in der Preislage von 1200,- DM aufwärts. Dazwischen klafft eine große Lücke. Das ganze läßt sich aber schnell aufklären: Alle derzeit verfügbaren Modems bedienen sich der Chips des Herstellers Rockwell. Dabei stellt diese amerikanische Firma mit insgesamt acht verschiedenen Chip-Typen dem Modemhersteller ein genügend großes Auswahlfeld zur Verfügung, um den für sein Modem richtigen Chip-Satz auszuwählen. Naturgemäß gibt es hier auch Preis- und Leistungsunterschiede, die sich, wie dieser Test zeigen wird, auch wirklich praktisch auswirken. Gemeinsam ist aber allen Modems: Die hohe Geschwindigkeit fordert der Telefonleitung, über die die Übertragung erfolgen soll, das Letzte an Qualitätsreserven ab. Verschlechtert sich die Leitungsqualität,

ist Schluß im Staate Dänemark: Die Übertragungsgeschwindigkeit sinkt rapide, oder, wie in der Werkseinstellung unglücklicherweise bei einigen Modems vorgesehen, die Verbindung bricht gänzlich zusammen.

Creatix LC288FC

Winziger Spurtstar

Eines der ersten Modems, die sich mit dem Prädikat V.FastClass auf dem deutschen Markt schmücken konnten, war das LC288FC von Creatix. Die in Saarbrücken ansässigen Modembauer sind bereits seit einiger Zeit wegen ihrer offensiven Preispolitik in aller Munde. Schon lange bevor andere daran dachten, verkauften sie ein Modem mit 14.400 Bit pro Sekunde und deutscher Postzulassung über die BTX-Agentur der Telekom für unter 300,- DM, und auch das neuste Modell aus dem Hause Creatix stellt wieder das günstigste Modell dieses Testfeldes dar. Für 499,- DM erhält der Computeranwender ein Modem, dem man allerdings schon auf den ersten Blick ansieht, daß daran an allen Ecken und Enden gespart wurde: Es gibt keinen Lautsprecher, das Gehäuse wirkt alles andere als stabil und ist zudem, dank seiner minimalen Ausmaße, auch nur sehr umständlich mit den nötigen Anschlußkabeln zu versehen. Einen Netzschalter sucht man an dem Gerät vergebens: Man muß den Netzadapter aus der Steckdose ziehen, damit das Gerät ausgeschaltet wird. Ärgerlich wird dieser Mißstand aber beson-

ders dann, wenn für offensichtlich sinnloses Zubehör Geld verschwendet wird: Bei den mitgelieferten Anschlußkabeln befindet sich jeweils an der dem Modem zugewandten Seite ein Ferritkern, der Störstrahlungen abhalten soll. Die Wirkung dieses Bauteils ist aber allenfalls eine psychologische ...



Besser sieht es hingegen bei den Übertragungswerten des LC288FC aus. Auf ordentlichen Leitungen wird zu herkömmlichen Modems problemlos eine Verbindung mit Datenkompression und Fehlersicherung aufgebaut, dabei sind die Modemtypen der Gegenseite kaum von Interesse. Schwach wird das Bild erst, wenn die Bandbreite der Telefonleitung begrenzt wird, z.B. durch einen automatischen Wechselschalter oder eine Telefonanlage. Hierbei wird deutlich, daß ZyXEL-Modems den kleinen Creatix-Sproß nicht mehr verstehen und nur noch eine sehr störanfällige Verbindung ohne Datenkompression oder Fehlersicherung aufbauen. Ein Telebit Worldblazer oder ein USRobotics hingegen unterhalten sich auch unter solch widrigen Umständen gerne mit dem LC288FC. Auf der V.FastClass-Seite sieht das ganze dann noch ein wenig schlechter

aus: Ein Verbindungsaufbau mit der höchsten Geschwindigkeit war nur möglich, wenn die beiden beteiligten Modems an digitalen Vermittlungsstellen hingen, ansonsten wurde die Verbindung maximal mit 21.600 Bit pro Sekunde aufgebaut, die dann auch stabil gehalten wurden. Das Verhalten des Modems war dabei unabhängig vom Hersteller der Gegenseite, so daß das Problem beim Creatix zu suchen ist. Erschwerend kommt noch hinzu, daß das Modem unter der Extremkonfiguration mit dem Wechselschalter, die für ein handelsübliches Modem mit 14.400 Bit pro Sekunde kein Problem darstellt, auf der Leitung keine V.FastClass-Verbindung aufbauen konnte, sondern daß die Modems nach einem längeren Rauschkonzert die Verbindung wieder auflösten.

Insgesamt ist das LC288FC nur bedingt zu empfehlen. Auf sehr guten Leitungen weiß es mit guten Übertragungswerten zu glänzen, aber sobald die Qualität des Übertragungsweges schlechter wird, fällt das Modem um Klassen zurück. Es läßt sich aber sicher noch einiges durch geschickte Programmierung der Modem-Firmware verbessern. Hier ist dringend Nachbesserung durch den Hersteller Creatix angesagt.

Bezugsquelle:

Actebis

Lange Wende 43

59494 Soest

Tel.: (02921) 99-0

Bocamodem 28.800

Klein, stark, schwarz

Frisch aus den Vereinigten Staaten und demzufolge auch ohne den Segen der Oberen im Bundesamt für Zulassungen im Telekommunikationswesen (kurz BZT) kommt der nächste Testteilnehmer. Das Gerät hört auf den Namen Bocamodem 28.800 und stammt von einem in Amerika recht bekannten Modemanbieter, der hier in Deutschland bisher noch nicht so recht Fuß fassen konnte. Woher diese Beliebtheit im Land der unbegrenzten Möglichkeiten kommt, stellt man schnell nach dem Auspacken des Kartons fest. Der Lieferumfang des Geräts ist absolut komplett, vom Kabel für die serielle Schnittstelle über eine besondere Schnittstellenkarte für PCs bis hin zu kostenlosen Schnuppergut-scheinen für die bekanntesten Online-Systeme wie Compuserve und Genie fehlt nichts im Paket. Auch das Modem macht optisch einen vernünftigen Eindruck: Das Gehäuse ist aus Metall und sieht hinreichend stabil aus, und bei der Gestaltung

des Gehäuses haben die Entwickler das klassische Modell dem modernen Design vorgezogen.



Schaltet man das Modem ein, wird dem Benutzer schnell klar, daß das Gerät aus dem Land der Tonwahl stammt: Während das Abheben nahezu lautlos vonstatten geht, ist das für die in diesen Gefilden leider immer noch weit verbreitete Puls-wahl notwendige Wählrelais schlichtweg zu laut. Auf die Dauer kann dieses Geräusch bei der Anwahl jedenfalls ziemlich nervtötend sein.

In Sachen Chip-Satz gleicht das Modem dem Creatix LC288FC wie ein Ei dem anderen; sogar die interne Revisionsnummer des Herstellers Rockwell stimmt überein. Jetzt aber davon auszugehen, daß das Modem dieselben Probleme hat wie sein Konkurrent aus Saarbrücken, wäre verkehrt. Zwar läßt sich auch hier erkennen, daß die Leitungsgüte die maßgebliche Grundlage für den sicheren Verbindungsaufbau ist, doch ist das Bocamodem 28.800 bei weitem nicht so störrisch, was den Betrieb an Nebenstellenanlagen oder automatischen Wechselschaltern angeht. Es aber in dieser Hinsicht als unproblematisch zu bezeichnen, wäre sicher auch verkehrt. Das Modem ist nur ein wenig treffsicherer, und ZyXEL-Modems gehören auch hier leider nicht zu den optimalen Gegenstellen für das Bocamodem 28.800.

Insgesamt ist das Bocamodem nur wenig besser als das Creatix, was die Übertragungswerte angeht. Jedoch verfügt es über einen internen Lautsprecher (wenn man den kleinen Quäker so nennen will, aber er tut seine Pflicht), ein wesentlich stabileres Gehäuse und eine sinnvollere Stelle, an der die Status-LEDs angebracht sind. Die deutsche Postzulassung fehlt derzeit noch, ist aber laut Auskunft des deutschen Vertriebs bereits beantragt. Für einen Preis von 599,- DM erhält man ein rundum komplett ausgestattetes Modem, welches aber in Sachen Übertragungsqualität noch immer seine Macken hat.

Bezugsquelle:

Computer 2000

Baierbrunner Straße 31

81379 München

Tel.: (089) 78040-0

CPV Delta 1128

V.FastClass

„made in germany“

Das Siegel „Made in Germany“, einst als Malussymbol für deutsche Produkte von englischen Lords eingeführt, hat sich längst in fast allen Bereichen des Handels als Qualitätskriterium für „Produkte aus deutschen Landen“ durchgesetzt. Lediglich im Computerbereich ist dieser Schriftzug nur ungerne gesehen, man denke hier nur an die extrem teuren und wenig leistungsfähigen Produkte bekannter deutscher Hersteller. Es geht aber auch anders, wie die Firma CPV mit dem CPV Delta 1128 beweist.

Wie schon beim Vorgänger, dem Delta 1114, wird auch in diesem Fall der größte Teil des Modems in Südostasien beim Modemspezialisten GVC eingekauft und dann hier in deutschen Landen mit der Firmware von deutschen Entwicklern gepaart. Zudem werden Modifikationen am Modem vorgenommen, die dieses Gerät von der Heerschar der GVC-Kompatiblen abheben. Das Modem wird dabei im typischen schwarzen Metallgehäuse geliefert, ist aber deutlich kleiner als sein Vorgänger. Da derzeit für beide noch dieselbe Verpackung benutzt wird, wackelt das Modem auf dem Transport bedenklich im Karton, da der verfügbar gewordene Freiraum nicht weiter ausgefüllt wurde. Das Modem zeigt auch deutlich, daß es für den deutschen Markt entwickelt wurde: Leise Wählrelais und das BZT-Siegel sorgen für Pluspunkte auf diesem Gebiet.



Auch in Sachen Übertragungsqualität fällt das Modem angenehm auf. Da es erst seit wenigen Wochen verfügbar ist, hat es eine relativ neue Chip-Satz-Kombination eingebaut, die sich den beiden bisherigen Konkurrenten als überlegen erweist. Auch bei schlechteren Leitungen baut das Modem erst einmal eine Verbindung mit 28.800 Bit pro Sekunde auf, die dann sehr schnell sowohl herauf- wie auch heruntergeschaltet werden kann, und diese Funktion ist in der Werkseinstellung auch entsprechend vorbelegt. Manchmal kommt

Die ACC's veranstalten in loser Folge Falcon Competence Partys. Auf diesen Partys können Sie viele der hier aufgeführten Produkte Live erleben. Die Programmierer

ACC

A T A R I
COMPETENCE
CENTER

und Software/Hardwarehäuser stellen ihre Produkte selbst vor. Eine bessere Gelegenheit zum kennenlernen gibt es wohl kaum. Kommen Sie und sehen Sie.

Falcon, Competence, Party's

FCP FREIBURG

**COM
TEX**

16. Sep. 12⁰⁰-18⁰⁰
17. Sep. 10⁰⁰-17⁰⁰

FALCON COMPETENCE PARTY
INFO: 0761-706321

Software

Text

IST Word Plus 4.0	199,-
■ IST Word Plus Update auf 4.0	99,-
■ papyrus 3.5 m Rechtschreibkorrektur	249,-
■ papyrus GOLD Erweiterung	149,-
■ Script 1 ab 1 MB	49,-
THAT's Write 3.0 Textverarbeitung	399,-
THAT's Write Classic 1 MB	99,-

Daten & Büro

ATARI WORKS Text, Daten, Tabellen	299,-
FREEWAY! Datenbank u. Info-Manager	298,-
K-Spread 4 Tabellenkalkulation	248,-
K-Spread Light	99,-
■ Locate IT das schlagfertige Wörterbuch	99,-
■ MultiTerm der ITX-Decoder	89,-
■ TeleOffice die FAX Software	89,-
THAT's ADDRESS 2	199,-

Sonstige

DevPac Macro Assembler	199,-
DevPac DSP Assembler	169,-
FORMEL X2 Formelgenerator	149,-
■ FORMULA Formelsatzeditor	99,-
HDPlus 6.0 HD-Treiber ST/TT/Falcon	99,-
■ HDPlus 6.0 Update	49,-
JetSet 2.0 Treiber für SUN-Laserdrucker	79,-
Lattice C 5.6 ST/TT/Falcon bis 68040	399,-
MULTITOS	99,-
■ NVDI 3.0 Eingabe Speedo u. TrueType	129,-
■ 100 TrueType.com NVDI	79,-
■ Speedo 5.0 TrueType u. Type 1 Fonts	129,-
■ SpeedoGDOS 5.0 Update	69,-
VRAM030 virtuelle Speichererweiterung	99,-
■ VRAM 030 + NVDI auch FALCON	149,-

FCP FRANKFURT

**Eickmann
computer**

FALCON COMPETENCE PARTY
7. und 8. OKTOBER 1994 - FRANKFURT AM MAIN
INFO 069 - 763409

DENNÄCHST in

Köln, TEAM-Computer	am 19.11
Kiel, Computer & Service	am 19.11
Elmshorn, Computer & Service	29.+30.10

Hardware

Falcon

■ Afterburner 68040 CPU	a. A.
BlowUp I Audio-Samplungserweiterung	99,-
BlowUp II dito	129,-
BlowUp PSI Digit. Interf.	448,-
DIGITAL BOX von COMPO	598,-
Einbausatz f. 2.5" Platten	39,-
■ FalcoGEN Genlok	899,-
FALCON Speed MSDOS-Emulator	498,-
FALCON Tower von ROCKE	550,-
FALCON Tower Eickmann	599,-
Huntseeker Falcon SUN-Interface	198,-
ScreenBlaster II Audio-Samplungserweiterung	149,-
■ ScreenBlaster II incl. NVDI Disk	199,-
ScreenEye Digitizer	498,-
ScreenEye plus	598,-
SKUNK 32 32 MHz Accelerator	128,-
SKUNK 36 36 MHz Accelerator	298,-
■ S/PDIF incl. Streamer-Software	498,-
■ SoundPool FAD 8-fach Audio-Out	798,-
Speichererweiterung bis 32 MB	a. A.
Tabby Grafiktablett	159,-
VideoMaster Digitizer Color	349,-
■ VoiceMail System	399,-

Software

VIDEO

OVERLAY	199,-
Hypermedia Modul zu Overlay	99,-
■ FLI-PLAY-Modul	79,-
■ OVERLAY 3 in 1	299,-
■ DA'S MOVIE	198,-
DA'S FALCON VIDEO SYSTEM	
Vektor PRO, Picture, ScreenEye - Module	1200,-

Hardware

Allgemein

■ AT-TOS-Card TOS 2.06 + HDPlus 6.0	199,-
■ Bottle Mouse knallbunte Spillmaus	49,-
■ CD-ROM-ROM Interface u. Software	159,-
Easy 2.06 TOS Stockkarte a.TOS	79,-
Easy 2.06 mit ROM's	148,-
Power-Netzteil für 1040/MEGA	148,-
It's a Maus	69,-
MatGraph TC1208 E	2490,-
MegaClock f. 260/520/1040	75,-
OverScan ST	120,-
OverScan TT	249,-
Perfect Keys Tastatur	299,-
Perfekt Keys Interface	169,-
Speicherkarte 1er 260/520/1040	99,-
■ STEFANIE RAM-Card 128K f. Portfolio	149,-
■ TOWER Eickmann für TT/ST/STE	599,-
VGA-Genlok für ST/TT/FALCON	998,-
VideoMaster ST/TT ab	199,-

Software

Grafik

■ ArtWorks Business I	298,-
■ ArtWorks Business II	298,-
■ ArtWorks Fonts 43 CFF-Fonts	98,-
DA'S VEKTOR Grafik u. Animation	298,-
DA'S VEKTOR PRO Grafik u. Animation	449,-
DA'S PICTURE Retuschier u. Malwerkzeug	298,-
DA'S DTP BW Layout und Repro in sw	748,-
■ DA'S Layout BW 3.3 Layout only	449,-
■ DA'S Repro BW 1.4 Repro only	299,-
DA'S DTP CD Layout und Repro in Color	1198,-
■ DA'S LAYOUT CD 4.3	699,-
■ DA'S REPRO CD 1.4	499,-
DA'S DTP TC mit Farb-Rip	1498,-
DA'S PHOTO SCREENING	998,-
GT LOOK Scansoft. Epson GT	250,-
InShape Intro 1.0 für FALCON	298,-
InShape 3D für TT	498,-
MEGA-Point II Professional 6.0	199,-
PIXArt 2.0	298,-
Studio Photo	199,-
Studio Convert	99,-
TruePAINT TrueColor Malprogramm	119,-
Xact DRAW Vektorzeichenprogramm	198,-
Xact CHART Präsentationsgrafik	599,-

MUSIK

■ Audio-Master Stereo HD-Recording	498,-
CUBASE LITE Midi	199,-
CUBASE SCORE MIDI und Motordruck	998,-
CUBASE AUDIO MIDI/Motordruckrecording	1190,-
DIGIT Soundtracker	129,-
DIGIT II Studio	149,-
DIGIT II Studio S/PDIF	199,-
DIGIT II MIDI	249,-
DIGIT II MIDI SOS	299,-
■ FDRUM Die Musikmaschine	149,-
■ Guitar Dreams	248,-
MUSICOM II Dig-It-All	199,-
TRAKCOM Tonstudio in der Box	199,-

ACC

A T A R I
COMPETENCE
CENTER

■ = Neue Hardware oder neue Software
■ = Bundle-Angebote

■ = Updates oder Upgrades
■ = Preisänderungen

10717 Berlin	Datoplay GmbH	Bundessallee 25	030/8619161	/8613315
24118 Kiel	Computer & Service	Gutenbergstraße 2	0431/570030	/5700390
27195 Bremen	PS DATA GmbH	Faulenstraße 48/52	0421/170577	/12870
50939 Köln	TEAM Computer	Kleffenberggürtel 5	0221/466774	/466775
51379 Leverkusen	Rolf Rocka Computer	Austraße 1	02171/2624	/47448
60488 Frankfurt	Eickmann Computer	Im der Römerstadt 259	069/763409	/7681971
65232 Taunusstein	Synthesizer Studio Jacob	Georg Ohm Straße 10	06128/73052	/73053

67547 Worms	ORION GmbH	Friedrichstraße 22	06241/675750	/6759
70372 Stuttgart	Walliser + Co KG	Marktstraße 48	0711/567143	/567154
72070 Tübingen	Don't Panic	Plaghofstraße 3	07071/92880	/928814
79100 Freiburg	COMTEX	Rahlingsstraße 7	0761/706321	/706785
89073 Ulm	ANZENTE	Frauenstraße 40	0731/22551	/9217612
90409 Nürnberg	HIB Computer GmbH	Außere Bayreuther Str. 57	0911/995140	/9951466

das Modem bei all dem Umschalten zwischen den einzelnen Geschwindigkeiten ein wenig ins Schleudern und trennt die Verbindung, hier scheint noch einer von recht vielen Fehlern in der Firmware des Modems zu liegen, die aber dank der bekannt rührigen Entwicklungsabteilung bei CPV schon bald der Vergangenheit angehören dürften. Im Bereich der Standardgeschwindigkeiten bis 14.400 Bits pro Sekunde verhält sich das CPV Delta 1128 kurioserweise aber wie seine Geschwister: Bei guter Leitung versteht sich das Modem mit allen anderen Geräten blendend, aber bei der verringerten Bandbreite des automatischen Wechselschalters ist auch hier keine stabile Verbindung zu ZyXEL-Modems möglich, was der kleine Bruder CPV Delta 1114 noch problemlos schaffte.

Erwähnenswert an dieser Stelle ist noch das deutsche Handbuch, das dem Modem beiliegt. Neben allen Informationen, die der Benutzer benötigt, um das Modem für den Betrieb vorzubereiten, findet sich hier auch ein kleiner Exkurs in die Welt der Datennetze, so daß der aufmerksame Leser gleich wenigstens ein bißchen vorbereitet in die Weiten des Datenozeans entlassen wird. Eine Mailbox-Liste nach dem Motto „klein aber fein“ erleichtert zudem den Einstieg. Insgesamt stellt das CPV Delta 1128 eine echte Alternative zu den gängigen Modems dar, da es recht problemlos funktioniert und vor allem bereits in der Werkskonfiguration vorzüglich eingestellt ist. Der Preis für das Gerät steht noch nicht endgültig fest, wird aber ungefähr bei 600,- DM liegen.

Bezugsquelle:
CPV-Stollmann
Gasstraße 18
22761 Hamburg
Tel.: (040) 89088-0

Quicktel XV2814

Luxus pur

Wem die Volkswagen unter den V.-FastClass-Modems nicht genügen, der sollte sich für das Quicktel XV2814 interessieren. Das Modem war eines der ersten Geräte in Deutschland, die den neuen Standard von Rockwell unterstützen, und kann derzeit wohl die meiste Erfahrung mit dem Netz der DBP-Telekom aufweisen. Ausgeliefert wird das Gerät in einem etwas instabilen Designer-Gehäuse, über dessen Formen man vortrefflich streiten kann, zusammen mit einem guten, aber leider englischen Handbuch. Dafür ist das Hand-

buch explizit für dieses Modem geschrieben worden und nicht nur eine um ein durch Zusatzblätter ergänztes Exemplar des Vorgängermodells mit 14.400 Bits pro Sekunde.



Dies alleine rechtfertigt aber noch nicht einen Verkaufspreis von ungefähr 1300,- DM: Der Hersteller hat für das Gerät nur die erlesensten Bausteine ausgewählt, und diese Auswahl macht sich auch stark bemerkbar: Kein anderes Modem in diesem Test konnte mit den Leitungen und Verhältnissen umgehen, die dem Quicktel nur ein müdes Lächeln und eine stabile Verbindung abringen konnten. Sowohl im Bereich bis 14.400 Bit pro Sekunde als auch in den höheren Geschwindigkeiten erwies sich das Modem als wahrer Meister und schätzte die Leitung auch immer so ein, daß ein häufiges Hin- und Herschalten zwischen den einzelnen Übertragungsgeschwindigkeiten nicht nötig war. Das Modem funktionierte, bis auf ein zu schwaches Netzteil, welches inzwischen vom Importeur durch ein stärkeres ersetzt wurde, den ganzen Testzeitraum über einwandfrei, und auch im Dauerbelastungstest traten keine Mängel auf, allerdings wurde das Modem insgesamt recht warm. Weniger schön sind die Statusanzeigen des Geräts: Hier hat der Hersteller statt wie üblich beschrifteter Leuchtdioden kleine Piktogramme benutzt, deren Sinn jedoch nicht auf Anhieb zu erkennen ist, und aus einer größeren Entfernung kann man die Anzeige gar nicht mehr ablesen.

Insgesamt erhält man für 1300,- DM ein zweifellos gutes Modem. Die Frage, ob dieser Preis jedoch angesichts der geringen Verbreitung der V.-FastClass-Modems an Mailboxen lohnt, muß jeder für sich beantworten. Für den Geschäftsmann, der mit diesem Gerät große Datenmengen per Telefon übermitteln muß, ist dieses Modem aber auf jeden Fall empfehlenswert.

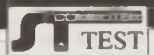
Bezugsquelle:
Dinologics
Wilhelm Ruppert Straße 38/c66
51147 Köln
Tel.: (02203) 695091

Fazit

Die bisher verfügbaren V.-FastClass-Modems hinterlassen insgesamt einen eher durchwachsenen Eindruck. Man fühlt sich unvermittelt in die Zeit zurückversetzt, als die ersten 14.400er-Modems mit Chips von Rockwell zu günstigen Preisen den Weltmarkt überspülten, jedoch teilweise in Deutschland erhebliche Probleme mit den Telefonleitungen hatten. Zwar gibt es auch hier Ausreißer nach oben, doch die Preiskategorie dürfte für den Hobbyanwender einfach zu hoch liegen. Gut im Preis und mit erstaunlichen Leistungswerten liegt das CPV Delta 1128, das sicher in die Fußstapfen seines Vaters, des Delta 1114, treten wird. Das Zeug dazu hat es jedenfalls ...

DJ

Creatix



Positiv:
sehr preisgünstig

Negativ:
starke Probleme bei schlechten Leitungen
schlechte Verarbeitungsqualität
kein Netzschalter



Bocamodem 28.800



Positiv:
komplette Ausstattung

Negativ:
Probleme mit schlechten Leitungen
keine Postzulassung



CPV Delta 1128



Positiv:
sauber verarbeitet
brauchbares deutsches Handbuch
stabile Verbindungen mit 28.800 bps
gute Werksvoreinstellung

Negativ:
leichte Probleme mit 14.400 bps



Quicktel XV2814



Positiv:
gute Verbindungen auch bei schlechten Leitungen
nur hochwertige Bauteile

Negativ:
hoher Preis





Falcon Computer + Falcon Zubehör

Desktop, 210MB
15" Mon. + ... 3199,-

Falcon Pro Color Komplettsystem

Board: Falcon 030, DSP, 4 MB Ram
Grafik: externe Grafikerweiterung
- 912*612 in 70 Hz, TOP
Grafik Software, Maus
Gehäuse: Desktop Gehäuse mit PC
Tastaturinterface, LED
Display, alle Anschlüsse nach
außen geführt (Option Tower)
Tastatur: PC Tastatur Keytronic
Festplatte: 210MB Quantum, 12ms
Monitor: 15" Super Monitor, 1024 *
768 Pkt 72 Hz, 2 J. Garantie
Sound: 2 * 6 Watt Aktivboxen
Software: SCSI Tools Vollversion
Falcon NVDI 3.0 (mit True
Type) + Multi TOS
ca. 40 MB DEMO + Shareware
auf der Festplatte installiert

Lieferung: komplett eingebaut/installiert

Preis: 3199,-

Tower, 105MB
Syquest+ ... 2799,-

Falcon Pro Tower Komplettsystem

Board: Falcon 030, DSP, 4 MB Ram
Grafik: externe Grafikerweiterung mit
Switchbox - 1024*768 - 70 Hz
TOP Grafik Software, Maus
Gehäuse: BIG Tower Gehäuse, 230 Watt
Netzteil, 2 * 3.5" + 4 * 5.25" mit
PC Tastaturinterface, Speed
Display, Schlüsselschalter.
Alle Anschlüsse außer Rom
Port nach außen geführt
Tastatur: PC Tastatur Keytronic
Festplatte: 105MB Wechselplatte
Syquest incl. Medium
Software: SCSI Tools Vollversion
Falcon NVDI 3.0 (mit True
Type) + Multi TOS
ca. 40 MB DEMO + Shareware
auf Festplatte installiert

Lieferung: komplett eingebaut/installiert

Preis: 2799,-

32/36/40 Mhz +
SuperGrafikerw. 399,-

Speed Resolution Card

Bis 40 MHz CPU/20 MHz Bustakt bringen
nicht nur mehr CPU Leistung, sondern
beschleunigen auch den Bildschirmaufbau
und Zugriff auf die interne Peripherie bis
zu 45%. Die Geschwindigkeit läßt sich per
Soft-/Hardware in 6 Stufen bis auf den
original Takt herunterstellen. Zusätzlich
haben wir eine leistungsfähige Grafik-
erweiterung integriert, welche den Falcon
zu bisher unerreichten Grafikauflösungen
verhilft (z.B. 1024 * 768 Pkt in 64-70Hz,
1280*800 in über 100Hz interl., 800 * 600
Punkte in 70 Hz bei 256 Farben und 640 *
400 Punkte in 70 Hz bei True Color). Der
VMG Generator zum Einstellen individu-
eller Bildschirmauflösungen ist kinder-
leicht zu bedienen. Die Grafikhardware
verfügt über einen stufenlosen Clock gene-
rator. Im Gegensatz zu Low Cost Grafik-
erweiterungen welche den Grafikchip be-
lasten wird mit unserer Grafikerweiterung
annähernd die gleiche Betriebstemperatur
des Grafikchips erreicht wie mit den inter-
nen 32 MHz Clock. **Low Cost Grafik-
erweiterungen nehmen wir in Zahlung.**

Speed Resolution Card 399,-
Einbau in Ihren Computer +100,-

ext. Grafikerweiterungen + Switchbox
Grafikerweiterung zum direkten Anste-
cken an dem Computer (nur 2.5" cm tief)
mit Monitor Umschaltbox (VGA/SM124/
RGB). Top Grafikauflösungen bis 1024 *
768 Pkt in 64-70 Hz + TOP Softw.) 149,-
dto. als Switchbox (ohne Grafik) 99,-

Falcon Tower
m. Tast. Interf. 399,-

Falcon Pur
Falcon 030, 4MB + externe Grafik
erweiterung (912*612 in 70 Hz) 1599,-

dto. mit 120 MB Festplatte 1998,-

Falcon BIG Tower

Für einen vollständigen Falcon BIG Tower
System (2 * 3.5" + 4 * 5.25" Einschübe),
mit leistungstarken 230 Watt Netzteil,
leisen Lüfter und eingebauten PC
Tastaturinterface haben Sie bisher 600 -
800 DM bezahlen müssen. Zu teuer mei-
nen wir! Der oben beschriebene Tower
incl. Montagematerial und vorbildlicher
Einbauanleitung zum **külfreien** Einbau des
Falcon in den Tower kostet nur 398,-. Trotz
des besonders günstigen Preis kommt die
Optik (mit Speed Display, Schlüs-
selschalter etc.) und Qualität nicht zu kurz.
Alle Anschlüsse des Falcon (Romport
optional) sind nach außen geführt.

Falcon Tower mit PC Tastaturinterf. 398,-
IDE Adapter+Kabel für 3.5" FP. 29,-
SCSI II Port intern + extern 89,-
Rom Port Herausführung+Puffer. 99,-
PC Tastatur Keytronic 69,-

Desktop Gehäuse (Metall) 279,-
Verwandelt Ihren Falcon mit wenigen
Handgriffen in einen DESKTOP Compu-
ter. Der Einbau einer 3.5" Festplatte ist in
das Desktopgehäuse möglich. Lieferung
incl. PC Tastaturinterface + PC Tastatur

32 MHz Falcon
Speeder 99,-

32 MHz Falcon Speeder

Der Klassiker läuft in nahezu
jedem Atari Falcon 030 99,-

Falcon Zubehör

- SCSI II Kabel für Falcon 030 59,-
- 650 MB Toshiba CD Rom extern
incl. SCSI II Kabel + CD Tools 649,-
- 105 MB Wechselplatte extern
incl. Medium + SCSI II Kabel
(nur 27.5 mm hoch) 749,-
- Falcon Ramkarte (leer) 69,-
- Falcon Ramkarte mit 16 MB 1349,-
- Falcon Ramkarte mit 16 MB bei
Inzahlungnahme der orig. 4MB 1199,-
- DOS Emulator Falcon Speed 449,-
- 212 MB 2.5" Einbaufestplatte 749,-
- externe Grafikerweiterung Screen
Wonder PRO (912*612 in 70 Hz) 79,-
- Einbausatz für 2.5" Festplatte
im Falcon + SCSI Tools Jun. 49,-
- dto. incl. Kühlelement für
Falcon Grafikchip 99,-

Falcon Software

SCSI Tools 6.x (i. der Standard)
bis zu 2.5 fache Datentransfer
bei AT BUS Festplatten 99,-

CD Tools, CD ROM Treiber
incl. GDPS, AUDIO ACC etc. 99,-

SCSI Tools + CD Tools 149,-

Overlay + Multimedia Modul 249,-

Spieler speziell für Falcon 030 89,90

ST/TT Zubehör Atari Emulatoren

NEUHEIT:
SCSI II LINK 149,-

Ein LINK Controller der seinesgleichen
in Leistung und Preis sucht. Echten SCSI
II Kommandosatz, Parity, läuft mit
Peripheriegarten welche mit keinen ande-
ren Link Controller laufen (z.B. Apple
Power CD). Die Hardware des Controllers
befindet sich im Centronicsstecker und
wird einfach zwischen dem Atari und dem
SCSI Gerät gesteckt. Lieferung ab Ende
Juni incl. SCSI Tools Vollversion.
SCSI II Link 149,-

diverse SCSI Controller

sehr leistungsfähig und 1000fach bewährt.

Vantage I - Parity 169,-
SCSI Controller mit Parity Modul, DMA
IN/OUT, ACS/SCSI Umschaltung, 8 Dev.

Vantage Micro 149,-
Zum Einbau einer Festplatte in den Mega
ST incl. Montagematerial.

ext. Toshiba CD
Rom+CD Tool 599,-

externes Toshiba CD ROM Laufwerk
sehr kompakt, Multisession, Double
Speed incl. Software CD Tools
Toshiba CD Rom extern 599,-
CD + Softwareliste anfordern

Externe Slim Line Fest/Wechselplatten
zusätzlicher interner SCSI SLOT, incl.
Software SCSI Tools Vollversion

105 MB Syquest extern+Medium 749,-
270 MB Syquest extern+Medium 1098,-
270 MB Quantum extern 699,-
340 MB Quantum extern 849,-
540 MB Quantum/Conner extern 998,-
1 GB für Hard Disk Recording 1498,-

Datenkabel für SCSI SLIM LINE
SCSI I (25 pol SUB D) +19,-
SCSI II (Falcon) +49,-
ACSI/DMA ST (LINK, 8 Geräte) +129,-
ACSI/DMA ST (V. Micro, 1 Gerät) +79,-

echter 256 GS
Handyscanner 379,-

256 Graustufen Handyscanner
Steigen Sie ein in die Welt der elektroni-
schen Bildverarbeitung und werten Sie Ihre
Dokumente mit ausgereiften Grafiken
auf. Mit den SW/256 Graustufen Handy-
scanner erzielen Sie Scans in echter Bild-
qualität. Der im Lieferumfang enthaltene
GDPS Treiber ermöglicht ein direktes Scan-
nen aus Programmen wie Cramach, Chagall.
Die Bildverarbeitung Scan It, welches auf je-
dem ST/TT/TT mit jeder beliebigen Grafik-
karte lauffähig ist gehört zum Lieferumfang.
256 GS Handyscanner + Scan It 379,-

Atari ST Emulatoren
Generator incl. TOS 2.06 498,-
Mit 80486-40 ca. 2.5 * so schnell wie 1040

JANUS incl. TOS 2.06 949,-
Mit 80486-66, -25 * so schnell wie 1040

Superschnelle PERFORMA PC's - made
bei Hard & Soft- zum Janus lieferbar

Tos 2.06 mit/
o. AT Bus ab 79,-

TOS 2.06 mit oder ohne AT BUS
Mit der TOS Card 2.06 bringen Sie wieder
frischen Wind auf Ihren Desktop. Mit der
AT Bus TOS Card erweitern Sie Ihren Com-
puter um eine interne AT Bus Festplatten
Schnittstelle. Der gemischte Betrieb von
ACSI/SCSI u. AT BUS ist auch möglich.
Mit einer 2.5" Festplatte kann diese auch
in den Atari 1040 ST integriert werden.
Die Transferrate bei kleinen Blöcken ist
größer als bei der gleichen SCSI Festplatte.

ohne TOS 2.06 mit TOS
TOS Card 2.06 79,- 149,-
AT BUS TOS Card 109,- 179,-
Aufpreis SCSI Tools Vollversion 49,-

120 MB Einbaufestplatte 1040 ST
incl. AT BUS TOS Card + TOS 2.06 649,-

Speichererweiterung ST - 4 MB erw.
Micro Ram 2.5MB 349,- steckbar 398,-
dto. mit 4 MB 529,- steckbar 579,-

GS+SW Mon.
für ST/TT/Falc. 299,-

GS 148 für ST/TT/Falcon
Hard & Soft hat den Monitor GS 148, der
die Tradition des SM 124 mit gestochen
scharfen Kontrast und sauberer Bild-
geometrie fortsetzt. Die Anschlußfreudig-
keit macht ihn für viele Computer nutz-
bar. Mit der Grafikerweiterung Overscan
sind Auflösungen von 736*480 Pkt mög-
lich. Mit dem SET aus Monitor GS 148
und Grafikkarte NOVA rüsten Sie Ihren
Computer zu einem vollständigen Grau-
stufen Bildverarbeitungssystem auf.

Monitor GS 148 298,-
Monitor GS 148T (mit TON) 349,-
GS 148 + Grafikk. Nova Mega ST 698,-
Auto Switch Overscan +89,-

Software SCSI Tools, CD Tools
SCSI Tools 6.x 99,-, CD Tools 99,-
Bundle: SCSI Tools + CD Tools 149,-
Update 3.x-6.x xx,-, Upd. 5.x-6.x 15,-

I Love
Support

Die hier aufgeführten Produkte
erhalten Sie bei Hard & Soft oder
bei Ihren Atari Fachhändler. Hard &
Soft bietet Ihnen noch umfangreichere
Produkt Support und einen

kompetenten Ansprechpartner in
Sachen Atari, PC u. MAC Peripherie.
Wir sind bemüht schwerpunktmäßig
Produkte anzubieten, welche bei
einem Systemwechsel zu einem

anderen Computersystem weiterhin
genutzt werden können. Wir bieten
Ihnen auch besonders leistungs-
starke PC Systeme mit und ohne
Atari ST Emulatoren an.

Für Kunden welche diesen Support
nicht benötigen bieten wir über Hard
& Soft DIREKT Atari Produkte +
Peripherie zu Discount Preisen an.
Kostenloser Gesamtkatalog.

Anschrift + Ladenlokal
Hard & Soft
Computerzubehör GmbH

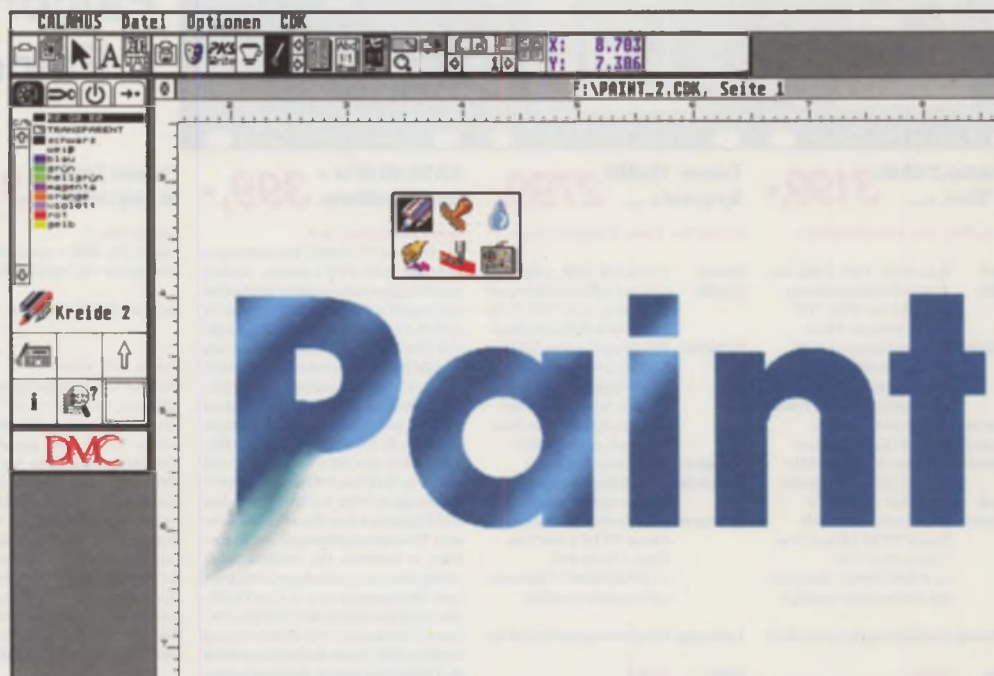
Obere Münsterstraße 33-35
44575 Castrop-Rauxel



Hard & Soft
Computerzubehör GmbH

Telefon: 02305/18014
Telefax: 02305/32463

Pop-up-Menüs und farbige Icons. Über die Pop-ups läßt sich in jedem Paint-Bearbeitungsfeld ein Werkzeugwechsel vornehmen und über die Tastenmakros direkt an die Mauszeigerposition holen. Im Beispiel wurde lediglich eine Farbebene des CYMK-Bildes bearbeitet, wodurch interessante Effekte möglich sind.



Mit LineArt, dem Maskenmodul, und zuletzt mit 'Merge' wurde der Calamus SL immer offener für grafische Spezialanwendungen, die direkt im Calamus-Layout genutzt werden können. Gerade mit dem Merge-Modul wurde auch eine umfassendere Manipulation und Bearbeitung von Bildern im Calamus möglich. Der nächste große Schritt in Richtung kreative Bildbearbeitung wird nun mit dem neuen Paint-Modul der Firma 'adequate systems' vollzogen, mit dem der Calamus zum exzellenten Mal- und Retuschewerkzeug wird.

Paint

Das EBV-Modul für den Calamus

Textsatz, Layout und Montage in der DTP-Software, die Bildbearbeitung im externen EBV-Programm: Diese sicher sinnvolle Aufteilung in dafür spezialisierte Software hat spätestens dort ihre Grenzen, wo nicht nur Bildmaterial fürs Layout, sondern auch Layout-Elemente wie Text und Grafiken direkt in die Bildbearbeitung einbezogen werden müssen. Diese Grenze wird nun, erstmals in einer Layoutsoftware, mit dem Paint-Modul aufgehoben.

Für die Bildbearbeitung werden die wichtigsten Bildformate unterstützt: Graustufenbilder, RGB- sowie CYMK Truecolor Bilder. Alle anderen Bildformate, aber auch alle weiteren Rahmentypen des Calamus können in die

genannten Bildformate gewandelt und mit 'Paint' bearbeitet werden!

Die Werkzeuge

Das Modul teilt sich in vier Bearbeitungsfelder auf, die, wie im Calamus üblich, über Icons anwählbar sind. Sowohl die Moduloberfläche als auch die Bedienung von 'Paint' selbst mag anfangs auch für geübte Calamus-Anwender neu und etwas ungewohnt erscheinen. So sind in 'Paint', als ganz neues Bedienungselement des Calamus, Pop-up-Menüs hinzugekommen. Ein Klick auf ein Werkzeugsymbol ruft ein solches Menü auf, in dem aus allen vorhandenen ein Werkzeug ausgewählt werden kann.

Die 6 Werkzeuge, die 'Paint' zur Verfügung stellt, scheinen auf den ersten Blick alte Bekannte aus beliebigen Mal- und EBV-Programmen zu sein: Ein 'Stift' ist vorhanden, dazu Wasser, Schmierer, ein Verrauscher. Und dann gibt es auch noch ein Werkzeug namens 'Soft-print', auf das wir weiter unten noch ausgiebig zu sprechen kommen. Daß der Stift in Paint dann doch nicht 'Stift', sondern 'Farbauftrag' heißt, verweist schon auf ein wichtiges Prinzip des Moduls. Hier werden keine vordefinierten Werkzeuge angeboten, im Grunde genommen stellt jedes Werkzeug nur eine bestimmte „Grundeigenschaft“ zur Verfügung, über die sich sehr viele unterschiedliche Zeichenwerkzeuge simulieren lassen.

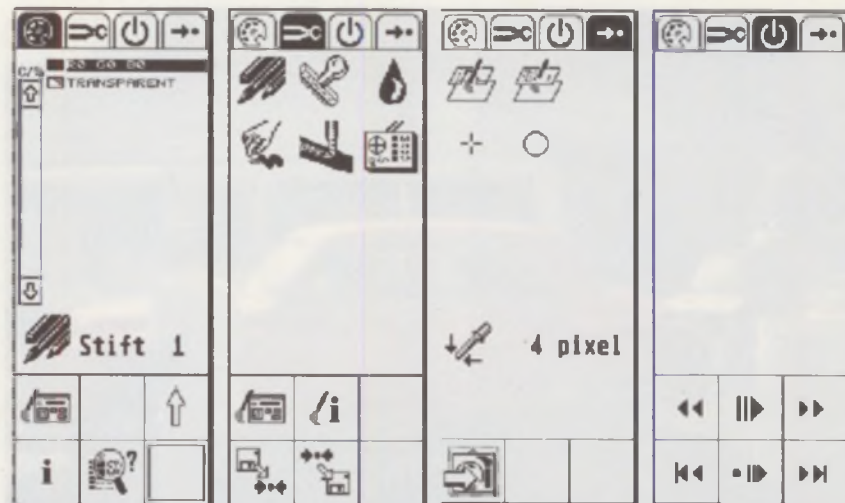
Die jeweils eingestellten Werkzeugparameter eines Werkzeugs bestimmen also, wie es sich im einzelnen verhalten soll bzw. wie der Farbauftrag des Malstiftes wirklich aussieht. Es ist dann einfach möglich, mit dem Malstift über eine Änderung in Intensität und Schärfe eine sehr realistische Sprühdose zu simulieren, die sich auch in der Bildbearbeitung hervorragend einsetzen läßt (Halbtransparenz), oder auch Kreide, Pinsel und Bleistift. Die auf diese Weise angelegten neuen Werkzeuge lassen sich in einer Werkzeugliste abspeichern, so daß ganze „Besteckkästen“ mit Spezialwerkzeugen angelegt werden können, z.B. mit verfeinerten Instrumenten für die Bildretusche. Eine Datei mit vielen Grundeinstellungen liegt dem Modul bei.

Nehmen wir z.B. das erste Werkzeug, den 'Farbauftrag'. Wird hier eine geringe Intensität eingestellt, die vielleicht einem 20%-Farbauftrag entspricht, und als Schärfe „0“ gewählt, so wird der Farbauftrag nur in der Mitte des Werkzeugs den Wert der eingestellten Intensität haben, zum Rand hin tendiert der Auftrag bis null. Durch diese Möglichkeiten des Farbauftrags lassen sich Farben sehr sauber und, je nach eingestellter Intensität, auch halbtransparent auf Bildmaterial auftragen.

Bei CYMK-Bildern läßt sich zusätzlich auch die Farbebene wählen, auf die der Farbauftrag mit Paint erfolgen soll. So können selektiv einzelne Farbebenen ausgeschaltet oder Bildveränderungen nur in einer einzigen Farbebene durchgeführt werden. Gerade bei der Vielzahl von Möglichkeiten, über die Regler Einfluß auf die einzelnen Werkzeuge zu nehmen, vermissen wir hier noch ein Feld, in dem die vorgenommenen Einstellungen auch ohne „Ausprobieren“ sofort optisch überprüfbar sind.

Malen und Retuschieren

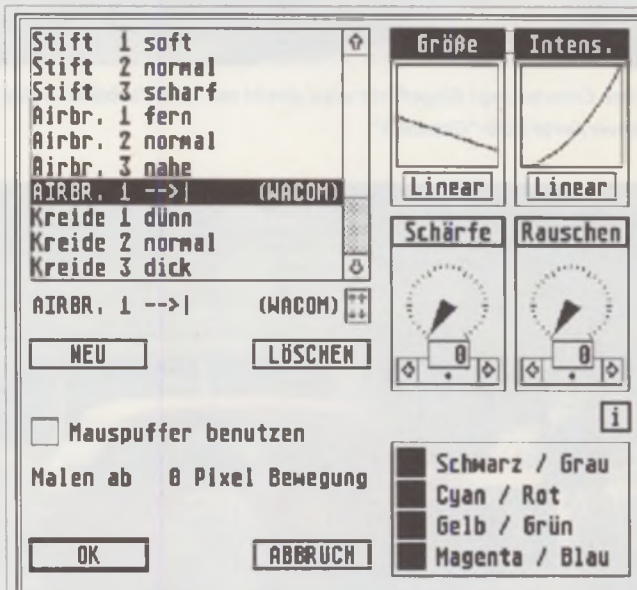
Zunächst einmal: Jeder Rahmentyp, der auf einer Calamus-Dokumentenseite Platz findet, kann mit den Paint-Werkzeugen bearbeitet werden! Also auch



gewöhnliche Text-, Vektor- oder Rasterflächenrahmen. Beim Anwählen eines solchen Rahmentyps aus Paint heraus erscheint ein Formular, in dem das gewünschte Bildformat (Graustufen, RGB, CYMK) sowie die Auflösung (dpi), die Anzahl der Pixel oder der Speicherplatzbedarf (Byte) eingegeben werden können.

Der Rahmen wird dann in ein entsprechendes Pixel-Format konvertiert. Eine direkte Bearbeitung von monochromen Grafiken ist leider nicht möglich, was beispielsweise für die Nachbearbeitung von Scans sinnvoll wäre. Derartige Arbeiten können jedoch über eine Konvertierung in ein Graustufenbild problemlos erfolgen.

Auf diese einfache Weise können alle Rahmentypen, die vom Calamus verwaltet werden, für die Bildarbeiten genutzt werden. Die Wahl einer Malfarbe ist dabei nicht ausschließlich auf die vorhandene Farbliste begrenzt. Mit der rechten Maustaste kann aus einem Bild eine Farbe (als Bild-Pixel oder Mittelwert beliebig einstellbar) aufgepickt und direkt in die Farbliste übertragen werden. Sie steht damit für alle weite-



Das Formular zum Einstellen der unterschiedlichen Werkzeugparameter ist die Steuerzentrale des Paint-Moduls. Mit den 4 Reglern zur Definition von Größe, Intensität, Schärfe und Rauschen eines Werkzeugs lassen sich die unterschiedlichsten Mal- und Retuschewerkzeuge anlegen. In der Werkzeugliste können die Einstellungen abgerufen werden.



Echte Colorierung! Eingefärbt wird direkt mit dem Farbbild in das mit Paint konvertierte RGB-„Graubild“.



Einer ist da zuviel: Weiches Einkopieren ins gleiche Bild oder einen leeren Pixel-Rahmen.

ren Calamus-Objekte (Textfarbe, Flächen usw.) zur Verfügung.

Besonders in der Bildretusche benötigte Werkzeuge wie 'Wasser', 'Schmierer', 'Aufrauer' und ein 'Densitometer' werden durch das Modul zur Verfügung gestellt. Und natürlich das Highlight von 'Paint', das 'Softprint'-Tool.

Softprint

Wer sich erstmals mit dem Paint-Modul beschäftigt, sollte sich schon einige Zeit nehmen. Nicht deshalb, weil die Bedienung des Moduls viel Übung erfordern würde – denn es ist wirklich sehr leicht zu bedienen. Aber dann wird plötzlich der ganze Calamus zur Spielwiese, wenn in Textrahmen gemalt und retuschiert werden kann oder Vektorgrafiken mit der Sprühdose weiche Übergänge bekommen.

Es kann aber nicht nur in andere Rahmentypen malerisch eingegriffen werden, man kann auch mit ganzen Rahmeninhalten selbst malen! Das wird durch das wohl spektakulärste Paint-Werkzeug ermöglicht, den Softprint.

Durch 'Softprint' können beliebige(!) Rahmeninhalte des Calamus in ein Bild (oder in einen beliebigen anderen Rahmen) einkopiert werden, wobei auch dieses Werkzeug über die Regler vielfältig modifiziert werden kann. Es ist schlichtweg faszinierend zu sehen, mit welcher Leichtigkeit und Präzision sich Bildbereiche butterweich in andere einkopieren lassen. Stellt man hier den Regler „Intensität“ etwas geringer und den Schärferegler auf „0“, kann man mit „Bildern in Bildern“ malen und retuschieren, ohne das auch nur der Hauch eines „Kopierrands“ zu ahnen ist!

Wie funktioniert nun dieses Wunderwerkzeug im einzelnen? Man klickt mit der rechten Maustaste einfach in den Bereich des Bildes, der als Quellposition kopiert werden soll. Dieses „Bild“ kann, wie schon gesagt, ein beliebiger Rahmentyp sein. Wählt man nun mit der linken Maustaste irgendwo im gleichen Bild (oder in einem anderen Rahmen) einen Bereich, kann

gleich gemalt werden. Nun läßt sich, je nach gewählter Intensität des Werkzeugs, das Bild von dem gewählten Quellpunkt aus ganz sanft in den neuen Rahmen oder auf ein anderes Bild übertragen. Bei jedem neuen Ansetzen wird dann wieder vom gewählten Quellpunkt aus gemalt. Mit einer festen Zielposition, die sich mit Shift/linke Maustaste wählen läßt, bleibt der gewählte Quellpunkt auch bei jedem Neuansetzen erhalten, so daß auch einzelne Bereiche des Ursprungsbildes an verschiedene Positionen kopiert werden können.

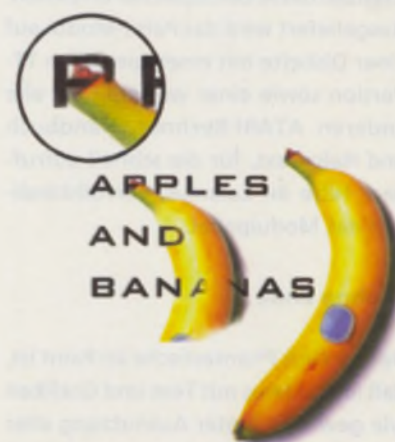
UNDO ...

Noch so eine Funktion des Paint-Moduls, die sicher niemand direkt anwendet, ohne sie erst einmal ausgiebig zu testen. Das Undo, womit sich gewöhnlich die letzte Maloperation zurücknehmen läßt, hat in Paint ein eigenes Menü bekommen. Ist es eingeschaltet, werden alle Malaktionen innerhalb eines Werkzeuges aufgezeichnet. Auch

neue Werkzeugeinstellungen und Farbwechsel werden dabei berücksichtigt. Erst beim Werkzeugwechsel oder der Anwahl eines anderen Bildes wird der Undo-Puffer gelöscht.

Im Undo-Menü befinden sich Schalter, mit denen dann alle vorgenommenen Mal- oder Retuschevorgänge 'abgespielt' werden können. Wie in einem Film kann dabei bis zum Anfang der Arbeit rückwärts bzw. bis zum Ende der Aufzeichnung vorwärts „gemalt“ werden. So lange, bis der neue Ausgangspunkt für die weitere Arbeit gefunden ist! Alternativ dazu ist der speicherplatzsparende Auto-Modus vorhanden, in dem der Puffer jedesmal gelöscht wird, wenn eine neue Malaktion gestartet wird. Die Malaktion wird hier also nur zwischen Ansetzen des Werkzeuges und Loslassen der Maustaste aufgezeichnet.

Wer viel mit Farben gestaltet und Bilder bearbeitet, kennt natürlich auch die hohen Ansprüche, die dabei an die Rechenleistung gestellt werden. Das gilt auch für die Arbeit mit 'Paint'; wer



Ein Textrahmen und ein RGB-Tiff. Mit 'Softprint' ein wenig vom Text auf die Banane kopiert, dazu ein wenig Banane auf den Text. Und wenn es mal zuviel ist: der Undo-Recorder von 'Paint' hat alles aufgezeichnet...

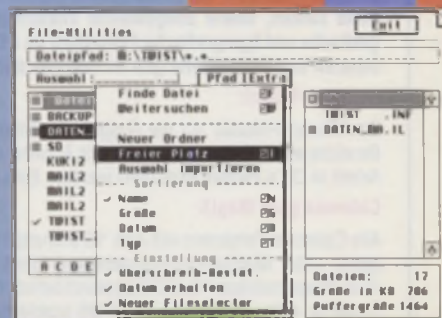
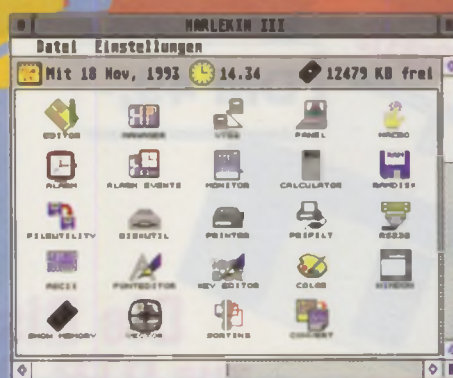


HARLEKIN 3

HARLEKIN 3, das multifunktionale Allround-Talent, ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder zu vielem, vielem mehr. Durch seine speichersparende Modultechnik läßt er sich an die persönlichen Wünsche des Anwenders anpassen.

HARLEKIN 3 vereinigt u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, Terminalalarm, DFÜ-Terminalprogramm, Bildschirmschoner, Disk- und Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Formatier- und Kopierprogramm, Makroprozessor, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastatur-Editor, flexiblen Fileselector, Maus-Speeder, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ...

HARLEKIN 3 läuft als Accessory auf jedem ST/STE/TT und der Falcon-Serie.



DM 159,-
unverbindliche Preisempfehlung

MAXON
computer

MAXON Computer
Industriest. 26
D-65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 40 10 11
Fax: 0 61 96 / 4 10 85

sauber und in hoher Auflösung mit Text-, Vektor- und Bildrahmen arbeiten will, mag schneller als vermutet die Grenzen des Arbeitsspeicher erreichen. Ausgeliefert wird das Paint-Modul auf einer Diskette mit einer speziellen TT-Version sowie einer weiteren für alle anderen ATARI-Rechner. Handbuch und Help-Text, für die schnell aufrufbare Hilfe im Calamus, vervollständigen das Modulpaket.

... ohne Ende

Das wirklich Phantastische an Paint ist, daß im Calamus mit Text und Grafiken wie gewohnt (unter Ausnutzung aller Calamus-Funktionen) gesetzt und gestaltet werden kann, und darüberhinaus die Funktionen von 'Paint' damit zu kombinieren, kopieren oder retouchieren. Auch dynamisches Zeichnen mit einem Grafiktablett wird ausgiebig unterstützt. Hierzu lassen sich im Paint-Formular eigens zur Feineinstel-

lung der Andrucksensitivität für jeden der Regler eigene Kennlinien aufrufen.

Nimmt man zu 'Paint' noch das Merge- und Bildfiltermodul hinzu, ist der größte Bereich der kreativen Bildbearbeitung und Retusche abgedeckt. Dinge, die im Paint jetzt noch fehlen mögen, wie beispielsweise eine Einbeziehung von Vektorpfaden in die Paint-EBV oder die direkte Bearbeitung monochromer Bilder, sollen in einer weiteren Version folgen.

Natürlich ist damit eine externe Bildverarbeitung nicht völlig vom Tisch. Wenn eine externe EBV-Software benötigt wird, lassen sich die mit 'Paint' erzeugten Bilder ja problemlos aus Calamus heraus in unterschiedliche Formate exportieren.

In diesem Zusammenhang sind auch die guten Kontakte zwischen den 'Paint'-Programmierern und der Firma 'Digital Arts' (DA's Picture) für den Anwender inzwischen spürbar von Vorteil: Ein Calamus-Modul, mit dem beliebige Bereiche eines Calamus-Do-

kuments im DA's-Picture-Stempelformat exportiert werden können, ist auf der neuen Diskette zur DTP-Praxis zu finden. Umgekehrt können mit dem neuen 'Bildfiltermodul' von 'adequate systems' auch alle Filtereinstellungen aus DA's Picture im Calamus für die Bildmanipulation genutzt werden. In der nächsten DTP-Praxis werden wir darüber wohl ausführlicher berichten.

Durch die Anwendbarkeit und Einbeziehung aller Layout-Elemente in den EBV-Bereich geht der 'Paint-Calamus' deutlich über das hinaus, was aktuelle DTP- und EBV-Software als einzelne Software-Lösungen (auch systemübergreifend) bieten können. Ein gelungeneres Zusammenspiel professioneller Layout- und Bildverarbeitungswerkzeuge läßt sich auch auf anderen Rechnersystemen kaum finden. Hervorragend!

Fast hätte ich's vergessen: Mit Paint kann man auch sehr gut ganz einfach nur malen ...

Jürgen Funcke



DM 49,-

Die Diskette zur DTP-Praxis

Die neue Disk zu DTP-Praxis ist da! Auf der 3. Diskette finden Sie wie immer Gestaltungen und Grafiken, die in der DTP-Praxis diskutiert werden, Dokumente und Einstellungen, die Ihnen bei der täglichen gestalterischen Arbeit hilfreich zur Seite stehen, sowie ausgewählte Vektorfonts, Utilities und Programme für die grafische und typografische Feinarbeit im ATARI-DTP; viele der hier vorgestellten Dateien und Programme gibt es exklusiv nur auf der DTP-Praxis Disk.

Calamus-Modul:

Ein 'Stempel-Modul' für die Ausgabe im Stempelformat für DA's Picture. Beliebige Bereiche eines Calamus-Dokuments können mit diesem Modul als Stempel für die Arbeit in DA's Picture exportiert werden. Eine Anleitung liegt als Readme bei.

Calamus goes MagiX:

Alle Calamus-Versionen seit Juni '93 enthalten einen kleinen Bug, der alle Tastatureingaben unter Multitasking-Umgebungen blockiert. Das Patch-Programm vom Calamus-Programmierer Harald Siegmund behebt diesen Fehler, so daß nun auch Calamus S und SL unter MagiX und MultiTOS problemlos laufen.

Tasten.CKT:

Sinnvolle Tastaturbelegung für Calamus S/SL, mit einer Tastaturbelegungs-Übersicht als CDK-Dokument zum Ausdrucken. Die wichtigen und häufig benötigten Funktionen

des Calamus sind mit dieser Datei über die Tastatur erreichbar, und dazu auch einige vielleicht noch unbekannte. Es werden dazu auch viele optional erhältliche Module wie Brigde, Toolbox, LineArt und das Maskenmodul berücksichtigt! Dazu noch eine Beschreibung zum Umgang mit den Tastaturbelegungen mit zusätzlichen Informationen.

Fraktale:

Mit dem SL-Modul LineArt lassen sich auch fraktale Elemente aus allen Calamus-Objekten erzeugen, wie unser LineArt-Workshop in den letzten Ausgaben der DTP Praxis zeigte. Wem die dort vorgestellten Beispielen trotzdem nur schwer nachvollziehbar blieben, bekommt hier die Original-Abbildungen der Fraktale mit Erläuterungen zur Arbeitsweise in LineArt. Dazu noch weitere Grafiken zum LineArt-Workshop als CDK-Dokumente für Calamus S und SL.

Fonts:

Wieder einige ausgewählte Fonts im CFN-Format.

Textkonverter:

Exklusiv für die DTP-Praxis Disk von Günther Kreidl (Digital Arts). Konvertiert Text aus dem PC-Programm WORD 5.0 nach ASCII, und macht ihn damit für alle textverarbeitenden Programme verfügbar.

DA's Picture Konverter:

Ein nagelneues Konvertierprogramm von Digital Arts. Konvertiert alle wichtigen Grafikformate (mono/grau/TC). DA's Picture-Konverter läuft auf allen Grafikkarten.

Bestellen können Sie die Diskette zum Preis von 49,- DM bei

PSH Medienvertrieb

Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, Tel. 0 61 51 / 94 77-0

Leserservice

Soft- und Hardware zu absoluten Spitzenpreisen

Software

Artworks I	248,-	Falken	79,-
Artworks II	238,-	Kassenbuch ST	129,-
Papyrus	198,-	Mega Paint II	249,-
Papyrus Gold upgrade	119,-	HDPaint	79,-
ConVent 2	75,-	CD Tools	89,-
Scarbun 3	59,-	SCSI Tools 6 x	89,-
Xact 3.1	499,-	SCSI Kabel	39,-
Xact Draw	209,-	SCSI Kabel	19,-
ASH Office Paket	499,-	Notator Logo/Falcon	729,-
Papillon 2.1	129,-	Notator SL	559,-
Signum 3.5	249,-	Notator Alpha	329,-
Pure Pascal	249,-	Heimaster	189,-
Pure C 2.0	s.A.	SoundSurfer	239,-
Phoenix 3.5	249,-	Unitor 2	549,-
Stad	139,-	G.M.A. Plot ST	1439,-
MagiX World pro	159,-	Falcon Speed	439,-
Signum 2	89,-	AT-Speed C16	339,-
NVDI 2.5	89,-	Ergo pro	119,-
XBoot III	75,-	Mathe Star	79,-
NVDI ET 4000	129,-	Synplot Plus	159,-
Tempus Word pro	509,-	Data light 2.0	109,-
Tempus Word student	359,-	1st Look 2.0	159,-
Tempus Word junior	159,-	1st Card 2.0	249,-
Dialux	149,-	Q-FAX pro	79,-
ST Pascal Plus	119,-	ICD pro Utilities	99,-
Kaiser	109,-	Toos	49,-
Speedo GDOS 5.0	109,-	Karma	49,-
MultiTOS	89,-	Karma 2.0	65,-
Ther's Write 3	339,-	redocom	79,-
Ther's Write Classic	89,-	Watchi	29,-
Muscom	89,-	Printing press pro	49,-
Muscom 2.1	179,-	Unitor	79,-
Digital Box	549,-	GL for Pascal Pure C	119,-
TrakCom	179,-	Address Box	59,-
Tea-Tena	179,-	Audio Box	59,-
T-Phone for Falcon	369,-	VideoBox	59,-
Formel X2	129,-	Gigbox	79,-
Studio Photo	169,-	Raknarok	79,-
Studio Photo pro	339,-	Easy Boot	59,-
Studio Photo DSP	209,-	Harlekin III	129,-
Ther's Address II	169,-	ACS pro	319,-
Mail Service II	369,-	Crazy Sounds II	69,-
SKUNK/falconbeschl.	s.A.	Soundpack	29,-
BAAS register	589,-	ACS	159,-
BAAS light	199,-	Twist II	239,-
Poison	49,-	Outside II	79,-
ATARI Works	289,-	Mason Pascal	199,-
FalconGen	899,-	Mason Prolog	239,-
Mufgen	879,-	Multi Text	59,-
Altairturner 040	s.A.	K-Spread 4	199,-
Tabby	129,-	K-Spread light	79,-
Interface 2.3	109,-	Mortimer de Luxe	139,-
Zoom	59,-	Easy Base	199,-
DA's Layout BW 2.3	159,-	Free Way	239,-
DA's Movie	159,-	PixART	239,-
DA's DTP-System BW	579,-	Screenblaster II	129,-
DA's DTP-System CD	929,-	Screenblaster - NVDI	169,-
DA's DTP-System TC	1159,-	Overlay	169,-
DA's Photo Screening	779,-	Overlay Hypermedia	159,-
Photo CD Modul	89,-	VRAM 128	129,-
Sensitivity Modul	89,-	Voice Mail System	339,-
Screeneye Modul	89,-	Midnight	69,-
DA's Vector	239,-	Discohek	69,-
DA's Vector pro	349,-	Videothek	69,-
DA's Picture	239,-	Script 3.5	189,-
QT Look II	199,-	Argon CD	119,-
DA's Falcon Farbsystem	679,-	Argon Backup	89,-
do Plusversion	759,-	Steep Jos	89,-
DA's Falcon Videosystem	989,-	Neodisk 3	99,-
do Plusversion	1089,-	Convex 2	129,-
CLC 10 Look	589,-	True Paint	99,-
STANED 1.1	209,-	Chess	89,-
SPICE	89,-	Score Perfect pro	489,-
Spooling	109,-	Maxidisk	79,-
STANLOG	149,-	Cubase 3.xx	679,-
Calamus SL	s.A.	Cubase Lite	179,-
Calamus NT	s.A.	Cubase Score	849,-
Calamus Module	s.A.	Cubase Audio	s.A.
Type Art	499,-	Cross II	199,-
Outline Art	499,-	Route II	69,-
GE-Multator	499,-	Technobox Drafter	89,-
Oryd Megnum	59,-	Technobox CAD	579,-
Oryd GE-Edition	59,-	Technobox CAD Falcon	649,-
Oryd 1/2	59,-	Kabod 2.5	109,-
Spicola	20,-	Chess	s.A.
ST online Plus	129,-	mChem 3	159,-
Bank online	89,-	E-Copy	79,-
Jet Set 2.0	89,-	Kassa	89,-

Hardware

ATARI-Computer (alle Modelle) auf Anfrage • Festplatten, CD-ROM-Laufwerke, Wechselplatten (intern, extern) auf Anfrage • SIMM Module 1/4/16 MB Tagespreise erfragen • Modems, Diskettenlaufwerke, Hostadapter usw. alles auf Anfrage lieferbar

PD-Software für ST/STE/TT/Falcon

Über 3000 Disketten sind lieferbar. Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an. Preis pro Diskette ab 1,50 DM. Neu: auch DL-Serie lieferbar.

Supergünstige PD-Pakete

(jeweils 15 DD bzw. 10 HD Disketten, jede Nummer=1 Paket)

- Erotik 1, 2, 3, 4, 5, 6 (f) oder (s/w) (DD)
- Erotic Falcon 1, 2, 3, 4 (HD)
- Spiele 1, 2, 3, 5, 6 (f) oder (s/w) (DD)
- Spiele Falcon 1, 2, 3, 4 (f) (HD oder DD)
- Clip Arts 1, 2, 3, 4 (PAC, IMG) (DD)
- Clip Arts 1, 2, 3, 4, 5, 6, (GIF 256 Farben) (HD)
- Finanzen, Geschäft (DD)
- Falcon Sound/Grafikdemos 1, 2, 3, 4, 5 (HD)
- Calamus Fonts 1, 2, 3, 4 (DD)
- MOD-Files 1, 2, 3, 4, 5, 6 (DD)

PD-Service Rees & Gabler

Hauptstraße 56, 87764 Legau

Telefon: 08330/623 & 0171/6155747

Telefax: 08330/1382

Versandkosten: Vorauskasse 5,- DM. Nachname 8,- DM

*** Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtkatalog an ***

MEDUSA T40

der richtige Rechner für anspruchsvolle Aufgaben



- MC68040 Prozessor
- integrierter Coprozessor
- intern 64 MHz, extern 32 MHz
- 8 bis 128 MB RAM
- TC-Grafikkarte mit 1 MB RAM
- NVDI-ET 4000 V 2.5
- 6 Haupt-, 4 Atari-Bus-Steckplätze
- angepaßtes TOS 3.06
- TT-kompatibel

- Optional
- VME-Bus-Karte (für High-End-Grafikkarten, Belichteranschluß, usw.)
- SCSI-Karte
- weitere Karten in Entwicklung

Die Medusa T40 ist bereits seit über einem Jahr bei zahlreichen Anwendern im Einsatz. Sie ist durch ihren modularen Aufbau besonders geeignet für rechenintensive Anwendungen wie DTP, CAD, Bildverarbeitung oder Simulationen. Durch ihr offenes System läßt sie sich für jede Aufgabe flexibel ausbauen, Zukunft inklusive.

Nachfolgend wieder einige ausgesuchte Fachhändler, die Ihnen gerne mit weiteren Informationen und für Beratung und Vorführung rund um die Medusa zur Verfügung stehen.

Medusa-Fachhändler in Deutschland

Computer & Service Center Reinke GmbH

Knooper Weg 111 · D-24118 Kiel · Tel. 04 31 / 5 70 03-0 · Fax 5 70 03-90

CTS J. Sälzer

Balhornstraße 1 · D-34466 Wolfhagen · Tel. & Fax 0 56 92 / 81 34

Herd & Soft Computerzubehör GmbH

Obere Münsterstraße 33-35 · D-44575 Castrop-Rauxel · Tel. 0 23 05 / 1 80 14 · Fax 3 24 63

MW electronic

Heisterbacher Straße 96 · D-53639 Königswinter · Tel. 0 22 23 / 15 67 · Fax 2 69 82

Eickmann Computer

In der Römerstadt 259 · D-60488 Frankfurt · Tel. 0 69 / 76 34 09 · Fax 7 68 19 71

carasys

Luisenstraße 1 · D-74072 Heilbronn · Tel. 01 71 / 2 11 66 99 · Fax 8 95 59

COMTEX

Rehlingstraße 7 · D-79100 Freiburg · Tel. 07 61 / 70 63 21 · Fax 70 67 85

Vertretung und Distribution in Österreich/Schweiz

DIGI Shop Linz

Frankenstraße 42 · A-4020 Linz · Tel. & Fax 07 32 / 66 66 19 · Mailbox 66 66 20

Medusa Computer Systems

Buchhaldenstraße 16 · CH-8610 Uster · Tel. 0 19 40 / 19 36 · Fax 19 49

mw electronic

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Report

Waren es vor 3 – 4 Jahren noch wenige Firmen, die den Schritt ins digitale Publizieren wagten, so finden sich DTP-Anlagen inzwischen fast überall dort, wo Gestaltungen, Texte und auch Bildmaterial für den Druck angelegt werden müssen. Wir waren einmal zu Besuch im Höber Verlag in Delbrück, einem kleinen Ort in der Nähe von Paderborn, in dem sich schon seit 1988 alles nur um den ATARI dreht.

Notizen aus der Provinz

Der Höber Verlag: ATARI-DTP von Anfang an



Von der Anzeigenannahme bis zum fertigen Farbdruck: Der Höber Verlag produziert alles im eigenen Haus. Und immer ist ein ATARI mit von der Partie.

Im Kundenbereich werden wir von einer Sekräterin begrüßt. Da Adalbert Höber gerade in der Druckerei zu tun hat, haben wir etwas Zeit, uns umzusehen. In den Regalen liegen einige der Publikationen, die im Höber Verlag produziert werden. Der Schwerpunkt des Verlags liegt dabei deutlich auf der Herausgabe von lokalen Anzeigern.

Diese Hefte gehören in vielen Orten des Landes inzwischen zum alltäglichen Erscheinungsbild. In regelmäßigen Abständen veröffentlicht und kostenlos verteilt, bieten sie eine gute Plattform für regionale Firmenwerbung und Kleininserate.

Insgesamt sind es 8 unterschiedliche Zeitschriften in einer Gesamtauflage von ca. 60.000 Stück, die Höber

und seine Crew monatlich für den ostwestfälischen Raum publizieren. Von der Anzeigenannahme, über deren Gestaltung, Layout und Satz bis hin zur Belichtung und anschließendem Druck der 32seitigen Anzeiger wird alles im Höber Verlag erledigt.

Kein Raum, in dem nicht mindestens ein ATARI-Rechner seinen Dienst tut. Einen PC oder Mac sucht man hier vergeblich. Zwei ATARI-Rechner werden von externen Mitarbeitern für die Texterfassung, 3 Mega ST für die Fakturierung, Buchhaltung und Anzeigenerfassung, 2 TT für Gestaltung, Endmontage und Belichteransteuerung. Daß die neuesten Software-Entwicklungen nicht immer auch gleich die besten für den eigenen Bedarf sein müssen, zeigt sich in der Anzeigenan-

nahme. Hier leistet zu meiner Überraschung das gute, alte 'Adimens' – Ende der '80er der Renner unter den ATARI-Datenbanken – in einer genau für den eigenen Bedarf zurechtgeschneiderten Version immer noch gute und zuverlässige Dienste. „Adimens wird schon länger nicht mehr weiterentwickelt, na und? Alles läuft doch bestens mit der vorhandenen Version. Wir haben es genau auf unsere Bedürfnisse eingerichtet und damit genau das erreicht, was wir brauchen!“

Der „Stern“ oder wie alles begann

Seit bereits 6 Jahren wird im Höber Verlag mit ATARI/Calamus publiziert. Wie ist Höber ins Verlagswesen ge-

kommen? „Eigentlich als Aussteiger aus einem Studium. Ich wollte promovieren, und um neben dem Studium etwas Geld zu verdienen, habe ich für eine Zeitschrift Redaktionsarbeiten übernommen.“

Es dauerte dann nicht lange, bis eine ortsansässige Zeitung, immer auf der Suche nach Redakteuren, auf ihn aufmerksam wurde, und schon bald betreute er die Redaktion eines lokalen Anzeigers.

Angefangen hat das digitale Zeitalter dann im neu gegründeten Höber Verlag, wie in vielen anderen Druckereien, mit einer „Berthold“. Diese steht inzwischen, auch das wie in vielen anderen Druckereien, im Keller und verstaubt.

Der eigentliche Einstieg ins DTP begann aber 1988. In dem Wochenmagazin 'Stern' wurde seinerzeit in einem Artikel über das damals noch neue Medium 'DTP' berichtet. „Das isses“, dachte sich Höber, als er dort die digitalen Möglichkeiten des Desktop Publishings beschrieben fand. Von einem befreundeten Redakteur der Hannoverischen „Neuen Presse“ bekam er dann den heißen Tip: „Guck dir mal ATARI und Calamus an“.

Nach einer ersten überzeugenden Vorführung von Calamus und ATARI wurde auch noch, „man muß ja vergleichen können“, die damalige ATARI-Konkurrenz ins Haus geholt. Höber: „Ein Apple-Händler kam zu uns, baute seine Geräte auf und konnte dann schnell alles wieder einpacken. Alles, was wir brauchten, konnten wir auch mit ATARI und dem Calamus erledigen, und dazu noch viel billiger. Der Apple war da einfach viel zu teuer.“

Vom ersten Calamus ...

1988 kam der erste ATARI ins Haus, und mit ihm eine der frühen Calamus-Versionen. Die Calamus-Dokumente wurden damals noch per Laserdrucker ausgedruckt und über eine Reprokamera auf den Film gebracht. Gerade in dieser Anfangsphase hatten die Mitarbeiter dann auch schnell einen außer-



ordentlich sympathischen Zug am Rechner und seiner Software entdeckt: „Für jeden Fehler, der uns passierte, übernahm er ohne zu Murren die Verantwortung. So fanden wir endlich immer schnell einen Schuldigen, wenn wir mal einen brauchten“. Und den brauchte man damals oft ...

Der Beginn des ATARI/Calamus-DTP gegen Ende der 80er Jahre war spannend, einige inzwischen gestandene Calamus-Profis können noch heute davon bombig fröhliche Lieder singen. „Am Anfang hangelte man sich im Calamus 1.09 nur durch Abstürze zum Endergebnis. Es stürzte wirklich dauernd ab, und keiner wußte warum; liegt es am Programm, oder sind die Mitarbeiter nicht fit genug? Mittlerweile laufen die gesamten Publikationen des Verlags über den Calamus SL gut und sicher. Aber damals war alles sehr aufregend. Man wußte nicht, ob es gut geht oder nicht gut geht. Aber es ist doch so: nur wenn man gar nichts tut, geht es garantiert nicht gut!“

... bis Calamus NT?

Im professionellen Bereich arbeitet man gewöhnlich nicht mit einer bestimmten Hardware; ob da nun MAC, NEXT oder irgendeine PC-Firma auf dem Rechner mit ihrem Logo wirbt:

die Software ist das eigentliche Werkzeug, und damit natürlich auch die Frage, wie ihre zukünftige Entwicklung aussieht.

Im Moment ist ja die Portierung des Calamus SL auf die Rechner-Plattform Windows NT aktuell. Inwieweit kommt für den Höber Verlag die Alternative zum ATARI-Calamus SL, die Plattform „Calamus auf Windows NT“, in Betracht, zieht es ihn nun mit dem Calamus zu anderen Plattformen? „Warum denn! Alles läuft doch in unserem Bereich hervorragend.“ Herr Höber führt uns sichtlich zufrieden durch seine gut ausgestatteten Büro- und Arbeitsräume. „Wir sind inzwischen mit allem so ausgerüstet, daß wir vernünftig und effektiv arbeiten können. Da fehlt uns nichts mehr. Wir werden uns eher noch einen weiteren TT holen als einen ganz anderen Rechner“. Die Entscheidung „ATARI oder PC“ scheint, am Höber Verlag gemessen, wohl wirklich eher ein Problem der Soft- und Hardware-Häuser zu sein ...

In fast allen Verwaltungen sind inzwischen PCs zu finden. Da im Höber Verlag alles 'inhouse' erledigt wird, von der Gestaltung bis zur fertigen 4C-Belichtung und anschließendem Druck, gibt es natürlich auch keine Probleme mit Inkompatibilitäten zwischen unterschiedlichen Rechnersystemen. Mit

Report



In der Anzeigenannahme werden die hereinkommenden Vorlagen und Daten koordiniert.

diesem Problem haben aber bekanntlich kleinere Agenturen und auch Druckereien zu kämpfen, die als Zulieferer für große Werbeagenturen arbeiten oder Daten von allen möglichen Rechnersystemen weiterverarbeiten müssen.

Vielleicht gibt es dieses Problem bald nicht mehr, da von einer DTP-Software-Firma gerade ein neues Modul für den Calamus ins Auge gefaßt wird, mit dem sich EPS-Dateien von allen anderen Rechnerplattformen gleich als Dokument in den Calamus laden lassen ...

Erfahrungswerte

Karl Heinz Koch ist der verantwortliche Grafiker im Höber Verlag. Er ist somit auch zuständig für die korrekte Umsetzung aller Bildvorlagen, die in den verschiedenen Publikationen des Verlags veröffentlicht werden.

Gerade zum Calamus SL sind ja inzwischen viele Hilfen erhältlich, die auch den Bereich der Bildverarbeitung unterstützen. Von zuladbaren, für verschiedene Bildarten bereits vorgefertigte Kennlinien hält der Grafiker aber

gar nichts. „Das geht doch gar nicht! Jedes Bild hat einen anderen Tonwertaufbau, und dazu kommen noch die unterschiedlichen Papiersorten, auf die die Sachen gedruckt werden müssen. Für den Druck auf Umweltschutzpapier muß ich zum Beispiel die Kurve viel heller stellen als für den Druck auf gestrichene Papiere.“

Der Tonwertzuwachs bei Bildern wird von Karl Heinz Koch, je nach Bildvorlage, immer individuell direkt im Calamus SL über die Kennlinien eingestellt, „nach Erfahrungswerten, die bei uns schon nach 2–3 Tagen da waren.“ Etwas umständlich ist die Arbeit mit den Calamus-Kennlinien aber dennoch, vor allem, wenn per Maus saubere Kurven für die Bildkennlinien gezeichnet werden müssen. „Da gibt es aber einen kleinen Trick. Da eine neu gezeichnete, buckelige Kennlinie nach Abspeichern des Dokuments als neutrale Linie dargestellt wird, lassen sich über diesen Umweg viel sauberere Korrekturen vornehmen. Umständlich ist das nicht sonderlich, da diese Funktion, wie alle anderen oft benötigten, einfach auf eine Taste gelegt werden kann“.

Effektiv arbeiten

Ohne den Tasten-Recorder des Calamus wäre die Arbeit für Koch nur halb so effektiv. „Wir müssen unheimlich viel produzieren, und da kommt es auf sehr schnelles Arbeiten an. Der Tasten-Recorder ist da eine nicht mehr wegzudenkende Hilfe.“ Schriftgrade, Stile, das Zusammenfassen von Objekten von mehreren Dokumentenseiten auf die Layoutseite; alle ständig benötigten Arbeitsschritte hat Koch über den Tasten-Recorder rationalisiert, wie er uns beeindruckend vorführt. Auch häufig benötigte Kennlinien für verschiedene Bildtypen und Negativvorlagen lassen sich so per Tastenklick ins Bild einrechnen.

2 TT stehen als Arbeitsplätze für alle gestalterischen Arbeiten zur Verfügung. Gut ausgerüstet mit 32MB Speicher und großem Farbmonitor, können auch in der nächsten Zukunft alle anfallenden Farbsätze über den TT laufen. Da die meisten Bildvorlagen im Höber Verlag als Kleinbilddias ankommen, ist die zentrale Eingabestation für Bildvorlagen derzeit ein Dia-Scanner, der auch im s/w-Bereich neben dem zusätzlich vorhandenen Flachbettscanner sehr gute Qualität liefert. Neben einem der TTs steht eine Linotron 300. Da in den letzten Jahren wirklich genügend Erfahrungen mit dem Calamus und Belichtungen gesammelt wurden, wird der Höber Verlag in Kürze auch als Dienstleister für Calamus-Belichtungen in Erscheinung treten.

Zur Bildverarbeitung dient Cranach Studio, obwohl inzwischen auch EBV-Arbeiten fast ausschließlich im Calamus SL erledigt werden. Koch sieht gerade im Farbbereich einen stark wachsenden Markt, der auch im Höber Verlag noch mehr Raum einnehmen wird. „Inzwischen werden 4-Farb-Sachen ja für Anzeigenkunden immer bezahlbarer, da man sich den teuren Weg über die konventionelle Litho sparen kann. Das müssen wir den Leuten jetzt nur rüberbringen.“

Nach einer Führung durch die Hausdruckerei geht Herr Höber mit uns zu-

rück zum Verlag. „Publishing“ ist nicht alles im Leben, auch wenn es, will man mit der schnellebigen digitalen Entwicklung Schritt halten, auch für Höber manchmal so aussehen mag. „Früher bin ich lange zur See gefahren, als Funker. Da stand ich oft an der Reeling, und hab stundenlang einfach nur dem Wasser zugeschaut, das von der Schiffsschraube aufgewirbelt wurde; da komm ich wohl nie wieder hin.“

Jürgen Funcke

Der leitende Grafiker K. H. Koch bei der Arbeit. Alle Vorlagen laufen an seinem Arbeitsplatz zusammen.



Festplatten

Quantum LPS 170MB SCSI	419 DM
Quantum LPS 270MB SCSI	499 DM
Quantum LPS 340MB SCSI	589 DM
Quantum LPS 540MB SCSI	789 DM

Erfragen Sie unsere aktuellen Tagespreise!

270MB Quantum Festplatte extern komplett

599DM

Für Atari ST/STE+Mega ST incl. Hostadapter 739DM

Wechselplatten

Syquest SQ-3105S 105MB	489 DM
Syquest SQ-3270S 270MB	829 DM
Medium 105MB	129 DM
Medium 270MB	159 DM

Hostadapter dazu
zusätzlich 140DM

extern mit Medium
105MB 739 DM
270MB 1099DM

CD-ROM

Toshiba XM-4101B extern mit Audio-Buchsen	599 DM
ATARI PD+Shareware CD 1+2, 300+500MB Programme	je 59 DM
GEVini ATARI PD+Shareware CD, 600MB	59 DM
Egmont CD-Utilities	69 DM

Sonstiges

PAK 68/3 incl. CPU 33MHz	599 DM
IMEX2, 2MB	249 DM
Instalation	60 DM
CC-MEGTT	259 DM
SIMM Modul 1MB	85 DM
HBS 640T28 (MHz) 319 DM	
HBS 640T36 (MHz) 519 DM	

Kein Ladenverkauf, Bestellungen
möglich von 15-20 Uhr, Tel. 02051-84815
oder FAX 02051-85784 oder per E-Mail an:
Klaus Peters Elektronik + Software
Mönkege 29, D-42551 Solingen
Lieferung per Post/NV oder vorabige Scheck

SATZBELICHTER

Ultre DTC 3000 (Calamus-Setter)
INCL. ENTWICKLUNGSMASCHINE

Glunz & Jensen Multiline 45

wegen Systemwechsel für nur
17.000,- DM zzgl. MWSt.

(19.550,- DM incl. MWSt.)

zu verkaufen.

SOFTWAREPAKET

mit Calamus SL + Satzbelichter-
treiber, incl. Maskenmodul, Tool-
box, Line Art, Outline Art 3.0,
Retouche Professional über 100
Originalzeichensätze von Linotype
URW, etc., Diverse Clip Art's
für nur

3.000,- DM zzgl. MWSt.

(3.450,- DM incl. MWSt.)

MEDAC GMBH

IM TEELBRUCH 136 • 45219 ESSEN

TEL. 02054/12 08 13 (FR. HÜPPMEIER)

mw electronic

Entwicklung und Vertrieb von
Hard- und Software

PAK 68/3 50 MHz

68030 Beschleuniger mit 32 KB Cache und optional
FPU und gepatchtem TOS 3.06 für alle ST und
STE. Einfacher Einbau, da voll steckbar. In der 50
MHz Version nun deutlich schneller als der TT.

Bausatz ohne CPU	DM 330,-
fertig aufgebaut ab	DM 695,-
gepatchtes TOS 3.06	DM 150,-
gebrauchte CPU 68030-33 MHz	DM 225,-
gebrauchte FPU 68882-33 MHz	DM 175,-
Pufferplatte für alle ST	DM 70,-

Diverses

ED-Kit3+	DM 99,-
HD-Komplettpaket	DM 195,-
AJAX, DMA, GLUE, MMU, ...	je DM 75,-
E-Copy 1.6	DM 89,-
E-Backup	DM 69,-
Bündel E-Copy & E-Backup	DM 129,-

Fordern Sie unsere ausführliche Produkt- und
Preisübersicht an!

Wir informieren Sie gerne auch über ATARI-Ersatz-
teile, Grafikkarten, Monitore und komplette Rech-
nersysteme bis hin zur Medusa T40.

Irrtum und Lieferbarkeit vorbehalten

mw electronic

Heisterbacher Str. 96 • D-53639 Königswinter
Tel. (0 22 23) 15 67 • Fax: (0 22 23) 2 69 82

News

Firmenerweiterung bei Digital Arts

Die Software-Firma 'Digital Arts', bekannt durch z.B. DA's Layout und DA's Picture, hat sich vergrößert und unterhält nun ein zweites Büro in Freiburg. Neuer Geschäftsführer ist dort Andreas Uhlmann, der ab sofort für den Support der DA's-Produkte zuständig ist. Auch die Bereiche Werbung und Marketing werden über das Freiburger Büro laufen, in dem schon seit einiger Zeit die Support-Mailbox von Digital Arts untergebracht ist. Die Mailbox ist für alle registrierten Anwender rund um die Uhr erreichbar (Tel.: 0761-4764961).

Auch einige Produkte sind in der Sommerpause fertig geworden. Ab sofort lieferbar ist das neue „DA's Sensitivity Modul“ für drucksensitive Grafiktablets. In DA's Picture arbeitet es mit dem neuen WACOM-Treiber von adequate systems. Für eine qualitativ stark verbesserte Ausgabe auf handelsüblichen Tintenstrahldruckern sind nun zwei Frequenzrastermodule (FM) erhältlich. Eines bis 360dpi Auflösung für DM 200,-, ein weiteres bis 720dpi für DM 400,-, das besonders für den neuen EPSON Stylus interessant sein dürfte.

Infos bei:
Digital Arts GmbH
Anrather Str. 300
47807 Krefeld
Tel.: (02151) 396064

MagicEye, CalColor und ReColor

Wer das Buch „Das magische Auge“ kennt, weiß schon, worum es geht. „MagicEye“ ist ein Programm zum Berechnen von sogenannten Stereogrammen. Durch eine besondere Art der Betrachtung vermitteln diese Bilder die Illusion von Tiefe bzw. Dreidimensionalität. Wer selbst solche faszinierenden Grafiken herstellen möchte, erhält mit MagicEye ein einfach zu

Was tut sich in der DTP-Szene? Woran arbeiten die Entwickler in den DTP-Software-Häusern? Wo gibt es Neues rund ums DTP, um die tägliche Arbeit mit Satz, Gestaltung und Bildverarbeitung zu erleichtern? Dies alles sind die NEWS, die monatlich an dieser Stelle zu finden sind.

bedienendes Werkzeug. Das Programm unterstützt zur Zeit die Grafikformate TIFF und ESM. Verschiedene Parameter wie Augenabstand, Bildauflösung usw. können frei gewählt werden. MagicEye läuft voll unter GEM und ist auch unter MultiTOS und MagiX einsetzbar.

CalColor und ReColor, die Monitor- und Scanner-Kalibrierungen aus gleichem Haus, haben eine Weiterentwicklung erfahren. In der neuen CalColor-Version entfallen durch ein neues Farbkonzept die bislang notwendigen unterschiedlichen Palettenformate. Zusätzlich zur Monitorkalibrierung unter 16 bzw. 256 Farben ist nun auch eine 'Softproof'-Funktion für HiColor und True-Color-Karten vorhanden (15 Bit/32000 Farben, 24 Bit/16,7 Mio. Farben). Ein wählbarer Ausschnitt des Bildschirms wird dabei wie bei einem richtigen Farb-Proof in den Druckfarben angezeigt, wobei auch die eingestellte Papierfarbe berücksichtigt wird.

ReColor hat endlich eine Job-Funktion bekommen. Es können nun automatisch ganze Ordner abgearbeitet werden, wobei jedem einzelnen Bild optional eine Korrektoreinstellung zugeordnet werden kann. Der voraussichtliche Zeitbedarf wird in einer Statusanzeige angezeigt. Über einen speziellen Schärfefilter zur Unschärfmaskierung kann die Intensität in Abhängigkeit von den Farbauszügen eingestellt werden. Dadurch können z.B. die Farbe Blau stark und Hauttöne weniger stark geschärft werden.

Infos bei:
CLN Kieler
Kamp 49
24306 Plön
Tel.: (04522) 8484

Cranach PreVision, Trommel-Scanner am TT

Bereits seit längerer Zeit ist es um das EBV-Flaggschiff 'CRANACH STUDIO PREVISION' der Firma tms recht still geworden. Und leider wird sich daran wohl auch in Zukunft nichts ändern. Der Vertrieb der Software wurde im Frühjahr vom Ingenieurbüro Geiger übernommen. Da nach Aussage von Geiger lediglich die Vertriebsrechte übernommen werden konnten, wird eine Weiterentwicklung dieser Software im Moment nicht möglich sein.

Interessenten, die trotzdem einen Erwerb dieser qualitativ hochwertigen EBV-Software erwägen, sollten sich an den neuen Vertrieb wenden, über den übrigens auch Updates von alten CRANACH-Versionen auf die aktuelle Version sowie sämtliche GDPS-Treiber erhältlich sind. Die Vollversion von Cranach PreVision kostet nun 800,- DM, das kleinere Studio Compact 450,- DM. Jeder GDPS-Treiber ist für 150,- DM erhältlich.

Die Firma Geiger ist bereits seit längerer Zeit auf dem ATARI-Markt aktiv und hat sich auf die Ansteuerung professioneller Trommel-Scanner (Hell etc.) auf ATARI TT- sowie Apple Macintosh-Basis spezialisiert. Diese selbstentwickelte Kombination aus Soft- und Hardware macht den Einsatz von TOS-Rechnern auch im High-End-Scan-Bereich sinnvoll und rentabel.

Infos bei:
Ingenieurbüro Geiger
Geigelsteinstr. 8
83209 Prien a. Chiemsee
Tel.: (08051) 2201

Belichter-Rubrik



DTP-Dienstleistungen

Adressen und Leistungen von DTP-Dienstleistungszentren für qualitativ hochwertige DTP-Dokumente

Name, Adresse

Ausstattung

Service

30000

pictura, Werbung Studio Computer
Am Lindenberg 10, 35410 Hungen IV
Tel. (06402) 2836, Fax (06402) 3131 / Berlinerstr. 14,
35080 Bad Endbach, Tel. (02776) 8694, Fax (02776) 6271

Shinko 24-bit Thermosublimation, Belichtungen
sw/4c/24h Service, Übernahme und Druck von
Photo-CD & Video Bilddaten,
AGFA-Scanner, Schneidplotter

pictura
Marketing Studio Computer

Photorealistische Ausdrücke (ohne Raster/16,7 Mio. Farben) auf Papier & Folie, Belichtungen (Staffelpreise!) und Scanservice (Auflicht & Durchlicht, EBV Plotservice, Videoproduktion, Fotostudio, Industriephotographie, Lithographie & Druck, Datenübernahme (DOS&MAC) auf CD, MO(650MB), WP(4488), Disc, Modem

40000

PPS Photo-Fachlabor GmbH
Hüttenstraße 41, 40215 Düsseldorf
Telefon (0211) 9947-0
Fax (0211) 9947-176

Kodak Photo CD
Workstation PIW 4200

PPS

Professionelle Filmentwicklung und Überspielung von Negativen und Dias auf MASTER Photo CD und PRO Photo CD bis zum Format 4 x 5". Photo CD-Beratung, Kopieren von Photo-CDs, Thermosublimationsausdrücke von Photo-CD Bildern, Erstellung von WRITABLE CDs

Darksoft//AVANTI

Inh. Ulf Dunkel, Alter Postweg 6, 49624 Lönningen
Telefon (05432) 4306
Fax (05432) 30820, Mailbox (05432) 30565

Linotronic 300 R, ATARI TT+FALCON, MO-Disks
128 MB, PhotoCD, WP 88+44 MB,
HPLJ IV, HPDJ 550C + 500
Farbscanner, Dryproof-System

DARKSOFT
AVANTI

Belichtungen: Calamus 1.09, S/SL, (DA's Layout i.V.), 4c-Bildverarbeitung, 4c-Proofs, Dateigröße b. 240 MB, Text-, Satz- & Anzeigenagentur, DTP (über 2500 Schriften), Calamus-Schulung, Datenerfassung & -Konvertierung (BABYLON), Portalanalysen, Lettershop (MAIL Service & Direct Mails)

Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse

Belichter

Service

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus

Schwarz auf Weiß

Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi, Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon (040) 276433
Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302

Linotype-Hell UX 70
Diabelichter CI 5000

Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.

CLN

Kieler Kamp 49, 24306 Plön
Telefon (04522) 8484 von 9 - 22 h
Fax (04522) 60167, Modem (04522) 8486

Hell UX Imagesetter,
Übernahme von Kodak Photo CD Bilddaten,
Trommelscans, auf Wunsch mit Montage, Info
anfordern, Agfaproof, OPTOSCANDrum

Scanservice/Wechselplatte (Trommelscanner - 4000 dpi), Bild/Text/ Montage, 4C-Separation & Belichtung von 1.09N, SL, Didot Dokumenten, Highspeedmodem, Datenarchivierung auf DAT-Streamer Tape (2GB), Blitzservice, Plotservice.

G.E.L.D. Produktion

Gesellschaft für Entwurf, Litho und Druck
Humboldtstraße 6, 28203 Bremen
Fon (0421) 72660, Fax 701894, Box 74217

G.E.L.D.
PRODUKTION

Rüdiger Hansen · Rüdiger GbR

Die Spezialisten für komplexe Farbseiten. Professionelle Veredelung Ihrer Dateien und Vorlagen durch Fachpersonal für alle Produktionsstufen. Leistungsfähiger Trommelscanner und kalibrierte Belichter für tonwertgenaue Filme. Alles Inhouse, vom Satz übers Litho bis zum Prüfdruck.

30000

ZzO
Türkstraße 4, 30167 Hannover
Telefon (0511) 1316277
Fax (0511) 1316298, Modem (0511) 1316298

Ultr 70

24 Stunden Belichtungsservice, Blitzservice: Didot, Calamus, DAS Vektor und PostScript. Datenübermittlung: DFÜ/Mailbox, Syquest, opt. Medien (a.A.), Farbdruck-, Farbscan- und Layoutservice, Druckabwicklung, SW-Vertrieb. Weitere Leistungen auf Anfrage.

art direct, prante & schmitz

Vahrenwalder Straße 257, 30179 Hannover
Telefon (0511) 671514
Fax (0511) 372221

Ultr/Linotype Hell,
Polaroid CI 5000

Belichtungss. f. Calamus 1.09/SL, Didot u. Retouche Professional, PostScript- u. Diabelichtungen, Druckverbindliche Farbproofs, Scanserv. b. 1200 dpi/30 bit, Auf- u. Durchsicht, Satz, Layout, Entwurf, Konzeption u. kompl. Druckabwicklung, Beratung, Hard- u. Software.

40000

Lauer Lasersatz & Cut Service
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Telefon (0211) 720309
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70

LAUER
LASERSATZ

Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, keine Zeitzuschläge, Calamus, DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.

Design Studio Herbert Wahrmann

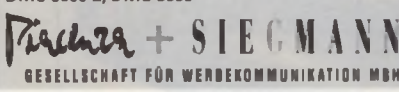
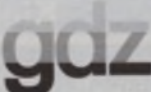
Am Leveloh 13 D, 45549 Sprockhövel
Telefon (02324) 71722, Fax (02324) 73716
ISDN-DFÜ (02324) 972026

Linotronic 530, RIP 50
Linotronic 300 R mit RIP 4

Sofort-Belichtungen ATARI, Macintosh, MS-DOS, NeXT, Feindaten-, Flachbettscans, PhotoCD, Fuji-Farbproofs bis A2 auf Original-Auflagenpapier, Folien-Cuts bis B 116 cm, Sofortservice o. Aufpreis, Festpreise o. Einrichtungspauschale, 24 h ISDN-DFÜ, Farbdrucke, Full-Service.

Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse	Belichter	Service
MBB Design Waldring 90, 44789 Bochum Telefon (0234) 335577 Fax (0234) 332325, Mailbox (0234) 332326 (24 h)	MBB	4-farb Proofs bis DIN A2, 4-farb Andrucke bis DIN A1, 4-farb Lithos (Projektionen) bis DIN A0, Scan-Service, Dias, Offsetdruck (Prospekte, etc.) Bogen-Affichen (für Plakatwände), Rotations (Zeitungs-)druck, Siebdruck, Displays, Großfotos, Großdias...
Atelier Göpel GmbH, Druckvorlagenherstellung Wandastraße 10, 45136 Essen Telefon (0201) 256665 Fax (0201) 250119	AGFA ACCUSET 1000 <i>atelier göpel</i>	Professionelle und tonwertrichtige SL-Sofortbelichtungen bis 356 mm mit max. 3000 dpi, 80er Raster, Dokumentfinishing, Pre-Press-Fullservice, Fotografie, traditionelle Retusche, Feindaten-Scans, Proofs/Andrucke, 4c-Auflagen im Trockenoffset bis 100er Raster.
MH-Belichtungsservice Südring 31, 48231 Warendorf Telefon (02581) 6719 Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen	Calamus Color Setter 1000 (baugleich mit AGFA ACCU SET) Übernahme von Kodak Photo CD Bilddaten	24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.
Druck- & Verlagscooperative 85 GmbH Kommanderiestraße 41, 49074 Osnabrück Telefon (0541) 26460 Fax (0541) 29354	Linotronic 300 R 	Belichtungen in Osnabrück für Calamus, DA's Layout + Repro (0541/26460) und MAC (0541/28998) von Diskette und Wechselplatte bis 2540 dpi, bis DIN A3 (305 mm) auf Film und Papier, DTP-Satz, Gestaltung, Druck und Verarbeitung.
50000 Rolf Rocks Computer Austraße 1, 51379 Lverkusen Telefon (02171) 2624 Fax (02171) 47448	Linotype/Hell UX 70 Polaroid-Rekorder CI 5000 	Belichtungen bis zu 304 mm aus Calamus, Didot BW/CD, Retouche BW/CD, ATARI-PostScript-Dokumenten und Diabelichtungen, Scanservice mit Epson GT 8000, Datenübernahme per Disk 720 KB/1.44 MB, Wechselplatte, 512 MB Optical-Disk oder High-Speed-Modem.
60000 LIGHTWERK Digitale Druckvorstufe Siedlungsweg 3, 64397 Modautal Telefon (06254) 3286+2445, Fax+Modem (06254) 1622	Ultr-Setter mit COR Shinko-Thermosublimation (auch OHP-Folie)	Ihr Calamus-Partner in Südhessen. Belichtung von SL- und NT-Dokumenten (mit Graukeil), Hell-Trommelscans, Photo CD, Proofs (Shinko-Proofs, Cromalin, Andruck), DTP+EBV, Finishing, Druckabwicklung, Daten per Syquest 44/88MB, MO 128/230 o. HS-Modem, Service-Info anfordern!
VEKTOR Belichtungsservice und Werbebeschriftung Robert-Koch-Straße 2, 65479 Raunheim Telefon (06142) 23186, Fax (06142) 21447	Linotronic 300 <i>Vektor</i>	Calamus-Belichtungen (1.09N, SL) von Diskette, Wechselplatte und Mailbox, Schneidplott-Service, Vektorisierung, DTP-Full-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, Barcode 39/EAN-Code-Belichtungen, Scanservice.
GraphiType Bernd Schröder Schraudolphstraße 18, 67346 Speyer/Rhein Telefon (06232) 71056 Fax (06232) 76763	Linotronic 300 	Calamus-Belichtungen auf Film und Papier, Satz und Satzerfassung, Grafik, Layout für Anzeigen, Broschüren, Zeitschriften, Buchillustrationen, Schriften: Compugraphic, Linotype, URW, div. Designer-Schriften.
70000 Piacenza + SIEGMANN, Ges. für Werbekommunikation mbH Helferstraße 3, 73430 Aalen, Herr Starz Telefon (07361) 9573-0 Fax (07361) 64079	DMC 3000 E, DMC 3000 	Digital-Litho-Service: Satz, Scans (4-farb, s/w, Dia, Aufsicht), Calamus SL, Text-Bild-Integration, Farbausdrucke, Belichtungen, Modem, Beratung, Schulung, Schriften: DMC, Serials, Divis.
Schweiz URWA Informatik AG Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel Telefon (032) 413535 Fax (032) 421657	AGFA ProSet 9800 	ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen. Schriften: DMC Classic Types.
gdz Zürich Ihr Partner für Druck-Vorstufe und Druck Spindelstraße 2, CH-8041 Zürich Telefon (01) 488 81 11, Modem (01) 488 83 20, Voice 21	Linotronic 330 Agfa SelectSet 5000 Farblaser Agfa 305C 	ATARI-DTP-Belichtungsservice, Scan-Service mit Proof, Belichtungs-service und Farblaser-Drucke ab Mac- und DOS-Dokumenten aus allen Programmen mit allen gängigen Datenträgern oder über Modem.
reto's PrePress, R. Battaglia Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur Telefon (052) 2136240 Fax (052) 2136292	Linotronic 230 	Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

Einkaufsführer

Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

Berlin

ATARI Competence Center • APPLE-Systembändler
Newton Express Service Partner

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice

dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

Atari • DOS • Mac

Rigaer Str. 2
10247 Berlin

Tel. 5891928
Fax 5889296

tritec
Computerfachhandel

Alsch Soft
AUF EINE GUTE IDEE KOMMT ES AN
Ingenieurbüro für Software & Computeranwendungen

**Hard- und Software
Telekommunikation
Kopiertechnik
Büroeinrichtungen**

Partner für Schulen und Universitäten
(Rabatte für Schüler und Studenten)

10247 - Berlin Proskauerstr. 32

Fax 5898285 FON 5893039

Schminder & Treffer GbR
COMPUTER SECOND HAND

An- und Verkauf von Hard- und Software
Reparatur - & Versandservice

Neckarstraße 8a Fax: 030/687 51 04
12053 Berlin Neukölln Tel. 030/687 03 85
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Sa 10.00-14.00
Händleranfragen erwünscht!

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik
ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
Tel. 622 86 04 • FAX: 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause!

Hamburg

Tel. 04183/50387 Fax. 04183/50387

jobis
unternehmenssupport
BSS Plus → Warenwirtschaft & FIBU
Atari → Rechner & Peripherie
jobis Falcon Tower
Analyse - Konzept - Vertrieb - Installation - Schulung - Service

G.M.A.
Wandsbeker Chaussee 58
22089 Hamburg



Einziges, autorisiertes Atari-DTP-Center
in Hamburg.

Telefon: 040 / 25 12 41 5-7

Lüneburg

Sienknecht
Bürokommunikation
Beratung - Verkauf - Werkstatt

Heiligengeiststr. 20, 21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 4 61 22, Btx 40 24 22
Mo.-Fr. 9.00-18.00 und Sa. 9.00-13.00

Elmshorn

HINSCH & PARTNER
computer + entertainment
Hardware * Software * Zubehör
Servicehotline/ Fax: (0 41 21) 7 70 54
Ch. Hirsch & Partner GbR • Reithfelder Straße 52 • 25337 Elmshorn
* kein Laden, nur Versand *

Kiel

computer & service
Reinke GmbH i.G.
Die größte Auswahl an Hardware,
Software und Zubehör für
ATARI in Kiel
Atari Competence Center, Calamus
Profi Center, Fachwerkstatt

Kiel

Layout-Service-Kiel
Landeshauptstadt Kiel, Schleswig-Holstein
ATARI FALCON030
Official ATARI Developer Documentation
TOS 1.0 - 5.0
16MByte-Ram Karte
aus eigener Fertigung!
Mit 0 Wait States,
Eckernförder Str. 83,
24116 Kiel
Tel.: 0431-180966/75,
Fax.: 17080

Bremen

ps DATA
ATARI-DTP Center
CALAMUS-Profi-Center
3K-Computerbild
Faulenstr. 48-52
28195 Bremen
0421/170577+170169
Fax 0421/12870
DIE SYSTEM-PROFIS
Hard- u. Software GmbH

WBW-Service
Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen

Tel. 04 21 / 39 68 6-20

Fax 0421/39686-19; Btx 042175116

Edewecht

TUM Soft- & Hardware
Vertriebs- u. Handels GbR
Heiters-Jeddeloh
ATARI was sonst
Hauptstr. 67, 26181 Edewecht
(04405) 6809 Fax: 228
ATARI-System-Center
Hardware - Software - Beratung
Service Werkstatt

Hannover

ATARI
autorisierter Systemfachhändler
digital data deicke
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
Hannover, Nordring 9 - Tel.: 05 11 / 63 70 54..56
(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)

Marburg

ABC Software
Inh. Carsten Meissner
Atari ST/E/TT • Falcon030 • Jaguar
Apple Macintosh • IBM/PC-Kompatibel
Am Krekel 47 **35039 Marburg**
Tel.: 0 64 21 / 1 30 12 • Fax: 0 64 21 / 1 40 12
24h-Hotline: 01 71-6156294

Bonn

WOBECO
COMPUTER & CONSULTING



Wir schaffen Verbindungen

HARDWARE SOFTWARE
Systemlösungen Büro & Geschäft
Bürokomunikation Unternehmensberatung
Netzwerke Organisation Marketing
Profizubehör

WÄHLEN SIE EINFACH
(0228) 67 70 21

Telefax (0228) 67 70 2-11

Solingen

Atari System Center Solingen
Wir bieten Branchenlösungen,
z.B. für *Desktop Publishing*

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3
42659 Solingen
Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399

Aachen

ATARI SYSTEM CENTER

CATCH COMPUTER

Hofmann Forster GbR

Hirschgraben 27
52062 Aachen
Tel.: 0241 40 65 13
Fax: 0241 40 65 14

Hard- und Software

Hagen

ATARI
wir machen Spitzentechnologie greifbar

Axel Böckem
Computer + Textsysteme
Eilper Str. 29 • 58091 Hagen
Telefon (0 23 31) 7 34 90

Werne

COMPUTER & FREIZEIT SHOP

MIT MEHR ALS **3500 Atari PD DISK'S**
(auch IBM/PC und Amiga Soft- / Hardware)
Weitere Informationen in Form
von Disketten und Beileghft

COMPUTER & FREIZEIT SHOP
Tel. 02389 538595
Lunenerstr. 32 59368 Werne

Frankfurt

ACC
ATARI
COMPETENCE
CENTER

Leickmann®
computer



In der Römerstadt 259
60488 Frankfurt am Main
Tel 069-763409
Fax 069-7681971

Darmstadt

Computer Profis

Computersysteme & Bürokomunikation

Lagerstraße 11 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/596440 • Fax 06151/596441

Der Hardware-Profi Computertechnik Ingolf Schneider

**Computer - Kopierer
Bürokomunikation**

Beratung - Verkauf - Reparatur

Ostendstraße 1 Telefon: 0 61 57 - 47 49
64319 Pfungstadt Telefax: 0 61 57 - 8 45 41

Taunusstein

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOF
Georg-Ohm Str. 10
Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53

**SYNTHESIZER
STUDIO
Jacob**

Worms

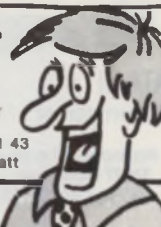
orion
Computersysteme
GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22
Telefon 0 62 41/67 57-18

Stuttgart

Walliger
+Co. Personal
Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt



Der Top-ATARI-Service
jetzt in neuen Räumen

edicta GmbH

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
(Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

Backnang

**Computer
Studio**

Computer Studio GmbH
Sulzbacher Str. 128/1, 71522 Backnang
☎ 07191 / 1527 FAX 07191 / 60077

ATARI - Fachhändler
Reparaturservice
Hard- u. Softwareversand

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
Heim-Verlag ☎ (061 51) 94770

BUF

Tübingen

ATARI

calamus®
Profizenter

DON'T PANIC

NEC

Apple F&L* Stützpunkt
*Forschung & Lehre Sondermodelle und Sonderlösungen

DON'T PANIC
Computer-Komplettlösungen GmbH
Pfleghofstraße 3, 72070 Tübingen
Telefon 0 70 71 - 92 88 - 0
FAX 0 70 71 - 92 88 - 14

Karlsruhe

EPSON & ATARI SYSTEMHÄNDLER TELEVIDEO

Durlacher-Allee 30 • 76131 Karlsruhe
Telefon 07 21/ 69 68 78 • Fax 69 80 64

Konstanz

THOMAS KOBERT COMPUTER

TKC

ATARI
SYSTEM
CENTER

BLARERSTRASSE 31
78462 KONSTANZ
TEL 07531/20269
FAX 07531/27564

KOMPATIBLE PC'S

Freiburg

COM TEX

COMPUTERSYSTEME

ATARI
SYSTEMCENTER

79100 Freiburg
Rehlingstraße 7
0761-706321

cpc

Ulm

AKZENTE COMPUTER & WERBEDESIGN

Kein DOS nur
Kein Amiga lupenreine
Kein Mac Atari-Ware!

J. Wassermann & A. Kneissle GbR Frauenstraße 40
D - 89073 Ulm Tel. 0731/22551 Fax 9217612

München

SOFTHANSA

Soft-Hardware Vertriebs-GmbH

Autorisierter ATARI-Systemfachhändler mit großer
Auswahl an Soft- und Hardware rund um den
Atari ST/STE/TT/Falcon • Einbauten • Reparaturen

81829 München (Giesing), Unterebergstraße 22
(U1/U2 Haltestelle, 7 Fahrminuten vom BMW)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 12.00 Uhr
u. 15.00 - 18.00 Uhr (außer Mittwoch Nachmittags)

SR 089/697 22 06 FAX 692 48 30

Holzkirchen

Autorisierter ATARI-Systemfachhändler



Münzenloher GmbH

Tölzer Str. 5, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024/1814, Fax. 08024/49079

Service und Beratung sind bei uns inklusive.

Grassau i. Chiemgau

Tel. 08641/5024

Fax. 08641/5027

jobis

unternehmenssupport

BSS Plus
Atari

-> Warenwirtschaft & FIBU
-> Rechner & Peripherie

jobis Falcon Tower

Analyse - Konzept - Vertrieb - Installation - Schulung - Service

Augsburg

Adolf & Schmoll Computer

ATARI COMPETENCE CENTER

Händleranfragen erwünscht

Schwalbenstr. 1 • 86157 Augsburg
Telefon (08 21) 52 85 33 oder 52 80 87
Fax (08 21) 52 75 05
Computer Vertriebs- und Software GmbH

Memmingen

AG-COMPUTERTECHNIK

ATARI HARDWARE SOFTWARE REPARATUR SERVICE

Städt. gepr. Techniker (MT) Axel Gehring
Schneidweg 1
87700 Memmingen/Eisenburg
Tel. 0833/86373
Fax. 0833/86346

Der Mann mit dem freundlichen Service
ist der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung!



Hof

ATARI Computer und Zubehör Exklusive in Hof bei



Lorenzstraße 30 • 95028 Hof
Tel./FAX: 09281-84823

Teltow

ATARI & PC's

Wir fallen auf!

wodurch?

guter Service und günstige Preise

wo?

Computersysteme Goernatz

14513 Teltow Hoher Sternweg 7 • Tel/Fax (03328) 470723

Dresden



Dresdner Computer Center GmbH

Keitzer Straße 82
01187 Dresden

Tel.: (03 51) 4 71 88 65

Fax.: (03 51) 4 71 96 52

• Systemverkauf • Reparaturservice • Softwarevertrieb

ÖSTERREICH

A-1040 Wien

Ihr Atari - Spezialist in Wien
Hardware - Software - Service

Computer - Studio

Wehner Gesellschaft m.B.H.

A - 1040 Wien • Paniglgasse 18 - 20
Tel. (02 22) 5 05 78 08, 5 05 88 93

SCHWEIZ

CH-4133 Pratteln

ATARI-Zubehör u. Umbauten

- PAK68/3, 32/50 MHz
- KAOS-TOS + KaosDesk
- CMOS-TOS
- Diverse Bauteile
- Diverse andere Erweiterungen
- Einbau-Harddisk / Wechselplatten

E. Bolliger, CH-4133 Pratteln

Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18

Fax. 061-821 23 97

CH-4900 Langenthal

steineberg computer-shop

Im Zentrum von Langenthal

ATARI

Computer • Software
zum Testen und Ausprobieren

Bahnhofstraße 2a

CH-4900 Langenthal

063/23 00 80

CH-5600 Lenzburg

SK-Computerservice Kuhn

ATARI

- Wir sind eine von ATARI autorisierte Reparaturwerkstatt.
- In unserem Hause befindet sich das Ersatzlager für die Schweiz
- Verkauf von Neugeräten an Endkunden
- Verkauf von Zubehör zu ATARI Geräten (ohne Software)

MSDOS

- Verkauf von MS-DOS Geräten der Marken TARGA und ASI inkl. Zubehör
- Verkauf von Printern der Marken HP und STAR

VERTRETUNGEN

- HARD und SOFT Castrop-Rauxel BRD (sämtliche Artikel)

Lenzhardstraße 16 • CH-5600 Lenzburg • Telefon 064 / 52 14 15
Bestellungen • Telefon 064 / 52 14 16 Technik • Fax 064 / 52 14 55

CH-9000 St. Gallen

kursiv Satz Grafik Schulung

KURSIV • Karsten Risseuw
Tambourenstrasse 36
CH-9000 St. Gallen
Fon/Fax 071-28 76 25

Wir liefern
Ihnen alle
DMC-Software

Preisliste anfordern!

Kleinanzeigen

Biete Hardware

Mega STE4, 48 MB HD, 1,44 MB, SM 124, NEC S60, NEC P20, Handyscanner, IKEA Computertisch, Software, **auch einzeln**. Tel.: 02381/28669

Falcon030/4/80, Calamus SL + 200 Fonts, 32 GS Handscanner, Artis-Malprg., + Multi-TOS, Speedo, V-Ram, 1st Word 4, Maxidat, Screen-Blaster, Karma, div. Utilities für 3300,- DM zu verk. - Tel.: 0221/5102057

TT 030/4/105 mit VGA-Monitor, 2000,-; TT-Caddy mit SQ 88 MB + 3 Medien 650,-; NOVA VME 32k 400,-; Alles zusammen 2900,-. Tel.: 06134/53230

Mega STE4, 105 MB FP, SM 124 990,- DM; **SLM 605** 690,- DM; **ATonce 386SX** 290,- DM. Tel.: 0211/753422

MEGA-VISION Farbgrafikkarte f. STE u. TT bis 1280*1024 Pixel True-Colour-Modus 400 DM. Tel.: 05241/34200

Mega STE4, 120 MB Quantum SCSI, HD-Floppy, SM 144; MiNT, MinixFS, GNU C++ und viele Unix-Utils installiert; Profi-Buch. 900,- DM. Tel.: 06421/41565 (abends)

Atari Mega ST4, guter Zustand, plus externes Disklaufwerk SF314, orig. Mac-Emulator „Aladin“. Preis nach Anfrage, Tel.: 01/9511059 (Schweiz). Brother M-1724 L 24NA. Drucker.

ATARI Laser SLM 804 + Epson LQ 850, Tel.: 01/9205286 (CH)

SuperCharger, Monitor SM 124, Atari 1040 STFM + TOS 2.06 + HD-Laufwerk 500,- DM; Cubeat Version 2.0 200,- DM. Tel.: 6031606

AT-Bus-TOS-Card mit TOS 2.06 und **Speedbridge** (für Mega) DM 180,-; **MC 68020RC16 + MC 68881RC16** DM 100,-; **KAOS 1.4.3** a.A. Tel.: 089/165127

SM124 Monitor + Maus 60,- DM, **RTOS-Pearl** + Tools 140,- DM. Tel.: 07851/73973

Mega ST2/4 MB RAM, DD, 40 MB Festplatte. Mon. SM 124, SIGMA 24-Nadeldrucker Programme: Signum13, Megapaint prof., Calamus 1.09-Preis: 1150,- DM. Tel.: 030/6758533

ATARI TT 10 MB ST-RAM, 4 MB TT-RAM, TOS 3.06, 1,44 MB LW, 240 MB Quantum, TTM 195, 15 Mon. alt, geg. Gebot. Telefon: 0241/27352

Atomuhr für Atari ST/TT mit Garantie für 70,- DM. Telefon: 04321/14840

Atari Monitor SM 124 VB 120,- DM. Tel.: 08501/364

Atari-RGB-Monitor SC1435 300,- DM zzgl. V. + NN. Tel.: 0531/612453

DTP komplett, Atari TT030/4 MB, FastRAM-Karte 32 MB, 560 MB HD, Epson Laser EPL4100, SyQuest SQ44 + 2 Medien, Calamus SL, OutlineArt/Farbe, Repro Studio, GT Look Scannprogr., Adimens. Tel. + Fax: 09621/23247

Mega STE2 VB 499,- DM; Towergehäuse f. 1040ST VB 149 DM; NEC 3D mit Umschaltbox VB 799 DM; SyQuest 44 MB m. 3 Medien und Controller (inkl. Uhr) VB 599 DM; Vortex ATonce VB 199 DM. Tel.: 0511/416956 (AB)

ACSI/SCSI Festplatte Quantum LPS 105 in Mega ST-Gehäuse mit Ausschnitt für Floppy/Wechselplatte. Host ICD Advantage, mit Uhr, komplett mit Software VB 650,- DM. Tel.: 06406/72389

Mega ST-Gehäuse komplett mit Netzteil und Abschirmblechen VB 100,- DM. Mega ST-Tastatur mit RTS-Tastenkappen VB 100,- DM. Tel.: 06406/72389

TT Fast-RAM-Karte, 4 MB, 280,- DM. Tel.: 0221/5502017

1040 STFM, 4 MB, SM 124, HD 105 MB, Scanner, K-Spread-I., Convect 2, Arabesque u. weitere PRG, z. T. PD. Kpl. 1150,- DM. Tel.: 09621/85242

Atari Megafile 44 Wechselplatte mit 3 Medien (3 * 44 MB) für nur 650,- zu verk. Tel.: 0621/744163

44 MB SyQuest WP + 2 Medien für 350,- DM. Tel.: 03675/42073, Stefan

Speedfile HD, 48 MB, schnell + leise, The Link, 400,- DM. Tel.: 0541/597265 (abends)

TT030, 8 MB, 48 MB HD, Protar 19"-Monitor, ProC, SPC&HM-Mod2, VB 3300,- DM. Tel.: 05121/263872

Neuer Falcon 030 4/84 MB + Targa 14" Col.-Mon. + HP-DeskJet 510 mit Gar. für 1/2 Preis wg. Syst.wechsel zu verk. Script 3.5 + viele Progr. gratis. Tel.: 00411/9460844, Fax: 00411/9460855 (J. Sebö verl.)

Falcon030 4 MB 84 FP GS148 Script 3.1 DA's LAYout 4.2 Scre-Wonder 2 256 Graustuscan V-RAM NVDI trackball Speedo Preis 3000 DM 7 Mon alt Tel 05601/4471 ab 17 Uhr

SuperCharger (1 MB) 150,-; BTX Manager (Dreus) 50,-; Kontogegenbuch 30,-. Tel.: 07930/6812

Atari **Falcon 030** 4/65 inkl. Multi-TOS, SpeedoGDOS 1800,- DM. Atari **1040 STFM** + 3.5"-Floppy 300,- DM. **SM 124** 100,- DM. Tel.: 0621/569835 (ab 18.00 Uhr)

Verkaufe wegen Neukauf eines Falcon: 1 Mega ST 1, 1 Mega ST 1 auf 4 MB aufgerüstet, FP SH 204, Grafikkarte Nova Mega, 1 SF 314, 1 externe Floppy, 2 SM 124, 1 520 ST+, Software. Telefon: 0851/73184

Atari Mega ST2 + SM 124 + Textverarbeitung. Tel.: 02102/475489, abends. Preis 400,- DM.

2 neuwertige 1040 STF inkl. PC-Speed, etc. Je 250,- DM. 1 Monitor SM 124 f. 100,- DM; Umrüstung auf KAOS 1.4.2 f. 70,- DM. Werktags ab 17.00 Uhr, Tel.: 06227/50506

AT-Speed C16, Speedbridge, DOS, Copro, 180,- DM. Tel.: 04102/58426

Hypercache 030 für Mega ST - 68030/25 MHz + 32 KB Cache für 399,- DM; mit CoPro 68882/25 MHz für 449,- DM. Telefonnr.: 0991/24832

ATonce 386SX Version 5.25 für Mega STE 150,- DM. Telefon: 09525/1614

Festplatte Atari Megafile 30, mit Handbuch, Softwaretreiber + Anschlußkabel. VB 350,- DM. Tel. + Fax: 05341/62416 (ab 17.30 Uhr)

Mega ST2, FP SH 205, Monitor SM 124 und Spectre GCR + Disks VB 700,- DM. Tel.: 05244/2252, ab 16 Uhr

Mega STE2, FP 52 MB, Monitor SM 124 + Disks VB 800,- DM. Tel.: 05244/78555

Komplette DTP-Anlage Atari Mega 4, EX30 HD, SM 124, SM 194 (19"), Laser SLM 804, Calamus 1.09, OutlineArt, A4/SW-Scanner (bis 600 dpi), alles original + Bücher, komplett nur 2600,- DM; 200 Leerdisk (DD), PD 1-248, Einzelverk. auf Anfrage. Nur Sa/So, Tel.: 03531/601126

Falcon 030, 4/85 MB Multi-TOS, Speedo GDOS + **14" Ultra VGA Mono-Monitor** + Software, DM 1700,-. Tel.: 05695/1371, Fax 05695/8071

Video-Digitizer + RGB-Splitter (Pro 8900) 150,- DM; Scope ST (Rosin) 150,- DM; Multi TOS 40,- DM; HBS 240 80,-; RAM-Card 2 MB (löten) 50,-; B nach C Konv. (Cicero) 150,-; Floppy (720) 40,- DM. Tel.: 0202/528150

1040 STE + SC 1224 + SM 124 + Festplatte 52 MB Quantum, guter Zustand! Kompl. 1200,- DM. Tel.: 02381/50637

Mega STE4, HD-Lw., ext. Hard-disk 80 MB, Nova VME, Farbmonitor, Atomuhr, Ease 3.0, Signum 3.3, LDW Power 2.0, Mortimer u. a. 2000,- DM. Tel.: 02173/67451

Verkaufe STACY 2, div. Software, Fonts, Bücher, usw. Fax: 05725/7332, Preis alles zusammen 2000,- DM.

Falcon 030 4/65 + Screenblaster II, MultiTOS, Speedo u. Adapter, 60 MB Software (Sound, GFX, User, Tools, Games, Demos) VB 1700,- DM. Tel.: 06306/6605

ProScreen TT 1199,- DM. Tel.: 03342201767

Mega ST1, 4 MB RAM, Quantum 52 MB SCSI-Festplatte, SM 124, NEC P2200 24-Nadeldrucker. VB 890,- DM. Tel.: 0611/521457

Speicherkarte für TT mit 16 MB für nur 1100,- DM. Telefon: 05139/1010

Elzo Matrix 6500M-Monitor 19" nur 1500,- DM. Tel.: 05139/1010

1040 STF, 300,- DM. Telefon: 05139/1010

1040 STFM + SM 124, 1 MB RAM, Monochrom ok/Farbausgang defekt. An Bastler für 100,- DM. Tel.: 0211/463821

*G = Gewerbliche Kleinanzeige

Kleinanzeigen

Biete Hardware

SuperCharger 1 MB PC-Emulator 140,- DM (V 1.5); Mega ST1 390,- DM - inkl. Monitor SM 124 530,- DM; dazu gute PD-Soft nach Wahl 600,- DM. Tel.: 030/3667097

Scanner Epson 6500, SCSI-Schnittstelle, Aufl. phys. 600 dpi, Flachbett, 24 Bit Farbe, 3/4 Jahr alt, für 1450,- DM zu verk. Tel.: 07356/3141

1040 STE, 4 MB RAM, Floppylaufwerk, Handyscanner mit Treiber-Software und 170 Disketten mit Spielen u. Software für 500,- DM. Christian Hoddow, Wiesenst. 10, 17509 Netzeband

SC 1435 Atari-Farbmonitor, 300,- DM; Tel.: 089/12391751

Atari 1040 STE mit 4 MB, Emulator AT-Speed C16, Monitor SM 124 für 450,- DM. Tel.: 0365/412266, F. Hartmann

1040 STFM1, 250,-; NEC P2200, 24-Nadeldr., 180,-; Grafikkarte Spektrum 1TC, 450,-; AT-Speed C16 f. Mega ST, 180,-; MIDI-COM 3.9, 60,-. Tel./Fax: 04421/569333

Drucker: Atari Laserdrucker SLM 605 mit neuer Trommeleinheit, orig. verp. 600,- DM; **NEC P6** mit autom. Einzelblatteinz. u. Endlos-Traktor 300,- DM. Tel.: 06421/85586, Fax 28-4850 (Dr. Thiel)

TT, 8 MB FastRAM, 240 MB HD, TTM 194, versch. Soft, Preis VB 3200,- DM. Norbert Fellner, Tel.: 07563/8192

PAK 68/2 16 MHz fertig aufgeb. u. getestet mit TOS 2.06 400,- DM VB. Tel.: 0511/392876

1040 STE / SC 1224 + 45 MB HD + div. Software + 7 Super-Spiele + Lit. VB 700,- DM. Tel.: 02432/5861, Oliver J.

Atari TT, 20 / 240 HD / ED-Floppy VB 2750,- DM; Grafikkarte Mega Vision 300TC VB 450,- DM; Grafiktablett CRP, A4 + Lupe & Stift VB 250,- DM. Tel.: 0202/426780

Atari Laser SLM 605 preiswert, Top-Zustand, VB 500,- DM. Ab 11.09.94, Tel.: 09721/33625

ATonce 386SX für Mega STE, mit Fast-RAM + DR-DOS 6.0, 300,- DM. Tel.: 0911/706765

Atari TT030 8 MB, 240 MB FP, Spektrum 1TC Grafikkarte, NVDI/ET4000, FB-Scanner Epson GT 6500 SCSI, GT-Look II, Farb-Drucker Canon BJC 800, umfangr. Software, kpl. 8000,- DM. Tel.: 09151/95957

Cameron Handy-Scanner 195,- DM; AT-Speed C16 + Speedbridge 195,- DM; SM 124 80,- DM; 5,25" Floppy (40/80 Sp.) 80,- DM; Monitorumschalter 20,- DM. Tel.: 0951/58028

Spectre GCR 3.0 wegen Fehlkauf unbenutzt, 700,- DM (NP 850,- DM). Tel.: 07261/61133, Reinhard verlangen

I/O-Interface, AD-Wandler, etc. Info: Tel. 07131/161151 *G

Platinen: 2/3/4 MB ab 19 DM; Tos-Card 35 DM; SCSI-Contr. 45 DM; VGA-Adapter 48 DM; A-HD-MODUL 20 DM; Reparatur ab 50 DM; Einbau ab 30 DM; Tel./Fax: 07931-8390 *G

TT030, 4+4-(32) MB, HD, Spektr.-Grafikk., 240 MB, inkl. Grafiktabl. Pen/Cursor, Softw., 2290,- DM; SLM 605 def. 200,- DM; Toner (3x+1) 99,- DM; 24 Bit COLORS-CAN-A300, 16,7 Mio. Farb., Softw., 1350,- DM; EIZO 21" s/w Flexscan, 2300,- DM; div. Softw. alles VHS. Tel.: 07072/80224, Fax: 80282

1040 STFM, 1 MB VHB 450,-; Megafile 44 VB 550,-; Medium (7 St.) á 80,-; 2" SM 124 VB á 100,- DM. Tel.: 09966/751

Tastatur-Interf. II + PC-Tastat. v. HP, VHB 120,- DM. Telefon: 0761/492217

CD-ROM extern an Comp/HIFI/TV anschl. 500,-; 3-fach Floppyumschaltbox 40,-; TT-Gehäuse 40,-; TT-RAM 8 MB 800,-; TT-RAM 4 MB 400,-; 14" Sony-Monitor 700,-; HP Laser IV 2000,-; Seagate 30 MB 100,-; FILE30-Controller 50,-; Megafile 44 (Wechselplatte) 700,-; Ext. Festplatte 40 MB SCSI (Quantum-Wechselmedium); SM 124 200,-; H.-Scanner 256 GS/800 dpi + Software 380,-; Mac LC + Drucker 1500,-; Interfacebox je für Brother + Olympia Schreibmaschine 100,-. Tel.: abends 05224/3715

DCF 77 Funkuhr 40,-; **ST 520er Gehäuse & Tast.** 30,-; **3 1/2" DD Laufwerk** mit orig. ATARI Blende 30,-. Tel.: 0641/53215

Wechselpl. SyQuest SQ5110 88 MB 450,-, im Gehäuse mit Netzteil 650,-; 7 Med. á 150,-; 25 MB Festplatte ST506 5,25" 100,- DM; Spektrum Grafikkarte für VME-Bus 80 MHz f. Atari TT 350,- DM; NVDI ET4000 80,- DM. Antonius Ewald, Telefon: 05233/1406, ab 18 Uhr

Mega ST4, Megafile 60, SM 124, Laser SLM 605 und Software Calamus, Adimens usw., sowie Bücher und sonstiges Zubehör. Komplet für nur 2500,- DM VB. Tel.: 07304/42723, Fax: 42703

Atari Laserdrucker SLM 605, wie neu, 500,- DM. Tel.: 05246/2491

TT, 8 MB, 120 MB HD, 2700,-; EIZO Monitor 21", s/w, 1400,-; SLM 804 800,-; Epson Scanner GT 6000 1500,-; Wechselplatte 40 MB + 2 Medien 800,-; ST2 inkl. HD NEC, Multisync II, 1000,-. Tel.: 0231/451507, ab 17 Uhr

Verkaufe: Monitor SM 124 100,- DM; Tastaturinterface ST/PC-Tast. 100,-; PC-Tastatur 30,-; Imagic v. ASH 150,-; PC-Geh. f. 1040er m. 200 W-Netzteil 70,-; Shifter 40,-; RAM-Bank 2 MB 70,- DM; Glue 40,-. Tel.: 06732/62520

Falcon 030/4/80 + Screenbl. 2 + Multi-TOS, Speedo, V-Ram, NVDI zus. 1950,- DM. Nytech 14" **Farbmonitor** 400,- DM; **Handscanner** 32 GS + RST Scansoftware 150,- DM; **Paketpreis** 2300,- DM. Tel.: 0221/5102057

Schneideplotter Roland Camm 1 PNC 1000 VB 5500,- DM. Tel.: 07121/577132

1040 STE, 1 MB, SM 124 (400), Canon BJ-300 (700), Panasonic KX-P1123 m. EBE (450), ICD-The Link (70), K-Spread Light (30), Graffiti (30), ACS pro 2.0 neu (240), Lemmings (40). Tel.: 0751/49582, ab 17 Uhr, T. Otto

Biete Software

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 02304/61892 *G

Remember-Backup 25,- DM; Orbyter 40,- DM; Word+ V. 4.0 100,- DM; Wordflair 75,- DM; Formax 20,- DM; PD-Serien ST, J, V; DL, GC im Tausch oder pro Disk 1,30 DM - ebenso Pool Disks bis 2330. Tel.: 030/3667097

ATARI ST PD-Software je Disk 1,60 DM, im Abo 1,30 DM, alle Serien, Katalog 3 DM, PD-Service Wacker, Parkstraße 3, 42549 Velbert, Telefon + Fax: 02051/53217 *G

Wg. Systemwechsel orig. Software Wordplus 4.0 95 DM, Harlekin 3 25 DM, Mathe-Star 55 DM, Multidesk 30 DM, Flugsimulator + Zub. 35 DM, Grepit 30 DM, 1st Prop. 30 DM. Tel.: 0951/58028 ab 06.09.!

DA'S DTP System CD für DM 750 zzgl. V.+NN. Tel.: 0531/612453

BOLO + ESPRIT (60 DM), STAD (60 DM) zzgl. V.+NN. Tel.: 0531/612453

Calamus S + Paint+Draw 200,- DM. Tel.: 05241/34200

CRANACH PAINT + BAMBI-NO-VEKTOR 120 DM zzgl. V.+NN. Tel.: 0531/612453

CALAMUS GOLD-DISK + TYPE DESIGN 100 DM zzgl. V.+NN. Tel.: 0531/612453

ACS Pro 250,-; Pure Pascal 250,-; Lattice C 100,-; komplett 450,-. Tel.: 06134/53230

ST-Spiele orig. m. VP u. mehr ab 15,-; Tel.: 08731/4937; od. Liste mit frank. Rückumschl. bei Ch. Feldmann, Weidenstr. 28, 84130 Dingolfing anfordern

Cubase 2.01 50 % unter NP, Maxon EPROMmer 130,- DM. Tel.: 06764/3159, ab 17 Uhr

NVDI 2.5 50 DM; OXYD magnum 40 DM; Screen-Eye-Modul für DA's Picture 70 DM oder Tausch gegen Photo-CD-Modul. Tel.: 06422/2557

Verkaufe Script 2, Wordflair, Wordperfect, Creator 1.0, Wordplus, Bolo und viele sonstige Programme und Utilities; alles für 250,- DM VB. Tel.: 06867/477, Bernhard verlangen

Chagall Halbtone V2.1 200,- DM; Becker Design 65,- DM; M1 Tank Platoon 50,- DM; F29 Simulation 50,- DM; Becker CAD 80,- DM; Becker Page 80,- DM; UMS II 50,- DM; Avant-Vektor 100,- DM. Tel./Fax: 0821/36804

*G = Gewerbliche Kleinanzeige

Kleinanzeigen

Biete Software

Originale: Repro Studio Prof. 400 DM; Scanner **256 GS 250** DM; **Syntax OCR 1.2** 150 DM; Augur Tools 90 DM; dBMAN 5.3 400 DM; DA's Vektor 200 DM; Megamax Modula 2 (neueste Version). Tel.: 0541/75604

TWord pro 2.8 300 DM; Phönix3 200 DM; K-Spread 4 80 DM. Tel.: 06132/3486

Formel-X 2.0 Formeleditor 80,- DM. Tel.: 030/5562237

Technobox Cad/2, aktuelle Version, inklusive Bibliotheken, der große Bruder vom Technobox Drafter für 170 DM. Tel.: 05121/25583

X-act Draw 80 DM; STAD 40 DM; CFN Fonts (100) 50 DM; MultiGEM2 40 DM; GEM-Grafiken (20 Disk) 30 DM; Luzi-ST 20 DM; mChem!3 90 DM; Steinberg „Happy Music“ 50 DM. Tel.: 05931/14060

Atari Mega STE4 48 MB HD, Maus, s/w-Monitor, Drucker, ext. Floppy 1,44, Signum, Script, SpeedoGDOS, NVDI, OXYD2, Oil, Imperium, Der Patrizier, orig. mit Handb. VB 1000,- DM. Tel.: 08682/7196, ab 18 Uhr

FM-Melody-Maker (9-stimmig, als FM-Midiexpander verwendbar!) NP 299,- DM, VB 120,- DM; Mix Machine II (4-stimmiger Samplertracker) NP 149,- DM, VB 70,- DM. Tel.: 05474/1271

Laser C 2.1 **BTX Manager**, Stated 1.1 **XASM 2.0** Kopier Mich und 36 TOS-Disketten zu verkaufen. Tel.: 08195/8195, abends

Achtung! Gelegenheit! Original Atari Software u. Hardware günstig abzugeben. Liste gegen frank. Rückumschlag anfordern bei G. Sturm, P.O. 2235, 26702 Emden

Signum!3.3m noch nicht registriert + Konverter (Speedo-Vektor- in Signum-Fonts); Preis Verhandlungssache. Tel.: 08031/65745

Verkaufe Creator V3.1 Musikprogramm inkl. Anleitung und Zubehör VB 450,- DM. Ab 18 Uhr Tel.: 06181/69165 (Jörg) – nur für Atari ST

GFA-BASIC 3.5; GFA-Assembler; DB-Master One; 2teiliger Franzö.-kurs; Adimens ST Vers. 2.3; VIP; 1 Modem LC 2496; Airbus A320, Megapaint Classic 5.01; Mathe Star; ca. 150 Disketten mit versch. Software. Tel.: 0721/594767, ab 17 Uhr

That's Write 3.1f 220,- DM. Tel.: 08561/2877

Tempus Word und Atari Profi-Buch zus. 150,- DM. Tel.: 06162/6511

Originale: **ST-Matlab** 150 DM, **GFA-Basic** 3.5 mit Compiler 3.0, GEM-Utility-Package sowie Grafik- und Sound-Bibliothek 200 DM, **Statistik** (ehem 998 DM) 350 DM, **SciGraph** 150 DM, **tranScalc** 50 DM. Preise verhandelbar. Tel.: 06221/382341 (ab 20:30 Uhr). Internet: quez (Klammeraffe) mpi-hd.mpg.de.

Cranach Studio 2.0 150,- DM; Avant Vektor 2.0 200,- DM; Phoenix 2.1 200,- DM; Tempus Word pro 2.8 + CFN-Loader + Write & Flip 350,- DM; Calamus S 250,- DM; Crazy Sounds 40,- DM. Tel.: 03641/605100

Günstige Software: Phoenix 2.0, Script 3.1, Poisson, CAD 2 (Technobox), Avant Vector pro – egal was Du willst! Preisangebote an Postfach 2078, 59530 Lippstadt

Biete Cadproject Professional (NP 598 DM) für 300 DM. Steffen Brosche, Erich Mühsam Str. 10, 09112 Chemnitz

Megapaint II Prof. V. 4.0 70,- DM. Tel.: 07191/66151

MultiTOS 1.0 45,- DM. MagIX 1.1 60,- DM. Tel.: 0211/464255

Calamus 1.09N Giga-Paket wegen Doppelkauf für 111,- DM abzugeben. Tel.: 05451/17311, ab 18 Uhr

GFA-Basic 3.50, Compiler, Converter nach C VHB 95,- DM. Suche Grafikkarte. Thomas, Tel.: 0521/887459

Signum 3.3m 150,-; Repro Studio ST/jun. 80,-; MultiGEM2 50,-; **Truepaint** 50,-; Adimens 3.1 50,-; Becker Design 30,-; **Spiele: A320, Silent Service** je 40,-; Indy 20,-. Tel.: 02443/1624, ab 18 Uhr

Modellbahnsteuerung u.a. für Märklin und Selectrix Gleisbild- und Fahrplansteuerung, Fahrstr., Rückmeldung, Anfahrverz. usw. Otmar Birn, Knoblochstr. 51, D-74078 Heilbronn

DA's Vektor Pro 200 DM; Calamus S + P/D Modul 150 DM; Chagall C 350 DM; PixART 150 DM; **DynaCADD 350 DM**; Chronos 3D 250 DM; Xenomorph 150 DM; Cyber Studio CAD-3D 50 DM; Inshape 200 DM. Tel.: 0202/426780

Verkaufe: MultiGEM V2.0 49,- DM; Convector 2 90,- DM; Take Off Bilderserie (36 Disks) 190,- DM; MultiTeX, Fotolab, 1st Trenn, Public Painter 2 je 10,- DM. Tel.: 07127/71699 o. 07123/969467

Pure C, Interface, GFA-Assembler, Wegal 8 f. C, FastGEM, Samplestar, Space-Quest III + IV, Manhunter NY, „Vom Anf. z. GEM-Profi“. Preise VB, Tel.: 05606/60126

Original-Software: Arabesque 150,-; The Game 50,-; Wordplus V 3.2 100,-; Crypton 50,-; Scheibenkleister 50,-; PC-Ditto 100,-; Calamus 1.09N 150,-; Drews BTX-VTX Manager 150,- DM; Argon CD 80,-. Telefon: 09966/751

Kobold 60,-; **E-Copy** 50,-, **E-Backup** 40,-, beides 70,-; **F-Copy** pro 30,-; **S-Backup** 20,-; **FormaX** (Hintergrund-Format.) 10,-; **Lattice C 5.5** 120,-; **Redakteur** 30,-; **Second Word** 20,-; **PKS-Edit** 70,-; **STAN+** 40,-; **Technobox Drafter & Libs** 80,-; **Abi-Bildconvert.** 20,-; **VDU 3.2** 30,-; **GEM-Buch** (Geiß) 40,-; **K&R C-Buch** 30,-. Tel.: 0641/53215

Verkaufe: **Calamus SL** + PD-Fonts 350 DM; **DA Picture** 200 DM; **Studio-Photo** 150 DM; **1st Word 4.01** 100 DM; **Artis Malprgr.** 70 DM; **Karma** 50 DM; **Maxidat** 50 DM; **Sweet16 Sequenzer** 50 DM. Tel.: 0221/5102057

Calamus 1.09N + SL + ca. 500 Schriften 600,-; Megapaint 200,-; Retouche 200,-; Didot 100,-; Lavadraw 50,-; X-Boot 40,-. Telefon: 0231/451507, ab 17 Uhr

That's Write 3 + Buch 1.5 AME 200,-. J. Schmitt, Tel.: 0551/73012

1st Lektor, Rechtschreibprüf-Programm 70,- DM; Data Becker Rechtschreibprofi von Langenscheidt 70,- DM; Adimens ST plus 3.1 120,- DM; Universal Item Selector III & Hermes von Computerware 35,- DM; 4 Original-Schriften für Signum 100,- DM; 4 Original-Schriften für Calamus 100,- DM; Das Buch zum Flugsimulator 2, Heim-Verlag, 25,- DM; Das Adimens Praxis-Buch von Markt & Technik, mit Diskette, 30,- DM; Das große Omikron 3.0 Buch 34,- DM; Programmieren in Omikron, Buch, Heim, 34,- DM; Kurz & Klar, Omikron Basic, Nachschlagewerk, Heim, 25,- DM. Tel.: 040/5218184

Preissenkung! Original-Schrift Garamond, 4 Schnitte, von DMC/Agfa, Neupreis 398,- für 180,- DM einschließlich Übertrag auf Ihre Serien-Nr.; Das große Calamus-Buch, 22,- DM; Buch: Die besten Tips & Tricks, Atari ST, 30,- DM; beides von Data Becker. Atari ST-Original-Programme: ST Wordplus-Textprogramm 3.20 mit ST Adress, ST Mail u. ST Xtra, 95,- DM; Becker calc 3 135,- DM; ST-Statistik 145,- DM; BBS-Plus Mega-Basis 145,- DM; Climax-Neodesk von Computerware 35,- DM; Wordflair-Textprogramm 90,- DM; 1st Mail 30,- DM; V-Manager Versicherungsagentur-Paket, Neupreis 998,- DM für 300,- DM; einige Calamus-/Signum-Grafiken und Original-Schriften für Calamus/Signum; alles mit den Original-Handbüchern. Tel.: 040/5227556

Twist 120,-; **Cypress** 50,-; **Calamus 1.09N + Picto/Symbole** 50,-; Spiele, Bü. gü. Tel.: 0451/493650

Pure C 1.1 150,- VB; Pure Pascal 1.1 200,- VB; ACS 50,- VB, zus. 320,-. Inkl. Versand. Tel.: 07247/85265, ab 19 Uhr

Software: X-Act (Satzschriften) 400,-; Calamus S + Draw & Paint, ca. 400 Schriften 500,-; That's Write 3.1e 200,-; K-Spread 4 200,-; LDW-Powercalc 2.0 100,-; NVDI 2.5 50,-; Kobold 2.5 50,-; Adimens 2.3 30,-; Spiele: Silent Service II 50,-; Elite 30,-; Paketpreise möglich. A. Wieneke, Telefon: 0202/431000

*G = Gewerbliche Kleinanzeige

Kleinanzeigen

Biete Software

Ab 9,- DM: viele Bücher m. Disk, kl. Tools und Spiele... **Ab 19,- DM:** Monitor-Switch-Box, GFA Anw.buch, HDU 3.0, Protos, Daily-Mail, ST-Math-Plot... **Ab 39,- DM:** GFA-ASM 1.5, APL-68000, Cambridge Lisp, HD-Optimizer, KAOS+KAOS-Desk, Btx-Manager, Mac-Emulator Aladin, Pro Sound Digitizer... **Anderes:** Maxon E-Prommer 99,-; Pure-C 149,-; GFA-Basic + Compiler 3.5 + Tools 149,-; Zeitschr. TOS kompl. alle 39 Ausg. 175,-. Tel.: 06403/63299 (Marc)

Lotus 1-2-3, Knights o. t. sky, Monk. Island, Sens Soccer, F-19, F-29, F-15, Lure o. temptr. 50,- DM; Larry 1,2,3, Police Quest 1,2, Space Quest 1,2, Robin Hood, Hook, Ishar 2, Street Fighter 2, King's Quest 1,2,3,4, Indy 4, 40,- DM; Gr. Courts 2, WWF 2, Xenon 2, Pinball magic, Dyer07, Speedball 2, Space Crus. X-Out, Sleepwalker, Test Drive, North & South, 30,- DM. Tel.: 04152/74140

Div. Software, Hardware (Floppies, Netzteil u. a.) und Bücher (Grundlagen, Sprachen, Programmieren, Anw.-Progs). Günstig – Liste anfordern! Christoph, Tel.: 0641/53215

Suche Hardware

Suche **Atari Stacy**, Telefon: 01/9205286 (CH)

Suche TT030/8/70–240 mit Großbildschirm 19-Zoll. Telefon: 05553/4488

Schneideplotter und TT-19"-Monitor, Tel.: 0911/341884

Böhm EC 68 k (Zeitschrift Elektor und Musikorgel Böhm) gesucht. Zahle für komplettes System 1000,- DM. Erfahrungsaustausch! Wer kennt die Adresse der Hersteller bzw. Lizenzinhaber? Ludwig Braun junior, Postfach 1236, 93328 Neustadt

Grafikkarte für Atari TT gesucht Auflösung mindestens 1280*960 (1024), 70 Hz, 256 Farben oder besser. Tel.: 06241/58130 oder auch per Fax: 06241/54537

Megafile 60 gegen Gebot unter Tel.: 0202/4781301

Mega ST2 sehr gut erhaltene 120 MB Festplatte ext. f. ST. Tel.: 03391/397030, ab 20 Uhr

Suche Software

Suche Englisch-Lernprogramm Let's Go 2 aus dem Heureka/Klett-Verlag. Tel.: 07764/6420, abends

Lernsoftware von Klett/Heureka, Englisch, Let's go, Vokabelübungsprogramm, 1–5, für Atari, Amiga oder PC; evtl. auch die entsprechenden Sprachkassetten. Telefon: 040/5227556

Suche Pure C V1.1 + ACS Pro. Tel.: 02262/4168 (Pesch)

SCHRIFTEN für Calamus (nur lizenzierte URW, Berthold etc – keine Designer) günstig gesucht, sowie Calamus Masken-Modul. Tel.: 07356/3141

DOS >= 3.3 auf DD-Disk für AT-Speed C16. Tel.: 0202/4781301

Calligrapher Suche Commercial Script u. Alte Schwabacher. Tel.: 0281/61362

Suche dringend Datenbank Rel. **Superbase Professional** für ST (evtl. auch **Superb. 2**). Peter Müller, Bad Schwartau, Tel.: 0451/23911, Fax: 25999

Suche günstig Creator, evtl. andere MIDI-Programme (Gitarrist). Ab 10.09 Tel.: 06021/47211

Kontakte

Der Power PC-Chip scheint das Rennen zu machen. Idee Nr. 1: Man entwickelt ein GEM ähnliches, Mag!X ähnliches, verbessertes Betriebssystem in Modula 2 oder Oberon und paßt dies auf alle Power PC-Chip-Motherboards an. Idee Nr. 2: Man entwickelt eine Power PC-Board-Serie vom Tastatur-Computer bis zum Slot-Computer und läßt Sie in Lizenz in Fernost fertigen. Zusammen mit Idee Nr. 1 sicher sehr interessant. Bitte um Verbreitung dieser Ideen in Mailboxen, DFÜ-Netzen, Firmen und unter allen Computerfreaks. Ludwig Braun junior, Postfach 1236, 93328 Neustadt/Donau

Geschäftsidee: Man programmiert ein verbessertes Mag!X bzw. Multi-TOS + Speedo mit leichter Anpassungsarbeit für unterschiedliche Power PC-Hardware. Verwendete Software: Modula 2 mit Assembler oder Oberon mit Assembler. Ludwig Braun jun., Postfach 1236, 93328 Neustadt

Verschiedenes

Nebenverdienst m. PD + Softwareversand. Gratis-Info bei: B&F, Postfach 108, 72810 Gomaringen *G

ST-Computer ab Jan. '86 bis heute kpl. Jahrgänge u. Einzelhefte abzugeben. VB. Suche Einzelhefte zur Komplettierung von unvollständigen Jahrgängen. **68000er u. ST-Magazin** ab 6/87 ebenso. Tel.: 0521/874495, Fax: 875629

Suche dringend **Bücher:** Becker Design – Der Schnelleinstieg sowie Calamus – Der Schnelleinstieg. Tel.: 06753/4194

Suche dringend **alte Grafiken u. Grafiken aus Gastronomie!** Auch Händlerangebote gefragt. H. Scholz, Pf 502, 09005 Chemnitz

Verk. **ST-Comp.** 4/92–8/94 60,- DM. Ext. **HD-Lw.** 120,- DM. Tel.: 069/438094

ST-Computer 1/86–8/94 für 300 DM. Tel.: 09172/2476

Übersetzer sucht weitere Aufträge (nach Mag!X, Kobold...). Günstige Preise. Tel.: 069/451646

ALLES, WAS IHR COMPUTER SO BRAUCHT...

Software

MultiTerm pro 69 DM
Tele Office 69 DM
Maxidal 85 DM
NVDI 2.5 99 DM
Script 3.5 159 DM
Mega DTP-Paket inkl. Hb. 169 DM
Signum 3.5 / Phoenix je 269 DM
Magix 2.0 95 DM
Atari Works 269 DM
Twist II 259 DM

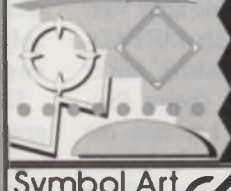
CD-ROM

Lohrum I und 2 je 59 DM
GEMini Atari 49 DM
Div. Foto CD's je 19 DM
DTP-Grafiken (v. WDS) * 89 DM
DTP Dream Disk (PCX) * 59 DM
5000 Cliparts (BMP) * 59 DM
Pixel Perfect (PCX) 39 DM
Space & Astronomy (GF) 49 DM
Ultim. MOD/Sound WAV je 46 DM
* inkl. Katalog

DTP-Power

Avantgarde Rahmen Vol. I 220 Rahmen in je 10 Variationen im CVG-Format 129 DM
Crazy Frames I 50+1 Vektorgrafikrahmen im CVG-Format 59 DM
Symbol Art: 300 Symbole in je 4 Schriften im CVG-Format 99 DM
Scribble Art: 100 Grafiken jeweils im IMG und CVG-Format 59 DM
Beispielbilder nebenstehend.

Avantgarde



Hardware

Syqu. 105 MB roh/ext. 488/755 DM
Syquest Medium 105 MB 115 DM
Syquest Medium 270 MB 145 DM
Maxtor 340 MB SCSI 466 DM
Conner 540 MB SCSI 666 DM
Itsa od. Champ Mouse je 35 DM

Public Domain

Riesenauswahl, alle Serien + eigene, auch für PC, ab 2,50 DM je Disk. Katalogdiskette anfordern!
PD-Pakete günstig, z.B.
600 Signum Fonts 55 DM
HP-Deskjet 29 DM

50 Vektorfonts (CFN) 29 DM
Fontsamplers I-4 (CFN) je 29 DM
NEUI DTP-Pakete 5 + 6 je 39 DM
NEUI Vektor 3000 129 DM
Weitere Grafik- und Fontpakete sowie Soft- und Hardware siehe ST Computer 7-8/94 S. 53 + 63

Symbol Art



Scribble Art



Irrtümer, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten. Weitere Soft- und Hardware auf Anfrage! Spiele ab 7 DM. Sonderliste mit Angeboten und Gebrauchtartikeln anfordern! Unsere aktuellen Preise erfragen Sie am besten telefonisch!

EU-Soft

Peter Weber · Josefstraße II · 53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 / 7 38 31 · Fax: 0 22 51 / 5 26 89

Versandkosten: Vorkasse (Scheck) 6 DM, Bankinzug (ab 50 DM Bestellwert) frei, Nachnahme 10 + 3 DM, Ausland 15 DM. Ein Versand ins Ausland ist nur gegen Vorkasse (Euro-Scheck oder Postbaranweisung) möglich.
Alle Lagerartikel liefern wir innerhalb von 48 Stunden ab Bestelleingang. Jedes unserer Grafikpakete enthält eine Komplettübersicht. Unseren Grafik- und Schriftenkatalog können Sie gegen 10 DM Schutzgebühr zzgl. Versandkosten beziehen.

Neues von MiNT, MetaDOS, Gemini, NVDI und Speedo

In der letzten Ausgabe habe ich etwas überoptimistisch eine neue Version von MiNT in Aussicht gestellt. Leider ist daraus nichts geworden, da Eric Smith offenbar noch immer keinerlei Zeit von der Jaguar-Spieleentwicklung abzwacken kann. Damit dürfte auch klar sein, daß alle Gerüchte um neue TOS- oder MultiTOS-Versionen zur Zeit jeder Grundlage entbehren.

Wie wird MiNT 1.11 aussehen? Im Moment basteln einige Entwickler an Erweiterungen und Fehlerkorrekturen, und es sieht ganz so aus, als würde Eric diese Erweiterungen weitestgehend übernehmen.

Einige wichtige Punkte im Überblick:

- Die für das MiNT-Net-Projekt (TCP/IP, Sockets) notwendigen Kernel-Erweiterungen sind mit dabei.

- Die für die neueste Version vom Minix-FS notwendigen Treiberschnittstellen sind vorhanden.

- Neben einer Reihe anderer neuer Aufrufe gibt es jetzt *Dxreaddir()*, das unter manchen Umständen die Geschwindigkeit des Directory-Lookups dramatisch beschleunigen kann (mehr dazu später).

- MiNT 1.11 wird es auch wieder in binärer Form geben: Man braucht also keinen eigenen C-Compiler, um die neueste Version auf seinem System zu installieren.

MetaDOS 2.4

Was es tatsächlich gibt, ist eine neue Version von MetaDOS (2.40, als METAD-S24.ZIP in Mailboxen zu finden). Außer einigen Fehlerkorrekturen (beim Programmstart zum Beispiel) hat man die interne Treiberschnittstelle so erweitert, daß DOS-Treiber nun auch einen Teil der MiNT-Funktionen implementieren können. Im einzelnen sind dies: *Dclosedir()*, *Dcntl()*, *Dopendir()*, *Dpathconf()*, *Dreaddir()*, *Drewinddir()*, *Dxreaddir()*, *Fcntl()* und *Fxattr()*.

Achtung: diese Erweiterungen werden – von einer Ausnahme abgesehen – von ATARIs mitgeliefertem DOS-Treiber nicht benutzt. Unterstützt wird lediglich *Dcntl()*, das direkt per *Metaioctl()* an den entsprechenden BOS-Treiber weitergelei-



S:\				
13 Objekte, 1712559 Bytes				
..	2048	19.07.94	11:24:40	
FA0	2048	30.11.92	00:07:36	
X11R5	2048	30.11.92	00:32:06	
contrib	69632	30.11.92	00:08:18	
gnu	18432	30.11.92	00:06:12	
usr	2048	30.11.92	00:09:16	
BB_TRANS.TBL	415	30.11.92	03:06:50	
copydir	24576	01.12.92	10:13:46	
copydir.c	14985	01.12.92	10:00:10	
copydir.sh	665	29.11.92	23:18:40	
filename.lst	1426754	30.11.92	02:59:12	
install.gnu	72034	30.11.92	13:45:52	
install.x11	71509	30.11.92	13:45:12	
readme.txt	4645	01.12.92	10:04:46	

S:\gnu\				
137 Objekte, 16535529 Bytes				
gcc-vms-2.2-README	95	20.11.92	20:24:50	
getting.gnu.software	3311	20.11.92	20:32:38	
glibc-1.00-1.01.udiff	267265	20.11.92	20:38:16	
glibc-1.01-1.02.udiff	227238	20.11.92	20:38:20	
glibc-1.02-1.03.udiff	368451	20.11.92	20:38:26	
gnuchess-3.1.tar	546464	20.11.92	20:40:08	
gnuchess-3.1.winner-uniform-platform.tar	172032	20.11.92	20:40:04	
graphics-0.17.info	55746	20.11.92	20:41:20	
graphics-doc-0.17.ps	186946	20.11.92	20:41:42	
gren-1.6.natch	237	20.11.92	20:41:42	

Abbildung 1: eine CD mit Rockridge-Dateisystem

tet wird (siehe [1]). Autoren von MetaDOS-Treibern haben damit erstmalig die Möglichkeit, lange Dateinamen zu unterstützen. Abbildung 1 zeigt das Verzeichnis einer CD im Rockridge-Format (einer Erweiterung des ISO-Formats) im Gemini-Verzeichnissfenster, geliefert von einem noch experimentellen DOS-Treiber.

Damit gibt es nun das erste System, das gewisse MiNT-Aufrufe unterstützt, ohne daß wirklich MiNT installiert sein muß und ohne daß der MiNT-Cookie vorhanden wäre. Weitere Systeme – beispielsweise das nächste „große“ Release von „MagiC“ (vormals „MagiX“) – werden zweifellos folgen.

Daher ist es wichtiger denn je, aus Programmen explizite Abfragen auf MiNT und MiNT-Versionsnummern zu entfernen! Das Vorhandensein einer MiNT-Funktion erkennt man daran, daß sie als Rückgabewert nicht *EINVFN* (-32) liefert!

Doch damit nicht genug: unter MetaDOS sind manche dieser Funktionen auf bestimmte Laufwerke anwendbar, auf andere hingegen nicht [nur weil der MetaDOS-Treiber für das CD-ROM *Dopendir()* unterstützt, gilt das natürlich noch lange nicht für die Festplattenpartitionen]. Daher sollte man bei Verwendung der Verzeichnisfunktionen folgende Faustre-

gel im Kopf behalten: Wenn *Dopendir()* für das Verzeichnis klappt, dann mit „ausreichend“ großer Wahrscheinlichkeit auch *Dreaddir()*, *Drewinddir()*, *Dclose-dir()* und *Fxattr()*. Anderenfalls muß man *Fsfirst()*/*Fsnext()* verwenden. Damit kommt man auf maximal einen „überflüssigen“ Aufruf von *Dopendir()* pro Verzeichnis, was sicherlich zu tolerieren ist.

Eine neue Funktion wurde bereits oben erwähnt: *Dxreaddir()*. Ein Kritikpunkt an den bisherigen MiNT-Funktionen war immer, daß man für die gleiche Funktionalität doppelt so viele Aufrufe [nämlich *Dreaddir()*/*Fxattr()* anstelle von *Fsnext()*] brauchte. Dies hatte natürlich den Grund, daß man in einem Unix-System grundsätzlich zwischen dem Verzeichniseintrag und der Datei selbst unterscheiden muß und die für *Fxattr()* benötigten Daten im allgemeinen nicht im Verzeichniseintrag stehen (sondern im „Inode“).

Das Aufrufpaar *Dreaddir()*/*Fxattr()* kann allerdings aufgrund der übergebenen Parameter nicht schnell sein, da der bei *Fxattr()* übergebene Pfadname erst wieder neu aufgelöst werden muß. Und auch dann, wenn es diesen Over-

head nicht gäbe, wäre ein Aufruf immer schneller als zwei. Ergebnis dieser Überlegung ist die neue Funktion *Dxreaddir()* (GEMDOS-Opcode 0x142), die in einem Rutsch den Verzeichniseintrag und die XATTR-Struktur zurückliefert (siehe Kasten). Es spricht sicherlich für das MiNT-Treiber-Interface, daß diese Funktion vollständig vom Kernel behandelt werden kann und sich für die Dateisystemtreiber (XFS) nichts ändert. Wegen MetaDOS gilt auch für diese Funktion: es kann sein, daß sie auf manchen Verzeichnissen verfügbar ist und auf manchen nicht. Dies läßt sich natürlich ebenfalls durch einen einmaligen Testaufruf innerhalb des Verzeichnisses feststellen.

Neues gibt es auch von Gemini 2 zu berichten (siehe [2]): Es ist nun in der Version 1.999 verfügbar (GMNI1999.TOS in gutsortierten Mailboxen). Die Änderungen beschränken sich größtenteils auf Fehlerbehebungen und kleine Erweiterungen in der Mupfel. Das Archiv enthält nun Manual-Pages zu allen internen Mupfel-Kommandos sowie eine vorläufige Manual-Page zur Mupfel selbst.

Gemini

Neues gibt es auch von Gemini 2 zu berichten (siehe [2]): Es ist nun in der Version 1.999 verfügbar (GMNI1999.TOS in gutsortierten Mailboxen). Die Änderungen beschränken sich größtenteils auf Fehlerbehebungen und kleine Erweiterungen in der Mupfel. Das Archiv enthält nun Manual-Pages zu allen internen Mupfel-Kommandos sowie eine vorläufige Manual-Page zur Mupfel selbst.

Neues von Speedo und NVDI

Schließlich und endlich gibt es auch zum Thema GDOS Neuigkeiten: Weder Compo noch die NVDI-Autoren Sven & Wilfried Behne wollten sich mit dem aktuellen Stand von SpeedoGDOS zufriedengeben. Letzten Monat kündigten beide Hersteller neue Produkte an, die zu Redaktionsschluß aber noch nicht in endgültigen Versionen vorlagen (Abbildung 2 zeigt Bildschirmausgaben einer NVDI-Testversion). Beide nehmen sich der bekannten Kritikpunkte an SpeedoGDOS an: (1) Es könnte schneller sein; (2) die „Grundversorgung“ mit Speedo-Schriften ist zwar gesichert, aber aufgrund des Schriftenmonopols von Bitstream ist es schwer, an günstige „einfache“ Schriften oder ausgefallene Designer-Schriften zu kommen.

Zwei andere Schriftformate bieten sich an: einerseits PostScript-Schriften, die jahrelang auf dem Mac dominierend waren

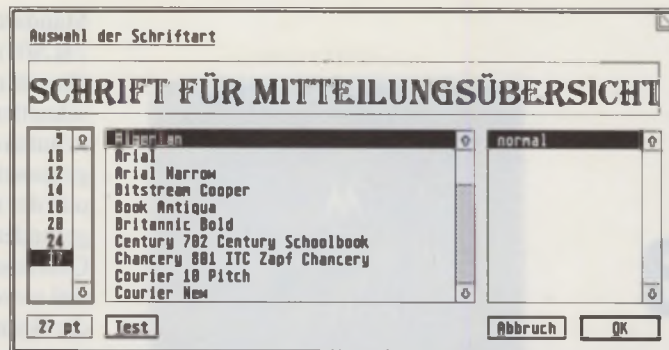


Abbildung 2: NVDI 3 macht's möglich: Speedo und TrueType-Schriften einträchtig vereint.

und auf Windows, OS/2 und Macintosh per „Adobe Type Manager“ benutzt werden konnten. Andererseits gibt es das gemeinsam von Apple und Microsoft unterstützte „TrueType“-Format, das heute unter Windows und auf dem Mac am weitesten verbreitet ist und von Windows 3.x bzw. System 7.x direkt unterstützt wird. Tatsache ist auf jeden Fall, daß es bei beiden Formaten eine riesige Auswahl an Schriften gibt.

Bei Speedo 5 (Compo) handelt es sich um eine Weiterentwicklung von ATARIs

SpeedoGDOS, die nicht nur zusätzlich TrueType- und PostScript-Schriften benutzen kann, sondern vermutlich auch schneller sein wird. Beim ohnehin schnellen NVDI hingegen wurden für Version 3.0 Schriftskalerer für Speedo- und TrueType-Schriften eingebaut. Die NVDI-Autoren argumentieren, daß jeder zusätzliche Skalierer Speicherplatz belegt und ohnehin mehr Schriften im TrueType-Format erhältlich sind.

Da beide Firmen die „Font-engines“ der Firma Bitstream verwenden, darf man gespannt sein, inwiefern sich die Ergebnisse in Hinsicht auf Qualität und Geschwindigkeit unterscheiden. Es bleibt also interessant!

Julian F. Reschke

Quellennachweis:

- [1] Julian F. Reschke:
„Audioprogrammierung per Dcntl()“,
ST-Computer 7-8/94, Seite 77
[2] Julian F. Reschke:
„How to Gemini“,
ST-Computer 4/94, Seite 78

Definition der GEMDOS-Funktion Dxreaddir()

LONG Dxreaddir (WORD In, LONG dirh, char *buf, XATTR *xattr, LONG *xr);

Dxreaddir() liefert die nächste Datei aus dem per Directory-Handle „dirh“ angegebenen Verzeichnis zurück (das Directory-Handle muß mit *Dopendir()* ermittelt worden sein). Der Dateiname und der optionale vier Bytes große Dateiindex werden in dem durch „buf“ spezifizierten Puffer abgelegt. Der Dateiindex wird weggelassen, wenn bei *Dopendir()* der Kompatibilitätsmodus angegeben worden war. Wenn zwei Dateinamen den gleichen Index haben, stehen sie für dieselbe Datei.

„len“ ist die Länge des in „buf“ angegebenen Puffers. Er sollte groß genug für Dateiindex (falls nötig), Dateinamen und abschließendes Null-Byte sein. Zusätzlich werden die erweiterten Dateiattribute [siehe *Fxattr()*] in den durch „xattr“ spezifizierten Speicher geschrieben. Dabei werden

symbolische Links nicht aufgelöst. Achtung: Dieser Teil des Aufrufs kann fehlschlagen, obwohl der Dateiname lesbar war. In diesem Fall wird ein getrennter Returncode in dem LONG abgelegt, auf das „xr“ zeigt.

Aufeinanderfolgende Aufrufe von *Dxreaddir()* oder *Dreaddir()* liefern alle Einträge aus dem Verzeichnis zurück, es sei denn, es wurde zwischendurch *Drewinddir()* aufgerufen.

Im Erfolgsfall wird 0 zurückgeliefert. In diesem Fall enthält der LONG-Wert, auf den „xr“ zeigt, den Status der XATTR-Abfrage. Anderenfalls können auch ERANGE (Puffer zu kurz) oder ENMFIL (keine weiteren Dateien) auftreten.

PD Pakete

- 1: Spiele
- 2: Anwendungen
- 3: Farbspiele
- 4: Einsteiger
- 5: Clip-Arts V1
- 6: Midi & Musik V1

- 7: Erotik +18 J.
- 8: Farbspektakel
- 9: Erotik, f +18 J.
- 10: Digimusk
- 11: Wissenschaft
- 12: Utilities

- 13: TOP-Acc's
- 14: DTP
- 15: Business
- 16: Quiz & Party
- 17: Sportspiele
- 18: Lernen

- 19: Signum-PD
- 20: Ballerspiele
- 21: Clip-Art V2
- 22: STE-Demos, f
- 23: Zeichnen
- 24: Brettspiele

- 25: Clip-Art V3
- 26: Datenbanken
- 27: Schule
- 28: Adventure/Sim.
- 29: Farbbilder
- 30: Midi & Musik V2

30 Pakete - je 5 Disketten
randvoll mit TOP-PD-Programmen
je Paket nur

15.- DM

Die TOP-10

1. Elite 2 69,95
2. Civilization 79,95
3. Bundesliga M. Prof. 2.0 79,95
4. Cannon Fodder 74,95
5. Airbus A-320 USA 99,95
6. Lemmings 2 79,95
7. The Chaos Engine 64,95
8. Lotus Trilogy 49,95
9. Goal! 69,95
10. Formula 1 Grand Prix 89,95



NEUHEITEN!!!

- Der Trainer 79,95
- Ishar 3 79,95
- WWF 2 29,95
- Leisure Suit Larry 3 39,95
- Indy 4 29,95
- Kings Quest 4 49,95

SPIELE!

- Pinball Magic 79,95
- Terminator 2 79,95
- Lethal Weapon 29,95
- Great Courts 2 39,95
- California Games 2 29,95
- Ishar 2 (ST) 49,95

- Speedball 2 29,95
- Space Crusade 29,95
- M-1 Tank Platoon 29,95
- Pirates! 29,95
- F-19 Stealth Fighter 29,95
- F-15 Strike Eagle II 29,95

- Police Quest 2 49,95
- Sensible Soccer 59,95
- F-16 Combat Pilot 29,95
- Prince of Persia 29,95
- Turrican 2 29,95
- Gamepad für Atari 19,99
- Scartkabel an ST/E. 2m 24,95
- 3,5" Laufwerk 159,-
- Erotik Prof. (11 Disks) 29,95
- Atari-Maus 39,95
- Echtzeituhr für alle TOS 99,-
- Monitorumschaltbox 35,-

Markert Computer

Holzpfelgasse 16 * 97980 Bad Mergentheim
Tel: 09343/3854 * Fax: 09343/58411
Tel. ab 13.45 Uhr 07931/52828

Versandkosten:
Vorkasse 6.- DM / NN: 9.- DM
PS: Unsere Katalogdiskette gibt's gratis!

Auf die Sprünge geholfen



TT-Koprozessor beschleunigt

Spätestens im Zeitalter von Raytracing wird allen klar, wie wertvoll ATARIs Entscheidung gewesen ist, dem TT serienmäßig eine FPU (Floating Point Unit = Fließkommameinheit) vom Typ MC68882 zu spendieren. Ohne sie wären die Berechnungen – im Schnecken tempo – kaum zu ertragen. Doch wie so manches am TT, ist die Geschwindigkeit der FPU nicht mehr ganz zeitgemäß und erscheint z.B. im Vergleich mit einer 486 DX (die wie die Motorola 68040 auch eine in die CPU integrierte FPU besitzt) recht klein. Dies wird spätestens bei komplexeren Bildern deutlich.

Da wird der Bastlergeist in uns wach und fragt sich, ob da irgendwie, möglichst für wenig Geld, Abhilfe geschaffen werden kann. Und tatsächlich haben weder Motorola noch ATARI dem einen Riegel vorgeschoben. Was Motorola betrifft, hat man dort das Protokoll zwischen der CPU und der FPU als asynchron festgelegt. Das bedeutet, daß der CPU völlig egal ist, wie schnell die FPU arbeitet. Sowohl die Datenübertragung zwischen den beiden als auch die Beendigung der Berechnungen wird durch entsprechende Steuerleitungen gemeldet. Die FPU ist nicht an den CPU-Takt gebunden, kann also mit einer völlig anderen Geschwindigkeit arbeiten. Und tatsächlich hat ATARI die Takteinspeisung für die FPU völlig unabhängig von der CPU geführt. Obwohl die FPU normalerweise mit 32 MHz getaktet wird, befindet sich unmittelbar vor der FPU ein Jumper (W101), mit dem man die Geschwindigkeit zwischen 16 und 32 MHz umschalten kann (Abb. 1.). Zum Glück hat ATARI nicht allzu sehr gespart und die TTs alle gleich mit 33-MHz-FPUs bestückt [(ja, sowohl die CPU als auch die FPU sind 33-MHz-Typen, die aber im TT mit (nur) 32 MHz getaktet werden)].

Es hat sich inzwischen herumgesprochen, daß Motorola-Chips mit ziemlich großen Toleranzen bezüglich der zulässigen Taktfrequenz gefertigt werden. Wenn die Nachfrage nach langsameren Ausführungen nicht gedeckt werden konnte, soll es sogar vorgekommen sein, daß Motorola einfach die Bausteine aus der nächstschleunigeren Serie genommen hat. Auf jeden Fall sind es gute Aussichten für die Beschleunigung der Fließkommaberechnungen.

Hinweis: Für die folgenden Schritte wird es wahrscheinlich notwendig sein, zuerst die TT-RAM-Karte vorübergehend herauszunehmen, um den Zugriff auf die FPU zu ermöglichen.

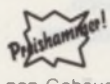
Es gilt also, der FPU über den Pin 2 des Jumpers einen schnelleren Takt zuzuführen. Mehr als 32 MHz sind im TT aber nirgendwo zu finden. So mußte ein neuer Quarzoszillator her. Man kann ihn aber nicht so einfach irgendwo in der Luft aufhängen. Das ist nicht schön, und darüber hinaus birgt das Metallgehäuse eines Quarzoszillators etliche Gefahren für andere Bausteine im Rechner, sollte es mit diesen irgendwie in Berührung kommen. Zum Glück befindet sich (zumindest bei meiner Version der Platine) ein 14poliger

Standard-LS-TTL-Baustein (U102, ein 74LS05) genau links neben der FPU. Darüber hinaus überträgt dieses IC keine schnellen Impulse. Genaugenommen ist es nur in der Reset-Phase aktiv. Damit sind gegenseitige Störungen ausgeschlossen, und der ideale Platz für unseren Quarz ist gefunden. Doch wie soll man so einen Quarzoszillator befestigen? Die Tatsache, daß sowohl das IC als auch der Oszillator die Spannungsversorgung über die gleichen Pins haben (Pin 7 = Masse, Pin 14 = +5V) hilft dabei sehr. Man nimmt also eine DIL-14-Fassung und kneift alle Pins bis auf 7 und 14 ab. Pin 8 sollte man nicht völlig abschneiden, denn das brauchen wir gleich. Auf den Rest von Pin 8 lötet man ein kurzes Stück isolierten Drahtes (dabei den Draht nur ganz kurz abisolieren, weil das blanke Ende auf keinen Fall mit dem Pin des ICs darunter in Berührung kommen darf). 3 cm sollten genügen, das hängt aber von der jeweiligen Platinenversion ab. Auf dem anderen Ende des Drahtes lötet man einen Jumper (Kurzschlußbrücke) an (eventuell überstehenden Draht oder Lötzinn abschneiden). Wenn das erledigt ist, setzt man die Fassung genau auf das IC (unbedingt auf die Orientierung achten, sonst könnte das der Quarzoszillator recht übelnehmen). Jetzt muß man noch die Pins 7 und 14 der Fassung mit denen des ICs verlöten (Abb. 2). Diejenigen mit zwei linken Händen (oder rechten, im Falle von Linkshändern) sollten das lieber einem erfahrenen Bekannten überlassen. Auf jeden Fall sollte man den Rechner vorher vom Netz trennen und auch von allen anderen Geräten, die mit dem Netz verbunden sind (diese Maßnahme ist natürlich nicht unbedingt notwendig, wenn der LötKolben vom Netz isoliert arbeitet – Gas-, Akku- und NiedervoltlötKolben).

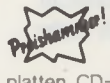
Fertig? Nicht ganz. Es bleibt noch die Auswahl des Quarzoszillators und ein wenig Steckarbeit. Zunächst entfernt man den Jumper zwischen Pin 1 und 2 von W101 und steckt ihn so, daß er nicht stört, z.B. seitlich, auf Pin 1. Danach steckt man den am Draht hängenden Jumper seitlich auf Pin 2 (nicht ZWEI Pins kurzschließen!).

Jetzt muß man die neue Geschwindigkeit wählen. 100 MHz? Nein, ehrlich gesagt, das ist nur ein schöner Traum. Wer will, kann es mit 50 MHz probieren. Vielleicht haben Sie Glück, und Ihre FPU verträgt die Geschwindigkeit, ohne zu meckern. 40 MHz jedoch sollten meistens funktionieren, aber eine Garantie dafür gibt es nicht. Es ist eben die gleiche Sache wie bei der Verdoppelung des Taktes des Floppy-Controllers, um HD-Disketten verwenden zu können. Auch da hat es erst mit AJAX völlige Sicherheit gegeben.

Qualität, Leistung, Service.



Hitachi CD-ROM
SCSI, 300ms, 150kB/s.
anschlußfertig im externen Gehäuse, mit AUDIO- und Kopfhöreranschluß, Lautstärkeregler incl. Treiber und Caddy, nur **DM 299,-**



SCSI Mini-Tower
Gehäuse für bis zu vier SCSI-Laufwerke (Festplatten, CD-ROM...), mit 170W Netzteil, extrem leisem Lüfter, nur **DM 249,-**

Software

PixArt 221 198,-
PixArt 221 s/w 79,-
Treiber für Grafiktablets ab 45,-

Grafiktablets

Tabby 13x10cm, Stift 159,-
GT-906, A5, Stift (!) 369,-
GT-1212, A4+ Lupe und Stift 599,-
GT-1218, A3, Lupe und Stift 799,-

Kabellose Tablets

Wacom UD-0608, A5, Stift 1099,-
Wacom UD-1212, A4+ Lupe, Stift 1399,-
Wacom UD-1812, A3, Lupe, Stift 1899,-

Grafikkarten

Nova Mega 16M, 1MB 439,-
Nova VME 16M, 1MB 529,-
Nova VMEplus II, 1MB 649,-
Nova VMEplus II, 2MB 899,-
Supernova Plus, 4MB 2499,-

Farbmonitore

38cm (15") MAG, digital Control 849,-
43cm (17") MAG, digital Control 1699,-

Drucker & Plotter

Farbsublimationsdrucker (!) 2998,-
DIN A4-Plotter, einfarbig (!) 279,-

Festplatten

170MB, Quantum 389,-
270MB, Quantum 529,-
340MB, Quantum 599,-
345MB, Maxtor (!) 579,-
540MB, Quantum (!) 799,-
1080MB, Fujitsu 1499,-

SCSI Laufwerke

Syquest 105MB 498,-
Syquest 270MB 849,-
Toshiba XM410B incl. Treiber 469,-
Toshiba XM340B incl. Treiber 649,-
Fujitsu MOD incl. Medium, 128MB 1449,-

Wenn nicht anders angegeben, gilt: Laufwerke: SCSI/intern, Aufpreis für externes Gehäuse 179,- (incl. Einbau). Alle Preise in DM, incl. Must., zzgl. Versand. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

CRAZY BITs
101001100

Pintschstraße 6 * 10249 Berlin
Telefon/Fax: (030) 427 48 84

Hard- und Software
I. WOHLFAHRTSTÄTTER
Irenenstr. 76c
40468 Düsseldorf
Tel/Fax: 0211-429876

PD/Shareware

Spiel 1	Gemchess (auch für Falcon)	9,90
Spiel 2	Revenge o.t. Mutant Camels	9,90
Spiel 3	The Original	9,90
Spiel 4	Flipper (auch für Falcon)	9,90
Spiel 5	Energie-Manager (auch für Falcon)	9,90
Icons 1	(SW-Icons ab TOS 2.05)	9,90
Icons 2	(SW-Icons für EASE)	9,90
Icons 3	(Farb-Icons für EASE 3.3/Multicos)	9,90
HP-Utilities 1	(Treiber für HP DJ/LJ)	9,90
Vektorfonte	(für 109N/SL CFN-Format)	129,00
Einstiege	(diverse PRGs für Einstiege)	29,90
Schule + Lernen	(Lernprogramme)	29,90
GIF 1/2/3/4/5	Farbgrafiken (je 4 Disks)	je 14,90
Sound 1/2/3/4/5	MOD-Files (je 4 Disks)	je 14,90
Crazy 1/2/3	f. Crazy Sounds (je 4 Disks)	je 14,90
Datenbanken	(6 Disks)	29,90
DFU	(6 Disks)	29,90
Portfolio	(7 Disks)	39,90
Liedertexte	(über 6300 Texte als PD)	79,95

Hardware

Wechselplatte Syquest 105MB Roh	498,00
Wechselplatte 105MB f. ST/STE	898,00
Wechselplatte 105MB f. Falc/TT	849,00
Wechselplatte Syquest 270MB Roh	849,00
Wechselplatte 270MB f. ST/STE	1198,00
Wechselplatte 270MB f. Falc/TT	1298,00
Medium Syquest 105MB	119,00
Medium Syquest 270MB	169,00
CD-ROM Toshiba 4101 Roh	449,00
CD-ROM 4101 f. ST/STE incl. Treiber	749,00
CD-ROM 4101 f. Falc/TT incl. Treiber	649,00
Handscanner 256GS f-ST/TT/Falc	379,00
Toner-Doppelpack für Atari SLM605	59,90
Toner für SLM804	99,00
Screeneye - Digitizer für Falcon	498,00
Screeneye + - Digitizer für Falcon	598,00
Videomaster-Digitizer für Falcon	348,00
Monitorumschaltbox für Falcon	99,00
T-Phone (Anrufbeantworter) für Falcon	399,00

CDs

Power CD Vol. 1	79,00
500 Speedo 5.0-Fonts	99,00
CD 1 (PD- und Shareware)	69,00
CD 2 (Australien)	49,00
CD 3 (NASA)	49,00
Lohrum CD 1	69,00
Lohrum CD 2	69,00
Gemini-CD	59,00
DTP-Grafiken Schütz (mit Buch)	89,00
GIFs Galore	49,00
GIF Galaxy I	49,00
GIF Galaxy II	49,00
GIF Galaxy I + II	74,00

Software

Speedo 5.0 incl. 22 Schriften	129,00
Speedo 5.0 Upgrade incl. 8 Schriften	69,00
Speedo-Fontpaket Gold (100 Schnitte)	99,00
Speedo Fontpaket Office (100 Schnitte)	99,00
CD-Tools CD-ROM-Treiber	99,00
EGON CD-ROM-Treiber	79,00
Colordisk PCD Photo-CD-Grafik-PRG	99,00
EGON + Colordisk PCD	149,00
Tempus Word Pro	595,00
Tempus Word Student	429,00
Tempus Word Junior	175,00
Papyrus	249,00
Papyrus Gold Upgrade	149,00
Signum 2	99,00
Signum 3	298,00
Phoenix 3.5	298,00
Twist II	298,00
Maxidat	97,00
Crazy Sounds 2	79,00
Papillon	149,00
DA's Picture	298,00
DA's Picture-Modul Photo-CD	99,00
DA's Picture-Modul Screeneye	99,00
DA's Vektor	289,00
DA's Vektor Pro	445,00
Trakcom für Falcon	199,00
MIDICOM Mini-Netzwerk	99,00
TEATIME für Falcon incl. Maus	149,00
Cubase Audio Falcon	1190,00
Cubase Audio Plus Falcon (incl. FDI)	1490,00

Spiele

Ishar 1 (Falcon)	59,95
Ishar 2 (Falcon)	59,95
Ishar 3 (Falcon)**	79,95
Transarctica (Falcon)	59,95
Robinson's Requiem (Falcon)**	79,95
OXYD Magnum (Falcon/ST)	69,90
Starball (ST/STE/TT/Falcon)	9,95
LLamazap* (Falcon) PD-Version	5,00
Steel Talons* (Falcon) PD-Version	5,00
Jaguar-Joypad	69,00

*Jaguar Pad wird benötigt. **In Drucklegung noch nicht lieferbar.

Fordern Sie unsere aktuelle, kostenlose Preisliste an!

Versandkosten

Inland NN	8,00 DM
Inland Vorkasse	5,00 DM
Ausland Vorkasse	15,00 DM

Preismarkierung und weitere ausführliche Daten, Magazine, Services, CD-ROM und andere Angebote sind bei Bestellung beifolgend.

whiteline

soft series

Alle Programme mit gedrucktem Handbuch!

Kandinsky

Das Top-Vektorzeichenprogramm! Vorarbeit: GEM-Metafiles, Gem/3-Artline (Beziere), SpeedoGDOS, Postscript-Export möglich. Kandinsky kostet nur 40,- DM. *Vektorgrafiken per excellen- (ST-Computer 11/93)

BoxKite

Die Multi-Dateiauswahlbox! Mehrfachselektierung, lange Dateinamen, verschieben, kopieren, löschen etc. Features von denen andere träumen! BoxKite kostet 30,- DM.

S-Backup

Das sichere Backupprogramm! Komfortable, schnelle und vollständige Datensicherung auf Disketten (DD,HD,ED) Fast Sector-Backup kostet nur 80,- DM.

1stGuide

Die Nr.1 der Multi-Datei-Viewer! Incl. Hypertextsystem und umfangreichen Tools (1stView, 1st Tool u.a.), alle Funktionen und Farbtiefen. 1stGuide kostet nur 50,- DM.

IdeaList

Das vielseitige ASCII Druckprogramm. Mehrspaltensatz, Buchformate, Druckoptimierung, SpeedoFonts uvm. Keine Frage: Die Druck-Referenz! IdeaList kostet nur 35,- DM.

Da Capo

Die Adressverwaltung! Läuft als PRG und ACC sauber unter GEM. Import u. Export-Funktionen, UNDO, GDOS, Farbbicos, Clipboard, Online-Hilfe! DaCapo kostet 40,- DM.

PacShell

Erstklassige Packershell, die alle gängigen Packformate unterstützt. Auspacken, einpacken (komprimieren), jetzt gibt es keine Probleme mehr. PacShell kostet 40,- DM.

SL CDKs

Eine Calamus-Dokumente-Library für diverse Anwendungsbereiche. Nutzen Sie die vorzüglichen Vorlagen und sparen Sie Zeit und Arbeitseinsatz eigener Formular- und Layouterstellung. Preis: nur 79,- DM.

Versandkosten: Vorkasse 5,- DM * Nachnahme 10,- DM

WBW - Service

Willi B. Werk
Osterfeuerbergstr.38
28219 Bremen
Tel. 0421 - 3968620
Fax: 0421 - 3968619

Hard- & Software

T.U.M.
Hauptstraße 67
26188 Edewecht
Tel. 04405 - 6809
Fax: 04405 - 228

delta labs software

B. Artz & T. Kohl
Rembrandtstraße 1
42329 Wuppertal
Tel. 0202 - 734361
Fax: 0202 - 734361

Hard- & Software

Wohlfahrtstätter
Irenenstraße 76c
40468 Düsseldorf
Tel. 0211 - 429876
Fax: 0211 - 429876

JANE

Brandneu - mehr als ein Texteditor! Die Referenz in Sachen Textbearbeitung, mit Makrosprache, Speedo, GDOS-Druck, freie Tastenbelegung, Blocksatz! uvm. Jane kostet 79,- DM.

Kundendirektor

Fakturierung u. Adressverwaltung mit Infopostunterstützung, Rechnungsteil, Artikel- u. Lagerverwaltung. Unser Preis: nur 45,- DM. *Lädt mit vorbildlicher Benutzeroberfläche zum Arbeiten ein! (ST-Computer 4/94)

Formel 1

Das Rennsport-Manager Spiel. Werden Sie mit Ihrem Renninstall Formel 1 Weltmeister. Läuft nur in ST-hoch! Editierbar! Formel 1 Manager kostet nur 30,- DM.

ObjectGEM

Die GEM-Library für Pure Pascal. Schnell u. einfach GEM-Programme auf objektorientierter Basis entwickeln, schnelle Windows-Portierung möglich. ObjectGEM kostet 60,- DM.

Printing Press

Das universelle Layout- u. Druckprogramm! Grußkarten, Poster, Briefköpfe, Visitenkarten etc. Läuft nur in ST-hoch! Printing Press kostet nur 50,- DM. *In seiner Klasse ungeschlagen! (Atari-Journal 5/90)

Fibumat

Den Klassiker unter den Buchhaltungsprogrammen! Zählt trotz traditioneller Aufmachung immer noch zu den besten seiner Art. Jetzt zum günstigen Preis von 99,- DM.

Everest

Der preischnelle Texteditor mit max. 10 Texten in 120 Fenstern! MTOS u. Magic-fähig. Wildcards, Clipboard, UNDO, Klammerschließ, echte Tabs. Nur 95,- DM. ST-Computer 3/94. Konkurrenzlos günstig!

LDP

Laser Design pro ist ein hervorragendes monochromes Zeichenprogramm mit zahlreichen Features: kein anderes Zeichenprogramm bietet. Läuft nur in ST-hoch! 3 Disketten! Unser Preis: nur 40,- DM.

Poison!

Das AntiViren-Programm der Extraklasse! Mit Onlinetest. Unserer Meinung nach der einzig sichere Schutz! Poison! kostet nur 59,- DM. *Muß man einfach haben! (ST-Magazin 1/92)

WinRec

Vorzügliches Harddisk-Recording Programm für den FALCON. Mit zahlreichen DSP-Effekten. Aufnahmen und Wiedergaben in CD-Qualität. WinRec kostet nur 40,- DM.

Ergo!

Das Tool für GFA Basic Programmierer! Mit Crossreferenzanalyse, komplette Befehlsübersicht als Onlinehilfe etc. Unser Preis: nur 59,- DM.

MX-Soft

Alexander Schütz
Ochsenmühlstr. 11
85049 Ingolstadt
Tel. 0841 / 49066-0
Fax: 0841 / 49066-20

PD Service

Rees & Gabler
Hauptstraße 56
87764 Legau
Tel. 08330 - 623
Fax: 08330 - 1382

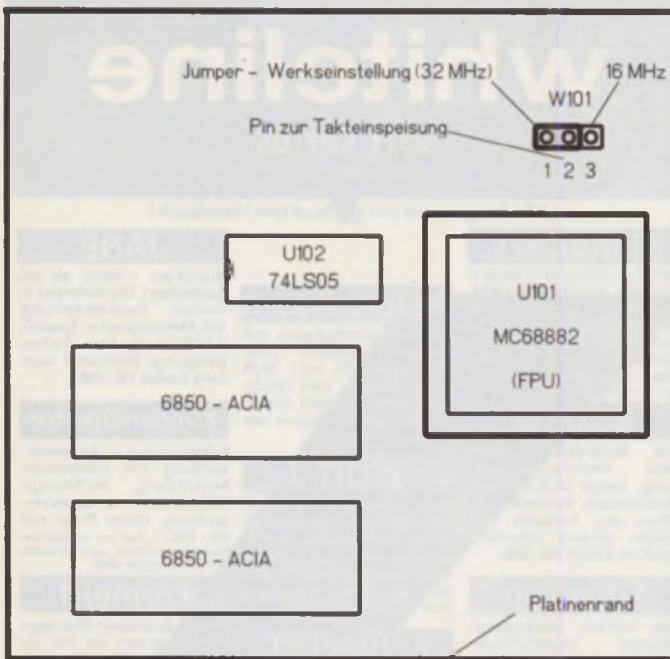


Abb. 1: Jumper-Einstellung im TT

Den Quarzoszillator steckt man in die Fassung. Sollte er zu hoch stehen, nimmt man ihn noch einmal heraus und kürzt die Pins ein wenig. Dann überprüft man noch einmal alles gründlich (insbesondere sollte der neue Jumper die Pins 1 und 3 keinesfalls mit dem unisolierten Teil berühren), schließt den Rechner wieder an und schaltet ein. Auch wenn die Geschwindigkeit für die FPU zu groß sein sollte, müßte jetzt alles wie gewohnt ablaufen. Wenn nicht, ausschalten und Fehler suchen. Abziehen des neuen Jumpers und Aufstecken des alten zwischen Pin 1 und 2 sollte den Originalzustand wieder herstellen; aber, wie gesagt, für das Booten des Rechners spielt es keine Rolle, ob die FPU funktioniert oder nicht.

Wenn nichts schiefgelaufen ist, sollte man die Funktion der FPU prüfen. Dazu kann man das abgedruckte kurze Programm (Listing 1) benutzen (mit der eingeschalteten FPU-Option übersetzen! – Turbo C, ab der Version, die an den TT angepaßt wurde, oder Pure C, jede Version, oder aber gcc notwendig). Wenn man keinen FPU-unterstützenden Compiler besitzt, kann man auch das gewünschte Anwenderprogramm starten. Wenn die FPU nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird es sofort, oder nach einiger Zeit (wenn die FPU warm wird) abstürzen. Andere Symptome, wie merkwürdiges Verhalten des Programms, sind

nicht ausgeschlossen. Programme, die die FPU nicht verwenden (und das sind die meisten), sollten keine Probleme aufweisen.

Wenn es nicht mit der gewünschten Geschwindigkeit funktioniert, kann man folgendes tun:

1. Alten Jumper zwischen Pin 1 und 2 stecken. Rechner zumachen, die Ausgabe von, wenn man Glück hat, weitaus weniger als 10 DM verschmerzen und die ganze Sache vergessen.
2. Quarzoszillator mit der nächstniedrigeren Geschwindigkeit auswählen.
3. Die teuerste und die beste Lösung: FPU mit der gewünschten Geschwindigkeit kaufen (PLCC!), den passenden Quarzoszillator dazu (und ein paar schnellere Oszillatoren – vielleicht bringt man eine 66-MHz-FPU dazu, mit 80 oder noch mehr MHz zu laufen, wer weiß?).

Fazit: Für etwa 10,- DM und ein paar Stunden Arbeit bekommt man einen bei Fließkommaberechnungen um 25% (oder mehr) schnelleren Rechner. Das erscheint auf den ersten Blick recht wenig, aber wenn man bedenkt, wie lange die Raytracing-Berechnungen oder FEM-Simulationen dauern können, kann eine Verkürzung von z.B. 5 auf 4 Tage durchaus einen großen Zeitgewinn bedeuten.

Die Schaltung funktioniert im Rechner des Autors seit Wochen ohne Probleme, wobei die FPU eine Woche lang ununterbrochen getestet wurde. Eine Garantie kann jedoch weder vom Autor, noch vom Herausgeber oder der Redaktion übernommen werden. Haftung für eventuelle Schäden ist ausgeschlossen. Insbesondere sei darauf hingewiesen, daß bei einem solchen Eingriff eine eventuell noch bestehende Garantie erlischt.

Dipl.-Ing. Domagoj Cosic

Verwendete Literatur:

- [1] Jankowski, Rabich, Reschke:
ATARI-Profibuch ST-STE-TT,
Sybex-Verlag, Düsseldorf 1991

Stückliste

Fassung DIL-14
Schaltlitze (etwa 10 cm)
Jumper (Kurzschlußbrücke) mit Lötkontakt
Quarzoszillator (Frequenz siehe Text)

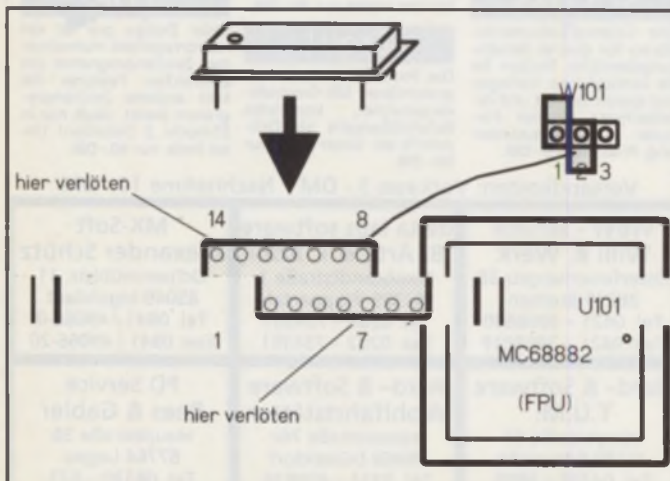


Abb. 2: So muß gelötet werden.

```

1: /* (c)1994 by MAXON-Computer
2:   Autor: Dipl.-Ing. Domagoj Cosic
3:   /*
4:
5: #include <math.h>
6: #include <stdio.h>
7:
8: main()
9: {
10:     long i, errc = 0;
11:     double f, arg = 0.5, r = log( tan( arg ) ),
12:         accerr = 0.0;
13:     for ( i = 0; i < 1000000; i++ )
14:     {
15:         f = log( tan( arg ) ) - r;
16:         if ( f != 0.0 )
17:             accerr += f, errc ++;
18:     }
19:     printf( "Error count: %ld    accumulated error:
20:             %lg\n", errc,
21:             accerr );
22:
23:     return 0;
24: }

```




Grundlagen des **Morphens**

oder **die reale Unwirklichkeit** als Bedeutungslosigkeit der Form

Dieser Winterabend im Jahre 1993 wird mir immer in Erinnerung bleiben. Zu tief sitzen die Erinnerungen an meinen grausigen Fund, und obwohl ich alles dafür geben würde vergessen zu können, weiß ich, daß nichts auf dieser Welt jemals diese schrecklichsten meiner Gedanken aus meinem Gedächtnis löschen könnte. Ich denke, daß es wichtig ist, daß die Ereignisse jenes denkwürdigen Tages schnellstens der Öffentlichkeit bekannt werden.

Es begann völlig harmlos - der erste Schnee bedeckte gerade die Dächer Duisburgs, als ich mich entschloß die Stufen zum Dachboden hinauf zu steigen, um die Weihnachtsdekoration für den Tannenbaum zu holen. Daß ich noch am gleichen Abend ein neuer Mensch werden würde war mir zu jenem Zeitpunkt noch nicht bewußt.

Die 40 Watt Glühbirne leuchtete den Raum eher dürrig aus, und so nahm das Schicksal durch einen einfachen Holzbalken seinen Lauf. Diesen übersah ich, blieb mit einem Fuß hängen, verlor das Gleichgewicht, konnte mich jedoch gerade noch an einem Stützbalken festhalten. Dabei glitt mir mein Schlüsselbund aus der Hand und rutschte in einen Spalt zwischen einem alten Küchenschrank und einem Stapel Bücher. Vorsichtig tastete ich nach meinen Schlüsseln. Sehen konnte ich sie nicht, dafür war das Licht zu schwach. Zu meiner eigenen Verwunderung fühlte ich plötzlich einige lose Papierseiten an der Stelle, an der ich eigentlich meinen Schlüsselbund vermutete. Diesen fand ich auch just in diesem Moment, und zog ihn mit samt dem Papier aus dem Schlitz.

Ich ging in die Mitte des Dachbodens, damit ich sehen konnte, was ich gefunden

hatte. Auf dem vergilbten, sicherlich alten, Papier hatte irgendjemand einen Brief oder ähnliches verfaßt. Jedenfalls deutete ein längerer zusammenhängender Text und einige Zeichnungen darauf hin. Ich stieg vom Dachboden hinab, ohne an die Weihnachtsdekoration zu denken - die Neugierde über meinen Fund war zu groß. Was im ich klaren Licht meiner Schreibtischlampe las war entsetzlich. Ich will den Brief in ungekürzter Fassung an dieser Stelle wiedergeben.

„Sehr geehrter Leser, wer immer sie auch sein mögen, nehmen Sie diesen Brief ernst. Dieses soll eine Warnung sein - eine Warnung an alle Menschen. Publizieren Sie sie, machen sie der ganzen Welt bekannt, was ich entdeckte. Ich bin Wissenschaftler, mein Name spielt keine Rolle - aus Scham über meine eigene Blindheit, Kopflosigkeit, ja Leichtsinnigkeit im Umgang mit der Wissenschaft möchte ich ihn nicht nennen. Seien sie jedoch gewiß, daß ich gerade in der Gesellschaft eine angesehne und gefragte Persönlichkeit bin.“

Ich beschäftigte mich seit langer Zeit mit einem speziellen Gebiet der Mathematik - der, wie ich es nenne, Morphologie. Dabei versuche ich eine Methode zu finden, um einen Körper in einen anderen zu transfor-

mieren. Ich will es vorwegnehmen: mir ist es gelungen eine Apparatur zu entwickeln, die beispielsweise aus einer gewöhnlichen Kerze einen Stuhl macht. Dieser Maschine liegt eine einfache mathematische Überlegung zugrunde. Um es Ihnen anschaulich zu machen, lassen Sie mich meine Überlegungen im 2-Dimensionalen Raum vollziehen. Stellen Sie sich ein quadratisches Ur-Objekt vor. Es soll im Gedanken der Gegenstand sein, der in einen anderen transformiert wird. Zudem muß das Zielobjekt, also das Resultat des Morphings, definiert werden. Dazu denken wir uns ein Rechteck mit anderen Ausmaßen. Zeichnet man beide Objekte in ein Koordinatensystem und verbindet die jeweiligen zusammengehörigen Ecken miteinander, dann ergeben sich auf der Hälfte der Verbindungslinien neue Koordinaten. Diese sind dann die Koordinaten eines Morphobjektes. In diesem Fall ist es genau ein „Mittelding“ zwischen den beiden Objekten (wäre das Urobjekt eine Kerze und das Zielobjekt ein Stuhl, müsste man das Morphobjekt konsequent „Sterze“ nennen!). Durch diese einfache Überlegung erkennt man schnell, daß es bei dieser Methode eine kleine Einschränkung gibt, denn um diese Technik anzuwenden, müssen Ur-

und Zielobjekt die gleiche Anzahl von Eckpunkten aufweisen! Dadurch, daß man verschiedenen Punkten eine Koordinate im Zielobjekt (oder Urobjekt) zuweisen kann, wird diese Einschränkung trivial. Damit Sie meinen Überlegungen besser folgen können, sehen Sie sich doch dazu nebenstehende Zeichnung an.

Um das ganze mathematisch zu konkretisieren, überlegen Sie sich doch mal, was mit einer Koordinate passiert, wenn Sie gemorphet wird. Die Variablen $A(x)$ und $A'(x)$ sollen die x-Koordinaten eines Punktes im Ur- und Zielobjekt sein. Die Entfernung der Koordinaten bekommt man einfach durch Subtraktion von $A(x)$ von $A'(x)$ (also: $Differenz = A'(x) - A(x)$). Multipliziert man diese Entfernung mit einem Faktor (wobei dieser $0 \leq \text{Faktor} \leq 1$ sein muß) und addiert die Ursprungsordinate $A(x)$ dazu, erhält man die x-Koordinate eines Punktes eines beliebigen Morph-Objektes. Das genaue Mittelobjekt (also die von mir gerade vorgestellte „Sterze“) erhält man durch den Faktor $1/2$. Als abschließende Formel erhält man also:

$$B(x) = A(x) + \text{Morph-Faktor} \cdot (A'(x) - A(x))$$

Wobei $B(x)$ die x-Koordinate eines Punktes eines Morphobjektes ist.

Durch diese einfache Formel war es mir also möglich geworden, jeden Gegenstand in einen anderen zu morphen. Anfangs war ich begeistert von dem, was ich geschaffen hatte. Meine Apparatur machte nichts anderes, als einen Gegenstand in Millionen Punkte zu zerlegen, ihn mittels der oben beschriebenen Formel umzuwandeln und wieder neu darzustellen. Als ich jedoch genauer nachdachte, kamen mir Zweifel am Nutzen meiner Erfindung. Die Möglichkeiten, die sich ergaben waren nicht abzuschätzen. Meine Überlegungen wozu man sie sinnvoll verwenden konnte, brachten dann jedoch die grausige Wahrheit an den Tag! Sollte meine Erfindung in Hände kommen, für die sie nicht bestimmt ist, könnte man damit die Welt regieren. Aus Trillionen Sandkörnern der Strände dieser Welt könnte man Soldaten morphen, durch Umwandlung eines Hauses in einen Goldbarren beliebige Märkte kontrollieren. Meine Maschine war ein MACHTINSTRUMENT – nichts anderes.

Der Glaube hat mich blind gemacht. Mein hingebungsvoller Glaube an die Wissenschaft nahm mir die Sicht für überlegtes Handeln. Wieviel Zeit meines Lebens habe ich sinnlos mit der Entwicklung dieser Maschine verbracht, wieviel sinnvolle Erfindungen hätte ich machen können. Fragen die ich nicht beantworten kann, bei mir aber sehr wohl ihre Wirkung hin-



Das Morph-Prinzip, grafisch dargestellt.

terlassen. Ich will mit dem Wissen, beinahe die Welt zerstört zu haben so nicht mehr weiter leben! Nein, ich bin zu gefährlich für diese Welt geworden. Ich werde meine Maschine noch zweimal benutzen – benutzen um MICH in ein für die Welt harmloses Objekt zu morphen, einen normalen Holzbalken. Meine Apparatur selbst wird sich kurze Zeit nach meiner Umwandlung in ein Staubkorn wandeln. Die Unterlagen für die von mir entwickelte Apparatur habe ich bereits verbrannt. Meine letzten Minuten als Mensch sind angebrochen. Ich habe Angst!“

Als ich den Brief gelesen hatte, wurde mir plötzlich bewußt, daß das, was wir in Film und Werbung mittels modernster Computertechnologie einsetzen einmal ein Menschenleben gefordert hatte – beinahe den Untergang der Menschheit. Von welch' genialem Genie der Autor des Briefes auch war, ich bin froh, daß er niemals sein Wissen weitergeben wollte. Und auch in naher Zukunft, denke ich, wird niemand etwas ähnliches entwickeln. Man sagt: Die Technologie ist noch nicht so weit entwickelt. Meine Nackenhaare sträuben sich beim Gebrauch des Wortes „noch“.

Um Ihnen aber das Morphene etwas anschaulicher zu machen, habe ich ein Programm in Pure Pascal geschrieben. Es morphet ein zweidimensionales Objekt in ein anderes, die Zwischenbilder werden berechnet und ausgegeben. Dazu müssen beide Körper als Vektorobjekte vorliegen, deren Definition in der Procedure `setze_objekt` vorgenommen werden. Die Variable `Objekt1` steht dabei für das Urobjekt und `Objekt2` für das Zielobjekt. Mein Programm hat zwei vorgegebene Objekte

– eine eigene Eingaberoutine für die Vektorobjekte zu schreiben, würde den Aufwand dafür nicht rechtfertigen. Vielleicht lassen Sie sich dadurch einmal anspornen eine solche zu schreiben.

Das Programm kennt übrigens nur Vektorobjekte mit einem Vektorpfad (Hier zum Beispiel einen Apfel und eine Birne). Im Klartext bedeutet das, man kann nur den Umriss eines Objektes eingeben. Zugegeben wird kaum eine (realistische) Vektorgrafik so einfach aufgebaut sein (Beispiel: Auto - Reifen, Karosserie,...). Deshalb gebe ich Ihnen noch einige Tips an die Hand, mit der Sie ganze Objektgruppen morphen können. Sicher ist, daß Sie einen weiteren Daten- und Variablentyp benötigen:

TYPE ...

```
objekttyp = ARRAY[1..objekte] OF
objektfeldtyp; {objekte = Anzahl der
                zulässigen Kind-Objekte}
```

VAR ...

```
objektmutter: objekttyp;
```

Der Zugriff auf die einzelnen Koordinaten gestaltet sich nun denkbar einfach:

```
objektmutter[kind_objekt][ecke].x
```

Zum Zeichnen brauchen Sie zwei ineinander geschachtelten Schleifen. Die Innere stellt die Punkte eines Kind-Objekt dar, während die Äußere diese Objekte durchzählt.

Seit jenem Abend gehe ich nur sehr ungerne auf den Dachboden, und wenn ich gehen, dann mache ich einen sehr großen Bogen um einen Holzbalken ...

Daniel Tauschke

GRUNDLAGEN

```

1: PROGRAM morpher;
2: {
3: Vektor Morpher
4: (c)1994 by MAXON-Computer
5: Autor: Daniel Tauschke
6: Pure Pascal 1.0
7: }
8:
9: USES crt,graph;
10:
11: CONST ecken=15;
12:     morph_faktor=0.1;
13:
14: TYPE objekttyp=RECORD
15:     x,y:REAL;
16: END;
17:     objektfeldtyp=ARRAY[1..ecken] OF objekttyp;
18:
19:     (Variablen des "objektfeldtyp" definieren ganze
20:     Vektorobjekte, indem sie für jede Ecke die Bild-
21:     schirm Koordinaten speichern)
22:
23: VAR objekt1,objekt2,objekt3:objektfeldtyp;
24:     driver,mode:INTEGER;
25:     ende:BOOLEAN;
26:     antwort:CHAR;
27:
28: PROCEDURE put(VAR objekt:objektfeldtyp;ecke,x,
29:     y:INTEGER);
30: {Diese Procedure setzt einen einzelnen Punkt eines
31: Vektor-
32: Objekt. Dazu benötigt sie das Objekt, die Ecke und
33: Ihre
34: Koordinaten)
35: BEGIN
36:     objekt[ecke].x:=x;
37:     objekt[ecke].y:=y;
38: END;
39: PROCEDURE setze_objekt;
40: {Die Procedure definiert die beiden (Ur- und Ziel-)
41: Objekte}
42: BEGIN
43:
44: BEGIN
45:     {zuerst die Birne - objekt1}
46:
47:
48:     put(objekt1,1,301,148);
49:     put(objekt1,2,301,167);
50:     put(objekt1,3,317,175);
51:     put(objekt1,4,326,238);
52:     put(objekt1,5,348,266);
53:     put(objekt1,6,348,304);
54:     put(objekt1,7,329,331);
55:     put(objekt1,8,285,342);
56:     put(objekt1,9,253,320);
57:     put(objekt1,10,257,265);
58:     put(objekt1,11,283,219);
59:     put(objekt1,12,291,173);
60:     put(objekt1,13,296,168);
61:     put(objekt1,14,298,148);
62:     put(objekt1,15,301,148);
63:
64:     {dann den Apfel - objekt2}
65:
66:     put(objekt2,1,297,196);
67:     put(objekt2,2,297,209);
68:     put(objekt2,3,315,202);
69:     put(objekt2,4,344,221);
70:     put(objekt2,5,355,267);
71:     put(objekt2,6,345,304);

```

```

72:     put(objekt2,7,315,325);
73:     put(objekt2,8,280,323);
74:     put(objekt2,9,257,295);
75:     put(objekt2,10,253,256);
76:     put(objekt2,11,258,218);
77:     put(objekt2,12,279,204);
78:     put(objekt2,13,292,207);
79:     put(objekt2,14,293,191);
80:     put(objekt2,15,297,196);
81: END;
82:
83: PROCEDURE zeichne_bild;
84: {Stellt das berechnete Morphobjekt dar, welches in
85: "objekt3" gespeichert ist}
86:
87:
88: VAR a,m,x:INTEGER;
89: BEGIN
90:     CLEARDEVICE;
91:     MOVETO(TRUNC(objekt3[1].x),TRUNC(objekt3[1].y));
92:     FOR a:=2 TO ecken DO BEGIN
93:         LINETO(TRUNC(objekt3[a].x),TRUNC(objekt3[a].y));
94:     END;
95: END;
96:
97: PROCEDURE morph;
98: {Morphet ein Objekt ("objekt1") in ein anderes
99: ("objekt2").
100: Die Morphobjekte ("objekt3") werden durch Aufruf von
101: "zeichne_bild" ausgegeben}
102:
103: VAR ecke,k:INTEGER;
104:     s:REAL;
105: BEGIN
106:     s:=0;
107:     FOR k:=1 TO ecken DO objekt3[k]:=objekt1[k];
108:     {Objekt3 Start-Koordinaten zuweisen}
109:     WHILE s<1-morph_faktor DO BEGIN
110:         s:=s+morph_faktor;
111:         FOR ecke:=1 TO ecken {Für alle Ecken des
112: Objektes}
113: DO BEGIN
114:     objekt3[ecke].x:=objekt3[ecke].x+morph_faktor*
115: (objekt2[ecke].x-objekt1[ecke].x);
116:     objekt3[ecke].y:=objekt3[ecke].y+morph_faktor*
117: (objekt2[ecke].y-objekt1[ecke].y);
118: END;
119:     zeichne_bild;
120: END;
121: END;
122: BEGIN
123:     CLRSCR;
124:     DETECTGRAPH(driver,mode);
125:     IF driver=VDI THEN BEGIN
126:         INITGRAPH(driver,mode,'F:\PPASCAL'); {Datei
127: VDI.BGI}
128:         ende:=FALSE;
129:         WHILE NOT ende DO BEGIN
130:             setze_objekt;
131:             morph;
132:             setze_objekt;
133:             objekt3:=objekt1;
134:             objekt1:=objekt2;
135:             objekt2:=objekt3;
136:             morph;
137:             GOTOXY(1,1);
138:             WRITELN('Nochmal? (J/N)');
139:             READLN(antwort);
140:             IF UPCASE(antwort)='N' THEN ende:=TRUE
141:         END;
142:     END;
143:     CLOSEGRAPH;
144: END;
145: END.

```

Ladenlokal im Bereich Neuss / Aachen / Mönchengladbach

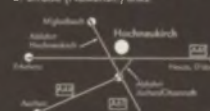
Reparaturen / Ein- und Umbauten / Software / Hardware / SCSI-Systeme / DTP / Zubehör

IMEX II 278,- Contiherrenwerkzeug bis zu 3000	TOS 2.06 incl. Einbau 179,- Syquest 105MB 999,- unschlüssig für TTFalcon incl. 1 Medium/Plotz für 2 HD	SCSI-Leergehäuse 199,- Fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an! Toner SLM804/605 79,- Monitorswitchbox 39,-	Multiscan-Farbmonitor 499,- SVGA, 600x480 dot pitch, 100% RGB, angeschlossen für Falcon/TT Portfolio Software-Paket 59,- Gebrauchtgeräte auf Anfrage
--	---	---	---

OhstSoftware

Jutta Ohst, Nelkenstr. 2, 41363 Jüchen-Hochneukirch • Tel.: 02164/7898 • FAX 02164/7541

In Hochneukirch Richtung Sportzentrum, Schwimmbad (Gartenstr.), dann 3. Straße (An der Turnhalle) rechts, dann 3. Straße (Nelkenstr.) links.



Quantum SCSI-Festplatten, "nackt"					
Quantum LPS 170S	170MB	14ms	128KB-Cache	489,-	
Quantum LPS 270S	270MB	12ms	128KB-Cache	515,-	
Quantum LPS 340S	340MB	12ms	128KB-Cache	615,-	
Quantum LPS 540S	540MB	12ms	128KB-Cache	795,-	
Quantum SCSI-Festplattensystem					
Quantum LPS 170S	170MB	14ms	128KB-Cache	579,-	
Quantum LPS 270S	270MB	12ms	128KB-Cache	675,-	
Quantum LPS 340S	340MB	12ms	128KB-Cache	775,-	
Quantum LPS 540S	540MB	12ms	128KB-Cache	955,-	
Syquest Wechselplatten, "nackt"					
Syquest SQ 510C	88MB	20ms	32KB-Cache	485,-	
Syquest SQ 5200	200MB			855,-	
Syquest SQ 3105S	105MB	14ms	64KB-Cache	485,-	
Syquest SQ 3270S	270MB	13ms	128KB-Cache	795,-	
Syquest SCSI-Wechselplattensystem					
Syquest SQ 510C*	88MB	20ms	32KB-Cache	850,-	
Syquest SQ 5200*	200MB			1245,-	
Syquest SQ 3105S*	105MB	14ms	64KB-Cache	750,-	
Syquest SQ 3270S*	270MB	13ms	128KB-Cache	1110,-	
Alle externen Wechselplattensysteme incl. 1 Medium!					
Syquest Wechselplatten-Medien					
Syquest SQ 800	88MB	5,25"		159,-	
Syquest SQ 2000	200MB	5,25"		230,-	
Syquest SQ 310	105MB	3,5"		125,-	
Syquest SQ 327	270MB	3,5"		159,-	

ATARI Jaguar lieferbar !!!

Weiteres Programm
Atari Computer
Hardwareerweiterungen

acs COMPUTER
Jörg Bauhaus

Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 745030 Telefax: 551276

Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

MAXIDAT

Multifunktionale Datenbank

inkl. Texteditor und "Geburtsdatumsrechner"

MAXIDAT besticht durch seine vielfältigen Möglichkeiten, die nicht mal Profis erwarten würden. Die intuitive Benutzerführung macht die Bedienung fast zum Kinderspiel! MAXIDAT eignet sich für die Verwaltung nahezu aller Datenbestände wie z.B. Videos, CD's, Kakteen, Clipart-Sammlungen, Briefmarken und insbesondere für die Adress- und Kundenverwaltung! MAXIDAT...

Erstellt Serienbriefe mit eingebundenen Texteditor **Beschreibt** zwischen Datenfeldern **Zeichnet** Diagramme Ihrer Daten als Linien-, Balken- oder Tortendiagramme **Integriert** externe Bilder und Texte beliebig große in Datenreihen **Beschreibt** die Datenreihen ausgedehnt durch umfangreiche Auswahlmöglichkeiten **Verarbeitet** sechs Felddatentypen (Zahl, Text, Datum, Geburtsdatum, Text, Text mit Bild) und sechs Programm (Bild) **Erstellt** Minimum, Maximum und Summe aller numerischen Datenfelder **Breitet** alle Versionen und Formen von Lotus-Exel-Formeln Breitenrechner, durch integrierte Kommandoansicht **Breitet** und erstellt innerhalb aller Datenfelder **Berechnet** nach allen Feldern mit viererlei Untereinheit **Unterstützt** (in Termen) **Speichert** auf Wunsch Ihre Daten verschlüsselt mit Passwort **Netzt** Speicher durch dynamische Datenstruktur optimal aus **Verarbeitet** bis 1 MB RAM maximal 10 000 Datensätze je Datenbank 14 MB max. 100 000 Datensätze **Importiert** und exportiert Daten in vielen Formaten **Nett** Treiber für zahlreiche Drucker

Testversion in TOS 7.90, "ST-Computer 3/91", TOS 10.92, "ST-Magazin 4/93" und "ST-Computer 2/94"

MAXIDAT kostet DM 97,-* Demo mit Handbuch DM 28,-*

Festplattentreiber HDDRIVER (von Uwe Seimel) DM 49,-
Disketten- und Festplattentool DISKUS DM 189,-
Videotextdecoder-Software VT-DECODER DM 87,-

HERMES

Videotext mit Ihrem ATARI Computer!

HERMES besteht aus einer anschlussfertigen Videotextdecoder-Hardware, die nach vier Videotextseiten gleichzeitig suchen kann, dem Programm VT-Decoder, welches u.a. Seitencache, Topstext, Sendererkennung, Vorzugseiten, und ein Uhrzeit-ACC bietet, sowie MAXIDAT 4.33. Sie benötigen lediglich einen Fernseher, Tuner oder Videorecorder mit FBAS- bzw. SCART-Ausgang.

HERMES kostet komplett nur DM 244,-*

Alle Produkte laufen auf dem ATARI ST, STx, TT und dem Falcon mit allen Grafikkarten ab 640x200 Pixeln und allen TOS-Versionen inkl. MultiTOS und Magic, sind in GEM eingebunden und unterstützen das GEM-Clipboard sowie in Drag&Drop. Ein deutsches Handbuch und der Hotline-Service sind für uns selbstverständlich!

Ausführliche Informationen gratis!

*unverbindliche Preisempfehlung

Verständliches: Vorkasse DM 2,-, NN DM 6,-, Ausland DM 7,- (cc-Scheck)
Softwarehaus Alexander Heinrich
Postfach 1411 · D-67803 Kalenbornlautern
Tel. 0631-51383 Fax 51436 Mobil 0171-4322738

AG COMPUTER TECHNIK

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

MEGA ST TOWER POWER

Die Umgebung für IHREN MEGA ST!!!

(oder wie kommt man sonst zu einem TT?)

PAK 68/3 • NOVA GRAFIKSYSYSTEME • HBS640T2 8/36
TOS 2.06 AT-BUS CARD • MATRIX GRAFIKSYSYSTEME •
16 MB RAM • SIM LASERINTERFACE • SCSI-INTERFACE

Grundausstattung MTP1:

- Mini-Tower mit Edelstahlschrankwand und passgenauen Ausparungen für alle Schnittstellen • Low Noise 220W Netzteil
- 2x 8,9cm (3,5") • 2x 13,3cm (5,25") • Kabelsätze zur Floppyverlängerung und Isolatorkühlung • Speed Display, Reset- und Turbo-Switch hinter Rauchglas
- 1x Festplattenplatz intern • ausführliche Einbauanleitung

MTP1 (inklusive Einbau Ihres Rechners) 599,00 DM

OPTIONEN:

1. ROM-FOR-Adapter	89,00 DM
2. TOS 2.06 AT-BUS INTERFACE	179,00 DM
3. SCSI-Interface • Rückführung	169,00 DM
4. HD-INTERFACE, AJAX	
8,9cm (3,5") HD-Floppy	199,00 DM
PAKET1, Positionen 1-4 und MTP1	1199,00 DM
BIS 16 MB RAM	auf Anfrage
Fest- und Wechselplatten	auf Anfrage
Beschleuniger:	
PAK 68/3, 68030/32MHz, TOS 3.06	749,00 DM
PAK 68/3, 40/50MHz	auf Anfrage
HBS640T2 8	349,00 DM
HBS640T3 6	auf Anfrage
Grafikkarten:	
NOVA 16M+	499,00 DM
MW-Elektronik	auf Anfrage
HBS oder PAK im MEGA ST? Kein Problem!	mal Anrufen!
Einbauservice und 6 Monate Garantie	99,00 DM

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer

► Schnaidweg 1 87700 Memmingen
► TEL 08331/86373 FAX 08331/86346

PAGEDOWN

Hannoversche Str. 144 - 37077 Göttingen
Tel: (0551) 372 603 - Fax: (0551) 378 149

midnight 20x Über 50 professionelle, farbige Module... und täglich werden es mehr! Auflösungsunabhängig, ob s/w oder Farbe, getestet auf allen Atari-Rechnern, allen Grafikkarten und Großmonitoren.

99,-

FORMULA **DER FORMELSETZER**

Formeln setzen kann jetzt jeder! Im sehr komfortablen GEM-Programm (oder als Accessory) können Formeln schnell und einfach gesetzt werden. Verwendung finden hierbei die bekannten TEX-Formelsatz-Algorithmen und -Fonts, die zudem noch handoptimiert wurden, um eine optimale Ausgabequalität zu gewährleisten. Die TEX-eigenen kryptischen Kommandos gehören nun jedoch der Vergangenheit an: Parallel zur Eingabe wird die Formel grafisch aufgebaut. Das bedeutet für Sie maximalen Komfort bei minimalem Aufwand. Die Ausgabe erfolgt über das weitverbreitete IMG-Format in 300 oder 360 dpi Auflösung. Selbstverständlich erstellt Formula die gewünschten Formeln auch in drei verschiedenen Punktgrößen. Für Studenten nur DM 79,-.

99,-

PAGEDOWN CREATIVE PACKS

I	Script 3.5 + Formula + Speedo 5.x + Toxis	359,-
II	Script 3.5 + Midnight 2.0 + Speedo 5.x + Toxis	359,-
III	Script 3.5 + Speedo 5.x + Infinity One + Midnight 2.0 + Formula + Toxis	449,-
IV	Teamworks (Script + 1st Base) + Midnight 2.0 + Infinity One	199,-
V	Toxis + Spacola + Atari Maus + Joystick + 1 Pg. Disketten DD form.	99,-

Weitere Packs auf Anfrage!

SOFTWARE

ACSPRO.....	319,-	Music Mon II.....	79,-
ASH-Office.....	479,-	Overlay.....	179,-
Atari-Works.....	279,-	Oxyd Magnum.....	59,-
Calamus Giga Pack.....	139,-	Pix Art.....	239,-
Crazy Sounds II.....	69,-	Ray Start 2.0.....	279,-
Cubase 3.02.....	777,-	Studio Photo.....	169,-
DA's Vektor Pro.....	398,-	Tea Time.....	179,-
Einkommensteuer 93 o. 94.....	89,-	Technobox Drafter.....	89,-
Formula.....	99,-	Symbolbibliothek dazu.....	24,-
Harlekin III.....	139,-	toXis.....	39,-
Infinity One.....	99,-	Transactica.....	79,-
Ishar.....	79,-	Twist II.....	239,-
Machina Musica.....	549,-	Freestyle Pro 3.5.....	469,-
Mag's World Pro.....	169,-	Guitar Dreams.....	228,-
midicom.....	79,-	Speedo G-DOS 5.x.....	119,-
MultiTOS.....	79,-	100 Speedo-Fonts.....	95,-

HARDWARE

Janus - Atari im PC.....	798,-	Simm's 4 MB/70 ns.....	299,-
Lighthouse Desktopper.....	159,-	Heatseeker.....	189,-
Falcon Speed.....	399,-	Star LC 24 Nadel Multifont.....	299,-
Falcon Wings.....	89,-	Star SJ 144.....	998,-
Screen Resolution Card.....	349,-	Monitor SM 124 (gebr.).....	169,-
Simm's 1 MB/70 ns.....	77,-	256 kB Memory I. Portfolio.....	99,-

RESTPOSTEN/GEBRAUCHTE

Atari 1040 STF.....	298,-
Atari 1040 STFM.....	349,-
Atari Mega ST 4.....	699,-

Weitere Soft- und Hardware auf Anfrage!

239,-

JA, ich will - folgende PAGEDOWN-Angebote bestellen:

NAME: _____

ANSCHRIFT: _____

script 3.5

Die aktuelle Version von Script mit vielen mächtigen Funktionen wie Fußnotenverwaltung, Serienbriefe, Rechnen im Text, Tabellen-erstellung, Dezimaltrennen, Verwendung von Speedo Fonts, das RTF-Format etc. und nicht zuletzt auch die verfügbare Schriftenvielfalt machen das Programm auch für den Vielschreiber interessant! Selbstverständlich wird Script nach wie vor weiterentwickelt! Und für Studenten sogar zum Hammerpreis von nur DM 179,-.

Von Zeichen, Winkeln und Rahmen

Textrahmen für Speedos rotierbare Zeichensätze

Speedo hat dem VDI zu neuem Glanz verholfen. Mit seinen hochwertigen, frei skalier- und drehbaren Zeichensätzen läßt es die Textausgabe auf dem ATARI in neuem Gewand erscheinen. Über die Veränderung von Zeichenhöhen und -breiten wurde in den letzten Monaten schon viel geschrieben, aber wie sieht es mit der freien Drehbarkeit aus? Fehlanzeige, denn viele Programme unterstützen zwar die Speedo-Zeichensätze, bieten aber nur die Drehbarkeit in 90-Grad-Schritten an.

Um in einem objektorientierten Editor arbeiten zu können, braucht jedes Objekt seinen Rahmen. Für Kreise, Rechtecke und Linien ist dies nicht weiter schwer. Sie bringen ihre maximalen Koordinaten meistens schon mit. Etwas schwieriger wird es erst mit Zeichenketten oder ganzen Textpassagen, die zudem auch noch drehbar sind. Von Vorteil wäre eine Routine, die die Rahmenkoordinaten für jeden beliebigen Winkel und alle möglichen Attribute berechnet. Das Listing enthält eine solche Routine in C (Lattice C 5.5). Da der Quellcode kurz gehalten wurde, ist die Portierung auf jeden anderen Compiler möglich, vorausgesetzt man versteht die C-Syntax. Als Grafiktreiber wurden das ROM-TOS-VDI, NVDI 2.03 und NOVA-VDI 1.68 verwendet.

Erste Lösungen

Für unser Problem bietet das VDI mit der Funktion `vqt_extent()` die erste Lösung an. Sie berechnet die Eckpunktkoordinaten einer beliebigen Textausgabe (siehe [1]). Leider ist sie für unsere Zwecke nur bedingt geeignet. Die mit `vqt_alignment()` gesetzte horizontale und vertikale Ausrichtung wird nicht beachtet, d.h., die Routine im abgedruckten Listing Stufe 1 arbeitet nur mit links oben orientierten Texten. Es wäre möglich, die mit `vqt_extent()` berechneten Werte so zu bearbeiten, daß auch diese Attribute beachtet werden. Eine komplett neu geschriebene Routine ist jedoch nur unwesentlich aufwendiger, denn das VDI stellt alle Möglichkeiten zur Bestimmung der Zeichenbreite und -höhe bereit. Mit `vqt_fontinfo()` erhält man, wie

der Name schon sagt, Zeichensatzinformationen, mit `vqt_width()` kann die Breite eines jeden Zeichens berechnet werden, und `vqt_attributes()` liefert die zuletzt gesetzten Attribute (siehe alles unter [1]). Und hier taucht schon das nächste Problem auf: Die eben genannte Funktion liefert für den Rotationswinkel Werte zurück, die auf 90 Grad gerundet wurden. Eine recht einfache Lösung stellt das Unterprogramm `my_vst_rotation()` dar. Es speichert einfach für jede Workstation den zuletzt gesetzten Wert und stellt ihn mit `my_vqt_attributes()` wieder her.

Selfmade

Die Stufe 2 benutzt die eben genannten Funktionen und ermittelt einen absoluten Textrahmen. Es wird die Zeichenketten-

WEITERBLÄTTERN KÖNNEN SIE ... doch dann versäumen Sie unsere tollen Angebote !



Alle oben abgebildeten Grafikpakete enthalten eine Komplettübersicht !
Auf Wunsch erhalten Sie unsere CVG-Grafikpakete auch in den Formaten GEM, IMG oder EPS.

Postleitzahlen CC

In Sonderpreis die neue Postleitzahl-Software! Einbaue Schriftarten • Unter 4 MB daher keine Platzprobleme auf der Festplatte • Mit Straßenverzeichnis und mit Postleichen • Als ACC oder Programmierkürzel • Suchen auch nach der NEUEN PLZ • Jetzt auch mit Abfrage der Bankleitzahlen • Einfach, schnell und unheimlich praktisch für alle ATARIs ab 1 MB und Festplatte

NUR 59.- DM

Kostenlos 29.- DM telefonieren !!

1000 0130-Nummern
(Als Abo) - hier und woanders in Ihre Datenbank

○ Toner SLM 605 (Doppelpack) NUR 59.- DM

CD-NEWS

DTP-GRAFIKEN Vol. 1 inkl. Buch 89.- DM
1500 DTP-Grafiken CVG, IMG, PCX, EPS

DTP-GRAFIKEN Vol. 2 inkl. Buch 89.- DM
noch mehr DTP-Grafiken CVG, GEM, IMG, PCX, EPS, TIF

German Pro inkl. Buch 89.- DM
5001 Cliparts im TIF-Format • TIP

DTP-Dream Disk inkl. Buch 59.- DM
Mehrere tausend Grafiken aus allen Bereichen (PCX)

5000 Cliparts inkl. Buch 49.- DM
Eine Sammlung von 5000 Grafiken im BMP-Format

Pixel Perfect 39.- DM
über 2000 Grafiken (PCX, BMP) von Kirk Gibson

Desktop Magic 49.- DM
500 Farb-Cliparts im PCX- und BMP-Format

Graphics Universe 55.- DM
enthält über 2400 GIF und 400 EPS-Grafiken

Clip Art Cornucopia 59.- DM
5050 s/w Cliparts im PCX- und WPG-Format

Space & Astronomie 49.- DM
150 hochwertige GIF-Bilder

GIF-Galaxy Vol. 1+2 59.- DM
ca. 6900 GIF-Bilder auf insgesamt fast 1.1 GB

Business Backgrounds 43.- DM
100 tolle Backgrounds (TIF, PCX, BMP)

Multi Media Experience Vol. 1 38.- DM
77 MIDI, 485 VOC, 864 MOD, 600 WAV u.a.

Multi-Media Experience Vol. 2 38.- DM
260 MIDI, 350 MOD, 400 VOC, 300 WAV u.a.

German Graffiti's - Photo CD • TIP 49.- DM

GEMini ATARI PD/Shareware CD 49.- DM

Lohn PD/Shareware CD 1 oder 2 je 59.- DM

PD-PAKETE

Accessories 7 D	27.- DM
Astronomie 6 D	20.- DM
Crazy Sound Samples (H&N)	je 29.- DM
Paket 1, 2 oder 3 je 8 Disks	
CPX-Module 2 D	10.- DM
Dateiverwaltungen 8 D	24.- DM
Die Elberfelder Bibel 1984 7 D	29.- DM
Deskicoms 1 & 2 je 3 D	19.- DM
Etikettendruck 5 D	19.- DM
Falcon Demo VGA only 11 D	33.- DM
Falcon Demo RGB only 10 D	29.- DM
Finanzen 10 D	28.- DM
HP Deskjet 500 10 D	38.- DM
Treiber/H-Copy/PRG's usw.	
Top Spiele mono 9 D	29.- DM
TT 1 oder 2 je 11 D	je 29.- DM
Lehrer 3 D	15.- DM
Lernen 9 D	25.- DM
Lexika 3 D	15.- DM
Lotto 2 D	10.- DM
200 Sigma 2 Fonts inkl. Übersicht	29.- DM
400 Sigma 2 Fonts inkl. Übersicht	49.- DM
600 Sigma 2 Fonts inkl. Übersicht	69.- DM
Vordruck für 9 N / 24 N / Leser	
Sigma-Utilities 3 D	15.- DM
Sport/Fußball 5 D	19.- DM
Partyspiele 5 D	19.- DM
Denkspiele 5 D	19.- DM
Spiele Farbe 1 oder 2 je 10 D	je 29.- DM
Spiele Mono 1 oder 2 je 10 D	je 29.- DM
STE Pack 1 oder 2 je 10 D	je 29.- DM
Musikedit/Notendruck 3 D	15.- DM
MOD-Files 1-9 10 D	je 29.- DM
Tetris 5 D	19.- DM
Textverarbeitung 5 D	19.- DM
Utilities und Tools 14 D	39.- DM
Vordruckverarbeitung 3 D	15.- DM
Wissenschaft 6 D	20.- DM

■ Wenn ihr Bestellwert an PD-Paketen 100.- DM übersteigt, erhalten Sie 1 weiteres PD-Paket Ihrer Wahl für nur 5.- DM.

POISON 1 MAUSPAD

3 Original ATARI SPIELE
nur 49.- DM

ST 9/94

BTX: Schütz#

Wir führen mehr als 300 CDs für ATARI, DOS, MAC und AMIGA. Viele gleich zum mitnehmen !!! 4-farb CD-Katalog anfordern !!!

FALCON

***** FALCON BIG-DISKS *****
Jeweils eine HD-Diskette mit PD/Shareware-Programmen, welche alle auf dem Falcon ausgeführt wurden.

HP Deskjet 500/500C	5.- DM
FLI-Animation mit Player	5.- DM
MOD-Files mit Player Vol. 1	5.- DM
MOD-Files mit Player Vol. 2	5.- DM
Dateiverwaltung	5.- DM
Paint/Animation s/w	5.- DM
Paint/Animation color	5.- DM
RGB Demo Compilation	5.- DM
VGA Demo Compilation	5.- DM
Text & Grafikdruck komplett	5.- DM
Utilities Vol. 1	5.- DM
Utilities Vol. 2	5.- DM

"FALCON PD-Share" • Hausinterne Falcon-Serie umfasst bereits über 70 HD-Disketten !!!
Falcon GAMEFIX 5.- DM
damit Ihre alten ST-Spiele wieder auf dem Falcon laufen

EPSON Scanner GT (500 SCSI)	1649.- DM
EPSON Scanner GT (8000 SCSI)	2099.- DM
GT-LOOK II Scanner Software	209.- DM
Die neue LOGI-Maus	59.- DM
Mitsumi 400 dpi Maus	39.- DM
Champ Designer Maus 360 dpi	49.- DM
L.E.M. Transparente Maus	49.- DM
Axiolen optische Maus Wartungsfrei	79.- DM
AXIARI an SCART-Kabel 1.8m	22.- DM
ATARI Monitorverlängerung	22.- DM
Huili Modem Kabel	19.- DM
Tastaturverlängerung Mega STE/TT	22.- DM
Monitorumschaltbox ST/STE	39.- DM
Lüfterregulierung STE/TT/Megafile	39.- DM
Monitor- od. Floppystecker	6.- DM
80 Watt Aktivboxen	179.- DM
25 Watt Aktivboxen	99.- DM

Beachten Sie auch die Whiteline und Alternativ-Händler Anzeigen in diesem Heft !

DTP

Calamus GIGA-Pack 189.- DM
inkl. Calamus 1 (CNG), Outline Art 1 (L), Fontbox, Design, Kernierung und Calamus 1 (CNG) Handbuch sowie 1000 Vektorgrafiken und Beispieldokumente als TIF

Calamus SL	444.- DM
Outline Art 3.0	195.- DM
Checkliste Pro	49.- DM
Raster II	49.- DM
Type Design (Hasso Baudis)	85.- DM
Kernierungspaket für Farbdrucker	49.- DM
Calamus-Modular: Seriennummer anzeigen	
Line Art 1.5	378.- DM
Merge Mischen von Rahmen	385.- DM
Filter, das Filtermodul (8.94)	289.- DM
Paint, Bildverarbeitung (8.94)	578.- DM
Maskenmodul	698.- DM
Toolbox, Rahmenbearbeitung	258.- DM
Bridge, Export & Konvertierung	439.- DM
Curve & Line, Farbtracer	179.- DM
Clip Art, Klemmbrett zum speichern	95.- DM
GDPS, ohne GDPS-Treiber	95.- DM
4-Color HKS, Farbpalette	263.- DM
Plot & Cut, Plotmodul	439.- DM
C-Quad, Messutility	69.- DM
StopWatch, Zeitregistrierung	119.- DM
Star Screening light	279.- DM

■ Updates & Upgrades:

SL Update Sommer '94	149.- DM
Calamus 1 68K → SL	299.- DM
Line Art 1.0 → Line Art 1.5	95.- DM
Cross Update auf Line Art 1.5	149.- DM
DMC-Fontkatalog	39.- DM
DMC-Sonderfontkollektionen	je 95.- DM

■ Sonstige Software:

DAS Picture	249.- DM
DAS Vector Pro	379.- DM
NVDI 2.5 (unbedingt empfehlenswert)	99.- DM
Magick! MuRampling	95.- DM
Magick! World Pro (inkl. Desktop EASE)	169.- DM
Twist II (Datenbank)	259.- DM
Kerning-Vollversion	40.- DM

(Unsere Versandkosten betragen: Vorkasse (Scheck) 6.- DM / Bankinzug (ab 50.- DM Bestellwert) frei / Nachnahme 13.- DM Ausland 15.- DM. Ein Versand ins Ausland ist nur gegen Vorauskasse (Euro-Scheck oder Postbankweisung) möglich. So einfach können Sie bestellen: Schriftlich, telefonisch von Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr (in der übrigen Zeit ist ein Anrufbeantworter angeschlossen) oder per Fax rund um die Uhr. Öffnungszeiten Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr.
Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Ja, Ihre Angebote interessieren mich. Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich weitere Informationen an meine Adresse:

Alexander Schütz ~ Ochsenmühlstr. 11 ~ 85049 Ingolstadt
Tel: 0841/49066-0 ~ Fax: 0841/49066-20

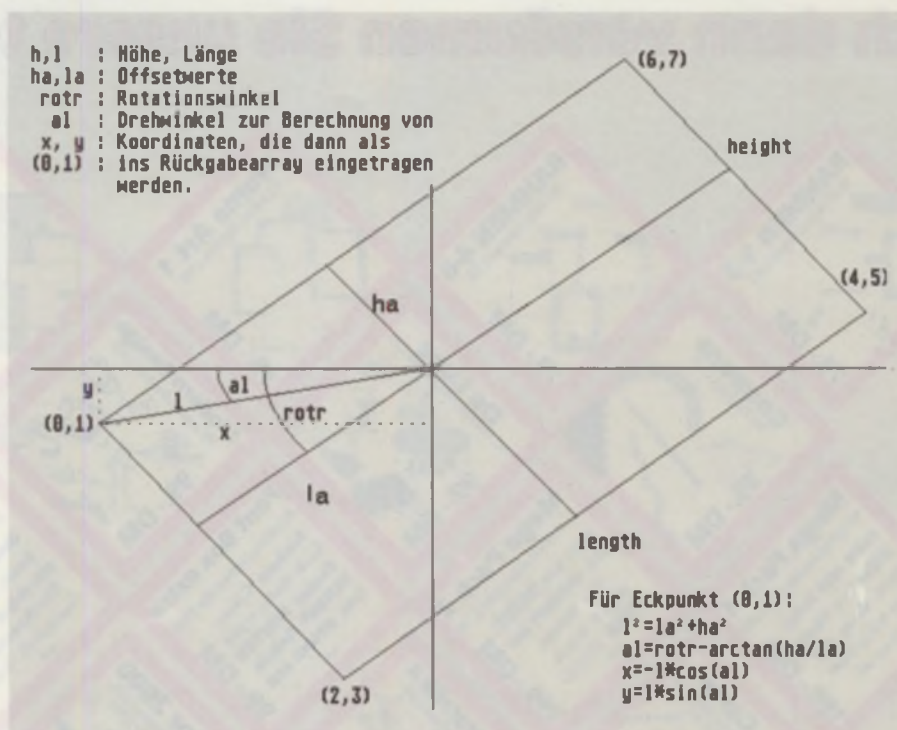
höhe und -länge berechnet, wobei die meisten verrechneten Parameter den Wert Null haben. Dann werden mit einfachen trigonometrischen Funktionen die Eckpunkte berechnet.

Eine volle Unterstützung aller Textattribute bringt aber erst die Stufe 3. Sie stellt eine universelle Routine bereit, bei der rein theoretisch der Aufhängepunkt des Objektes frei gewählt werden kann. Hier sollen nur die bekannten Textattribute unterstützt werden. Aber sie könnte auch für andere Ausgaben benutzt werden, z.B. für Rechtecke mit beliebigen Angriffspunkten. Die Ansätze zu den trigonometrischen Berechnungen soll die beigelegte Abbildung verdeutlichen.

Als Beispiel wird hier nur der Eckpunkt links oben verwendet: Die Variablen l_a und h_a beinhalten den Längen- und Höhenversatz. Hieraus wird über den Satz des Pythagoras die Länge zur Ecke (0,1) berechnet ($=l$). Den Winkel α berechnet man aus dem Rotationswinkel $rotr$ und dem Längen- und Höhenversatz. Die Werte x und y stellen die kartesischen Koordinaten für diesen Eckpunkt dar. Ich möchte wetten, daß es auch einfacher geht.

Bugs

Zum Schluß soll noch auf einen weiteren Fehler hingewiesen werden: Bei Verwendung von mehreren Texteffekten (z.B. fett und kursiv) gleichzeitig und einem Drehwinkel unterschiedlich von Null gibt die Funktion `vgt_width()` falsche Werte für



Stufe 3 der Textrotation mit Speedo

die Zeichenbreite (*cell_width*) zurück. Dies könnte durch Rücksetzen des Rotationswinkels, umgangen werden.

Und noch ein kleiner Tip zum Listing: Als mathematische Bibliothek habe ich die Software-Unterstützung gewählt. Wer keine FPU unterstützen möchte und wem die Softwareemulation zu langsam ist, dem kann folgender Tip vielleicht helfen: Wenn keine hohe Genauigkeit gefordert wird,

kann man die Sinuswerte von 0 bis 90 Grad in einer Tabelle abspeichern. Aus dem Sinus läßt sich der Cosinus und aus beiden der Tangens berechnen und hieraus auch der Arcustangens abschätzen. Mit der Quadratwurzel sieht es schon etwas schlechter aus.

Volker Hensen

Literatur-Hinweise:

[1]: ATARI-Profibuch ST-STE-TT

```

1: /*
2:     Modifizierte vqt_extent()-Routine
3:     zum Umräumen einer beliebig gedrehten
4:     VDI-Textausgabe.
5:     Speedo GDOS wird benötigt
6:     (c)1994 by MAXON-Computer
7:     Autor: Volker Hensen
8:     Compiler: Lattice C 5.5
9: */
10:
11: #include "aes.h"
12: #include "vdi.h"
13: #include "math.h"
14: #include "stdio.h"
15: #include "time.h"
16:
17: /*
18:     Die meisten VDI's runden die Textrotations-
19:     winkel auf neunzigstel Grad. Bei diesen
20:     kleinen Routinen wird der Rotationswinkel
21:     für jede VDI-Workstation abgespeichert
22:     und bei Abfrage mit my_vqt_attributes()
23:     auch richtig ausgegeben.
24: */
25:
26: int text_rot[100];
27:
28: void my_vst_rotation(int handle,int rot)
29: {
30:     text_rot[handle]=rot;
31:     vst_rotation(handle,rot);
32: }
33:
34: void my_vqt_attributes(int handle,int *attrib)

```

```

35: {
36:     vqt_attributes(handle,attrib);
37:     attrib[2]=text_rot[handle];
38: }
39:
40: /*
41:     Stufe 1: benutzt wird die VDI-eigene
42:     vqt_extent()-Routine
43:     arbeitet nur vernünftig bei
44:     links oben ausgerichteten Texten
45: */
46:
47: void vqt_ext1(int handle,char *s,
48:              int x,int y,int *ext)
49: {
50:     int i,ext0,ext1,sgn;
51:     vqt_extent(handle,s,ext);
52:     if ((text_rot[handle]==900) ||
53:         (text_rot[handle]==2700))
54:         sgn=-1;
55:     else
56:         sgn=1;
57:     ext0=ext[0]*sgn;
58:     ext1=ext[1]*sgn;
59:     for(i=0;i<=7;)
60:     {
61:         ext[i]=ext[i+]*sgn+x-ext0;
62:         ext[i]=ext[i+]*sgn+y-ext1;
63:     }
64: }
65:
66: /*
67:     Stufe 2: Die Eckpunkte werden selbst
68:     berechnet, arbeitet nur vernünftig

```

```

69:      bei links oder rechts oben
70:      ausgerichtetsten Texten
71: */
72:
73: void vqt_ext2(int handle,char *s,
74:              int x,int y,int *ext)
75: {
76:     int d,i;
77:     int height,length;
78:     double ext2[8];
79:     double rotr;
80:
81:     int minADE,maxADE;
82:     int distances[5],effects[3];
83:     int cell_width,left_delta,right_delta;
84:     int attrib[10];
85:
86:     vqt_fontinfo(handle,&minADE,&maxADE,
87:                  distances,&d,effects);
88:     length=(effects[1]+effects[2]);
89:     while (*s!=0)
90:     {
91:         vqt_width(handle,(int) *s,&cell_width,
92:                   &left_delta,&right_delta);
93:         length+=(cell_width+left_delta
94:                  +right_delta+effects[0]);
95:         s++;
96:     }
97:     my_vqt_attributes(handle,attrib);
98:     height=attrib[9];
99:     rotr=(double) (attrib[2]*PI)/1800;
100:    if (attrib[3]==2)
101:        length=-length;
102:    ext2[0]=0;
103:    ext2[1]=0;
104:    ext2[2]=height*sin(rotr);
105:    ext2[3]=height*cos(rotr);
106:    ext2[4]=ext2[2]+length*cos(rotr);
107:    ext2[5]=ext2[3]-length*sin(rotr);
108:    ext2[6]=ext2[4]-height*sin(rotr);
109:    ext2[7]=ext2[5]-height*cos(rotr);
110:    for(i=0;i<7;)
111:    {
112:        ext[i]=(int)ext2[i++]+x;
113:        ext[i]=(int)ext2[i++]+y;
114:    }
115: }
116:
117: /*
118: Zusatzroutinen für Stufe 3
119: atn(): Arcustangens wird bei nicht-
120: definierten Stellen korrigiert.
121: power2(): wie pow2() nur für Integer-Werte
122: und 0" läuft auch richtig!
123: */
124:
125: double atn(int a,int b)
126: {
127:     if (b==0)
128:     {
129:         if (a>0)
130:             return ((double) PI/2);
131:         else
132:             return ((double) -PI/2);
133:     }
134:     else
135:         return ( atan( (double)a / (double)b ) );
136: }
137:
138: double power2(int a)
139: {
140:     return((double) (a*a) );
141: }
142:
143: /*
144: Stufe 3: Die Eckpunkte werden selbst
145: berechnet und alle Ausrichtungs-
146: möglichkeiten richtig behandelt!
147: */
148:
149: void vqt_ext3(int handle,char *s,
150:              int x,int y,int *ext)
151: {
152:     int d,i;
153:     int height,length;
154:     double l,al,rotr;
155:     int la,ha;

```

```

156:
157:     int minADE,maxADE;
158:     int distances[5],effects[3];
159:     int cell_width,left_delta,right_delta;
160:     int attrib[10];
161:
162:     vqt_fontinfo(handle,&minADE,&maxADE,
163:                  distances,&d,effects);
164:     length=(effects[1]+effects[2]);
165:     while (*s!=0)
166:     {
167:         vqt_width(handle,(int) *s,&cell_width,
168:                   &left_delta,&right_delta);
169:         length+=(cell_width+left_delta
170:                  +right_delta+effects[0]);
171:         s++;
172:     }
173:     my_vqt_attributes(handle,attrib);
174:     height=attrib[9];
175:     rotr=(double) (attrib[2]*PI)/1800;
176:     switch(attrib[4] )
177:     {
178:         case 0: ha=distances[4];
179:             break;
180:         case 1: ha=distances[4]-distances[2];
181:             break;
182:         case 2: ha=distances[4]-distances[3];
183:             break;
184:         case 3: ha=height;
185:             break;
186:         case 4: ha=distances[4]+distances[1];
187:             break;
188:         case 5: ha=0;
189:             break;
190:     }
191:     switch( attrib[3] )
192:     {
193:         case 0: la=0;
194:             break;
195:         case 1: la=length/2;
196:             break;
197:         case 2: la=length;
198:             break;
199:     }
200:     l=sqrt(power2(la)+power2(ha));
201:     al=rotr-atn( ha,la );
202:     ext[0]=(int) -(l*cos(al));
203:     ext[1]=(int) (l*sin(al));
204:     l=sqrt(power2(height-ha)+power2(la));
205:     al=(PI/2)-rotr-atn(height-ha,la);
206:     ext[2]=(int) -(l*sin(al));
207:     ext[3]=(int) (l*cos(al));
208:     l=sqrt(power2(length-la)+power2(height-ha));
209:     al=rotr-atn(height-ha,length-la);
210:     ext[4]=(int) (l*cos(al));
211:     ext[5]=(int) -(l*sin(al));
212:     l=sqrt(power2(length-la)+power2(ha));
213:     al=(PI/2)-rotr-atn(ha,length-la);
214:     ext[6]=(int) (l*sin(al));
215:     ext[7]=(int) -(l*cos(al));
216:     for(i=0;i<7;)
217:     {
218:         ext[i++]+=x;
219:         ext[i++]+=y;
220:     }
221: }
222:
223: /*
224: Die Hauptroutine soll die Funktionstätigkeit
225: beweisen. Es wird ein Text in 10 Grad
226: Schritten gedreht und schwarz unterlegt.
227: Dies könnte z.B. einen Cursor darstellen.
228: Die Attribute können im Quelltext bei
229: vst_effects() und vst_alignment() geändert
230: werden. Runde 0 dient als Leerlauf, damit
231: sich bereits die Bitmaps aller Zeichen im
232: Speedo-Cache befinden und so bei der
233: Zeitmessung Chancengleichheit gewahrt bleibt.
234: */
235:
236: void main(void)
237: {
238:     int handle;
239:     int work_in[11],work_out[57];
240:     int i,d,runde,pxy[4],x,y,rot,max_font;
241:     char font_name[32];
242:     int ext[10];

```



GRUNDLAGEN

```

243: long cl_time;
244:
245: handle=graf_handle(&d,&d,&d,&d);
246: for(i=1;i<10;i++)
247:     work_in[i]=1;
248: work_in[0]=1;
249: work_in[10]=2;
250: v_opnvwk(work_in,&handle,work_out);
251: if (handle!=0)
252: {
253:     max_font=vst_load_fonts(handle,0)
254:     +work_out[10];
255:     pxy[0]=0;pxy[1]=0;
256:     pxy[2]=work_out[0];pxy[3]=work_out[1];
257:     vs_clip(handle,1,pxy);
258:     vsf_interior(handle,FIS_HOLLOW);
259:     vr_rectf(handle,pxy);
260:     for(i=1;i<=max_font;i++)
261:         if (vqt_name(handle,2,font_name)==5003)
262:             /* nach SWISS suchen */
263:             vst_font(handle,5003);
264:     vst_point(handle,40,&d,&d,&d,&d);
265:     vst_effects(handle,1);
266:     vst_alignment(handle,2,5,&d,&d);
267:
268:     vsf_perimeter(handle,0);
269:     vsf_style(handle,8);
270:     x=work_out[0]/2; y=work_out[1]/2;
271:     for(runde=0;runde<=3;runde++)
272:     {
273:         cl_time=clock();
274:         for(rot=0;rot<3600;rot+=100)
275:         {
276:             if (runde!=0)

```

```

277:         {
278:             vswr_mode(handle,MD_REPLACE);
279:             vsf_interior(handle,FIS_HOLLOW);
280:             v_fillarea(handle,4,ext);
281:         }
282:         my_vst_rotation(handle,rot);
283:         v_gtext(handle,x,y,font_name);
284:
285:         switch(runde)
286:         {
287:             case 1: vqt_ext1(handle,font_name,
288:                             x,y,ext); break;
289:             case 2: vqt_ext2(handle,font_name,
290:                             x,y,ext); break;
291:             case 3: vqt_ext3(handle,font_name,
292:                             x,y,ext); break;
293:         }
294:
295:         if (runde!=0)
296:         {
297:             vswr_mode(handle,MD_XOR);
298:             vsf_interior(handle,2);
299:             v_fillarea(handle,4,ext);
300:         }
301:     }
302:     printf("Stufe %d - %f Sekunden\n",
303:            runde,(double)(clock()-cl_time)/CLK_TCK);
304: }
305: printf("Ende - Drücke return\n");
306: getchar();
307: vst_unload_fonts(handle,0);
308: v_clavwk(handle);
309: }
310: }

```

FALCON COMPETENCE PARTY

Am 16. und 17.9

In Freiburg

Rehlingstraße 7

Info-Line: 0761-706321



VIDEO Overlay, Hypermedia, DAS Vektor Pro, DAS Movie, ScreenEye, Falcon-Gon...

AUDIO Cubase Audio, DIGIT II Studio, Musicom, Trakkom, FORUM...

VOICE T-Phone, Voice-Mail-System...

GRAFIK Arabesk, DAS Layout, DAS Rapro, CALAMUS-Module...

TEXT + DATEN papyrus, Thats Write 4.0, Locatell, Thats Address, ATARI-Works...

HARDWARE Screenblaster, Skunk 36 MHz, Alnorburner, Tower...

SPEZIAL-GAST FALCON030, EAGEL, MEDUSA

u.v.m.



COMTEX Computersysteme
Rehlingstraße 7 79100 Freiburg
Telefon 0761/70 63 21 Fax 70 67 85

SOFTHANSA ATARI-Systemcenter

SOFTHANSA GmbH * Untersbergstraße 22 * D-8539 München FAX 089/6924830 TEL 089/6972206

(U/U2-Haltehalte, 7 Fahrmin. u. Hauptbahnhof)

...worauf Sie sich verlassen können!

720 KB-Floppy anschlussfertig	129,-	Elite 2 - Frontier	79,-
80 Watt Aktivboxen	189,-	Harlekin	129,-
ATARI 1040 STE 1	549,-	Kobold	99,-
ATonce 386 SX Mega STE	349,-	K-Spread light	79,-
Austauschnetzteile ST	119,-	NVDI	ab 49,-
Charly 256 Handscanner	449,-	Overlay	168,-
Connect II Faxeingschalter	189,-	Papillon Sonderaktion	129,-
Falcon FPU 68882-20	69,-	Papyrus-GOLD-Modul	99,-
Großbildschirm für TT ...	1.599,-	Runen-Orakel	69,-
Hostadapter ab	139,-	Scooter PCB Color	299,-
Lighthouse Desktopper	169,-	Score Perfekt Pro 2.1	449,-
Lighthouse Tower	349,-	Script 3.5	ab 139,-
Portfolio 256 KB Speichererweit.	99,-	Signum!	ab 95,-
Robotron Grafiktablets	29,-	Technobox	ab 95,-
SLM Laserdruckeradapt.Falcon	179,-	Topics Datenbank	ab 95,-
Trommel 605/804	269,-/ 369,-		
Toner SLM 605/804	69,-/ 79,-		
Video Grabber	899,-		
Voice Mail	349,-		
1st Base	199,-		
1st Word +	169,-		
Atari Works	249,-		
Calamus SL	469,-		
Cubase Audio Falcon	1.149,-		
Cubase Audio Falcon +	1.449,-		
DMC Mega DTP-Paket	149,-		
Einkommensteuer 93	89,-		

-> Diese Angebote gelten, solange der Vorrat reicht.
-> Es handelt sich nur um einen kleinen Ausschnitt aus unserem Sortiment - wir führen eine große Palette an Soft- und Hardware für den Atari, auch einige Spiele.
-> Erfragen Sie unsere ständig aktualisierten Sonderangebote.
-> Vertrauen auch Sie unserem seit 1990 geltenden Motto
"preiswert - schnell - zuverlässig"

Lagerartikel liefern wir sofort/binnen 24 Stunden per Post aus! Bestellannahme rund um die Uhr (außerhalb der Geschäftszeiten durch Anrufbeantworter). Alle Preise zuzüglich Versandkosten (Vorkasse DM 5,-). Nachnahme DM 12,- incl. Zahlkartengebühr. Monitore, Computer etc. gewichtabhängig! Einbauten und Reparaturen nach Abapfrage. Preisänderungen vorbehalten. Bankverbindung: DSK-Bank München Konto-Nr. 14007086, BLZ 700 107 30. Postbank München Konto-Nr. 387792-806, BLZ 700 100 80



Extrazeit

Harddiskrecording mit Unterbrechung

Seit dem Erscheinen des ATARI Falcon030 ist schon viel über Harddiskrecording geschrieben worden. Es war neben der Beschreibung des Soundsubsystems eines der ersten Themen, das von den Autoren aufgegriffen worden ist. Natürlich liegt es auch daran, daß es der Aufbau des Falcon ermöglicht, mit nur wenigen Programmzeilen einen kleinen Harddiskrecorder zu programmieren. Es gibt allerdings Fälle, bei denen man mit der herkömmlichen Programmierweise schnell an Grenzen stößt. Um das zu verdeutlichen, werfen wir doch noch einmal einen Blick auf das System des „Halfbuffers“.

Um ein Lied auf Festplatte aufzunehmen, legt man sich zuerst einen genügend großen Buffer-Speicher an. Nun startet man die Aufnahme-DMA im „Endlos“-Modus und fragt in einer Schleife ständig per XBIOS die aktuelle Schreibposition ab. Überschreitet die DMA gerade die Hälfte des Buffers, speichert man die erste Hälfte ab; erreicht die Schreibposition das Buffer-Ende, sichert man die zweite Hälfte des Buffers auf Festplatte.

Mit diesen wenigen Sätzen ist das Prinzip der Aufnahme auf Festplatte schon beschrieben. Die Wiedergabe funktioniert natürlich genauso. Da die Daten per DMA transportiert werden, muß sich die CPU praktisch um nichts kümmern. Doch stellt man bei genauem Hinsehen fest, daß der Rechner die meiste Zeit mit Festplattenoperationen beschäftigt ist. Je nach Buffer-Größe und Plattengeschwindigkeit stecken bist zu 90% der Prozessorzeit im Fread- bzw. Fwrite-Befehl. Während die-

ser Zeit ist in TOS 4.0x das eigene Programm und sind unter MiNT (V1.0x) alle anderen Prozesse blockiert! Dieser Umstand kann schnell zum Problem werden. Stellen wir uns einfach einmal vor, wir möchten während des Abspielens per Tastatur Marken in dem Sample setzen, um es später an diesen Stellen zu „zerschneiden“.

Der Interrupt hilft

Wenn man sich die Dokumentation zum Falcon anschaut, stellt man fest, daß das Betriebssystem in der Lage ist, am Ende des DMA-Buffers einen Interrupt auszulösen. Das allein hilft natürlich noch nicht weiter, denn eine Interrupt-Routine, die nur ein Flag setzt (so wie ATARI es vorschlägt), verkompliziert nur das obige System. Schließlich fragt das Hauptprogramm nun dieses Flag anstatt der Schreib-/Lese-Position ab. Man hat also im Prinzip noch gar nichts gewonnen. Außerdem hat sich die Zeit für Festplattenoperationen nicht verkürzt.

Mit einem kleinen Trick kommt man allerdings doch ans Ziel. Normalerweise haben die Buffer für Harddiskrecording eine Größenordnung von einigen 100 KBs. Der Ansatz ist nun, den Buffer in kleine Einheiten (Patterns) von ca. 1 bis 2 KB einzuteilen. Die Start- und Endadresse der Sound-DMA setzen wir auf das erste Pattern und weisen das Betriebssystem an, am Ende des Patterns einen Interrupt auszulösen. Die Interrupt-Routine hat dann folgende Aufgaben:

- DMA Start- und Endadresse auf das nächsten Pattern setzen
- ein Flag zu setzen, um dem Hauptprogramm zu signalisieren, wann wieder Daten geladen werden müssen.
- in unserem Beispiel etwa, die SHIFT-Taste abzufragen, und falls diese gedrückt ist, die aktuelle Startadresse in ein Feld für die Marken einzutragen.

Auf diese Art und Weise kann man jederzeit eine Marke im Raster der Pattern-Größe setzen, denn der Interrupt wird ja auch während des Abspeicherns und Ladens von Daten ausgelöst! In der Wahl der Pattern-Größe hat man recht große Freiheit, nur zu klein sollte man sie nicht wählen, denn schließlich braucht auch die Interrupt-Auslösung und -Bearbeitung eine gewisse Zeit.

Ein Frage drängt sich geradezu auf: Wenn man genau am Ende des Patterns per Interrupt eine neue Startadresse für die DMA festlegt, kommt es doch zu kurzen, hörbaren Aussetzern in der Wiedergabe! Dieser Einwand ist richtig, und trotzdem funktioniert obiges System. Dies hat folgenden Grund: Der erste Interrupt wird

nicht am Ende, sondern zu Beginn des ersten Patterns ausgelöst. D.h., während wir das erste Pattern hören, setzt der Interrupt die Adressen für das zweite Pattern. Diese neuen Positionen übernimmt die Sound-DMA aber erst am Schluß des Frames.

Ob ATARI diesen Umstand beim Design des Falcon geplant hat, möchte ich einmal dahingestellt lassen. Wichtig ist nur, daß die Methode problemlos funktioniert.

Probleme im Detail

Wie bei den meisten einfachen Problemlösungen steckt die Tücke im Detail. Das beginnt mit der ATARI-Dokumentation, die vom MFP-Interrupt „i7“ spricht, was aber nicht „MFP-Interrupt Nr. 7“ bedeutet, sondern „MFP-Interrupt, der über Portbit 7 ausgelöst wird“! Wenn man das erkannt hat, sagt einem ein Blick in das Profibuch, daß es sich um den „MFP-Interrupt Nr. 15“ handelt! Die Routine *SetUplnt* im Beispiel-Listing (Listing 2) zeigt, wie die Initialisierung des Interrupts in Assembler aussieht.

Das nächste Problem ist, daß es zumindest unter MultiTOS nicht möglich ist, aus einem Interrupt heraus einen XBIOS-Aufruf zu starten. Nun muß aber unsere Interrupt-Routine die DMA-Start- und -Endadressen lesen und verändern, und außerdem soll sie auch noch die SHIFT-Taste abfragen. Die Betriebs-Systemaufrufe *buffoper*, *buffptr* und *Kbshift* sind also tabu. Wie kann man diese Funktionen ersetzen, ohne die Lauffähigkeit des Programms auf dem zukünftigen „Vogelvieh“ von ATARI zu verlieren?

Beginnen wir mit *Kbshift*, denn dieses Problem ist relativ einfach zu lösen. Es existiert eine Systemvariable, die genau die gewünschte Information enthält. Deren Adresse ist auch noch rechner- und betriebssystemunabhängig im ROM-Header eingetragen. Folgende Konstruktion in Pure C löst also dieses Problem:

```
SYSHDR **sys;
long stack;
long *kbshift;
stack=Super(0L);
sys=0x4f2;
kbshift=(*sys)->kbshift
Super(stack);
```

Im Interrupt:

```
...
shift=kbshift&0x3000000;
...
```

Das Problem mit den DMA-Adressen ist etwas kniffliger, denn ATARI hat (zurecht) in den normalen Entwicklerunterla-

gen keine Adressen von Customchips dokumentiert. Da alte Programme, die eigentlich für den DMA-Sound der STE/TT-Computer programmiert wurden, auch auf dem Falcon laufen, liegt die Annahme nah, daß sich die Registeradressen nicht verändert haben. Ein Blick mit dem Disassembler in den XBIOS-Bereich des ROM bestätigt dies. Da ATARI wohl auch in Zukunft abwärtskompatibel sein will und sich in den STE/TT-TOS-Versionen keinerlei DMA-Sound-Unterstützung findet, kann man davon ausgehen, daß sich an den Adressen auch in Zukunft nichts ändern wird.

So entstanden die zwei Routinen *my_getpos* und *my_setbuffer*, wobei letztere praktisch identisch mit der original TOS-Routine ist. Beide Routinen müssen im Supervisor-Mode aufgerufen werden, was aber kein Problem ist, denn wir wollen sie ja innerhalb eines Interrupts benutzen.

Das Listing

Listing 1 ist ein kleines Beispiel für die obigen Ausführungen. Das compilierte Programm spielt ein per Fileselector ausgewähltes 16-Bit-Stereo-Sample mit der Pattern-Methode vor. Während des Abspielens kann man mit der SHIFT-Taste Marken setzen, welche am Schluß ausgegeben werden. Das Programm wurde in Pure C geschrieben und benutzt nur Standardbibliotheken. Es besteht aus dem C-Quellcode (Listing 1) mit dem Hauptprogramm und dem kleinen Assembler-Quellcode (Listing 2) mit den Interrupt-Routinen. Um ein lauffähiges Programm zu erstellen, brauchen Sie noch die passende Projektdatei, welche in Listing 3 zu sehen ist.

Ausblick

Natürlich ist die hier vorgestellte Lösung nur eine Anwendungsmöglichkeit von vielen. Um Marken zu setzen, könnte man auch einen anderen, asynchronen Interrupt verwenden. Eine weitere interessante Anwendung ist die Synchronisation von Audio- und Videodaten, was für einen Multimediacomputer sehr wichtig ist. Man berechnet die Pattern-Größe (abhängig von der Sample-Frequenz) so, daß der Interrupt z.B. 12mal pro Sekunde ausgelöst wird. Der Interrupt ist dafür zuständig, daß das nächste Bild auf dem Bildschirm dargestellt wird. Bild und Ton laufen nun absolut synchron. Natürlich bleibt hierbei noch das Problem, wie man die enormen Datenmengen bewältigt – doch das ist ein anderes Thema.

Andreas Binner

```

1: /* Harddiskrecording mit Unterbrechung */
2: /* Listing 1 */
3: /* (c)1994 by MAXON-Computer */
4: /* Autor: Andreas Binner */
5:
6: #include <tos.h>
7: #include <stdio.h>
8: #include <stdlib.h>
9: #include <ext.h>
10:
11: /* Buffer- und Patterngröße festlegen */
12:
13: #define PATTERN 2048L
14: #define BUFFER PATTERN*50L
15: #define HALFBUF BUFFER/2L
16:
17: /* Prototypes */
18:
19: long file_len(int h);
20: void play(char *name);
21:
22: /* Globale Variablen */
23:
24: /* Zähler und Flags für Interrupt */
25: long *kbshift;
26: long l;
27: long dmapos, loadpos, aktpos, endaddr, begaddr;
28: int load_flag, int_off, shift;
29:
30: /* Buffer */
31: char *sndbuf;
32:
33: /* Platz für 64 Marken */
34: long marken[64];
35: int mx;
36:
37: /* Externe Assemblerfunktionen */
38: extern long IntOff();
39: extern void IntOn();
40: extern char IntFlag;
41:
42: /* Hauptprogramm (als TTP ausgelegt) */
43:
44: int main(int argc, const char *argv[])
45: {
46:     SYSHDR **sys;
47:     long stack;
48:     int curaddr, curadc;
49:     int i;
50:
51:     /* Adresse für 'kbshift' holen */
52:     stack=Super(0L);
53:     sys=0x4f2;
54:     kbshift=(**sys)->kbshift;
55:     Super(stack);
56:
57:     /* Sound-Subsystem sperren und initialisieren */
58:     locksnd();
59:     settracks(0,0);
60:     setmode(1);
61:     settracks(0,0);
62:
63:     curaddr=(int)soundcmd(ADDERIN, INQUIRE);
64:     soundcmd(ADDERIN, 2);
65:
66:     curadc=(int)soundcmd(ADCINPUT, INQUIRE);
67:     soundcmd(ADCINPUT, 0);
68:
69:     daptristate(ENABLE, ENABLE);
70:
71:     /* Speicher für Buffer anfordern */
72:     sndbuf=(char *)Malloc(BUFFER);
73:
74:     /* Falls genug frei war -> Sample vorspielen */
75:     if (sndbuf)
76:         play(argv[1]);
77:
78:     /* Speicher freigeben */
79:     Mfree(sndbuf);
80:
81:     /* Marken anzeigen */
82:     for (i=0; i<mx; i++)
83:         printf("%d nach %ld sec\r\n",
84:             i, marken[i]/ACT_CLK33K);
85:
86:     /* Sound-Subsystem zurücksetzen und freigeben */
87:     daptristate(TRISTATE, TRISTATE);

```

```

88:     soundcmd(ADDERIN, curaddr);
89:     soundcmd(ADCINPUT, curadc);
90:     unlocksnd();
91:
92:     /* ... und raus */
93:     return(0);
94: }
95:
96: /* Routine zum Abspielen eines Samples */
97:
98: void play(char *name)
99: {
100:     int h;
101:
102:     /* Datei öffnen (Rohsample ohne Header!) */
103:     h=Fopen(name, 0);
104:     if (h<0)
105:         return;
106:
107:     /* Buffer komplett füllen */
108:     Fread(h, BUFFER, sndbuf);
109:
110:     /* DMA initialisieren */
111:     devconnect(DMAPLAY, DAC, CLK_25M, CLK33K,
112:         NO_SHAKE);
113:     setbuffer(0, sndbuf, &sndbuf[PATTERN]);
114:
115:     /* Globale Variablen setzen */
116:     begaddr=0;
117:     endaddr=file_len(h);
118:     l=PATTERN;
119:
120:     /* Interrupt einschalten */
121:     int_off=0;
122:     IntOn(1);
123:     buffoper(PLAY_ENABLE|PLAY_REPEAT);
124:     delay(10);
125:
126:     mx=0;
127:     shift=0;
128:     load_flag=0;
129:     do
130:     {
131:         /* Auf nächsten Interrupt warten */
132:         do{
133:             while (!IntFlag);
134:
135:             IntFlag=0;
136:
137:             /* Nachladen ? */
138:             if (load_flag)
139:             {
140:                 if (load_flag==1)
141:                     Fread(h, HALFBUF, sndbuf);
142:                 else
143:                     Fread(h, HALFBUF, &sndbuf[HALFBUF]);
144:                 load_flag=0;
145:             }
146:             } while (!int_off);
147:
148:             /* Datei schließen, DMA und Interrupt aus */
149:             Fclose(h);
150:             setinterrupt(1,0);
151:             Supexec(IntOff);
152:             buffoper(0);
153:         }
154:
155:         /* Dateilänge feststellen */
156:
157:         long file_len(int h)
158:         {
159:             long len;
160:
161:             len=Fseek(0,h,2);
162:             Fseek(0,h,0);
163:             return(len);
164:         }
165:
166:         /* Interruptroutine */
167:
168:         void sound_end(void)
169:         {
170:             long apos;
171:             long tcode;
172:
173:             /* Neuer Pattern */
174:             my_setbuffer(0, &sndbuf[1],

```

Hier kommt der Rotstift!



MultiTOS

MultiTOS stattet Ihren Atari Computer mit Multitasking, der Fähigkeit mehr als ein Programm zur selben Zeit ablaufen zu lassen, aus. Da Ihr Computer einen großen Teil seiner Zeit damit verbringt, auf Eingaben zu warten, hilft Multitasking, die Ressourcen des Computers besser zu nutzen. Die MultiTOS Arbeitsumgebung ist auf folgenden Atari TOS Computern ab TOS 1.04 mit Festplatte anwendbar:

- Atari ST/STE Serie mit 2 MB oder mehr RAM
- Atari Stacy Computer • Atari Falcon 030/TT

Bisher DM 99,-*

59,-

SpeedoGDOS

Der entscheidende Unterschied zwischen dem alten GDOS und SpeedoGDOS ist, daß SpeedoGDOS Programmen erlaubt, skalierbare Vektorschriften statt Pixel-Schriften auszugeben. Vektor-Schriften bieten Textausgabe in frei wählbarer Größe bei höchster Qualität unabhängig vom Ausgabegerät.

Falls Sie weiterhin einige Pixel-Schriften, die mit dem alten GDOS ausgeliefert wurden, benutzen möchten, so stellt dies kein Problem dar.

Bisher DM 99,-*

59,-

CompoScript

CompoScript ist ein PostScript-Interpreter für Ihren ATARI-Computer. Mit diesem können Sie PostScript-Dateien auf nahezu jedem Drucker ausgeben oder in eine IMG bzw. TIFF Grafikdatei konvertieren.

Wenn Sie im Bereich Textverarbeitung, DTP, CAD, Grafik, Notensatz oder Präsentation tätig sind, dann können Sie sicherlich von CompoScript profitieren. Sie können nun Ihre Entwürfe, Texte, etc. in höchster Qualität ausgeben.

Bisher DM 598,-*

298,-

That's Adress 2

Die schnelle und komfortable Lösung, um beliebige Adressen gleichzeitig zu verwalten sowie Listen und Serienbriefe zu erstellen. Da That's Adress als Accessory arbeitet, ist es ständig in That's Write verfügbar. Ein Tastendruck genügt und schon steht die selektierte Adresse an der gewünschten Stelle im Brief. Viele Funktionen erleichtern und vereinfachen die Erfassung des Adressmaterials. Die hohe Datensicherheit des Programms wird dadurch gewährleistet, daß die eingegebenen bzw. geänderten Daten sofort gespeichert werden.

Bisher DM 199,-*

119,-

MusicoM 2

Das Falcono30-Musiksystem für Fortgeschrittene: Mit spezieller Zusatzhardware wird dem Falcono30-Besitzer ermöglicht, in DAT/CD-Qualität aufzunehmen und wiederzugeben: mit 44,1 kHz rein und raus. Darüberhinaus bietet MusicoM 2 Dig-it-all die Möglichkeit, verschiedene Effekte auf die fleiche Musiksequenz anzuwenden. Sequenzen können ausgeschnitten und an anderer Stelle wieder eingesetzt werden. Musikstücke können in bestimmter Reihenfolge abgespielt werden.

Bisher DM 199,-*

129,-

MusicoM 1

Der Falcono30 sorgt für Spitzenleistungen in Sachen Grafik und Sound. Mit MusicoM bringen Sie dem Falcon o30 die Flötentöne bei, denn MusicoM ist das erste Musiksystem für den Falcon o30, das sogar Ihren CD-Player zum Staunen bringt.

Ob mit 8 Bit Mono, oder mit 8 oder 16 Bit Stereo, zwischen 8,2 kHz und 49,2 kHz schluckt MusicoM alles, was Sie in die Mikrofonbuchse des Falcon o30 schicken.

Bisher DM 99,-*

59,-

Formel X 2

Formel X ist ein Formelsatzsystem als Ergänzung für alle Textverarbeitungen, die IMG-Grafiken in beliebiger Größe (ab 1920 x 600) Punkten importieren können. Es ist für alle diejenigen Anwender gedacht, die Ihre Arbeiten mit einer komfortablen Textverarbeitung erledigen und dennoch einen guten Formelsatz benötigen. Formel X ermöglicht Ihnen in kurzer Zeit Ihre Formeln einfach und ansprechend zu gestalten. Es bietet zur Formeleinbindung einen Editor mit On-Line-Formatierung und permanenter WYSIWYG-Darstellung.

Bisher DM 149,-*

89,-

Fontpakete

Style: Blippo Black, Exotic 350, Incised 901, Orbit-B., P.T. Barnum, Revue

nur 69,-

Headline: Broadway, Compacta, Bitstream Cooper Black, Franklin Gothic (4 Schnitte), Swiss 721 condensed, Swiss 721 condensed bold

nur 99,-

Newsletter: Baskerville roman, Baskerville bold, Baskerville italic, Baskerville bold italic, Century Schollbook, Century Schoolbook italic, Futura book, Futur book italic, Garamond book, Garamond book italic, Zapf Humanist 601 roman, Zapf Humanist 601 italic.

nur 129,-

Decorative: Bitstream Copper Black, Caslon Openface, Compacta roman, Compacta light, Copperplate Gothic Bold, Cloister Black, Freehand 575 regular, Orator 10 pitch, Orbit-B regular, Revue regular, VAG rounded, Windsor Outline

nur 129,-

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194

64297 Darmstadt

Tel. (0 61 51) 94 77-0

Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte senden Sie mir die unten stehenden
Produkte an nebenstehende Adresse. Preise
zzgl. DM 6,- Versandkosten. Preise sind unver-
bindl. Preisempfehlungen.

Adresse:

GRUNDLAGEN

```

175:             &endbuf[l+PATTERN]);
176:
177: /* Aktuelle Position berechnen */
178: apos=(dmapos+PATTERN)+loadpos;
179:
180: /* Ende erreicht ? */
181: if (apos+PATTERN>=endaddr)
182: {
183:     setinterrupt(1,0);
184:     int_off=1;
185:     return;
186: }
187:
188: /* Shift-Taste abfragen */
189: tcode=*kbsbift;
190: if (tcode&0x3000000)
191: {
192:     if (!shift)
193:     {
194:         shift=1;
195:         if (mx<64)
196:             marken[mx++]=apos/4L;
197:     }
198: }
199: else
200:     shift=0;
201:
202: /* Load-Flag setzen */
203: dmapos=my_getpos()-(long)endbuf;
204: l+=PATTERN;
205: loadpos+=PATTERN;
206: if (l==HALFBUF+PATTERN)
207:     load_flag=1;
208: if (l==BUFFER)
209:     l=0L;
210: if (l==PATTERN)
211:     load_flag=2;
212: }

```

```

1: /* Harddiskrecording mit Unterbrechung */
2: /* Listing 2 */
3: /* (c)1994 by MAXON-Computer */
4: /* Autor: Andreas Binner */
5:
6:     GLOBL IntOn
7:     GLOBL IntOff
8:     GLOBL IntFlag
9:     GLOBL setinterrupt
10:    GLOBL Supexec
11:    GLOBL sound_end
12:    GLOBL my_setbuffer
13:    GLOBL my_getpos
14:
15: /* MFP Register */
16:
17: imra EQU $fffa13
18: iera EQU $fffa07
19: ipra EQU $fffa0b
20: isra EQU $fffa0f
21: aer EQU $fffa03
22: mfpints EQU $100
23:
24: /* Variablen */
25:
26: IntFlag: ds.b 1
27: function: ds.w 1
28:
29:     ALIGN
30:
31: /* Interrupt aus */
32:
33: IntOff:
34:     bclr #7,iera
35:     bclr #7,imra
36:     bclr #7,ipra
37:     bclr #7,isra
38:     rts
39:
40: /* Interrupt einschalten */
41:
42: IntOn:
43:     move d0,function
44:     move.l #SetInt,a0
45:     jsr Supexec
46:     rts
47:
48: SetInt:
49:     clr.b IntFlag
50:     bsr IntOff
51:     move.l #(15*4),d0
52:     add.l #mfpints,d0

```

```

53:     move.l d0,a0
54:     move.l #my_int,(a0)
55:     tst.w function
56:     beq .record
57:     move.w #1,d0
58:     move.w #1,d1
59:     jsr setinterrupt
60:
61:     bra .cont
62: .record:
63:     move.w #1,d0
64:     move.w #2,d1
65:     jsr setinterrupt
66: .cont:
67:     bset #7,aer
68:     bclr #7,ipra
69:     bclr #7,isra
70:     bset #7,imra
71:     bset #7,iera
72:
73:     clr.l d0
74:     rts
75:
76: /* Interrupt Routine */
77:
78: my_int:
79:     st IntFlag
80:
81: /* Register sichern und C-Funktion aufrufen */
82:     movem.l a0-a6/d0-d7,-(sp)
83:     jsr sound_end
84:     movem.l (sp)+,a0-a6/d0-d7
85:
86: /* Nächsten Interrupt ermöglichen */
87:     bclr #7,isra
88:     bset #7,imra
89:     rts
90:
91: /* DMA Position ermitteln */
92:
93: my_getpos:
94:     clr.l d0
95:     clr.l d1
96:     move.w $ff8908,d0
97:     rol.l #8,d0
98:     rol.l #8,d0
99:     move.w $ff890a,d1
100:    rol.l #8,d1
101:    add.l d1,d0
102:    move.w $ff890c,d1
103:    add.l d1,d0
104:    rts
105:
106: /* Neue DMA Position setzen */
107:
108: my_setbuffer:
109:     tst.w d0
110:     beq .1
111:     bset.b #0007,$ff8901
112:     bra .2
113: .1:
114:     bclr.b #0007,$ff8901
115: .2:
116:     move.l a0,d0
117:     move.w d0,$ff8906
118:     ror.l #8,d0
119:     move.w d0,$ff8904
120:     ror.l #8,d0
121:     move.w d0,$ff8902
122:
123:     move.l a1,d0
124:     move.w d0,$ff8912
125:     ror.l #8,d0
126:     move.w d0,$ff8910
127:     ror.l #8,d0
128:     move.w d0,$ff890E
129:     rts

```

```

1: ; Harddiskrecording mit Unterbrechung
2: ; Projekt-Datei
3:
4: *.TTP ; Beispielprogramm als TTP
5: .C [ -Y ]
6: .L [ -L -Y ]
7: .S [ -Y ]
8: =
9:
10: PCSTART.O
11: SND_INT.S ; Interruptroutinen
12:
13: *
14:
15: PCSTDLIB.LIB
16: PCEXTLIB.LIB
17: PCTOSLIB.LIB

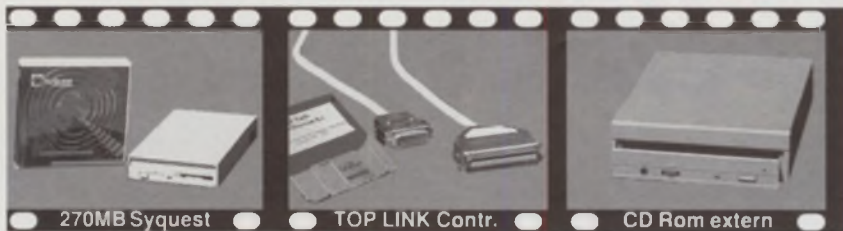
```

**Service
Hot-Line**

**24H Bear-
beitung**

**POWER
Preise**

**Hard&Soft direkt
Telefon: 02305/18042**



270MB Squest

TOP LINK Contr.

CD Rom extern

**270MB extern
+Medium+Soft. 998,-**

Externe Slim Line Fest/Wechselplatten Systeme mit nur 2,54cm Bauhöhe zusätzlicher interner SCSI SLOT, incl. Software SCSI Tools Junior.

105 MB Squest extern+Medium 699,-
270 MB Squest extern+Medium 998,-
40 MB Quantum extern Resposten 398,-
270 MB Quantum extern 549,-
340 MB Quantum extern 698,-
540 MB Quantum/Conner extern 898,-
1 GB Fujitsu, 12ms, 1/2 BH 1498,-
650 MB Toshiba CD ROM extern 549,-

Datenkabel für SCSI SLIM LINE

SCSI I (25 pol SUB D z.B. TT) 19,-
SCSI II (Falcon) 39,-
ACSI/DMA ST (LINK, 8 Geräte) 99,-
ACSI/DMA ST (V.Micro, 1 Gerät) 79,-
Aufpreis SCSI Tools Vollversion 49,-
Aufpreis CD Tools Vollversion 49,-

**SCSI + AT BUS Fest- und Wechsel-
platten + CD ROM Rohlaufwerke**

SCSI AT Bus
40 MB Quantum 249,-
270 MB Quantum/Conner 429,- 399,-
340 MB Quantum/Conner 549,- 559,-
420 MB Conner 429,-
540 MB Quantum/Conner 669,- 549,-
650 MB CD Toshiba 4101 399,-
105 MB Squest 479,- 399,-
270 MB Squest 749,- 749,-
44 MB Medium 119,- ab 5 St. 117,-
88 MB Medium 135,- ab 5 St. 129,-
105 MB Medium 114,- ab 5 St. 109,-
270 MB Medium 129,- ab 5 St. 124,-

**SCSI TopLINK
Controller ab 99,-**

SCSI LINK (SCSI Controller im Kabel integriert) incl. Festplatten-treiber SCSI Tools Junior. 129,-
beim Kauf einer Festplatte 99,-

**Einbaufestplatten für Mega ST
SCSI =** (lötfreier Einbau incl. Montage-materi u. Software)
AT BUS = (incl. AT BUS TOS CARD mit TOS 2.06, Montagematerial + Software)

SCSI/AT Bus
210 MB Quantum/Conner 449,-
270 MB Quantum/Conner 499,- 479,-
340 MB Quantum/Conner 639,-
420 MB Conner 498,-
540 MB Quantum/Conner 749,- 699,-

Einbaufestplatte für 1040ST/520ST
mit 2.5" Festplatte incl. Montagematerial
AT BUS TOS Card + TOS 2.06+Soft.

120 MB AT BUS 2.5" für 1040 ST 599,-
212 MB AT BUS 2.5" für 1040 ST 699,-

SCSI Kabel und Zubehör

SCSI Gehäuse System mit Netzteil
SCSI In/Out, für Fest-o. Wechselpl. 169,-

SCSI II Kabel Falcon 49,-
SCSI I Kabel (25 pol SUB D) 19,90
2" SCSI (beidseitig 50 pol Centr.) 19,90

SCSI Fest und CD ROM Treiber

SCSI Tools 6.x oder CD Tools 99,-
SCSI Tools + CD Tools 149,-
Aufpreis SCSI Tools Jun. - Vollv. +49,-

**CD ROM SCSI
extern+Soft. 479,-**

650 MB CD ROM incl. CD Tools Junior, TOP Qualität von Apple, Multisession incl. SCSI I Kabel. Läuft an nahezu jedem SCSI Controller (z.B. herausgeführter SCSI Port einer Festplatte) 479,-

externes CD ROM Laufwerk mit Toshiba CD ROM + CD Tool Jun. 549,-

SCSI LINK Controllerkabel für Anschluß am ACSI/DMA Port +99,-
Aufpreis CD Tools Junior auf CD Tools Vollversion +49,-

CD Software

CD Tool, incl. AUDIO ACC, GDPS für Photo CD, Bildver-arbeitung, digitales Übertragen der AUDIO Daten, Ph CD Show 99,-

CD's Atari PD + Shareware

Wohlfahrtstäter CD I 69,-
Wohlfahrtstäter CD 2 59,-
Wohlfahrtstäter CD 3 59,-
Lohrum CD I 55,-
Lohrum CD II 55,-
GEMINI CD 55,-
GfG/Gallore 44,-

Grafik CD's aus den Bereichen

Technik & Business 19,90
Hintergründe & Stilleben 19,90
Naturlandschaften 19,90
Transport & Verkehr 19,90
Menschen live 19,90
Skyline & Bauten 19,90

Fest- Wechselplatten CD ROM, Falcon Zub.

**Falcon o. 1040
BIG Tower 299,-**

Atari Falcon oder 1040 BIG Tower. 230 Watt Netzteil, Speed Display, Schlüsselschalter, 2*3.5" + 5* 5.25" Einschübe. Alle Schnittstellen mit Ausnahme des ROM Ports (optional) können nach außen geführt werden. Incl. ausführliche Einbauanleitung.

Falcon oder 1040 BIG TOWER 299,-
Option: PC Tastaturinterface 99,-
Option: ROM Port Herausführung 99,-
Option: IDE Adapter 2.5"-3.5" 29,-
Option: SCSI II intern + extern 89,-
Option: PC Tastatur Standard 49,-
Option: PC Tast. Cherry o. Keytr. 109,-
Option: Festplatten (siehe Preise AT BUS Rohlaufwerke)

Desktopgehäuse für Falcon oder 1040
incl. PC Tastaturinterface. Alle Anschlüsse herausgeführt. Beim Falcon ist der Einbau einer 3.5" AT BUS Festplatte möglich (Adapter erforderlich)

Desktopgehäuse Falcon oder 1040 199,-
Option: IDE Adapter 2.5"-3.5" 29,-
Option: PC Tastatur Standard 49,-
Option: PC Tast. Cherry o. Keytr. 109,-
Option: Festplatten (siehe Preise AT BUS Rohlaufwerke)

Falcon Computer
Falcon 030, 4 MB ohne Fest-platte + Multi TOS 1499,-
dto. mit 120 MB Festplatte 1898,-
externe Grafikerw. 912*612,70Hz + 49,-

**Falcon + 38cm
(14") Color M. 1898,-**

Super SET: Falcon + Monitor
Atari Falcon 4 MB, Multi TOS, +38cm (14") Color Multisync Monitor (-1024*768) 1898,-
dto. mit 120 MB Festplatte 2298,-

32 MHz Beschleuniger für Falcon

Der Klassiker, läuft in nahezu jedem Atari Falcon 030. 99,-

Falcon Grafikerweiterungen ab 69,-

Screen Wond. Pro (-912*612,70Hz) TOP Grafiksoftware 69,-

Screen Resolution Switchbox

(incl. Switchbox VGA/SM124) - 1024 * 768 Pkt (64-70 Hz) 129,-

2.5" Festplatten für Falcon 030

2.5" 130 MB 469,-
2.5" 212 MB 569,-
Einbaurahmen + 2.5" Kabel 39,-
Kühlelement für Grafikchip 39,-

Falcon Zubehör

DOS Emulator Falcon SPEED 379,-
Falcon Speed + DOS + Windows 499,-
Falcon Ram Karte (ohne Ram) 69,-
Falcon Ram Karte mit 16MB a.a.
Monitore (siehe Drucker+Monitore)

Falcon Software

Ishar I - Adventure 89,-
Ishar II - Adventure 89,-
Transartica - Action/Strategie 89,-

ST/TT Zubehör Monitore, Drucker



256GS H. Scanner

14400 Modem

17" Trinitron Mon.

**270MB Chassis
Quantum 429,-**

**Lighth.Tower
260/520 ST 199,-**

**echter 256 GS
Handyscanner 299,-**

**14400 High
Speed Modem 269,-**

**17" Trinitron
mit Digital C. 1649,-**

Atari Software

ASH-Office (Sign.+Phön.+Pap.) 498,-
Textverarbeitung Papyrus 209,-
Textverarbeitung Signum 3.x 259,-
Datenbank Twist 249,-
Datenbank Phoenix 3.5 259,-
Bildverarbeitung Pappilion 139,-
DA's Vektor 249,-
DA's Vektor Pro 349,-
DA's Picture 249,-
Xact 3.1 509,-
Xact Draw 169,-
Musicon 2 149,-
Notator Logic 798,-
NEU: NVDI 3.0 mit True Type 109,-
NVDI 2.5 69,-
Magix Icon (Ease+Magi+Icon) 179,-
Ease + Icon Editor 99,-
MagiC 99,-
Outside 3 99,-
Overlay 169,-
Multimedia Modul zu Overlay 79,-
Crazy Sounds 79,-

**Restbestände original Lighthouse
Tower 260/520 ST in beige**

Alle Anschlüsse sind herausgeführt. Der Einbau ist lötfrei. Incl. Netzteil. 260/520 ST Tower 199,-

**Neue Kunststofffrontblende für alte
Lighthouse Tower**

Verbessern Sie die OPTIK Ihres alten Lighthouse Tower (nur so-lange Vorrat reicht) neue Kunststofffrontblende 29,-

ATARI ST Zubehör

400 DPI Maus für ST/TT/Falcon 39,-
Echtzeituhr intern 89,-
Tastaturkabel Mega ST 19,-
Speed Bridge Mega STE 79,-
Speed B ridge Mega ST 69,-
Schaltnetzteil 50/65 Watt 98,-
Doppelpack Toner 605 69,-

256 Graustufen Handyscanner

Steigen Sie ein in die Welt der elektronischen Bildverarbeitung und werten Sie Ihre Dokumente mit aussagekräftigen Grafiken auf. Mit den SW/256 Graustufen-Handyscanner erzielen Sie Scans in echter Bildqualität, zu einem Preis wo Sie gerade einmal einen Scanner ohne echte Graustufen bekommen. Der im Liefer-umfang enthaltene GDPS Treiber ermöglicht ein direktes Scannen aus Programmen wie Cranach, Chingall, Scan IT etc.

256 GS Han dyscanner 299,-
Option: Bild-erarbeitung Scan It 79,-
Option: Texterkennung SYNTAX 279,-

28 oder 36 MHz ST Beschleuniger

28 MHz - HBS 640 299,-
36 MHz - HBS 640 479,-
HBS 640 für 1040 STE lieferbar a.a.

14400 TOP HIGH Speed Modem

mit Postzulassung
2400/9600 Pocket Modem 149,-
14400 High Speed Modem (BZT) 269,-
Zyxxel Modem U1496E 598,-
Zyxxel Modem U1496EG (BZT) 879,-
Zyxxel Modem U1496EG+ (BZT) 1098,-
RS 232 Kabel 14,-
TKR Faxsoftware für Atari 39,-

Grafikkarten für ST/TT

Grafikkarte Crazy Dot's True Col. 698,-
High Color Modul Crazy Dots (alt) 49,-
Grafikkarte NOVA Mega ST 429,-
Grafikkarte Nova VME 549,-
Grafikkarte NOVA+ (VME) 679,-
Grafikkarte SUPER NOVA (VME) 619,-

Set: Grafikkarte + Monitor

15" Color (NEC Bildröhre - 1280 *1024 Pkt) + Nova Mega ST 999,-
dto. mit Nova VME 1129,-

Monitore

17" Monitor, Trinitron, - 64 KHz, - 120 Hz, Digital Control, LCD 1649,-
GS 148 für ST/TT/Falcon 298,-
Super 14" Color, 800*600, 72Hz 499,-
Super 15" Color, 1024*768, 72Hz orig. NEC Bildröhre) 659,-
TOP 17" Color, 1280 x 1024 Pkt. Vorführmodell EIZO 6500 2198,-

Drucker

HP Deskjet 520 579,-
HP Deskjet 560 (Color) 1149,-
Epson Stylus 800 498,-
Druckerkabel 9,90

sonstiges Zubehör

Overscan ST 89,-
1MB Simm f. 1040STE/M. STE 84,-
TT Fastramkarte (- 32MB leer) 298,-
dto. mit 4 MB 598,-

**Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit
vorbehalten. Wir liefern ausschließlich zu unseren AGB's
(Zusendung gegen Rückporto möglich). Diese treten bei
Annahme der Ware in Kraft. Der Verkauf erfolgt nur über
den Versand. Eine Abholung ist nicht möglich.**



Bestellanschrift:
Hard & Soft direkt
Computerzubehör GmbH

Postfach 101408
44544 Castrop-Rauxel

Telefon: 02305/18042

Telefax: 02305/32463

Das Bild, das den dritten Platz der Fried Bits II belegte, ist mit „Indypaint“ entstanden.



No Kangaroos In Austria!



Es ist schon ein Weilchen her, da bin ich beim Lesen englischer Texte auf das Wort „Austria“ gestoßen und muß gestehen, daß ich unwillkürlich an die Insel der hüpfenden Beuteltiere dachte. Der Leser weiß natürlich, daß nichts anderes als unser (jedenfalls fast) deutschsprachiges Nachbarland Österreich gemeint ist. Aber was sollen die „Kangaroos“? Die Wiener vertreiben sich nicht nur die Zeit damit, ihrer Nahrung für einen Norddeutschen unaussprechliche Namen zu geben, sie treiben den Schabernack so weit, daß man auf dem Prater T-Shirts mit dem Aufdruck „No Kangaroos In Austria“ erwerben kann.

Da wir hier aber in einer Computer-Zeitschrift sind (hoffe ich doch), bespreche ich jetzt nicht Rezepte für „Kasnockerln“ oder Geschmacksnancen von „Käsekreinern“, spätestens bei „Österreich“ klingelt es wohl schon bei den meisten Falcon-Freaks. Genau, ich hatte zu Pfingsten Gelegenheit, die Falcon-Demo-Crew „LAZER“ in Wien zu besuchen.

LAZER

Der Name „LAZER“ ist schon in vergangenen Artikeln öfter gefallen und steht für qualitativ hochwertige Demos. Neugierig

wie ich bin, wollte ich aber mal wissen, wer da den Falcon so erfolgreich strapaziert. Was ich antraf, waren drei nette Jungens und ein noch viel netteres Mädchen. Das fünfte Mitglied, DAN, einen talentierten Grafiker aus Deutschland, der erst kürzlich dazugestoßen ist, verpaßte ich um ein paar Minuten. Er fuhr nach einem einwöchigen Besuch gerade wieder nach Hause. Eine Unterkunft fanden meine Freundin und ich bei „Photon“, einem Programmierer der Gruppe. Er beschäftigt sich studienbedingt mit „visual programming“, und so steht neben dem Falcon auch ein PC in seinem Zimmer, sogar einen Amiga konnte man entdecken. Wo ich gerade beim Vorstellen bin, mache ich

auch gleich weiter. „Energizer“ ist der zweite Coder, er hat (außerfalconisch) schon an Entwicklungen für AUTO-CAD mitgewirkt und studiert mit „Photon“ zusammen irgendetwas mit Elektrotechnik. Der nächste im Bunde ist „STAX“, dessen Musiken wohl schon jeder Demo-Fan mitpfeifen kann. Er tobt seine musikalischen Fantasien nicht nur am Computer aus, sondern plant auch den Rest der Welt in Trance zu versetzen. Der heimliche „Boss“ ist aber Martina, sie hält die Motivation der Jungens aufrecht und kümmert sich um das Design der Demos; ohne ihr kritisches Urteil erblickt kein Effekt das digitale Licht der Demowelt.



*Indypaint:
Der Schatten wurde einfach mit einer
Verknüpfungsfunktion erzeugt.*



Ausgeschnittene Blöcke lassen sich vielfältig manipulieren.



Mit der Realtime-Lupe läßt sich gut arbeiten.



Die LAZER-Crew: Energizer, STAX, Photon und Martina (v.l.n.r.)

Wie entstehen Demos?

Die vier sind nicht nur eine Gruppe, sondern auch sehr gute Freunde, und so kommt es, daß wohl die besten Ideen spontan bei

fröhlichen Zusammenkünften entstehen. Außerdem lassen sich „LAZER“ viel durch Musikvideos, Jingles und Filme inspirieren. Nach dem Geheimnis ihres Erfolges befragt, meinten sie: „Es gibt viele Gruppen, die wirklich gute Effekte in der Schublade liegen haben, diese aber nie veröffentlichten, da die Endphase eines Demos das eigentlich Mühsame ist (Zusammensetzen der Effekte, Abstimmen der Musik). Wir versuchen, diesen Fehler zu vermeiden und unsere Demos auch wirklich zu releasen“. Daß dieses Rezept funktioniert, kann wohl jeder sehen. Weiterhin wollte ich wissen, was sie ausgerechnet am Falcon reizte, da sie ja auch mit vielen anderen Systemen zu

tun haben, und erhielt folgende Antwort: „Der Falcon ist ein kompaktes Gerät, das Sound- und Grafikfähigkeiten hat, die bei den meisten anderen Computern erst teuer als Zusatz-Hardware gekauft werden müssen und natürlich nur in den seltensten Fällen kompatibel sind. Außerdem kann man bei richtiger Programmierung sehr viel mehr aus der Falcon-Hardware herausholen, als allseits vermutet wird.“

LAZER sind ATARI-Freaks der ersten Stunde, auf dem ST haben sie bereits vier Demos released, und den Falcon haben sie zur Zeit ja auch kräftig in der Mangel. Dank der „Fried Bits II“ besitzen sie nun auch den jüngsten Sproß ATARIs, den Jaguar, und die Frage lag nahe, was sie von der schwarzen Power-Konsole halten. Folgende Antwort: „ATARI ist mit der Technologie des Jaguars anderen Konsolen sicher weit voraus. Die Spiele, die bis

jetzt erschienen sind, bringen durchweg Spielspaß und sind gut designed. Die vollen Fähigkeiten des Jaguars werden aber bei weitem noch nicht ausgenutzt, da ist auf die künftigen Spiele zu hoffen. Der Jaguar hat unserer Meinung nach gute Chancen, sich bei den Konsolen zu etablieren. Es bleibt nur zu hoffen, daß ATARI den europäischen Markt nicht vernachlässigt. "Dieser Hoffnung schließe ich mich auch an, denn seitdem ich Tempest 2000 auf dem Jaguar gespielt habe und mich dann auch intensiver mit Cybermorph befaßt habe, spare ich auf meine eigene Siliconkatze.

Indypaint

Bleibt noch ein letztes Thema. Was gibt es in Zukunft für die Falcon-User außer tollen Demos von LAZER? Es gibt Ideen und Projekte für Spiele, die den Falcon voll ausnutzen, die Realisierung ist aber noch nicht sicher. Sollte es aber mal konkreter werden, dürfen alle Falconesen sich schon mal anschnallen. Bis dahin können sich alle kreativen Falconbesitzer mit „Indypaint“ trösten.

Und dieses Trostpflaster ist nicht ohne; wie der Name vermuten läßt, handelt es sich um ein Zeichenprogramm. Es kursiert schon in Insiderkreisen und wird bei Erscheinen dieses Artikels als Shareware-Programm zu stehen sein. Das True-Color-Malprogramm ist auf die Bedürfnisse der Scene-Grafiker zugeschnitten und unterscheidet sich deshalb entscheidend von seiner kommerziellen „Konkurrenz“. Es verbindet eher klassische Bediensysteme von Rennern wie „Degas Elite“ und „Neochrome Master“ mit den hervorragenden Falcon-Grafikfähigkeiten. Zualtererst ignoriert es GEM etc. total und ist deswegen schnell, sogar in den höheren



Auflösungen, die das Programm auch anbietet. Auf einigen Schnickschnack anderer Programme, der in Richtung EBV zielt, verzichtet Indypaint auch, unterstützt den Zeichner aber mit einer weich scrollenden Realtime-Lupe, die ich bei noch keinem GEM-Programm beobachten konnte.

Alle nötigen Zeichenfunktionen wie Freihandzeichnen, Spline, Ellipse und erstaunliche Farbverlauffunktionen bietet Indypaint auch, ebenso wie vielfältige Blockoperationen. Nahezu jede Operation läßt sich mit verschiedenen Verknüpfungsarten durchführen. Man kann einen ausgeschnittenen Block auf eine Grafik addieren oder das Gegenteil tun, so daß der entsprechende Abschnitt verdunkelt wird, für Schatteneffekte ist das sehr nützlich. Am innovativsten zeigt sich aber die Farbauswahl, welche (dank 65000 Farben) einen 16 Farben gewohnten Grafiker in himmlische Sphären katapultiert. Der Farbberauschte kann sich eine Basispalette von 256 Farben zusammenstellen, die aber lediglich zum einfacheren Handling der Farbfülle dient. Mit der rechten Maustaste kann man jederzeit aus dem Bild eine Farbe übernehmen und als Krönung des Ganzen mit Hilfe des Zahlenblockes in Rot-, Grün- und Blauabstufungen getrennt einstellen. Hat man sich an diese Art der Farbeinstellung gewöhnt, ist ein sehr zügiges Zeichnen möglich, und man möchte nie wieder auf diese Option verzichten.

Am Ende sollte noch ein kleiner Animationsteil erwähnt werden, der es erlaubt, beliebig große Bildblöcke zu animieren und auch Animationen abzuspeichern. Für

die Spieleentwicklung ist solch ein Tool unverzichtbar. Leider verwaltet Indypaint zur Zeit nur sein eigenes Grafikformat, das macht den Import von anderen Grafikformaten etwas schwierig (naja, genauegenommen unmöglich), einzig 16farbige Degas-Bilder können geladen werden. Dies sollte aber schnell zu beheben sein und resultiert nur aus der Tatsache, daß es bisher noch nicht benötigt wurde. Das Programm sollte von jedem Grafikinteressierten mal beschnuppert werden, die Möglichkeit hat man ja dank des Shareware-Konzeptes.

Soviel zu LAZER, einer interessanten Gruppe, von der man noch viel zu erwarten hat. Am Ende dieses Artikels möchte ich noch ein großes Dankeschön an Lucky of ST von der Gruppe „INTER“ schicken, der es mit einem kleinen, pfiffigen Programm ermöglicht hat, die zahlreichen Screenshots des letzten und dieses Artikels zu machen.

Und endlich gibt es auch eine Möglichkeit, die ganze Scene-Software zu bekommen, wenn man kein Modem hat. Die Initiatoren der „Gore Zone“-Mailbox haben ein Herz für die Nicht-DFÜ-ler und einen Versand ins Leben gerufen. Und hier ist die Adresse:

Phobyx
Demo section
Postfach 1141
25801 Husum

Eine Liste ist gegen Rückporto erhältlich, und eine volle HD-Disk schlägt mit 5,- DM zu Buche. Alternativ gibt es für 5,- DM (bar) eine Disk mit der kompletten Programmliste der Gore-Zone-Mailbox.

Bis zum nächsten Mal, Euer A.-t-of CREAM.

ROCKUS



Der gezähmte Falcon-Lüfter

Nicht nur, daß der Falcon-Lüfter allgemein sehr laut ist, nein, er muß auch noch so richtig scheppern. Letzteres kann man allerdings etwas abstellen. Das Problem bei dem Lüfter ist, daß er seine Vibration voll auf die Hauptplatine übertragen kann, die dann kräftig mitschwingt. Der Lüfter selbst wäre relativ leise. Man müßte also den Lüfter von der Platine mechanisch entkoppeln. Vorgehensweise: Man zerlegt den Rechner bis auf die Hauptplatine und schraubt den Lüfter ab. Nun klebt man an die Stellen des Haltebügels, an denen der Lüfter aufsitzt, Schaumstoffstücke

(z.B. die Klebestreifen, die man zum Fensterabdichten benutzt) und setzt den Lüfter so ein, daß er auf dem Schaumstoff zu liegen kommt. Nun fixiert man das ganze von unten mit 4 Streifen Klebefilm, die man auf die Kanten des Lüfters und die Hauptplatine klebt. Einen Streifen verträgt dann noch die Oberseite. Zusätzlich kann man noch das 'Gitter' im Gehäuse bearbeiten und immer zwei Stege rauswickeln, einen stehen lassen (bringt aber nicht mehr viel). Und siehe da, es scheppert schon viel angenehmer.

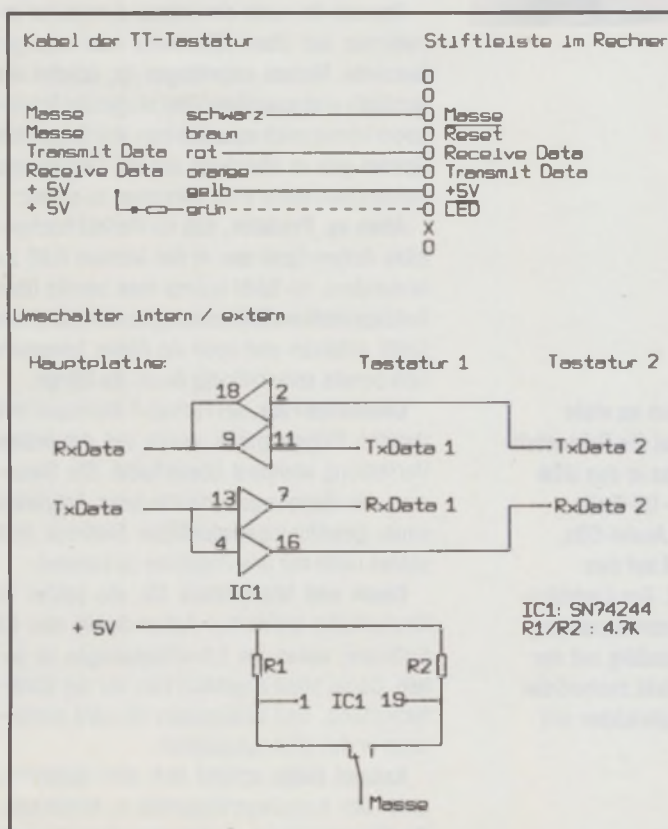
Achim Pfaffensteller

TT-Tastatur am Falcon030

Wen nervt sie nicht, die original Falcon-Tastatur? Obwohl ATARI schon die TT-Tastatur entwickelt hatte, wurde im Falcon auf sie verzichtet (Kosten senken, bla, bla). Aber wenn es die bessere Tastatur schon gibt, dann stöpseln wir sie doch einfach selber dran. Und wer mag, kann sich das ganze sogar noch umschaltbar (interne Schlamm-tastatur / externe Profitastatur) bauen. Idealer Einbauplatz für die Buchse (und den Schalter)

ist die Stelle oberhalb des ROM-Ports. Hier ist ausreichend tief Platz. Eine eventuelle Platine mit dem Umschalttreiberbaustein läßt sich an der Seite der Floppy festkleben (lange, schmale Bauweise in Fädeltchnik und in Heißkleber gekapselt). Werauf die LED nicht verzichten will, kann eine der beiden +5V-Leitungen dazu mißbrauchen.

Achim Pfaffensteller



TT-Textausgabe

Wer einen TT sein eigen nennt, wird schnell etwas recht Unschönes bemerken: Bei der Anzeige eines Textes vom Desktop aus werden die Zeilen, die über den linken Rand hinausgehen, nicht umgebrochen. Damit steht man bei Fließtexten ziemlich auf dem Schlauch, denn das einzige, was von dem Rest der Zeile zu sehen ist, ist das letzte Zeichen.

Dieses Problem wird von dem Programm INIT behoben. Außerdem lädt es das IMMUN.PRGM, ein Boot-Sektor-Testprogramm der Fa. GFA-Systemtechnik und stellt die Textfarbe danach wieder auf Schwarz.

Statt des Pfades C:\SYSTEM\ kann ein beliebiger anderer Pfad angegeben werden.

Thomas Müller

```

1: /*
2:  INIT.C
3:  Quelltext für ein AUTO-Ordnerprogramm, das beim TT
4:  den automatischen Zeilenumbruch einschaltet.
5:  für Turbo C 2.0
6:  Autor: T.W. Müller (Grumsky Soft), 06/94
7:  (C) by Maxon Computer GmbH, 1994
8:  */
9:
10: #include "tos.h"
11:
12: main()
13: {
14:     /* Zeilenüberlauf ein */
15:     Cconws(Esc"v");
16:
17:     /* Starten des IMMUN.PRGM der Fa.
18:        GFA Systemtechnik, wenn vorhanden.
19:     */
20:     Fexec( 0, "C:\\SYSTEM\\IMMUN.PRGM", "", "" );
21:
22:     /* Textfarbe auf 15, da sie durch
23:        IMMUN.PRGM verstellt wird.
24:     */
25:     Cconws(Esc"b"); Cconout(15);
26:
27:     return 0;

```

JAGUAR

Aktuell



Alien vs. Predator wird wohl das Zugpferd des Jaguars werden.



Das Jaguar-CD-ROM-Laufwerk wird einfach auf die Konsole gesteckt.

News von der CES

Auf der CES (Consumer Electronics Show) in Chicago am 24. Juni 1994 gab es viele Neuigkeiten für den Jaguar zu bestaunen. Ein Höhepunkt war ohne Zweifel die Präsentation des CD-ROM-Laufwerkes. Das Double-Speed-Laufwerk wird von Philips in den USA gefertigt und soll bei der US-Markteinführung (im Winter 1994) nur 199,- US-Dollar kosten. Es soll nicht nur als Datenquelle für Spiele dienen, sondern auch Audio-CDs, Kodak-Photo-CDs und CD-i abspielen können. Das CD-ROM-Laufwerk wird auf den Modulschacht der Spielekonsole aufgesteckt und ist sofort betriebsbereit. Der Cartridge-Datenbus wurde durchgeführt und ermöglicht so weiterhin eine problemlose Benutzung von vorhanden Cartridge-Spielen. Der Silberscheibenschlucker ist serienmäßig mit der „Virtual Light Machine“ (VLM) ausgestattet. Mit diesem Jeff-Minter-Produkt zaubert der Jaguar beim Abspielen von Audio-CDs farbenprächtige Lichteffekte – vergleichbar mit denen eines Spectrum Analysers – auf den Bildschirm.

Zeitgleich mit der Markteinführung des Laufwerkes im vierten Quartal 1994 sollen folgende CD-ROM-Spiele erhältlich sein: Blue Lightning, Battlemorph (Nachfolger von Cybermorph) und Jack Nicklaus Cyber Golf.

Obwohl die Liste der Jaguar-Entwickler inzwischen auf über 150, mehr oder weniger bekannte, Namen angestiegen ist, scheint ein qualitativ und quantitativ überzeugender Spieleboom immer noch ausbleiben. Von folgenden Spielen gab es allerdings auf der CES bereits vielversprechende Beta-Versionen zu sehen:

Alien vs. Predator, das im Vorfeld hochgelobte Action-Spiel war in der Version 0.98 zu bewundern. Im Spiel konnte man bereits über Aufzüge mehrere Ebenen mit unterschiedlichem Outfit anfahren und auch die Aliens bewegten sich bereits selbstständig durch die Gänge.

Checkered Flag, das Formel-1-Rennspiel mit rasanter Polygongrafik, wurde seit der ersten Vorstellung komplett überarbeitet. Die Steuerung der Rennwagen machte beim Anspielen einen gewöhnungsbedürftigen Eindruck und schien nicht nur uns Probleme zu bereiten.

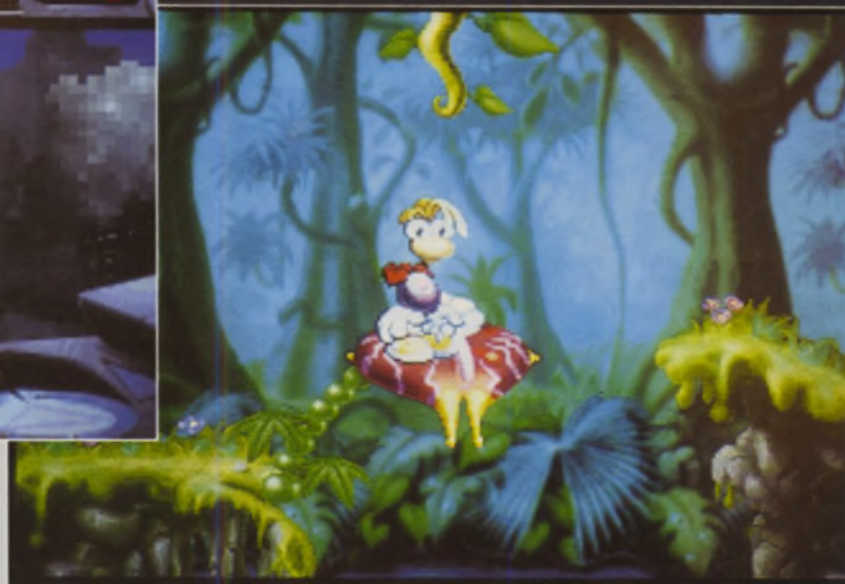
Doom und Wolfenstein 3D, die beiden in Deutschland indizierten Action-Spiele von ID Software, waren als 1:1-Umsetzungen zu sehen. Doom steht angeblich kurz vor der Veröffentlichung, und Wolfenstein 3D wird mittlerweile in den USA ausgeliefert.

Kasumi Ninja scheint sich zum Geheimtipp unter den Kampfsportfreunden zu entwickeln. Die Kämpfer bewegen sich fast ohne Ruckeln

JAGUAR



Iron Soldier ist ein 3D-Action-Game, das durch verblüffende Effekte und rasante Geschwindigkeit auf sich aufmerksam macht.



Mit Rayman könnte ein echter Jaguar-Charakter à la Super Mario geschaffen werden.

und in bester Grafikqualität über den Bildschirm. Wie bei Spielen dieses Genres üblich, hat jeder Charakter eine eigene Kampftechnik. Mittels Paßwort kann in einen „Bloody-Mode“ geschaltet werden, welcher seinen Namen wirklich zu recht trägt und wo das Blut nur so spritzt.

Demo-Versionen gab es von folgenden Spielen: Brutal Sports Football, Iron Soldier, Rayman und Zool 2. Mit den obengenannten Spielen sollen bis zum Ende dieses Jahres insgesamt 20 neue Spiele auf den Markt kommen.

Auch für Deutschland scheint sich die Versorgungslage für die Hard- und Software des Jaguar zu bessern. In einem persönlichen Gespräch teilte uns ATARI-Pressesprecher Peter Walker mit, daß man eine große deutsche Kaufhauskette für den flächendeckenden Vertrieb des Jaguar gewinnen konnte. Die ersten Geräte sollten bis zu Drucklegung dieser Ausgabe bereits in den Kaufhäusern sein.

RF



Checkered Flag wurde komplett überarbeitet.

Doom steht angeblich kurz vor der Veröffentlichung,



JAGUAR

Game-Test



Evolution Dino Dudes

Im Auftrag von ATARI wurde vom englischen Spiele-Label „Imagitec Design“ das Strategiespiel „Humans“ für den Jaguar umgesetzt. In „Evolution Dino Dudes“ ist der Spieler verantwortlich für die Entwicklungsgeschichte einer Horde wilder Steinzeitmenschen. Auf dem Weg durch insgesamt 80 Levels gilt es, unterschiedliche Aufgaben zu lösen und durch das Einsammeln von Gegenständen die „Dino Dudes“ mit der einen oder anderen Errungenschaft vertraut zu machen. Jedes gelöste Level soll dabei eine Sprosse auf der Entwicklungsleiter der Steinzeitmenschen darstellen. So gibt es zu Beginn eines jeden Levels einen Auftrag, den es zu erfüllen gilt. Die ge- bzw. erfundenen Gegenstände werden in den folgenden Level immer wieder eingesetzt. Ist der Stamm erst einmal im Besitz des Feuers (im Form einer Fackel), können damit Hindernisse niedergebrannt oder Mitglieder verfeindeter Stämme verjagt werden. Mit akrobatischen Kletteraktionen werden steile Berge und Hindernisse erklommen. Mit Hilfe eines Speeres werden, in bester Stabhochspringermanier, die tiefsten Abgründe überwunden oder gefährliche Dinosaurier aufgespießt.

Das eingesetzte Inventar und dessen Verwendungsmöglichkeiten sind während des gesamten Spielverlaufes recht vielseitig und sorgen für

jede Menge Rätselspaß. Ein benötigter Gegenstand kann sich auch außerhalb des sichtbaren Bildschirmausschnittes befinden oder hinter Sträuchern versteckt sein. Gelegentliche Jump'n-Run-Einlagen tragen dazu bei, daß die Daumen des Spielers nicht einschlafen. Ein Sprung auf den Rücken eines Flugsauriers hilft ebenso beim Überqueren von Schluchten wie eine ransante Hangabfahrt auf einem Ein- bzw. Steinrad. Bei dieser Vielzahl von gefährlichen Aktionen können schon mal ein paar „Dino Dudes“ auf der Strecke bleiben. Aber keine Angst, so schnell sterben die kleinen Neandertaler nicht aus. Je nach gewähltem Schwierigkeitsgrad verändern sich die Anzahl der „Dino Dudes“ und das Zeitlimit zum Beenden eines Levels. Die Größe des Steinzeitstammes schwankt dabei zwischen acht und zwölf Mitgliedern. Wurde ein Level erfolgreich beendet, gibt's zur Belohnung ein Paßwort zum zeitsparenden Wiedereinstieg.

Die Bewegungsabläufe der Steinzeitlemminge werden mit dem Drehkreuz des Joypads gesteuert. Die Auswahl der aktiven Spielfigur kann direkt über die Zahlentasten erfolgen. Ein Druck auf die B-Taste aktiviert die Icon-Leiste mit einer Auswahl von Aktionen (Drohen, Werfen, Springen uvm.). Mit der A-Taste wird die für die jeweilige Aktion eingesetzte Kraft (Wurfweite des Speeres, Sprungweite der Spielfigur usw.)

festgelegt. Die grafische Umsetzung erfolgt zwar relativ detailliert und bringt den Betrachter das eine oder andere Mal zum Schmunzeln, erreicht aber unterm Strich nur 16-Bit-Niveau. Auch die akustischen Effekte sind sehr amüsant, erinnern aber eher ungewollt an das Krächzen von Steinzeitmenschen als an Sprachausgabe.

Die „Dino Dudes“ sind eine gut gelungene Umsetzung und stellen für Strategie- und Rätselfans einen niveaureichen Zeitvertreib beim Warten auf weitere langersehnte Jaguar-Neuigkeiten dar.

RF

Evolution Dino Dudes



Hersteller:
Imagitec Design Inc.

Genre: Strategie

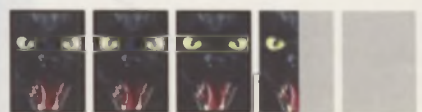
Grafik: 65%

Sound: 45%

Spaß: 75%

Preis: 119,- DM

Bezug bei:
Die Traumfabrik
Mittenwalder Str. 47
10691 Berlin
Tel.: (030) 6946043



Relax

A D L U D E N D U M



Grafik Sound Spaß Ges.

Sensible Soccer Limited Edition

Hersteller: Sensible Software/Mindscape
Genre: Sportspiel

Rechner: ☒ ST ☒ STE ☐ TT ☐ Falcon030

Monitortyp: Farbe/TV Steuerung: Joystick

Sonstiges: 1 MB Speicher für alle Funktionen erforderlich, Farbmonitor, 2 Disketten, Joystick, 1-2 Spieler, Handbuch u. Spielfeld komplett deutsch, aktueller Spielplan zur WM im Hochglanzformat beigegepackt

Preis: DM 59,95

Bezugsquelle: Prinz-Medienvertrieb, T1 1 bis 3, 68161 Mannheim, Tel.: (0621) 10771-79

Sensible Soccer Limited Edition

Mit der aktuellen „Limited Edition“ wirft Mindscape passend zur Fußball-WM eine erweiterte Version ihres Mega-Sellers **Sensible Soccer** auf den heißumkämpften Sportspielmarkt. In der vorliegenden Fassung enthält das Kultspiel zusätzlich alle(!) Teams der diesjährigen Weltmeisterschaft in den USA mit den jeweils authentischen Spielern und Trainern.

Schon bei der Lektüre des hervorragend übersetzten Handbuchs merkt man Sensible

Software die Erfahrung und Kompetenz in Sachen Fußballsimulation an. Kurz und knapp werden zunächst die Regeln für das Spiel mit dem runden Leder erläutert, so daß selbst absolute Laien einen umfassenden Einblick erhalten, was auf dem Rasen eigentlich los ist. Der Großteil der Anleitung ist jedoch naturgemäß für die eigentliche Spielsteuerung reserviert, und hier wird auch wirklich alles bestens erklärt. Sensible Soccer gibt sich nicht einfach mit der lapidaren „starker Schuß/schwacher Schuß“ – Spielmöglichkeit

manch anderer Programme zufrieden, hier können tatsächlich alle vom „richtigen“ Fußball bekannten Manöver gespielt werden. Dribblings, Pässe, Kopfbälle, Tacklings und sogar Heber und Effetbälle sind nach kurzer Eingewöhnungszeit ohne Probleme machbar. Selbstverständlich gibt es auch Freistöße und Elfmeter, und es wurde auch an die Möglichkeit gedacht, Auswechselspieler einzusetzen.

Das eigentliche Spiel erweist sich als sehr gut durchdachte Mischung aus Strategie und Action. Hat man die Qual der Wahl hinter sich gebracht, ob man ein Freundschafts-, Liga-, Pokal- oder gar WM-Spiel bestreiten möchte, gehtes ans Eingemachte, sprich: an die Mannschaftsaufstellung. Hier kann nun so ziemlich alles dem eigenen Geschmack (und dem eigenen fußballtechnischen Genie) angepaßt werden. Der Computer „weiß“ zwar schon, wer normalerweise bei einer Mannschaft im Sturm oder in der Verteidigung spielt, aber es ist kein Problem, beispielsweise (Ex)Nationaltorhüter Bodo Illgner als Mittelfeldspieler einzusetzen. Grundsätzlich kann aus insgesamt acht Aufstellungen gewählt werden, von vollem Angriff/voller Verteidigung bis zu Feinheiten wie 4-4-2 oder 3-5-2. Natürlich lassen sich die so modifizierten „Dream Teams“ auch für die Nachwelt abspeichern.

Das eigentliche Geschehen auf dem Rasen wird in der bewährten „Schräg-von-oben“-Perspektive verfolgt. Die Spieler-Sprites sind

zwar recht klein geraten, was aber zwecks der Übersicht durchaus vertretbar ist. Bei der Geschwindigkeit, mit der die Pixel-Kicker über den Platz wuseln, ist es schon fast unglaublich, mit wieviel Liebe zum Detail die Programmierer vorgegangen sind. Hat man z. B. einen Gegner allzu stark gefoult, zückt der Schiedsrichter prompt die gelbe bzw. rote Karte, während der Übeltäter beschämt den Kopf senkt. Geht ein Spieler besonders rabiat vor, kann er sogar für ein oder mehrere Spiele gesperrt werden(!), was natürlich besonders im WM-Modus ein echtes Handicap darstellt. Der Platz auf dieser Seite reicht bei weitem



nicht aus, um auf alle Features und Kniffe dieses Ausnahmespiels einzugehen. Sensible Soccer ist mit Sicherheit das mit Abstand beste Fußballspiel für den ST überhaupt und ein absolutes Muß nicht nur für jeden Fußball-, sondern auch für jeden Sportspilfan. Buy it!

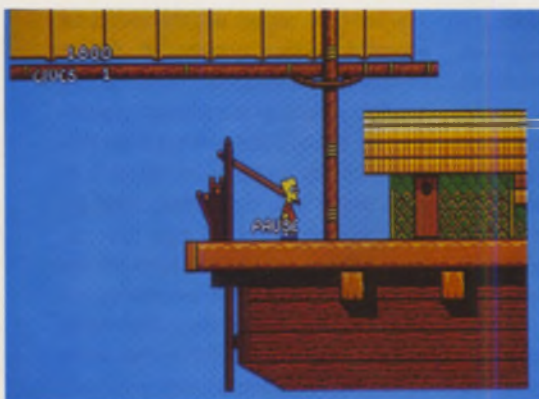
CBO

The Simpsons: Bart vs. the World

Im Mittelpunkt des Jump'n'Run-Spieles von Acclaim steht der kleine Comic-Rebell Bart Simpson: Der zwielichtige Montgomery Burns, Besitzer des Atomkraftwerkes von Springfield und der Arbeitgeber von Barts Vater, macht jahrelang Millionenverluste. Als er herausbekommt daß Barts Vater der Grund dafür ist, beschließt er die gesamte Simpson-Familie aus dem Weg zu räumen. Er läßt Bart bei einem Malwettbewerb gewinnen und schickt ihn mit seiner Familie auf eine Reise um die Welt. Was die Simpsons nicht wissen: Burns

Relax

A D L U D E N D U M



Grafik Sound Spaß Ges.

The Simpsons: Bart vs. the World

Hersteller: Acclaim Genre: Jump'n'Run
 Rechnertyp: ☒ ST ☒ STE ☐ TT ☐ Falcon030
 Monitor: Farbe/TV Steuerung: Joystick
 Sonstiges: Minimum 520 KB Speicher, keine Festplatte möglich, 1 Diskette
 Preis: 69.95 DM
 Bezugsquelle: Spielraum, Wöhrstraße 17, 91054 Erlangen, Tel.: (09131) 205093

plant für sie eine Reise ohne Rückkehr. Er heuert seine skrupellose Verwandtschaft in

der ganzen Welt für seinen „Auf-räumaktion“ an.

Die Reise führt die Simpsons nach China, Ägypten, Hollywood und an den Nordpol. Bei jedem Aufenthalt müssen vier verschiedene Levels in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Zwei der Levels bieten abwechslungsreiche Jump'n'Run-Aktion, und in den beiden anderen Levels gibt's erholsamen Rätselspaß. Im Klartext heißt das: Skateboard-Akrobatik und feuerspuckende Dra-

chen auf der chinesischen Mauer, Schiebepuzzle und Memory sorgen für Abwechslung. In den Action-Levels können diverse Objekte eingesammelt werden. Mit „Knallkugeln“ lassen sich Bösewichter und Hindernisse aus dem Weg räumen, und durch das Aufnehmen von „Traubenmatsch“ (Barts Lieblingsgetränk) gibt's zusätzliche Energie. Einige Objekte hängen allerdings unerreichbar hoch für den kleinen Bart. Hier hilft nur die Verwandlung in den Superhelden „Bartman“. Diese spektakuläre Aktion ermöglicht dem kleinen Bengel das Fliegen

und auf diese Weise auch das Einsammeln dieser Objekte. Durch das Einsammeln der Landkarte wird das Level beendet. Nachdem alle Levels einer Reisestation gelöst wurden, geht die Reise weiter. Bei Objektjagd über Fallgruben und Wassergräben erweist sich Bart als harter Bursche. Er kann fünf Treffer bzw. Abstürze verkraften und hat drei Leben zu Verfügung. Die Steuerung erfolgt durch den Joystick, und als akustische Untermauerung stehen wahlweise Musik oder Soundeffekte in mäßiger Qualität zur Verfügung.

Trotz schlechter Sounduntermauerung und mittelmäßiger Grafik bieten **The Simpsons** eine überdurchschnittlich gute Mischung aus Spiel- und Rätselspaß.

RF



INSERENTENVERZEICHNIS

ACC-Händler	53	Edicta	114	Ohst-Software	86
Acorn	31	Elmstreet	42	Overscan	7
ACS-Computer	87	EU-Soft	77	Page Down	87
AG-Computer	87	Fischer	38/39	Peters	65
Akzente	35	Galactic	47,114	PSH	13,60
Application	2	Haase	42	Rees + Gabler	61
A+2-Software	115	Hard + Soft Computer	55,99	RES-Software	110
Blow up	47	Heim-Verlag	12,41,96/97	ROM-Software	33
Catch-Computer	111	Heinrich	87	Rosenpläner	115
Chamo-Soft	114	Heyer + Neumann	45	Seidel	23,25
Clamoni	114	HK-Datentechnik	115	SI-Tec Software	9
Columbus-Soft	114	ICP-Verlag	109	Softansa	92
Compo-Software	124	Idee GmbH	115	Sound-Pool	13
Computec Verlag	83	Jobis	47	Spielraum	42
Computerinsel	83	Layout-Service Kiel	47	Thobe	115
Computer-Service Eberle	114	Lighthouse	17	Trifolium	83
Comtex	92	Markert	79	T.U.M.	114
Crazy Bits	17,81	Maxon	8,17,27,49,59	Wagner Computer	115
Data Deicke	123	MEDAC GmbH	65	WBW-Service	11
DIGITAL ARTS	10	MW-Electronic	61,65	Whiteline	81
		MX-Soft	89	Wohlfahrtstätter	81

Die große Consumermesse

Köln, Halle 10 & 11, 4. bis 6.11.94



Jetzt noch größer!
✓ mehr Hallen
✓ mehr Aussteller
✓ mehr Attraktionen



DARAUF WARTEN ALLE
COMPUTERFANS.
AKTUELLE NEUHEITEN
RUND UM PCS, AMI-
GAS UND SPIELE. UND
ALLES SOFORT ZU
KAUFEN. ZU MESSE-
PREISEN. AUF EINER
ERLEBNISMESSE MIT
VIEL INFORMATION,
ENTERTAINMENT UND
ATTRAKTIVEN GEWINN-
SPIELEN.

Eintrittspreise/Tag: Jugendliche 15 DM, Erwachsene 20 DM.
Veranstaltungsdauer: 4. bis 6.11.1994 von 9 bis 18 Uhr.
Messegelände Köln Halle 10 & 11. Anreise über Hauptbahn-
hof Köln oder Deutzer Bahnhof. Weitere Informationen
erhalten Sie in der Fachpresse oder den Veranstaltern.



Die Consumer-Messe
Computersysteme, Peri-
pherie & Zubehör



Die größte Amiga-
Messe weltweit



Die ganze Welt der
Computer- und Konso-
lenspiele

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von:



ICP GmbH & Co. KG
Wendelsteinstr. 3
85591 Vaterstetten/Mchn.
Fax 08 106 / 342 38
Ein Tochterunternehmen
des Gong-Verlags



Gesellschaft für Veranstaltun-
gen und Marketing mbH
Hattinger Str. 589
44879 Bochum
Fax 02 34 / 478 99



Zoll vs Meter

Hallöchen (um mit A.-t.'s Worten zu sprechen), mit unmäßiger Begeisterung las ich die Meinungen zweier Menschen, Yasushi K. und H. Günther, die in den letzten Ausgaben ihre wohlüberlegten Meinungen zum Streit „Meter versus Zoll“ äußerten. Man sollte nicht glauben, was für eine schöne Aufregung man doch erzeugen kann, wenn man als holzhirniger Juristenverein holzhirnige Klagen einreicht, und das auch noch in einem

derart holzhirnigen Land. Die gesammelten Rechnerfreunde schrien einstimmig, erzürnt und wenig objektiv auf oder ließen sich zumindest zu einem spöttischen Lächeln herab. Recht haben sie, aber nur wenig! Wer ein wenig nachdenkt, bemerkt, daß eigentlich kein Mensch wissen will, geschweige denn ein Computer, wie groß die Diskette im Durchmesser ist, über die gerade die nachmittägliche Erfrischung geflossen ist. Es gibt ohnehin nur zwei (naja, eine) Sorten, das sollte man sich mal klar machen! Die Maßangaben sind, wie auch beim Drucker die „dpi“, nur Symbole, und eine Umrechnung restlos unsinnig. Das sollten Zeitschriftenmacher, ob bei der ST-Computer, CHIP oder anderswo, eigentlich bemerken. Sinn macht dagegen tatsächlich, wenn z.B. ein Textprogramm die Spaltenbreite nicht in Zoll, Zeigefingerbreite oder indonesischen Streichhölzern angibt („Seitenhöhe: 5.30427 iStrh“), sondern in einem Maß, welches der User sich vorstellen kann. „Meter“ ist durchaus eine internationale Maßeinheit, im Gegensatz zu Inches oder indonesischen ... na, Sie wissen schon. Nur die Hersteller von Software können sich wohl danach richten und bieten Auswahlmöglichkeiten in ihren Programmen an. Logische Lösung, nicht? Das liegt wohl daran, daß solch simple Lösungen bei Software ein Qualitätsmerkmal sind, im Gegensatz zur Hardware, wo es sich um bloße juristische Popeleien handelt. Übrigens sind in jedem Versandhauskatalog die Bilddiagonalen von Fernsehern ja auch in Zentimetern angegeben, mögen sie noch so fern

von hier gebaut werden. Das zu Zoll, Punkt und Pica.

Mit „Volksverhetzung“ hat das alles reichlich wenig zu tun, das ist dann schon noch ein bißchen etwas anderes. H. Günther wird sich wenig freuen, wenn er schon als Nazi eingeschätzt wird, nur weil er in seinem Brief zweimal das häßliche Wörtlein „deutsch“ verwendet und einen europäischen Standard verteidigt hat. Aber deshalb sollte man nicht den armen „nichtbusfahrplanleserkönnenden“ Nichteuropäern, die ja noch nicht mal ein eigenes Mittelalter hatten, ein anderes Zahlensystem aufzwingen wollen. Sei es noch so viel praktischer! Das ist schließlich nicht unser Problem. Also keine Panik, kümmert Euch um wichtigere Dinge.

Florian B. – Aulendorf

Monitore am ST

Ich arbeite z.Zt. mit einem ATARI 520ST+ (4MB) und dem Monitor SM124. Mittelfristig beabsichtige ich mir einen Falcon030 zu kaufen, möchte mir aber schon jetzt einen Farbmonitor zulegen, den ich sowohl jetzt am ATARIST als auch später am Falcon030 verwenden kann. Daher meine Frage: Kann ich die im Testbericht erwähnten Farbmonitore (insbesondere den HITACHI 15MVX Plus) am ATARI ST betreiben? Wenn ja: Welches Zusatzgerät wird benötigt, und wo kann ich es beziehen? Gibt es die Möglichkeit, einen Farbmonitor und den SM 124 umschaltbar zu betreiben? Wo bekomme ich eine Umschaltbox?

Werner G. – Hermeskeil

Red.: Ganz so einfach ist das Problem nicht zu lösen. Solange Sie mit dem Farbmonitor lediglich die hohe ST-Auflösung (640x400, monochrom) darstellen wollen, gibt es auch mit den Farbmonitoren keine Schwierigkeiten. Dann haben Sie allerdings nicht viel von der Farbfähigkeit des Monitors. Technisch gesehen liegt der Knackpunkt bei der Zeilenfrequenz. Alle vorgestellten Monitore können Zeilenfre-

quenzen ab ca. 30 kHz aufwärts synchronisieren (siehe Tabelle Monitortest in ST 7/8 1994). Unterhalb von 30 kHz geht bei den heutigen modernen Monitoren nichts mehr. Die Farbauslösungen der ATARI-ST-Modelle erzeugen aber lediglich eine Zeilenfrequenz von 15 kHz. Somit sind diese Auflösungen mit den im letzten Heft vorgestellten Monitoren nicht mehr darstellbar – man braucht also für diesen Fall einen separaten Monitor bzw. Farbfernseher mit SCART-Buchse. Mit dem Falcon030 ändert sich die Situation: er ist in seinen Videoauflösungen fast unbeschränkt programmierbar, so daß man Zeilenfrequenzen von 15 bis über 40 kHz erzeugen kann, was so ziemlich jeden Monitor befriedigen dürfte.

Neuer Kurs

Erst einmal ein dickes Lob für Euch. Früher stand ich immer am Kiosk und blätterte in der ST-COMPUTER und in der TOS und muß offen gestehen, meist nahm ich die TOS mit. Nun da Ihr die einzige deutschsprachige ATARI-Zeitschrift seid, die ich noch kenne, gehöre ich zu denen, die Euch per Abo verpflichtet sind. Ein schwarzes Brett würde ich noch anregen, wo jeder seine Kritik über dies und das loswerden kann (siehe weiter unten). Auch einen Workshop über 3D-Grafik- und Rendering-Programme könntet Ihr mal in Angriff nehmen, nicht nur einen Vergleich zwischen den verschiedenen Programmen, die auf dem Markt sind. Und das Gezeter, daß die normalen STs zu kurz kommen, finde ich übertrieben. Ich nenne einen Falcon mein eigen, aber habe deswegen noch lange nicht meinen alten ST im Schrank versteckt. Viele Programme, die auf dem Falcon ihr Bestes geben, lassen sich ja in eingeschränkter Form auch auf dem ST betreiben. Und außerdem – die Zeit bleibt ja auch nicht stehen.

Steffen H. – Gera

RAYSTART 3.0
Raytracing
Rendering
Animation
Autostereogramme (Magische Bilder)

Die komplette 3D-Grafikwelt in einem Programm. Von der Erzeugung dreidimensionaler Körper bis hin zur kompletten Animationserstellung bietet dieses Programm eine unerschöpfliche Quelle an verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten und Effekten.

Topaktuell: RAYSTART unterstützt ab Version 3.0 die Erzeugung echter Autostereogramme, "Magische Bilder" mit einer echten Tiefenwirkung.



RAYSTART 3.0 DM 399,-
 (4 MB Ram erforderlich)

Version 2.0 zum Einstiegspreis:
 (Keine Animation und Autostereogramme)
RayStart 2.0 DM 199,-
 (2 MB Ram erforderlich, Upgrade zum Differenzpreis.)

Versand:
 Nachnahme DM 9,-, Vorkasse DM 5,-
 Ausland Vorkasse DM 12,- (Euroscheck)
 Bestellung und Info bei:

RE Software Reinhard Epp
 Donauschwabenstr. 75a
 33609 Bielefeld
 Tel. + Fax: 0521/70492

Sylvies Tratschecke

Fixing

Der Aktienanteil von Time Warner an der ATARI Corp. wurde im April 1994 um 2% aufgestockt. Time Warner hält nun 27% der ATARI Corp.-Aktien. Fälschlicherweise wurde in einigen Medien von einer kompletten Übernahme gesprochen. Die Übernahme betraf aber die Firma ATARI Games, die schon immer fest (80%) in Warner-Hand war. ATARI Games produziert vor allem Spielautomaten für Spielhallen und hat mit der ATARI Corp. nichts zu tun.

Bob geht

Bob Brodie verläßt nach 5jähriger Mitarbeit die Firma ATARI Corp. Bekannt wurde er bei uns durch die sogenannten „Round Table“-Gespräche im Genie-Online-Net. Er stand vielen Entwicklern und Anwendern im nordamerikanischen Raum Rede und Ant-

wort. Bob begründete seinen Weggang unter anderem damit, daß er sich nun mehr seiner Familie widmen möchte, die er in den letzten Jahren vernachlässigt habe. Ein Angebot seitens ATARI, mehrere Tage in der Woche zu Hause zu arbeiten, lehnte er ab.

Die Tochter des rosaroten Panthers kehrt zurück!

Als ATARI noch reichlich Mitarbeiter hatte, beschäftigten man unter anderem zwei Herren in der Lagerverwaltung. Während dieser Tätigkeit verschwanden zwei Gigafiles (MO-Laufwerke, Anm. d. Red.). Herr H. und Herr K. standen in dringendem Tatverdacht, diese beiden Gigafiles entwendet zu haben. Irma ließ nicht locker und verfolgte den Fall. Als die Sache für den Dieb (es steht bis heute nicht fest,

wer das war) zu brenzlich wurde, schaffte dieser die Gigafiles, die längst in Vergessenheit geraten waren, wiederherbei. Dies machte nun Irma erst richtig fuchsig. Frau Lengfeller, damals fürs Personal zuständig, konnte aus Herrn H. dann einen Namen herausbekommen. Herr K. hätte die Gigafiles entwendet und wieder zurückgestellt. Herr K. wurde daraufhin fristlos entlassen.

Jetzt, ein Jahr danach, war die Verhandlung, und siehe da, Herr K. wurde freigesprochen! Nun muß Irma weiterhin Spurensichern.

Olympiarekordverdächtig ...

... ist die Spitzenleistung der Firma Siemens. Diese hatte ca. zwei Jahre vor der Olympiade in Moskau den Auftrag bekommen, das komplette Rechnersystem und die Software für die Olympiade zu stellen. Nach 14jähriger intensiver Arbeit konnte die „Anlage Moskau“ vor kurzem in Betrieb genom-

men werden. Wir gratulieren ganz herzlich dazu.

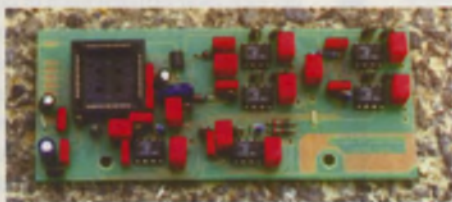
Return To Sender

Trade iT! hat die Geschäfte eingestellt. Bestellungen, Reparaturen und Updates wurden in den letzten Monaten nur noch zähfließend oder gar nicht mehr ausgeführt. Also: Scanner, Interface oder Disketten nicht mehr zu Trade iT! schicken. Die Wahrscheinlichkeit, daß davon noch irgend etwas bearbeitet wird, ist nicht sehr groß. Für Chagall gibt es bereits einen neuen Vertrieb, wie man in dem Grafikprogrammtest in dieser Ausgabe nachlesen kann. Was mit den übrigen Trade iT-Programmen passiert, steht derzeit noch nicht fest.

Gruss & Kuss



SoundLifter Falcon 030



Hochwertiges internes Zusatzmodul zur Verbesserung der Audioqualität

- Line in / out (Cinch)
- nahezu linearer Frequenzgang
- getrennt einstellbare Empfindlichkeit der Eingänge
- Tastaturlück bei Aufnahmen über Cubase (über internen Lautsprecher)
- Hochwertige OpAmps
- Zwei umschaltbare Stereo-Eingänge
- geringstes Rauschen
- Crystal-Codec optional

SoundLifter: **298.-**

Einbau: **98.-**



Fest- und Wechselplatten

Hochwertige interne und externe Fest- und Wechselplatten für Atari ST, TT und Falcon (Quantum / Conner / Syquest). Unsere externen Systeme werden komplett anschlussfertig und vorinstalliert geliefert. Sie benötigen keine weitere Hard- oder Software! z.B.: externe Festplatte für Falcon incl. SCSI II Kabel:

270 MB: **728.-**

340 MB: **798.-**

Fundgrube:

(Teilweise Restposten - Lieferung nur solange Vorrat reicht)

TT-Leergehäuse	28.-
ideal für Umbauten.	
Atari TT-Netzteil	78.-
incl. Lüfter, Blechgehäuse	
Wechselplattengehäuse	48.-
Stahlblech, 33*33cm	
Maus für Atari	38.-
Atari PTC 1426	548.-
35,5cm (14") Color Monitor für TT/Falcon	
Digital-Interface-Falcon	448.-
optische und koaxiale Ein- und Ausgänge	
Lüfterregelung	18.-
vollsteckbar, für Mega STE / TT	

PowerUp2	78.-
Beschleunigermodul auf 32 MHz für Falcon	
CaTTamaran	298.-
Beschleunigermodul auf 48 MHz für TT	
Speedo GDOS 5.0	128.-
Upgrade Speedo GDOS 5.0	68.-
Font CD für Speedo 5.0	98.-
ca. 500 Fonts	
Toshiba CD-ROM extern	ab 618.-
komplett anschlussfertig.	

Dies ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem Programm. Eine komplette Übersicht mit aktuellen Preisen finden Sie in unserem

kostenlosen Katalog.

- Anruf / Postkarte genügt!

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

**ATARI SYSTEM CENTER
CATCH COMPUTER**

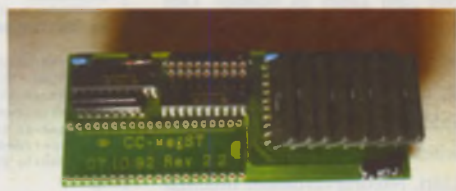
Hirschgraben 27; 52062 Aachen
Tel.: 0241/406513; Fax 406514

Vollsteckbare Speichererweiterung

auf 2 oder 4 MB für 1040 STE / Mega STE. Zwei oder vier SIMM-Module mit je 1MB, die ohne Lötarbeiten nur in die im Rechner vorhandenen Sockel gesteckt werden. Lieferung natürlich trotzdem mit ausführlicher Einbauanleitung.

2 MB: **149.-**

4 MB: **298.-**



CC-MegST Ramkarte

Die teilsteckbare Speichererweiterung für alle Atari ST. Aufrüstung auf 2/2.5 oder 4 MB. Einfachster Einbau durch minimale Anzahl der Lötanschlüsse (17 Stk.), mechanisch sicher fixiert, "baumelt nicht im Rechner rum", kann für Servicearbeiten leicht entfernt werden, ausführliches, bebildertes Einbauhandbuch. Die 2/2,5MB Karte kann nachträglich auf 4 MB aufgerüstet werden.

Auf Wunsch natürlich auch mit Einbau: **+88.-**

2/2.5 MB: **248.-**

4 MB: **398.-**



CC-MegTT Fastramkarte

Die vollsteckbare TT Fastramkarte, die mit Simm-Modulen von 4 MB bis auf 128 MB erweiterbar ist. "Die höhere Geschwindigkeit gegenüber der Konkurrenz, die größtmögliche Aufrüstbarkeit, die Verträglichkeit hinsichtlich der verwendeten SIMM-Module sowie der günstige Preis sprechen eindeutig für die MegTT-Karte"

Quelle: ST-Computer 9/1993, Seite 118-119.

ab 298.-

PD NEWS

Was für ein Sommer!

Da erstellt man als Redaktion eine Doppelausgabe, um mal zu verschnaufen und gerade in dieser Zeit rollen hier LKW-weise die PD-Disketten an. Wahrscheinlich sind gerade jetzt die Projekte fertiggestellt worden, die im kalten Winter angefangen wurden. An dieser Stelle also ein dickes Lob an alle Programmierer, die uns in letzter Zeit so viele Programme geschickt haben. Weiter so! Gleichzeitig muß ich aber die vertrösten, deren Programm in dieser Ausgabe noch nicht veröffentlicht wird. Da auch dieser Platz in der Zeitschrift begrenzt ist, schaffen wir es nur maximal 10 neue Disketten vorzustellen. Aber keine Angst: es kommen alle dran.

An die Programmierer im MausNet: Seid doch bitte so nett und schickt Eure Programme auch ein. Wenn man sich ansieht, was täglich in ATARI-INFO bekanntgegeben wird, ist vieles dabei, was auch Anwender ohne Modem gebrauchen

könnten. Da diese aber keinen Zugriff aufs Net haben, wäre die PD-Serie ein Weg, das Programm einer breiteren Masse zugänglich zu machen. Bei Fragen bezüglich der PD-Serie stehe ich unter 'Jochim Heller @ BI' Rede und Antwort. Des weiteren ist vielleicht vielen nicht bekannt, daß jedes veröffentlichte Programm mit einem Gutschein über zwei Disketten aus unserer Serie honoriert wird. Zum Schluß noch ein Hinweis in Sachen PD-Liste. In monatelanger Arbeit ist es uns gelungen, alle Programme und Disketten in eine Datenbank einzugeben, deren vorläufiger Abschluß in ca. 1-2 Monaten geplant ist. Darin sind alle wichtigen Daten des Programms sowie die Beschreibung (siehe PD-Seiten) und eine Hardcopy. Weiteres dazu, wenn die Datenbank fertig ist.

Viel Spaß mit der ST-Computer-PD wünscht Joe.

ELSE

Jedes Jahr kehrt es wieder. Der Erhalt der Lohnsteuerkarte vom Arbeitgeber zieht die Frage nach sich, ob man nun etwas vom Staat wiederbekommt. Dies kann nur geklärt werden, wenn man sich erklärt. Niedrigverdiener machen hierzu eine Lohnsteuererklärung und Besserverdienende machen eine Einkommensteuererklärung. Letzteres muß in der Regel bis Ende Mai gemacht werden. Um sich durch die Formularflut zu kämpfen, gibt es mehrere Möglichkeiten. Als erstes schnappt man sich ein Buch, und mit Hilfe der mitgelieferten Anleitung wühlt man sich durch die Formulare. Meistens hat dies den Nachteil, daß man ein paar Angaben vergißt und die ganze Geschichte enorm lange dauert. Der Vorteil liegt bei erfolgreicher Ausfüllung darin, daß man keine Kosten für den Steuerberater hat.

ELSE 93	Daten	Eingabe	Ausgabe	Optionen
Einkommen - Lohn Steuer Erklärung @ B. Mittelschul 1882/93				
1984 2. Ausgabe, ELISE am Bildschirm 2 Einträge, Sonstiges				
- Außergew. Belastungen:			0.00	
- Förderung des Wohneigentums:			0.00	
EINKOMMEN:			63330.00	
- Kinderfreibetrag:			0.00	
ZU BEZUGNEHMENDES EINKOMMEN:			63330.00	
Progressionsvorbehalt:		547.00		
durchschn. Steuersatz 0.246%				
Berechnete Steuer:		15456.00		
Festzusetzende Steuer:		15456.00		
- Gezählte Lohnsteuer/Vorauszahl:		14471.37		
Festzusetzende Kirchensteuer:		1391.04		
- Gezählte Kirchensteuer:		0.00		
Solideritätszuschlag:		1159.20		
NACHFORDERUNG Solideritätszuschlag		1159.20		
NACHFORDERUNG Lohn/Eink. Steuer:		984.63		
NACHFORDERUNG Kirchensteuer:		1391.04		
RN-Sparzulage		0.00		
GESAMT Nachforderung:		3534.87		

Die zweite Lösung ist ein Bekannter, der in dem Steuer-Business zu Hause ist und die Erklärung in 10 Minuten erledigt. Dies zieht einen geringen Kostenbeitrag nach sich.

Die dritte Lösung heißt ELSE und kostet die Beschaffung der Disk. Denn in diesem Programm steckt soviel Wissen und Hilfe, daß ein jeder seine Erklärung selbst bewältigen kann. Ein Nachvoll-

ziehen von schon älteren Erklärungen zeigte, daß ELSE sehr nah an das Finanzamtergebnis herankam.

Else ist ein GEM-Programm und hat ein komfortables Hilffsystem. Dieses bietet zu fast jedem Stichwort ein paar Beispiele, was nun alles an Daten eingegeben werden kann. So findet man Erklärungen zu Begriffen wie etwa Abbruch-

kosten, Abfindungen, Kilometerpauschalen, Kongreßteilnahme bis hin zu Witwensplitting und Zweitwohnung. Das Programm befindet sich zwar offiziell noch in der B-Phase, aber es macht jetzt schon einen guten Eindruck. Leider muß in der PD-Version auf den Ausdruck der Formulare und Anlagen verzichtet werden. Dies kann dann allerdings die Vollversion, die für 40 DM beim Autor zu erhalten ist. Wer aber bei der Weiterentwicklung aktiv mithilft, braucht den Betrag nicht zu entrichten. Dies gilt jedoch erst nach Absprache mit dem Autor.

JH

ELSE

PD NEWS

Autor: Rob Wiltschut ST-PD: 711

Status: ☒ PD ☐ Shareware ☐ Freeware

Auflösung: ☒ hoch ☒ mittel
☐ niedrig ☐ sonstige

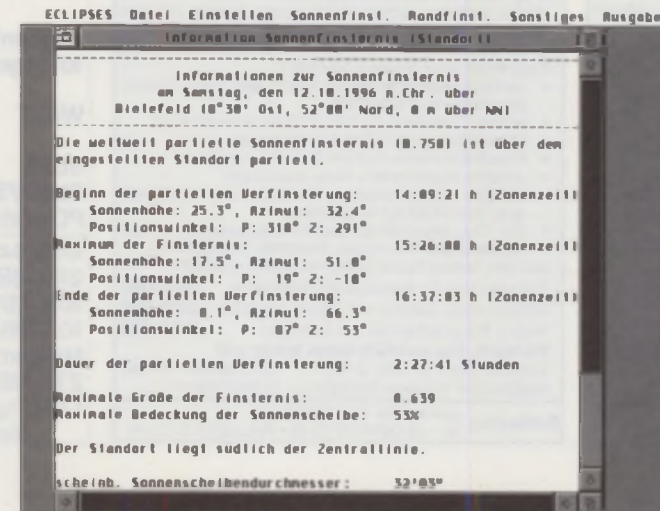
Positiv: Sehr umfangreich
 volle GEM-Einbindung

Negativ: z.Zt. noch im Beta-Stadium

Sonne, Mond und Sterne

Mond- und insbesondere Sonnenfinsternisse gehören sicherlich zu den beeindruckendsten Naturschauspielen. Dabei ist es der besonderen Stellung und Bewegung von Erde und Mond zu verdanken, daß Sonnenfinsternisse auf der Erde so spektakulär sind: Dadurch, daß die Sonne zwar fast den 400fachen Mondurchmesser besitzt, aber auch 400mal weiter von der Erde entfernt ist als der Mond, erscheinen uns beide am irdischen Himmel etwa gleich groß. Bei einer totalen Sonnenfinsternis, die nur bei Neumond stattfinden kann, deckt daher unser Trabant die Sonnenscheibe genau ab. Die Dauer der Totalitätsphase kann trotz der sehr langsamen Eigenbewegung des Mondes gegenüber der Sonne nur maximal siebeneinhalb Minuten dauern, meist liegt sie deutlich darunter.

Da der Mond eine elliptische Umlaufbahn um die Erde beschreibt, kann es auch passieren, daß er – wenn er zur Zeit der Finsternis in der Nähe des Apogäum (erdfernsten Bahnpunkt) steht – am Himmel etwas kleiner als die Sonnenscheibe ist und diese nicht



ganz bedecken kann. Es kommt zu einer ringförmigen Sonnenfinsternis, bei der um die verfinsterte Mondscheibe ein heller Sonnenring sichtbar bleibt, was ebenfalls ein faszinierendes Himmelsereignis ist.

Neben den Sonnenfinsternissen gibt es auch Mondfinsternisse, bei denen der Vollmond durch den Schatten der Erde wandert. Auch diese zu beobachten ist sehr interessant, da der Mond während einer totalen Finsternis trotz der fehlenden Bestrahlung mit Sonnenlicht nicht völlig unsichtbar wird, sondern sich rötlich färbt, weil speziell die langwelligen roten Lichtstrahlen von der Erdatmosphäre in den Erdschatten hineingebrochen werden. Die Helligkeit des Mondes ist dabei von der Lichtdurchlässigkeit der höheren

Schichten der Atmosphäre abhängig. Zur Zeit ist sie – bedingt durch den Ausbruch des Vulkans Pinatubo im Juli 1991 – relativ schlecht, so daß der Mond bei Finsternissen derzeit sehr dunkel wird, wie bereits die Beobachtungen der Finsternisse in den Jahren 1992 und 1993 zeigten.

Während man im Altertum und im Mittelalter die Ursache von Sonnen- und Mondfinsternissen nicht kannte und daher die plötzlich und unvorhersehbar auftretenden Finsternisse häufig als göttliche Zeichen deutete, lassen sie sich heute zuverlässig für viele hundert Jahre in der Zukunft vorhersagen und in die Vergangenheit zurückverfolgen.

ECLIPSES (engl. für Finsternisse) ist nun ein Programm zur Berechnung und Darstellung von

Sonnen- und Mondfinsternissen. Es bietet umfangreiche Möglichkeiten, die von der Errechnung von Übersichtslisten und weltweit oder auch an einem beliebigen Standort auf der Erde stattfindenden Finsternissen über die automatische Suche von bestimmten Finsternissen bis hin zu einer Finsternissimulation reichen! Es werden bereits knapp 2000 Standorte als Datei mitgeliefert, so daß man nicht erst die Koordinaten eingeben muß. Die registrierte Version bietet einen Zeitbereich vom Jahr 1 bis 4000, bei der Testversion ist er etwas eingeschränkt. Natürlich präsentiert sich das Programm mit einer grafischen GEM-Benutzeroberfläche, so daß es trotz seines großen Umfangs (der Quelltext hat eine Länge von über 300 DIN-A4-Seiten) übersichtlich bleibt.

Das Programm wurde übrigens für den Schülerwettbewerb „Jugend forscht“ programmiert und hat dort sehr erfolgreich teilgenommen.

JH

Eclipses PD NEWS

Autor: Marc Roloff ST-PD: 713

Status: ☐ PD ☐ Freeware ☒ Shareware

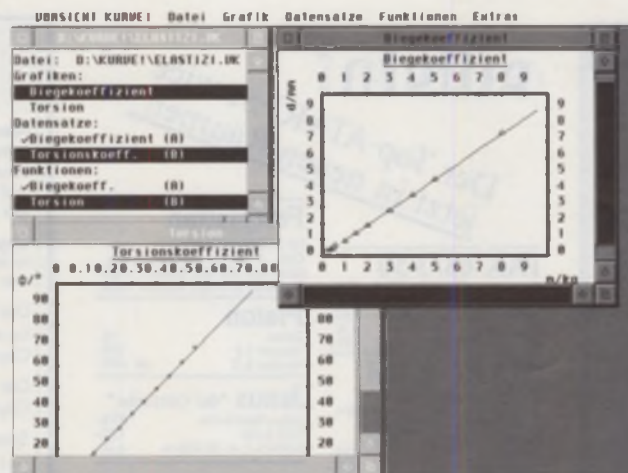
Auflösung: ☒ hoch ☒ mittel ☐ niedrig ☒ sonstige

Positiv: GEM-Einbindung, einfache Bedienung, gute Anleitung

Negativ: –

Vorsicht Kurve!

Wer in der Oberstufe Mathematik hat, kommt irgendwann an das Thema Funktionen zeichnen und berechnen. Es führt kein Weg an Integrieren, Differenzieren, Nullstellensuche usw. vorbei. Vorsicht Kurve! ist ein Programm zum Erfassen, Manipulieren und Darstellen von Daten und Funktionen. Es ist GEM-konform und läuft unter MultiTOS sowie auf allen ATARIs ab 1 MB, auch mit Farbgrafikarten, ab der hohen ST-Auflö-



sung (640x400). Vorsicht Kurve! gibt es in zwei Versionen: Die

Public-Domain-Version, welche auf der Disk enthalten ist.

Die Shareware-Version erhält man für 20,- DM Shareware-Gebühr mitsamt einer gedruckten Anleitung. Durch die komplette GEM-Einbindung und den flexiblen Einsatz macht sich Vorsicht Kurve! schnell zum unverzichtbaren Helfer.

JH

Vorsicht Kurve PD NEWS

Autor: Uwe Post ST-PD: 717

Status: ☐ PD ☐ Freeware ☒ Shareware

Auflösung: ☒ hoch ☒ mittel ☐ niedrig ☒ sonstige

Positiv: –

Negativ: –

Galactic

Sampling & Sound für jeden Atari!

Nicht nur der Falcon macht Musik!
Auch für "normale" Ataris haben wir jede Menge Soundanwendungen und Sampler.

- MusikMan 2.0** ist ein Chiptracker der Extraklasse. Aus dem Atari-Soundchip werden Sounds gekittet. Sie glauben es nicht (auch auf FALCON).
- DIGIT** ist der einzige professionelle Sample-Soundtracker. Mit digitalen Instrumenten können Sie Musik komponieren oder per MIDI eingeben. Die Wiedergabequalität peilt sich dabei der Computerhardware an. Teils u.A. ST-Format 2.0/93, ST-Computer 12/92, auch auf FALCON.
- Sample Star MIDI** ist der universelle Sampler für alle ST's. Mono 8 Bit eines Samplers aufnehmen, schneiden, editieren, mit Effekten versehen - alles ist möglich. Verschiedene Sequenzierarten sowie polyphone MIDI-Wiedergabe!
- Sample Wizard** ist die Erweiterung für STE und TT. Stereo 8 Bit, sonst wie Sample Star MIDI.

MusikMan, DER Chiptracker für alle Ataris **89 DM**
DIGIT, Soundtracker für alle Ataris **129 DM**
Sample Star MIDI, der universelle Sampler **198 DM**
Sample Wizard, der STE/TT-Stereosampler **248 DM**

Fordern Sie ausführliche Infos an!
Versand: Inland Kredit & Vork. • 7 DM, Nachn. • 15 DM
Ausland: Nur Vorkasse/Kreditkarte • 20 DM Porto/VP

Galactic Juli/Str. 7 • 45130 Essen
Tel. +49-0201/79 20 81 • Fax 0201/78 03 04

Galactic

PC-Tastaturen an jedem Atari!

Perfect Keys V. 2 ist da!
Hierbei handelt es sich nicht nur um eine "simple" voll Atari-kompatible PC-Tastatur für den ST/STE/TT/Falcon. Dies ist ein ganzes System mit vielen Sonderfunktionen. Perfekt Keys leistet unter anderem folgendes:

- nachprogrammierter Tastaturchip -> kein Atari-Tastaturprozessor mehr notwendig.
- Höhere Taktrate, auch 300 DPI-Mäuse verwendbar.
- Mauskнопpe umschaltbar für Linkshänder
- Programmierbares Autofire für beide Joysticks
- Joystick-Koppelmodus, Maus abschaltbar
- Mehrere Landversionen (Deutsch, UK, Französisch usw.) fest eingebaut, umschaltbar.
- Der Clou: Microsoft-kompatibler Mausanschluß für serielle Peripherie (PC-Mäuse, Trackballs, Penballs etc.)

und viele weitere Features. Drei Versionen erhältlich:
Solointerface für beliebige AT-Tastaturen: **169 DM**
Perfect Keys, Tastatur mit eingeb. Interface: **299 DM**
Tracky, Trackballtastatur mit Interface: **349 DM**

Fordern Sie ausführliche Infos an!
Versand: Inland Kredit & Vork. • 7 DM, Nachn. • 15 DM
Ausland: Nur Vorkasse/Kreditkarte • 15 DM Porto/VP

Galactic Juli/Str. 7 • 45130 Essen
Tel. +49-0201/79 20 81 • Fax 0201/78 03 04

TUM Soft- & Hardware
ATARI System Center
☎ (04405) 6809 FAX: 228
Hauptstr. 67 • 26188 Edewecht

ATARI und Schule

Lückentext Fremdsprachentraining **59,-**
10Finger zum Erlernen des **59,-**
10 Finger Systems
WELT Geographietrainer **45,-**
PD-Schul-Pakete
SLP1 für die Grundschule **10,-**
SLP2/SLP3 ab Klasse 10 **je 30,-**
PD-Katalog auf 2 Disks **5,-**

Coproz. 68882 z.B. für Falcon030 **49,-**
263 MB Toshiba HD f. Falcon030 **659,-**
105 MB Syquest intern **499,-**
105 MB Syquest extern **749,-**
Medium 105 MB **125,-**
270 MB Quantum SCSI **499,-**
1 GB Fujitsu SCSI **1369,-**
Versandkosten: VK + 5 DM • NN + 8 DM

GFA-Programmierung mit ergo!pro

→ mehr Spaß!
→ schneller fertig!
→ weniger Fehler!

Supertest ST-Computer 7/8 1994, S. 22

Interessiert? Dann fordern Sie einfach ausführliche Infos an (auch zu unseren anderen Produkten für GFA-Basic). Oder lassen Sie sich die **Demo für 10 DM** kommen. Oder bestellen Sie gleich. Für 148,- DM erleben Sie ab sofort ein völlig neues Programmiergefühl.
Versandkosten 5 DM bei Vorkasse (V-Scheck), 8 DM bei Nachnahme.

Columbus Soft Kinzigweg 1 64297 Darmstadt
Dipl.-Ing. Christof Schardt Tel./Fax: 06151/596875

Alles für den ATARI™

Verkaufs & Infobörse

23.10. 94
11.00 - 17.00 Uhr
Frankfurt, Kolpinghaus
Langestraße 26

Chemo-Soft

26121 Oldenburg, Lindenhofgarten 1
Telefon & BTX (0441) 82851 FAX 86019

Calamus ST II	399,-	Chemo	148,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	ChemoPad	148,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	ChemoTech	139,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	ChemoTutor	79,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Bundle	299,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus DMC	129,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus 1.0/805	299,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus Mega DTP	149,-	Chemo-Kit 1.0	149,-	Proxi 2.0	899,-
Calamus C2	89,-	Chemo-Kit			

**Professionelles Platinenlayout
Layout-Editor mit Autorouter**

- vektororientiertes CAD
- 20 Layer, Multilayerplatinen
- **Auflösung 0,0254mm**
- beliebige Leiterbahnbreiten
- beliebige Lotaußenabstände
- **SMD-Bestückung**
- **WYSIWYG**-Darstellung
- Luftlinien - Signalverwaltung
- **autom. Flächenfunktions**
- Netzlistenübernahme aus Schaltplanprogrammen
- integ. Mehrpaß-Autorouter
- umfängliche Drucker- und Plottertreiber
- industrielle Leiterplattenfertigung problemlos möglich
- **Fräswegberechnung**
- schneller Bildaufbau+Cache

NEU Farbversion lieferbar!

- 16 Farben, ab 640x400 Pixel
- Ideal für Falcon, TT oder Grafikkarten

Scooter-PCB monochrom 279,-
2 und 16 Farben 349,-

HK-Datentechnik
Hoerstraße 44 • 41542 Dormagen • Tel. 02133 / 9 12 44 • Fax 9 33 19

Das Bibelprogramm für alle ATARI ST(E)/TT/Falcon

**Lutherbibel 1984
Elberfelder Bibel
Einheitsübersetzung
und weitere Übersetzungen**

!!! Preissenkung !!!

Fordern Sie unser kostenloses Info oder
für 10,- DM (Schein) die Demoversion an.

A+Ω - Software

Reinhard Bartel
Bachgasse 3 **Tel: 0621 - 67 72 93**
D-67071 Ludwigshafen **FAX: 0621 - 67 72 93**

HAUSVERWALTUNG (ATARI-ST / TT & MS-DOS)

Praxiserprobt
Einfach zu bedienen
Professionell einzusetzen
Info: kostenlos
Demo+Handbuch: DM 60
Weitere Programme auf Anfrage!

IDEE Individuelle Computer-Lösungen GmbH
Hasselbinnen 2
22869 Schenefeld / Hamburg
Tel: 040 / 839 20 51 Fax: 040 / 830 78 09

Pure C, V2.x	a.A.	Traktrix	80,-
Lattice C V5.x	385,-	Approximationsprg.	
ST Pascal + V2.10	140,-	für sämtliche Funktions-	
Tempus Editor 2.1x	100,-	typen.	
Tempus Word	a.A.	Kubische Spline Inter-	
Assembler Tutorial	90,-	polation.	
GFA Basic V3.5 (iPC)	240,-		
Easyrider (Reass.)	140,-	DGL Professional	30,-
Easyrider (Reass.) ST	90,-	für Lineare u. Allgem.	
Easyrider (Reass.) TT	240,-	Differentialgleichungen	
Easyrider (A.C.) TT	190,-		
Signum!3.5	270,-	Prospero Fortran	337,-
Signum!2	99,-	Pure Pascal	270,-
Scarabus	90,-	Arabesque prof.	149,-
Phonix 3.5	270,-	Convector 2	149,-
Fonstdicketten verfügbar		NVDI V2.5	99,-

Computerversand G. Thobe
Pf. 1303 - D-49603 Quakenbrück
Tel.: (05431) 5251

Beethovenstr.10 89610 Oberdischingen
Tel : 07305/8325 Fax : 23665 BTX Wagner#

GNU C ++ Compiler V 2.5.8 incl. MINT, GNU-Libranes, MINT-Libranes, Shell, Linker, Source-Level-Debugger, Toswin, Installationsanleitung (ST, STE, IT, Falcon)	59,-
C ++ Compiler V 2.5.0 wie oben jedoch mit komplettem Quellcode V 2.5.8	119,-
Supersparangebot: C ++ Compiler V 2.5.8 wie oben (ohne Quellcode), mit komplettem TEX-System	99,-
C ++ Compiler V 2.5.0 wie oben jedoch mit Quellcode und komplettem TEX-System	149,-
C ++ Compiler wie oben mit Quellcode, mit komplettem TEX-System und MultiTOS	239,-
GEMINI 2 / Mupilepaket	20,-
Versandkosten Vorkasse 7,- NN 9,- Ausland nur Vorkasse 12,-	

Controller Quantum

Schaltet beim ersten Telefonklingeln ihren Rechner (oder jeden anderen Verbraucher) ein. Mit Ausschalverzögerung. Ideal für Faxempfang mit dem Computer. Anschluss an Faxweiche möglich.

LPS 270S	(270 MB12 ms)	539,-
LPS 340S	(340 MB12 ms)	458,-

Manaptor

7290 S	(290 MB14 ms)	389,-
7345 S	(345 MB14 ms)	399,-

CD-ROM-Laufwerke

Toshiba XM 4101 B, SCSI	399,-
Toshiba XM 4101 B, SCSI	499,-

Lieferung der Geräte im edelverchromten Gehäuse + 19%

99,-

Hinweis: Erwerb und Betrieb des Gerätes unter Beachtung des Bundesgesetzes über den Schutz des Datenschutzes erlaubt. Der Betrieb des Gerätes ist an die Lieferung p. NN oder VK anzuliegen.

Einrichtungen werden auf Rechnung beliefert. Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

26121 Oldenburg Lindenhofsgarten 1
Telefon & BTX (0441) 82851 · FAX 86019

[illegible]

Versandkosten Software 7DM (Nachn. + 3DM) Bei Vorkasse - 2% Skonto
Preisliste (Diskette) kostenlos Preisänderungen vorbehalten!

Reparaturen / Ein- und Umbauten / Software / Hardware / SCSI-Systeme / DTP / Zubehör

IMEX II 278,- (Speichererweiterung bis zu 2 MB)	TOS 2.06 incl. Einbau 179,- Syquest 105MB 99,- (anschließend für TFS-Karten in 1-Medium-Format 92,- PC)	SCSI-Leergehäuse 199,- (laden Sie unsere ausführlichen Unterlagen an)	Multiscan-Farbmonitor 499,- (SCA, Cinesat mit pich. 1024x768, schwebefähig, 16-farbig!)
Einbau 70,-	Quantum 270MB 89,-	Toner SLM804/605 79,-	Portfolio Software-Paket 59,-
1040STE 599,-		Monitorswitchbox 39,-	Gebrauchsgüter auf Anfrage

Ohst Software Jutta Ohst, Nelkenstr. 2, 41363 Jüchen-Hochneukirch • Tel.: 02164/7898 • FAX 02164/7541

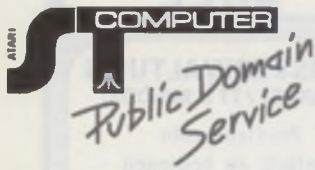
Händlerverzeichnis bitte anfordern! ATARI TT030 ist eingetragenes Warenzeichen der Firma ATARI Computer

Der monochrom Großbildschirm ist direkt an den ATARI TT030 anschließbar. Er erlaubt ergonomisches Arbeiten bei 1280 x 960 Punkten mit 72 Hz.

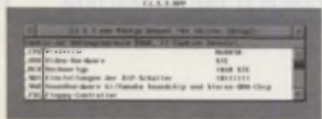
1698 DM

Computertechnik Rosenplänter GmbH
Wagenstieg 5 D-37077 Göttingen
Tel.: 0551-377021 Fax: 377242

ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN



HP-520-Treiber 1. 1st Word: Für wissenschaftliche Arbeiten ist es vorgeschrieben, den Text mit 11/2 Zeilen Abstand zu schreiben. Fußnoten dagegen mit 1 Zeile Abstand. Der vorliegende Treiber HP_520_1.HEX hilft dabei.



CJ: CJ ist ein Programm, das den Inhalt des Cookie Jars anzeigt und interpretiert. Der Cookie Jar wird ab TOS 1.06 (STE) automatisch installiert und ermöglicht so den einfachen Zugriff auf verschiedenste Informationen über die Hard- und Software des Rechners.

Compressor: Auf Disk 668 stellen wir schon ein Programm mit dem Namen Decoder vor. Hier ist nun das Gegenstück mit der Möglichkeit, ASCII-Dateien in CCD-Dateien zu komprimieren.

Geometrix: Dieses Programm hilft Ihnen, bei runden Körpern die fehlenden Größen zu finden. Natürlich müssen auch hier und da ein paar Ausgangsparameter eingegeben werden.

Laufwerksinfo: Laufwerksinfo zeigt die Belegung von Festplattenpartitionen und Disketten numerisch und als Kuchengrafik an.



Partinfo: Dieses Programm zeigt auf einen Blick die verfügbare Speicherkapazität aller Partitionen einzeln und als Gesamtheit an. Diese Information wird zugleich als Kuchengrafik (Tortendiagramm) und numerisch (Werte in Megabyte) in einem GEM-Fenster ausgegeben.

Terminplaner: Für alle diejenigen, die noch keinen haben: Hier ist der x-te Terminplaner. Er erinnert fleißig an die Termine, die man auf keinen Fall vergessen sollte.



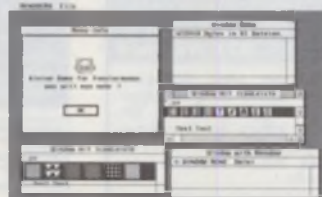
5. Maler mit Plausius Feindruck.

Erfindungen & Entdeckungen: Hier erhalten Sie einen kleinen Einblick in die Erfindungen und Entdeckungen der letzten Jahrhunderte. Man kann sich Erfinder ansehen, Entdeckungen ausdrucken und Berechnungen durchführen. (ST-Hoch)

Moviestars: Zeigt sieben Bilder von bekannten Filmstars.



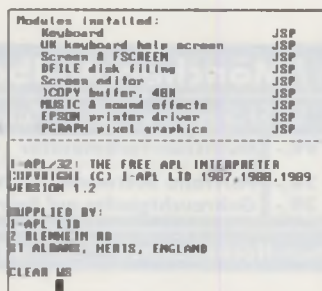
OPAQICNS: Das Programm OPAQICNS ist ein kleines Hilfsprogramm, das in erster Linie die Benutzer des Programmpaketes OPAQUE von Stefan Becker und Dirk Sabiwsky (auf der ST-Computer-Sonderdisk SD 22 bei MAXON Computer erhältlich) interessieren könnte. Für Nichtkenner: OPAQUE ermöglicht es, alternative Icons für Ordner, Dateien (jeweils mit Namenszuordnung) und Laufwerke auf dem ST-Desktop einzurichten, ohne ein alternatives Desktop-Programm bemühen (kaufen) zu müssen.



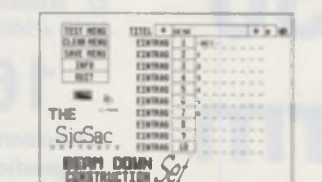
LPR-Modula 2 - Modulaammlung: Hier finden Sie einige Module, die den Umgang mit GEM unter LPR-Modula 2 stark vereinfachen.



Pro Comfort: Ein Utility-Programm, mit dem sowohl die Mausform als auch die Systemfarben geändert werden können. Es zeigt freien RAM-Speicher an und kann Disketten formatieren. (ST-Mid)



IAPL: IAPL (International APL) ist die Programmiersprache APL in der PD-Version.

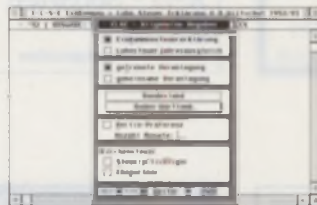


Beam Down Construction Set: Einfache und schnelle Konstruktion eines Pull-down-Menüs.

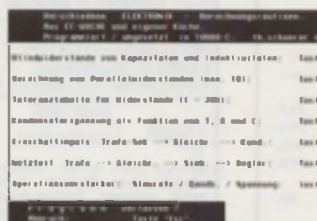
Erzeugen eines .LST Files zum Einmergen in GFA-BASIC-Programme.



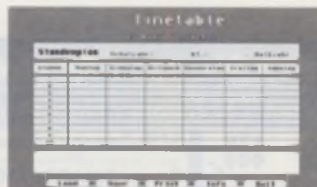
Zack: Eine weitere Vier-Gewinn-Variante, die auf jedem Atari in jeder Auflösung läuft. Je besser der Rechner ausgestattet ist (TT oder Medusa), um so besser spielt sich dieses Programm.



Else: Ihre neue Steuerberaterin heißt ab nun ELSE. ELSE wächst jedes Jahr und wird Ihnen eine treue Freundin beim Kampf gegen das Finanzamt. ELSE hilft Ihnen, alle Daten für Ihre Einkommensteuer-/Lohnsteuererklärung zu erfassen und gibt dabei noch ein paar Tips. Endlich mal ein Programm, welches nicht nur für ein Jahr taugt.



ELECFORM: ELECFORM hat einige Elektronikformelprogramme in sich, die mit einem etwas anderem Konzept als gewohnt aufwarten. Einerseits können die Eingaben mit Größenordnungssymbolen erfolgen und andererseits wird stets im oberen Teil des Bildschirms ein kleines Schaltschema mit den für die Berechnung wichtigen Komponenten eingezeichnet. (ST-Hoch)



Address-Maker + Timetable: Address-Maker dient dem Erfassen von Personaldaten und dem Erstellen einer Visitenkarte mit diesen Daten. Dann kann diese Karte ausgedruckt werden. Timetable ist ein Stundenplanprogramm für die Schule. Einfach zu bedienen. (ST, ST-Hoch)



Wutzdisk: Sie stehen auf Schwachsinn und Beleidigung? Sie wollen lachen und sich är-

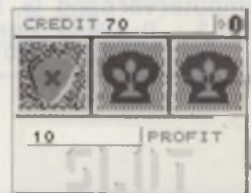
gern? Dann bestellen Sie sich diese Disk oder auch nicht. (s/w)



Eclipses: Eclipses (engl. für Finsternisse) ist ein Programm zur Berechnung und Darstellung von Sonnen- und Mondfinsternissen. Es bietet umfangreiche Möglichkeiten, die von der Errechnung von Übersichtslisten und weltweit oder auch an einem beliebigen Standort auf der Erde stattfindenden Finsternissen über die automatische Suche von bestimmten Finsternissen bis hin zu einer Finsternissimulation reichen! (S, 1 MB)



Big Jack: Big Jack ist ein einarmiger Bandit, wie er in Las Vegas zu hunderten steht. Zocken Sie ruhig mal eine Runde, ohne dabei in den finanziellen Ruin zu geraten. (S, ST-Low)



Slot: Im Gegensatz zu Big Jack ist Slot Public Domain, und man könnte ihn als seinen kleinen Bruder bezeichnen. (ST-Low)



Move: MOVE ist ein Verschiebespiel, das wohl jeder kennt. Auf einem Feld liegen 6x6, also 36 verschiedene Steine und ergeben ein Muster. Ein Stein fehlt. Die Steine werden gemischt. Der Spieler muß versuchen, durch Verschieben der Steine das ursprüngliche Muster wieder herzustellen. (S, ST-Low)



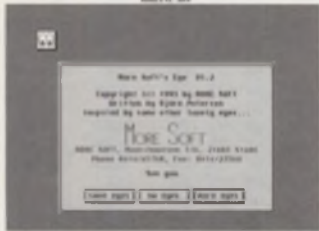
Wormania: Steuern Sie einen Wurm, der Punkte auffressen muß. Eine schon oft veröffentlichte Spielidee. Jetzt sauber unter GEM in einem Fenster mit bis zu vier Spielern spielbar.

ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN

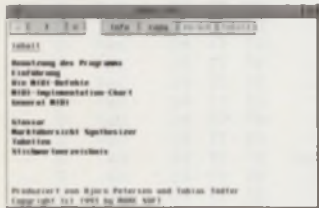
Compatible: COMPATIBLE bietet die Möglichkeit, unter MultiTOS Programme laufen zu lassen, die normalerweise Schwierigkeiten bereiten. So die allermeisten Spiele, nicht sauber programmierte GEM-Programme, Programme ohne GEM-Oberfläche etc.



Mines: Just another Minesweeper. Finden Sie die Minen, ohne selbst darauf zu treten.

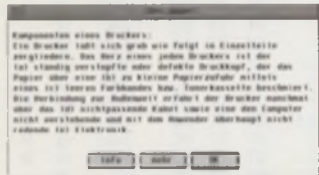


More Soft's Eye: Ein Augenpaar beobachtet Sie. Die Position der Augen kann abgespeichert werden.

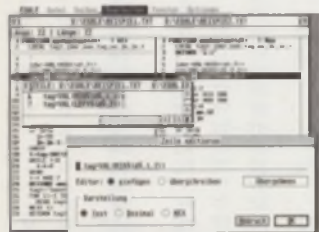


Note Off: Note Off ist eine MIDI-Referenz. Per Hypertext in einem GEM-Fenster können Sie alles erfahren, was Sie schon immer über MIDI wissen wollten. Sehr nett auch die Möglichkeit, den Inhalt des Fensters ins Clipboard kopieren zu können.

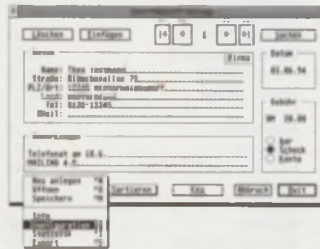
Set Clipboard: Setzt den Clipboard-Pfad.



The Joker: Hier können Sie ein paar Witze lesen. Viele davon gehören in die Kategorie Schenkelklopper.

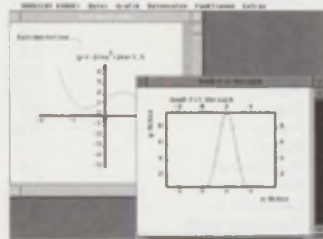


Égale: Mit diesem Programm kann man schnell und einfach Dateien verglichen und ändern. Égale vergleicht zeilenweise, kann aber auch Binärdateien laden und ändern. Einfügungen werden automatisch gefunden. Viele Darstellungsoptionen und Suchfunktionen. Mit Hypertext. (S)

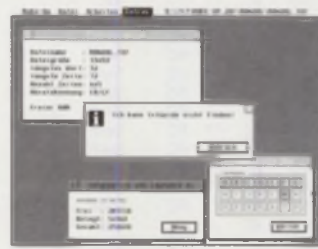


User-Registrierung: Zum Archivieren von User-Registrierungen. Viele verschiedene Angaben zu jedem User möglich. Übernahme von Daten aus dem Clipboard, Export in verschiedenen Formaten mit vorschaltbaren Filtern (auch Adreßaufkleber). Import größerer Datenmengen mit flexibel konfigurierbarem Konvertierungsprogramm möglich. Schlüssel-erzeugung vom Programm aus! (S)

GFA-GEM: Eine Einführung in die GEM-Programmierung für GFA-BASIC-Programmierer. Beschreibt, wie man sauber Dialoge, Menüs, Fenster und Desktops programmiert und GDOS(-Fonts) für die Textausgabe benutzt. Mit Beispiel-Sourcecode und Resource.



Vorsicht Kurve! Dies ist ein Programm zum Erfassen, Manipulieren und Darstellen von Daten und Funktionen. Es ist GEM-konform und läuft unter MultiTOS sowie auf allen ATARIs ab 1 MB, auch mit Farbgrafikkarten, ab der hohen ST-Auflösung (640x400). Diese Version ist PD, und in der beim Autor erhältlichen Shareware-Version sind noch mehr Features enthalten.



Make Up: Nein, es handelt sich hierbei nicht um ein Programm, das vielleicht nützliche Tipps zum Verbessern der eigenen äußeren Fassade gibt; sondern Make-Up ist ein GEM-Programm und dient zum nachträglichen Formatieren von ASCII-Texten. Die wichtigsten Features:

- variable Einstellung der Zeilenbreite und des linken Randes
- Texte in Blocksatz, links- oder rechtsbündig, Flattersatz oder zentriert formatiert, wobei die Zeilen dann neu umgebrochen werden.

ABKÜRZUNGEN

ST = für ATARI-ST, TT = für ATARI-TT, STE = für 1040/ Mega-STE, FC = Falcon, ohne Angabe = alle Systeme

ST-Hoch = Auflösung ST-Hoch (640x400, sw)

sw = nur monochrom, f = nur Farbe

S = Shareware, 1MB = mind. 1MB erforderlich

HD = 1,4MB-HD-Diskette

UPDATES

- 372 — Diktat 2
- 552 — UNEMEFD 1.2
- 615 — Idealist 3.50
- 637 — Funny Paint 1.9
- 641 — Audiolun 1.1
- 658 — Chronos 1.54
- 659 — Two in One 1.07
- 661 — GFA-Patch 1.02
- 684 — PC-Shell 2.20
- 696 — Grafix 1.20

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe befinden sich automatisch die aktuellen Versionen auf den Disketten.

Machen Sie mit!

Möchten Sie ein selbstgeschriebenes Programm in unsere PD-Sammlung geben, um es auch anderen Usern zugänglich zu machen? Kein Problem. Schicken Sie es uns auf einer Diskette zu, samt einer handschriftlichen Bestätigung, daß es von Ihnen geschrieben wurde und frei von Rechten Dritter ist. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion gerne zur Verfügung.

MAXON Computer • ST-Computer-PD
Industriestraße 26 • D-65760 Eschborn

DIREKT-VERSAND

Die original PD-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt bei MAXON Computer.

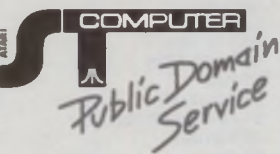
2. Telefonische Bestellung

MAXON Computer
'PD-Versand'
Tel.: 0 61 96 / 48 18 11
Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Mo-Fr 9⁰⁰ - 13⁰⁰ und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

- Lieferung erfolgt per Nachnahme

Adresse:

MAXON Computer
'PD ST-Computer'
Industriestraße 26
D-65734 Eschborn



1. Schriftliche Bestellung

- Der Unkostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten von DM 5,- (Ausland DM 15,-)
- Bezahlung per Scheck oder Nachnahme
- Im Ausland nur Vorkasse möglich
- Bei Nachnahme zuzüglich DM 8,- Nachnahmegebühr
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten (DM 5,- bzw. DM 15,-)
- Der Versand kann aus technischen Gründen ausschließlich gegen Nachnahme oder Vorkasse erfolgen.

Immer up to date

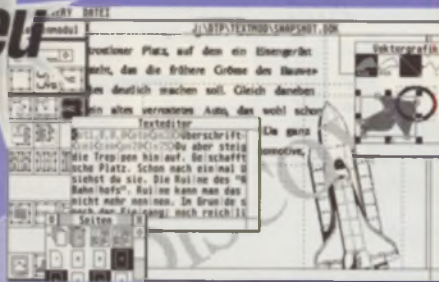
Programmname	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	Programmname	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M						
1st Card	1.25	0.5	ST	-	Sw	-	Maxon MultiGEM	2.0	0.5	-	Sw/F	-					
1st Lock	1.2	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Maxon MultiTeX	5.2	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
1st Mask	3.56	0.5	ST	TT	FC	Sw	-	-	Maxon Outside	3.30	0.5	-	TT	FC	Sw/F	G	M
A.S.H.-Utilities	1.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Maxon PASCAL	1.6	0.5	ST	TT	-	Sw/F	G	-
Analyse One	2.0	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	Maxon PROLOG	1.01	1	ST	TT	-	Sw/F	-	-
Argon	2.61	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Maxon Prommer 2	3.0	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Argon CD	2.61	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Maxon TWIST	2.03	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Atari online plus	4.20	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Maxon XBoot	3.1	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Audio Master	1.5	4	-	-	FC	Sw/F	G	M	Means	1.2	4	ST	TT	-	Sw/F	G	M
BAAS	1.51	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Memohelp2	2.10	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
BASIC Help GFA+4.00	1.0	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Midi Com	3.9	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Basicalc	1.23	0.5	ST	TT	FC	Sw	G	-	MIDI Sample Translator	2.42	1	ST	-	-	Sw	-	-
Basicchart	1.23	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	Midnight	2.0	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
BGH-DAT	1.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-	Morpher	1.0	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
BibelCard	1.0	4	ST	-	-	Sw	-	-	Mortimer	1.16	0.5	ST	-	-	Sw	-	-
BioNet 100	5.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Mortimer DeLuxe	3.10	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
BlowUP030	1.6	2	-	-	FC	Sw/F	G	M	Mortimer Plus	2.09	0.5	ST	TT	-	Sw/F	G	-
Calcheck	1.06	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	-	MT 32 Editor	2.2	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
Castell	3.6	4	ST	TT	-	Sw	G	-	Musimon (STE)	2.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	-	-
Chagall 4C	2.1	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Musik Mandala	1.1	0.5	ST	TT	FC	Sw	G	-
Chagall C	2.1	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	NVDI	2.5	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Chagall Ltd.	2.1	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Off-Axis	1.5	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
CHIVIP	2.84	2	ST	TT	-	Sw/F	G	-	Omikron.BASIC 4.0 EWS	4.09	0.5	-	TT	-	Sw/F	G	-
Circu ITI	1.43	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Omikron.BASIC Junior Compiler	3.09	0.5	ST	-	-	Sw/F	-	-
CNCPROFI	1.0	2	ST	TT	FC	Sw	G	M	Omikron.BASIC-Compiler 3.5	3.6	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
Compositur	2.0	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	Omikron.DRAW 3.0	3.03	0.5	ST	TT	-	Sw	-	-
Container	2.0	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	Orchest	7.7	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
Cronos Key	2.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Orthohandel	3.11	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
Crypton	2.01	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Orthopedus	3.17	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
CUS	1.7EB	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-	Oxyd 1	1	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	-	M
Cyber Sculpt	1.5	1	ST	TT	FC	Sw	-	-	Oxyd 2	22.10.92	0.5	ST	TT	FC	Sw	G	M
> DA'S Layout BW	3.3	4	ST	TT	FC	Sw	G	M	Oxyd magnum!	3.5	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	-	M
> DA'S Layout CD	4.3	4	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	PAM's Hiker	1.3	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
> DA's Layout TC	5.3	4	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	PAM's NET	1.3	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
DA'S Repro BW/CD	1.4	4	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	PAM's Term/4014	3.012e	0.5	ST	TT	FC	Sw	-	-
> DataDat	1.22	4	-	-	FC	Sw/F	G	M	PAM's TurboDisk	1.7	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
DATALight	2.18	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	PAN	1.0	1	ST	TT	FC	Sw	-	-
DIGIT	1.2	1	ST	TT	FC	Sw	-	-	Papillon	2.1	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
DIGIT II MIDI	2.0	1	-	-	FC	Sw/F	G	M	papyrus	3.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
DIGIT II MIDI SDS	2.0	1	-	-	FC	Sw/F	G	M	papyrus GOLD	3.0	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
DIGIT II Studio	2.0	1	-	-	FC	Sw/F	G	M	Pekon	1.64	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
DIGIT II Studio S/PDIF	2.0	1	-	-	FC	Sw/F	G	M	Phoenix	3.5	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Disk-Index	1.52	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Piccolo	2.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
> Diskus	3.11	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Pietas	2.27	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
Docubox	3.02	4	-	-	FC	Sw/F	G	-	PixArt	1.02	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Drumatix ST	1.0	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	Platon	2.3	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
DSM-1 Workstation	1.0	1	ST	-	-	Sw	-	-	ProList	2.12	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
DSS-1 Workstation	1.0	1	ST	-	-	Sw	-	-	Pure C	1.1	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
E-Backup	1.01	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Pure Pascal	1.1	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
E-Copy	1.61	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Pure Profiler	1.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Ease	3.0	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Querdruk 2	2.11	0.5	ST	TT	FC	Sw	G	-
Easybase	1.41	1	ST	TT	-	Sw	G	-	Quick Step 01/W	1.31	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
Easybase light	1.40	1	ST	TT	-	Sw	G	-	Quick Step 03R/W	1.31	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
Effe	1.06	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	-	-	Quick Step GS	1.11	1	ST	TT	FC	Sw	G	M
Esim	2.8	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	RayStart	2.01	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
FAST-Fourier	1.7	2	ST	TT	FC	Sw	G	-	Rhythm-Crack	2.0	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
FB 01 Editor	2.1	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	Route It!	1.4	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
FDRUM	1.0	4	-	-	FC	Sw/F	G	-	Sample Star MIDI	3.0	1	ST*	-	-	Sw	-	-
fibuKURS	5.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	-	-	Sample Wizard	1.2	1	-*	TT	-	Sw	-	-
fibuMAN	5.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	-	-	Score Perfect Professional	2.1	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
fibuMAN Gewerbe/Körperschaftst	5.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	-	-	Script	3.5	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
fibuMAN Gewerbesteuer	5.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	-	-	SE-Adress	1.42	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
fibuSTAT	3.5	1	ST	TT	-	Sw	-	-	SE-Fakt!	1.3	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
FlexLink	1.3	1	-	-	FC	Sw/F	G	M	Session Partner classix	1.3	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
Formular plus	3.10	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Session Partner profix	4.0	3	ST	TT	FC	Sw	G	-
Fractals IV	4.33	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Show-Time	1.16	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Freestyle	3.5	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Signum!3	3.5	2	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
Freeway	1.14	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Skyplot	5.4	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
GAL-ED	1.4	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Sleepy Joe	2.40	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Geologie	8.5	4	ST	TT	FC	Sw	G	-	Spacola	1.11.91	0.5	ST	TT	FC	Sw	G	M
GMa-Text	2.02	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	Spice 2G6	1.25	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Goliath 3	1.0	0.5	ST	-	-	Sw/F	-	-	Spiceline	1.53	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Grafika	2.0	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	SPX-S0 Editor	2.0	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
GREPIT	1.1	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	SRV 2000 Editor	1.0	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
Guitar Dreams	1.12	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-	ST-Fakt	3.29	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
> HDDriver	3.10	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	ST-Fibu (EÜR)	3.09a	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
Ing CAD	2.0	0.5	-	TT	-	Sw	G	-	ST-Fibu (GuV-Bilnaz)	3.19a	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
InShape	1.02	4	-	TT	-	F	-	-	ST-Fibu Mini	3.09a	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-
InShape Intro	1.0	4	-	-	FC	F	-	-	ST-Giro	1.21	1	ST	TT	FC	Sw	G	-
K-Spread	4.19	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	STAD	1.3+	1	ST	TT	FC	Sw	-	-
K-Spread light	4.19	0.5	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Staned	1.2	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Kobold	2.5	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Stanlog	1.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
KVP Kreditvergleich	2.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	SY 22/SY 35 Supervisor	1.2	1	ST	-	-	Sw	-	-
LexiCom	1.0	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	-	Syntex	1.2	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Live	1.63	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	Tell IT	1.5	0.5	ST	TT	FC	Sw	G	-
Live Basic	1.13	1	ST	TT	FC	Sw	G	-	Tempus Editor	2.21	0.5	ST	TT	-	Sw	G	-
Liveplus	2.10	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M	Tempus-Word junior	2.85	1	ST	TT	FC	Sw/F	G	M
Local-Mail	1.2	1	ST	TT	FC</												

Irrtum vorbehalten! Daten-Legende: x MB = lauffähig ab x MB; ST = ST, STF, STE, Mega ST/STE (*benötigt STE-Sound); TT = alle TTs; FC = Falcon; Sw = monochrom; F = Farbe; G = Großbildschirm; M = MultiTOS-kompatibel; > = Änderung gegenüber der letzten Ausgabe.

Für ATARI ST, STE, TT und Falcon030

What's new?

Neu



DISCOVERY-DTP

Discovery ist ein modulares, rahmenorientiertes DTP-System mit Schwerpunkt im Satz- und Layoutbereich. Das Programm ist 32Bit-fähig, bietet einen eigenen RIP (Raster-Image-Prozessor) und virtuellen Speicher. Umfangreiche Möglichkeiten zum Textsatz stehen zur Verfügung, wie z.B. vertikaler Keil, frei definierbarer Form- und Freiformspalten sowie acht Textattributionen. Textrahmen sind beliebig drehbar. Eine Silbentrennung ist integriert, sie kann durch benutzerdefinierte Ausnahmewörter ergänzt werden. Zum Layouten stehen eine umfangreiche Rahmen- und Seitenbearbeitung sowie Hilfslinien zur Verfügung. Das Vektormodul mit Vektorgrafikeditor sowie ein Modul für Bitmap-Bilder werden mitgeliefert, ebenso eigene Fonts und ein Speedo-Fontkonverter. Dem Im-/Exportmodul sind u.a. Importtreiber für ASCII-Text, Metafiles und IMG-Dateien sowie Druckertreiber u.a. auch für den Atari-Leserdrucker und GDOS beigelegt. ab 2MB, Festplatte erforderlich

SD 107 ST, TT, FALCON ab 640'400 DM 45.-

Neu



MAGIC PICTURE

Sie können sicher die markwürdigen Bilder, die nach genauerem Hinschauen einen plastischen dreidimensionalen Eindruck ergeben. Diese können Sie jetzt auch selbst erstellen - mit „Magic Picture“. Die Movie erstellt man mit einem integrierten Zeichenprogramm, das dazu spezielle 3D-Funktionen bietet. Es lassen sich auch bereits existierende Bilder (z.B. Cliparts) in ein räumliches Bild umrechnen. Auch die Hintergründe sind frei wählbar. Das Programm erzeugt sowohl monochrome als auch farbige Bilder bis zu einer Farbtiefe von 24 Bit (Truecolor). Magic Picture bietet fantastische Effekte, mit denen sich tolle Bilder oder auch originelle Postkarten erzeugen lassen. Druck auf 8/9- und 24-Nadel, HP-Laser-kompatibel, und farbigen Tintenstrahl Druckern

SD 108 ST/TT/FALCON DM 40.-



ARROW 1.1 Raytracer

Ein topaktuelles Thema auf dem ATARI. Mit ARROW steht der Weg in den dreidimensionalen Raum offen. Leicht lassen sich im komfortablen 3D-Editor Objekte gestalten. Szenen zusammensetzen, Lichtquellen definieren und dann mit dem Raytracer in 24-Bit-Qualität zu einem Bild verwandeln. Die Bildschirmansicht wird in die jeweils vorhandene Farbauflosung umgerechnet, egal ob 256, 16 Farben oder monochrom. 3D-Editor: 1-Seiten-, 4-Seiten- und Fluchtpunkt-darstellung, vordefinierte Figuren (Kugeln, Ellipsen, Polygon- und Rotationskörper); Oberflächen: diffus, spiegelnd, leuchtend. Wählbare Kameraposition u.v.m. Der Raytracer erzeugt Bilder im IMG-, TIFF-, IFF, BMP-Format, kann bei Speicherknappheit eigenständig auf Disk/Platte auslagern, arbeitet bei MultiTOS im Hintergrund und unterstützt ebenso eine vorhandene FPU.

Neu: Beschleunigter Grafikaufbau

SD 100 (ST, TT, F) DM 40.-



Neu

1ST AKTIE

Chart-Analyse und Depotverwaltung

Extrem leistungsstarkes Aktienprogramm für den ATARI. Für Profis und die, die in der Materie hineinschnuppern wollen. 1st Aktie bietet: Einfache Bedienung, komfortable Dateneingabe, 1-8 Jahres-Charts, bis 2000 Chartkriterien gleichzeitig im Rechner, frei definierbare gleitende Durchschnitte, Oszillator, Zeichnen im Chart, übereinanderlegen von Charts, automatische Währungsumrechnungen, Fundamentaldatenanalyse, Verwaltung von über 1000 Depots mit jeweils beliebig vielen Transaktionen, Relative-Stärke-Index mit über 20 Indikatoren in der Listenauswertung, Filtersystem, Fuzzy-Logik, manuelle und automatische Makroerstellung, selbst definierbare Kauf- und Verkaufssignale, Erstellung eigener Handelssysteme.

SD 104 (ST, TT, F) DM 40.-



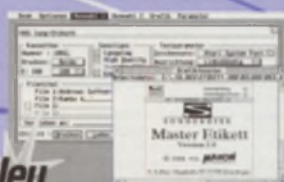
Neu GEM-CALCPLUS 4

Tabellenkalkulation

GEM-CALCplus ist eine flexible und sehr leistungsfähige Tabellenkalkulation. Neben zahlreichen mathematischen und statistischen Funktionen bietet es eine exzellente Grafikausgabe der Daten.

Neu in Version 4: Auflösungsunabhängig, daher lauffähig auf Grafikerweiterungen (PixelWonder, Overscan) und Großbildschirm. Speichern von IMG-Format zur Übertragung von Grafiken in Textsystem. Neue Zahlenformate, neue Rechenfunktionen, Druckeranpassung (Textdruck). Druck auch auf Falcon, zahlreiche Verbesserungen.

SD 44 (ST, TT, F) DM 35.-



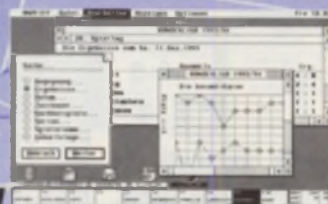
Neu

MASTER ETIKETT 3

Etikettendruck

Bedruckt Etiketten aller Art, VHS-Video, Video 2000, Diskettenaufkleber, nie wieder unsauber beschriftete Aufkleber. Bequeme Eingabe, Abspeichern zur späteren Verwendung. Direktes Einlesen des Directories bei Disk-Aufklebern. Einbinden von Grafik-Clips zur optischen Gestaltung, div. Fonts (GDOS) sowie Funktionen eines Zeichenprogramms stehen zur Verfügung. Druck auf 8- und 24-Nadeldruckern. Besser kann man seine zahlreichen Etiketten nicht bedrucken. Neu: SPEEDO-Fonts, Schnittstelle zu Datenbanken, Druckoptimierung (24er), FALCON, u.a.

SD 28 (ST, TT, F) DM 35.-



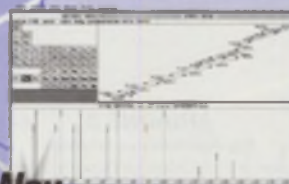
Neu

ANPFIFF

Liga-Manager mit allen Daten der Saison 93/94

Rechtzeitig zum Endspurt der Fußball-Bundesliga kommt ANPFIFF. Es verwaltet auf extrem bequeme Weise die Daten rund um jede Liga, sei es Fußball, Handball oder sonst eine Sportart. Neben Spielergebnissen werden auch Spieler, Zuschauer oder sogar deren Geburtstage verwaltet. Alle Informationen lassen sich dank der exzellenten Benutzerschnittstelle leicht ausgeben, meist sogar in grafischer Form. Enthalten sind bereits die Ergebnisse der ersten und zweiten Fußball- sowie Handball-Liga mit allem was dazu gehört. Jetzt mit den kompletten topaktuellen Daten der abgelaufenen Fußball-Bundesliga 93/94.

SD 103 (ST, TT, F) DM 30.-



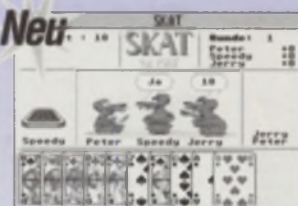
Neu

PSE 2

Professionelles Periodensystem

Ein absolutes Highlight für Chemiker und Physiker. PSE 2 enthält alle wichtigen Daten rund um das Periodensystem der Elemente. Hier einige Auszüge: Darstellung des PSE mit den Elementabkürzungen und als Hintergrund wählbar die Stoffart (Metall, Gas usw.), die absolute Elektronegativität, die Elektronegativität oder die Ionisationsenergie. Mit einem Mausklick auf ein Element können verschiedenste Daten angezeigt werden, wie z.B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperaturen, elektrische Leitfähigkeit, Isotope mit den radioaktiven Strahlungsübergängen, atomaren Bindungsenergien, Halbwertszeiten, die wichtigsten Röntgenlinien, Absorptionskanten, Anregungsenergien und Massenschwächungskoeffizienten. Desweiteren sind beliebige radioaktive Zerfallsreihen und Röntgenspektren darstellbar.

SD 106 (ST, TT, F) DM 40.-



SKAT

Endlich! Ein gut gestaltetes und spielstarkes Skatprogramm. SKAT bietet einen nahezu menschlichen Spielpartner, der in seiner Spielweise menschliche Züge aufweist und kernfähig ist (neuronale Netze). Das Programm spielt nach den offiziellen Regeln des Deutschen Skatbundes DSKV, nach denen er auch eine automatische Listeneinführung tätigt. Durch witzige Kommentare der Mitspieler und viel Liebe im Detail, bietet SKAT zwei Spielpartner, die jederzeit bereit sind, auch mal ein Spiel zu probieren, da im richtigen Skatleben teuer werden könnte. Verschiedenen Spielstärken. Das Laden, Speichern von Partien, Listeneinführung, Trainingsmodus, sowie Spielvorschnitte (falls erwünscht) runden dieses Superspiel ab. Praktisch. Absolut empfehlenswert.

SD 105 (ST, TT, F) DM 40.-

Updates

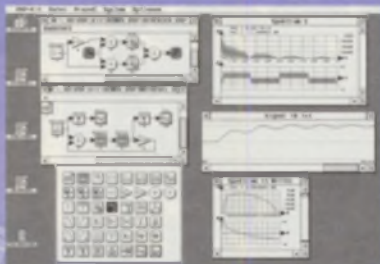
UPDATES von älteren Programmversionen sind, falls nicht anders erwähnt, generell für 15,- DM erhältlich. Senden Sie dazu Ihre Original-Disk ein. Zusätzlich Versand (Inland 5,- DM, Ausland 15,- DM) MAXON Computer, Industriest. 26, 65760 Eschborn

Erlesenes

DSP-KIT 1.09

Digitale Signalverarbeitung

Spätestens seit Erscheinen des Falcon ist die digitale Signalverarbeitung in aller Munde. DSP-Kit setzt zwar (noch) nicht auf dem Falcon-DSP auf, ermöglicht aber vielfältige Simulationen digitaler Signalverarbeitungssysteme - auch auf „normalen“ ST/TTs. Eine ausgeklügelte grafische Darstellung von Signalverarbeitungsbausteinen und deren Signallaufverschaltung ermöglicht (neben abstrakteren Themen wie Regelungsstechnik) auch die hörbare(!) Wiedergabe von Sounds (z.B. Klangsynthese) auf dem Monitorlautsprecher, einem D/A-Wandler am Parallel-Port (Bauanleitung beigelegt) oder der DMA-Soundeinheit des STE/TT. Zur Verfügung stehen Filter erster und zweiter Ordnung, Kennlinien, Gleichrichter, Sample & Hold, Signal- und Spektraldarstellung (FFT) und optionaler Klirrfaktorberechnung, Delay, Integrierer, Differenzierer, Subsysteme und vieles andere mehr.



Alles ist vollständig GEM-konform (mit WINX max. 31 Fenster) und sehr leicht zu bedienen. Das ideale Werkzeug (oder auch die ideale Spielwiese) für den Nachrichten- und Regelungstechniker, der „selbst ausprobieren“ möchte.

SD 93 (ST,TT,F) DM 40,-



LAZY-SHELL 3.1

Die LAZY-Shell integriert beliebige Datenpacker (z.B. LHARC, ARC, ZOO) zu einem einzigen leicht bedienbaren Programm. Keine komplizierten Parameternangaben mehr, sondern einfaches Auswählen der Dateien aus einer Liste und Bedienung per Icons. Sowohl unter MultiTOS als auch unter TOS laufen die Packer in Fenstern. Die LAZY-Shell integriert sich einfach in das Desktop, wodurch Drag&Drop möglich wird. Man wählt hier keine Datei mehr aus, sondern „wirft“ sie einfach in ein Archiv. Zu erwähnen, daß unter MultiTOS & MagIX! alles im Hintergrund läuft, ist eigentlich überflüssig. Als Zugabe liegen die jeweils neuesten Versionen von ARC, LHARC und ZOO bei.

Neu: MultiTOS/MagIX!-Anpassung

SD 92 (ST,TT,F) DM 40,-



SAM 4.7

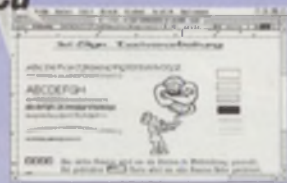
Sample-Studio

Universelles Sample-Tonstudio für alle 8-Bit-Sampler. Leistungstarker Editor mit zahlreichen Effekten und Filter. Samples lassen sich zu einem Ablaufplan zusammenfügen. Somit wird aus wenigen Samples ein kompletter Song.

Neu V 4.7: Liest und schreibt CrazySound- und IFF-Format, rechnet Sample-Frequenzen um und läuft in Farbe und auf TT.

SD 68 (ST,TT,F) DM 30,-

Neu



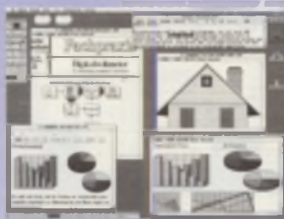
1ST SIGN 1.1

Textverarbeitung

Anspruchsvolles Textsystem mit höchster Druckqualität. Pixelgenaue (1/90°) Textpositionierung, automatischer Umbruch, Tabulatoren, Einrückungen, Blockfunktionen, Kapitelhierarchie, Seitenübersicht, Inhaltsverzeichnis. 1st Sign unterstützt Grafikverknüpfung (IMG) und bietet objektorientierte Grafikobjekte. Druck mit maximaler Druckauflösung auf 24-Megapixel und HP-Laser (Desktop)-kompatiblen Druckern (180, 300, 360dpi). Unterstützt bis zu zehn SIGNUM-Zeichensätze in einem Dokument. Samt Spooler und Makrogenerator.

Neu: Anpassung für MultiTOS/MagIX!. Druck auf FALCON (aufgrund eines Fehlers in TOS 4 konnte bislang nicht gedruckt werden).

SD 90 (ST,TT,F) DM 40,-



PUBLIC PAINTER 2

Grafikprogramm

PPM ist ein reines GEM-Zeichenprogramm (eines der wenigen), was erhebliche Vorteile bringt (z.B. unter MultiGEM, MultiTOS). Überzeugende Funktionen: Bildgröße frei wählbar, nur vom Speicherplatz abhängig • GDOS-Font-Unterstützung (auch Proportionalchrift) • 8- und 24-Megapixeldruck mit flexibler Anpassung • div. geometrische Biegearten • Graustufen • Schattierungen • Splines, Bézier-Kurven • lineare Echtfüllungen • Clipboard-Unterstützung • Präsentationsgrafikmodul (Linien, Kuchen- und Balkendiagramme)

SD 66 (ST,TT,F) DM 35,-



TOOLBOX

Zeichenaccessory

Toolbox läuft als Programm und Accessory und ist daher immer zur Stelle, wenn man mal schnell etwas Anspruchsvolles zeichnen will. Toolbox läuft voll in GEM (bis 11 Fenster), bietet ausgewählte Funktionen, ist schnell, scrollt beim Erreichen des Fensterandes, und verfügt über eine superschnelle Lupenfunktion, die in 4 Zoomstufen alle Zeichenoperationen erlaubt. Ideale Ergänzung zu einem Textprogramm, um Bilder zu zeichnen oder nachzubearbeiten. Snapshotfunktion, Clipboard, Druck auf 8/9-, 24-Megapixel und HP-Laser HP-Desktop.

SD 95 (ST,TT,F) DM 35,-

AUTOREN

Häufig werden wir von Programmierern gefragt, welche Programme für die Sonderdisks interessant wären. Prinzipiell sind alle guten Programme für diese Serie geeignet, einen Überblick bekommt man ja auf diesen Seiten. Lassen Sie sich nicht abschrecken, wenn es bereits ein ähnliches Programm gibt, auch sind wir für neue Ideen völlig offen. Als Autor erhalten Sie eine attraktive Umsatzbeteiligung. Lassen Sie doch mal was von sich hören. Schreiben Sie an:

MAXON Computer
"Sonderdisk-Autor"
Industriest. 26 • D-65760 Eschborn
oder rufen Sie uns einfach an.
Tel. 06196 / 48 18 11

ICSIM 3.0

Digitalisimulator

Das Programm simuliert das Verhalten von logischen Elektronik-Schaltungen. Bausteine und Verbindungen werden per Maus gezogen. Eine Schaltung läßt sich somit leicht ausdenken, bevor man sie in die Praxis umsetzt. Beim Verschieben von Elementen werden die Leitungen mitverschoben. Ausgabe von Logiktabellen oder direkte Simulation per Darstellung der Eingänge, worauf die Ausgangszustände angezeigt werden.

SD 25 (ST,TT,F) DM 25,-

ARIADNE 3

Objektorientiertes Zeichnen

Jedes Grafikobjekt kann mit Doppelklick geöffnet werden, worauf eine neue Zeichenebene bereitgestellt wird. Die Objekte auf dieser Ebene können dann wieder geöffnet werden usw. Natürlich ist Ariadne auch als normales Zeichenprogramm einsetzbar und bietet durch die Objektorientierung besondere Möglichkeiten. Ausgabe auch auf 24-Megapixel und HP-Laser, Disk-Hardcopy-Routinen.

SD 08 (ST,TT,F) DM 30,-

DELITE

GEM-Shell für GFA-BASIC

FOTOLAB bietet: Digitale Filter (Schärfe erhöhen, Kontrast verstärken, Glätten, Antialiasing, Weichzeichnen), Grauwertmanipulationen (Helligkeit, Kontrast, LookUp-Tables), sowie Rastern (flexible Rasterung für div. Ausgabegeräte (Laser, Matrix Fotobeleichter)).

Neu in V 3: Eigene Druckroutinen, daher eine vielfach höhere Druckgeschwindigkeit. Absolute Bildgröße verarbeitbar, komfortablere Oberfläche, TIFF-Format, beliebig große Pläne beim Export, z.B. für Belichtungen mit 2400 dpi.

SD 84 (ST,TT,F) DM 40,-

DARKSTAR

animierter Bildschirmschoner

Bildschirmschoner, die das Bild dunkelschalten sind out, daher gibt es jetzt DARKSTAR. Dieser bietet nach einer einstellbaren Zeit entweder einen Flug durch den Weltraum mit animierten Sternen oder berechnete Figuren, deren Formen ständig variieren. DARKSTAR ist multitaskingfähig, läßt also GEM-Programme beim Dunkel-schalten weiterlaufen. DARKSTAR läuft auf allen Original-Auflösungen und Grafikerweiterungen. Neu in V3.2: Anpassung an MultiTOS, Auflösungswechsel funktioniert nun.

SD 88 (ST,TT,F) DM 25,-

Der Versand

Sonderdisks können Sie telefonisch oder schriftlich bestellen, oder nutzen Sie einfach die Bestellkarte in diesem Heft. Versandkosten: Inland DM 5,-, Ausland DM 15,-.

Versandkostenfrei bei Bestellung von DM 100,- MAXON Computer • Industriest. 26 • D-65760 Eschborn • Tel. 06196 / 48 18 11

Die Philosophie

Sonderdisks beinhalten Programme aus den verschiedensten Bereichen (z.B. Utilities, Grafik, Schulung, Spiele) und ermöglichen den Anwendern, qualitativ hochwertige Software zu einem kostengünstigen Preis zu erhalten. Eine Anleitung befindet sich auf der jeweiligen Diskette. Sonderdisks sind © by MAXON

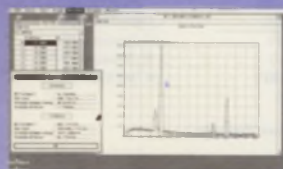
Zeichenerklärung

ST alle Atari ST/STE
TT alle Atari TT
F Falcon030
Besonderheiten:
1 nur für Monochrommonitor (SM124-640*400 bzw. "ST Hoch")
2 alle monochrome Auflösungen

Updates

UPDATES von älteren Programmversionen sind, falls nicht anders erwähnt, generell für 15,- DM erhältlich. Senden Sie dazu Ihre Original-Disk ein. Zusätzlich Versand (Inland 5,- DM, Ausland 15,- DM)

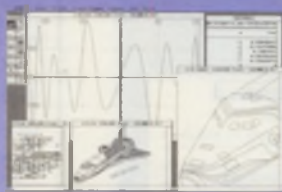
Aktuell



DPE Data-Plotter Messwertanalyse

DPE dient zur Darstellung von Messreihen. Das voll in GEM eingebundene Programm erlaubt diverse Darstellungsarten: log. Maßstab, automatische Skalierung, Bereichsauswahl per Maus, Regression (Lin, Pot, Exp, Log), Darstellung von Fehlerbalken, sowie die zusätzliche Darstellung einer Funktion f(x). DPE unterstützt das Einlesen von Messwerten über an der seriellen Schnittstelle (RS 232) angeschlossene Messgeräte. Der Ausdruck erfolgt auf Plotter, Drucker und Metadat. Dazu ist GDOS notwendig.

SD 83 (ST, TT, F) DM 35.-



GEMPLOT

Funktions-Plotter/Zeichenprogramm
Suchten Sie nicht immer schon ein Zeichenprogramm oder einen Funktions-Plotter, der nicht nur die Auflösung des Bildschirms bietet sondern die volle Druckerauflösung? Mit GEMPLOT haben Sie es gefunden. Bildformat bis 32000*32000, Lesen von IMG, STAD, HPGL und GEM-Meta. Symbolische Ableitung, automatische Skalierung, Nullstellen- und Integralberechnung. Ausdruck auf 8/9- und 24-Nadlern und HP-DeskJet/LaserJet bzw. Kompatibel.

SD 76 (ST, TT, F) DM 30.-



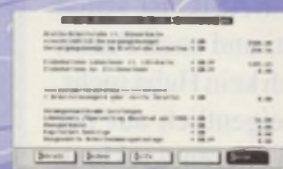
HAUSHALT-MANAGER

Der private Finanzverwalter

Der Haushalt-Manager ist ein Programm zum Verwalten der privaten Finanzen. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben hat man damit fest im Griff. Festkostenverwaltung, Bilanzierung, Ordnen nach Kategorien (z.B. KFZ, Computer, Lebensmittel), Suchen nach Beträgen und vieles mehr machen den Haushalt-Manager zu Ihrem privaten Finanzverwalter.

Neu V 1.5: Erweiterte Druckmöglichkeit, Bilanzdruck, Automatisches Buchen der Festkosten.

SD 77 (ST, TT, F) DM 30.-



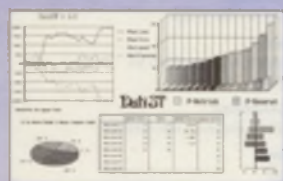
STEUERLOTSE 93

Jetzt mit aktuellen Richtlinien für 1993

Der Steuerlotse ermöglicht die Anfertigung der kompletten, exakten Steuererklärung für jedermann (Lohn-, Gehaltsempfänger, Rentner, Gewerbetreibende usw.) für die Jahre 1987-92. Neu in der 92. er Version ist die Berücksichtigung der soeben erschienenen aktuellen Gesetzesregelungen. Der Steuerlotse hilft, eine saubere Steuererklärung anzufertigen und nicht zuviel zahlen zu müssen. Selbst erklärte Bedienung und Hilfstexte, sowie vorgefertigte Standardbriefe ans Finanzamt (z.B. Einspruch, div. Anträge,...)

SD 59 (ST, TT, F) DM 35.-

Utilities



DATIST 2.5 Präsentationsgrafik

Grafiken sagen mehr als 1000 Zahlen, daher sollte man sich bei der Auswertung von Daten auf DaBiST verlassen. DaBiST stellt ihre Daten als Kuchen-, Balken-, Säulen- und Liniendiagrammen in mehreren Variationen dar, entweder in 2D oder 3D. Ferner verfügt DaBiST über Funktionen eines Zeichenprogramms, sodass sich Grafiken beschriften oder vielfältig manipulieren lassen. Variable Druckeranpassung (z.B. Epson 90/24N, NEC 24N, IBM PPR 24N, IBM AGM 24N, HP Laser, Atari-Laser!).

SD 40 (ST, TT, F) DM 25.-



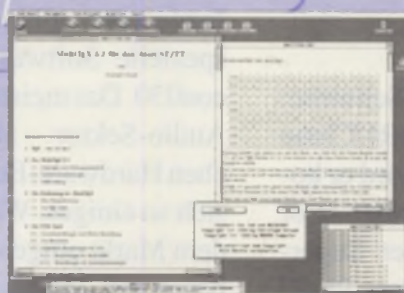
ORDNE HDB

Festplattenoptimierung

Nach häufigem Schreiben und Löschen auf Festplatte sind die zusammengehörenden Teile einer Datei (Cluster) oft weit verstreut, was zu erheblichen Zeitverlusten führt. Das Programm ordnet die Struktur völlig neu, so daß alle Cluster einer Datei unmittelbar beieinander liegen und der Kopf nicht ständig in Bewegung ist. Also nicht über eine langsame Platte klagen - einfach mit ORDNE HDB optimieren. Sie werden überrascht sein von der neuen Geschwindigkeit!

SD 51 (ST, TT, F) DM 20.-

Bestseller



MULTITEX 5.2

TeX in GEM-Umgebung

Jetzt komplett an MultiTOS angepaßt. Editieren, TeXen, Drucken, gleichzeitig im Hintergrund.

Als Textsatz-System der Spitzenklasse ist TeX international anerkannt. Ob Sie komplizierte Tabellen oder mathematische Formeln setzen, die Begrenztheit eines automatischen Inhalts- und Stichwortregisters nutzen oder einfach nur optimale Druckergebnisse sehen wollen: TeX ist das, was Sie suchen.

MultiTeX 5.2 bietet umfangreiche neue Grafikmöglichkeiten mit dem CSG Level 2. MultiTeX 5.2 läuft auf allen Atari ST/STE/TT und allen bekannten Grafikarten und Großbildschirmen, egal ob Farbe oder Schwarzweiß. Unterstützung aller gängigen Drucker: 9- und 24-Nadler, Atari-Laser, HP DeskJet und LaserJet, CANON und IBM Tintenstrahldrucker und als Krönung PostScript. Der Lieferumfang ist enorm: PLAIN TeX, LaTeX, BibTeX, MakeIndex, Large TeX (jetzt konfigurierbar), MetaFont. Alles ist da. Spezielle TT-Versionen mit FPU-Unterstützung liegen bei. Nützliche Zugaben wie Editor und RAM-Disk runden das Paket ab. Durch das beiliegende Installationsprogramm ist die Installation kinderleicht. Auf 8 Disketten finden Sie satte 10 MB an gepackten Programmen und Daten. Eine Festplatte (mindestens 10 MB frei) ist daher zwingend erforderlich. Ein Update von MultiTeX 5.x auf 5.2 ist für DM 20.- (Ausland DM 30.-) erhältlich.

SD 78 (ST, TT, F) DM 75.-

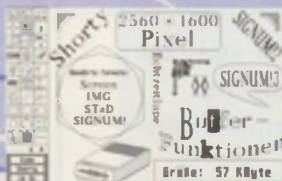
Verschiedenes

KARTEYE Karteikasten

KARTEYE ist ein elektronischer Karteikasten der Informationen verschiedenster Natur aufnehmen kann. Die Eingabemaske läßt sich frei am Bildschirm gestalten, sodaß KARTEYE sich ebenso für eine Adressverwaltung und CD-Archiv, als auch als Vokabelkartei eignet. Viele Beispielkarteien sind enthalten, so z.B. eine Transistorenkartei mit charakteristischen Kennwerten. Zur Verwendung als Vokabelkartei stehe ein Lernmodus bereit, der KARTEYE als Vokabeltrainer einsetzbar macht. Ebenso besteht die Möglichkeit ein Verzeichnis einer Diskette direkt in einen Karteikasten einzulesen, womit KARTEYE zur Diskettenverwaltung wird.

Die Daten lassen sich in frei gestaltbarer Listenform ausgeben (z.B. Telefon- oder Geburtstagsliste) oder sogar in einem Serienbrief verwenden. Passwortschutz, Funktionsknotenbelegung und eine kleine Schreibmaschine runden das Paket ab.

SD 85 (ST, TT) DM 35.-



SHORTY

Kompaktes Grafikprogramm

Zeichenprogramm als Programm und Accessory. Jederzeit erreichbar - auch aus SIGNUM!2 und SIGNUM!3 zu starten. SHORTY ist kompakt (57K), schnell und verfügt über zahlreiche luxuriöse Zeichenoperationen (z.B. turboschnelle Lupe, Splines, Lasso, stufenloses Drehen), virtuellen Großbildschirm, Raster/Snap und liest Handyscanner-Daten. Shorty unterstützt SIGNUM!-Fonts und diverse Bildformate (STAD, SIGNUM!, Screen, IMG). Ideal für die kleine (aber feine) Grafik zwischen durch.

SD 67 (ST, TT, F) DM 25.-

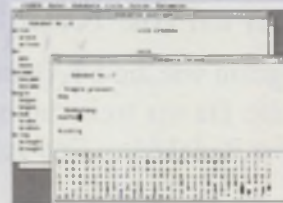


FOTOLAB 3

Digitale Bildverarbeitung

FOTOLAB bietet: Digitale Filter (Schärfe erhöhen, Konturen verstärken, Glätten, Antialiasing, Weichzeichnen), Grauwertmanipulationen (Helligkeit, Kontrast, LookUp-Tables), sowie Rastern (flexible Rasterung für div. Ausgabegeräte (Laser, Matrix, Fotobeleichter)).
Neu in V 3: Eigene Druckroutinen, daher eine vielfach höhere Druckgeschwindigkeit. Absolute Bildgrößenvorgabe, komfortable Oberfläche, TIFF-Format, beliebig große Platten beim Export, z.B. für Belichtungen mit 2400 dpi.

SD 70 (ST, TT, F) DM 40.-



LEHRER

Internationaler Vokabeltrainer

Flexibler Vokabeltrainer für fast alle Sprachen. Zahlreiche Vokabeln sind bereits enthalten: englische Grundvokabeln, Spezialbegriffe und unregelmäßige Verben, französische Grundvokabeln und Verben sowie griechische Vokabeln (inkl. griechischer Buchstaben). Weitere Sonderzeichen lassen sich selbst erstellen. LEHRER fragt die Vokabeln ab, wobei er auch fast richtige Übersetzungen erkennt und lässige Veräbte (wie to) auf Wunsch ignoriert. LEHRER läßt sich mit eigenen Wörtern erweitern.

SD 102 (ST, TT, F) DM 30.-

In der nächsten ST-Computer lesen Sie unter anderem:

Modula 2

Alles redet von „C“ und Assembler. BASIC ist schon lange out, und nach Pascal kräht auch kein Hahn mehr. Was ist eigentlich aus der Pascal-Weiterentwicklung namens „Modula2“ geworden? Es gibt durchaus Modula-2-Entwicklungssysteme, die mit den etablierten Programmiersprachen mithalten können. Wir haben uns zwei aktuelle Modula-2-Compiler ausgesucht und werden sie ausführlich vorstellen.

Das Haupt der Medusa

Lange war es in der Schwebe: kommt der erste ATARI-Clone namens Medusa? Was wird er kosten? Wer wird ihn vertreiben? Vor allem: was leistet dieser Superrechner? Welche Software läuft? Welche Hardware kann man anschließen? Alle diese Fragen sind nun geklärt. In einem umfangrei-

chen Praxistest werden wir Ihnen die Medusa genauestens vorstellen.

Hardware

Inzwischen gibt es eine Menge spezielle Software für den Falcon030. Das meiste davon auf dem Audio-Sektor – aber auch in Sachen Hardware-Erweiterungen tut sich so einiges. Wir haben uns auf dem Markt umgesehen und einige besonders interessante Entwicklungen herausgegriffen, um sie Ihnen näherzubringen.

Die nächste ST-Computer erscheint am 30.09.1994.

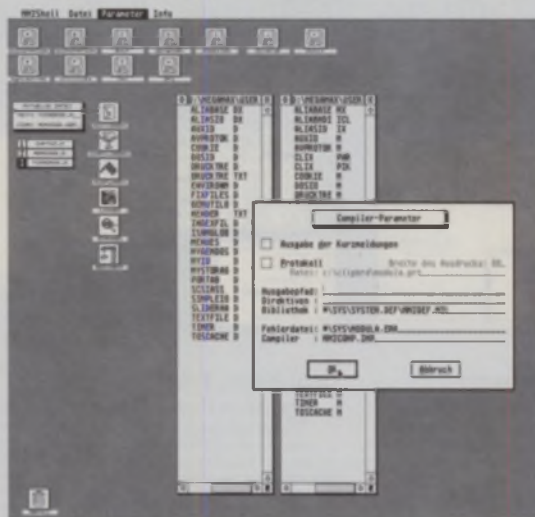
Fragen an die Redaktion

Ein Magazin wie die ST-Computer zu erstellen, kostet sehr viel Zeit und Mühe. Da wir weiterhin vorhaben, die Qualität zu steigern, haben wir Redakteure eine große Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß Fragen an die Redaktion nur **donnerstags von 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr** unter der Rufnummer 06196/481814 telefonisch beantwortet werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen in die Redaktions-Mailbox per Modem zu senden. Die Box ist unter der Nummer 069/292966 rund um die Uhr mit den Parametern 8N1 zu erreichen.

Natürlich können wir Ihnen **keine** speziellen Einkaufstips geben. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen Fachhändler. Wir können nur Fragen zur ST-Computer beantworten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Impressum ST-Computer

Chefredakteur: Harald Egel (HE)

Redaktion:

Harald Egel (HE)

Christian Möller (CM)

Redaktionelle Mitarbeiter:

E. Böhnisch (EB)

C. Borgmeier (CBO)

I. Brummer (IB)

S. Detloff (SD)

M. Ficht (MF)

J. Funcke (JF)

R. Fröhlich (RF)

J. Heller (JH)

D. Johannwerner (DJ)

C. Kluss (CK)

C.P. Lippert (CPL)

J. Reschke (JR)

U. Seimet (US)

W. Weniger (WW)

R. Wolff (RW)

Autoren dieser Ausgabe:

J. Galan

V. Hemsen

D. Tauschke

A. Binner

K. Tennemann

Redaktion:

MAXON Computer GmbH

Postfach 59 69, D-65734 Eschborn

Industriest. 26, D-65760 Eschborn

Tel.: 0 61 96 / 48 18 14 (Do 14-17 Uhr)

FAX: 0 61 96 / 4 11 37

Verlag:

PSH Medienvertriebs GmbH

Georgenstr. 38 b

D-64297 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 94 77-23

FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

Verlagsleitung:

H. J. Heim

Anzeigenleitung:

H. Arbogast 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr.9, gültig ab 1.1.94

ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung:

Manfred V. Zimmermann, Gerd Hedrich

Titelgestaltung:

Axel Weigend

Fotografie:

Christian Möller

Illustration:

Manfred V. Zimmermann

Produktion:

B. Kissner

Druck:

Frotscher Druck GmbH

Lektorat:

V. Pfeiffer

Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel, Kauf- und Warenhäuser oder direkt beim Verlag

ST Computer erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: DM 8,-, ÖS 64,-, SFr 8,-, Lit 7500,-

Jahresabonnement: DM 80,-

Europ. Ausland: DM 130,- Luftpost: DM 238,-

In den Preisen sind die gesetzliche MWSt. und die Zustellgebühren enthalten.

Manuskripteinsendungen:

Programmlistings, Bauanleitungen und Manuskripte werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit seiner Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck und der Vervielfältigung auf Datenträgern der MAXON Computer GmbH. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Urheberrecht:

Alle in der ST-Computer erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der MAXON Computer GmbH oder des Heim Verlags erlaubt.

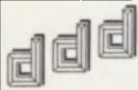
Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in der ST-Computer erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes, auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluss:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauzeichnungen, Stücklisten usw., die zum Nichtfunktionieren oder evtl. zum Schaden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1994 by PSH Medienvertriebs GmbH



digital data deicke, Ihr offizieller ATARI Falcon-Fachhändler in Hannover, hat wieder tolle Angebote!

Festplatten

Gutes setzt sich eben durch: die ddd-MicroDisk I (Bild s. letzte Anzeigen) Diese kleine externe anschlussfertige Festplatte hat den Controller schon eingebaut! Geeignet für alle ATARI ST, STE, TT und Falcon, kann aber auch am Mac oder IBM betrieben werden. Die Festplatte wird mit Cache-Software, (=incl.) ddd-Compress und komplett eingerichtet geliefert. Anschließen - läuft! So einfach ist das.

85/130MB	170/260MB	270/420MB	540/840MB
699,-	822,-	911,-	1111,-

Wechselplatten u. CD-ROM

Alle Geräte sind mit SCSI-Anschluß (für ST und STE wird ein Controller benötigt) als internes und als anschlussfertiges externes Gerät lieferbar, incl. Treibersoftware (außer CD-ROM). MO=Magneto-Optisch, SY=SyQuest (=Magnetisches System)

	intern/extern/Medium	
MO 127MB	1488,-	1632,-
MO 230MB	1899,-	2043,-
SY 105MB	522,-	666,-
SY 270MB	844,-	988,-
CD-ROM	444,-	588,-

Wieder da!

Voll-Optische Mäuse für ATARI
DM 111,-
Cherry G80/1000 für ATARI
DM 249,-
Stereo Aktivboxen für Falcon
DM 88,-

Die Renner

32 MHz Beschleuniger für den Falcon. Gut und preiswert!
nur DM 99,-

ddd-HighSpeeder: 40 MHz für den Falcon. Power-Pur! Zum Superpreis.
nur DM 177,-

Wer seinen bei uns gekauften Falcon gleich damit aufrüsten will, bekommt den Einbau kostenlos.

Da liegt Musik drin!

Beispiel 1:

Falcon 4MB im Desktopgehäuse, abgesetzte MFII-Tastatur incl. Interface, 210MB Festplatte, ddd-Blow-Up (800-600 Pixel), Virenschutzschalter, kompl. aufgebaut und installiert; dazu MusiCom II: alles zusammen nur
DM 2255,-

Beispiel 2:

Falcon 4MB im Towergehäuse, abgesetzte MFII-Tastatur incl. Interface, 340MB SCSI-Festplatte, zusätzl. ext. SCSI-Anschluß (50pol.), 32 MHz Beschleuniger, ddd-BlowUp, kompl. aufgebaut und installiert; dazu CuBase Audio mit Digital-Interface: alles zusammen nur
DM 3999,-

Gehäuse

Auch für Ihren ATARI haben wir ein neues Gehäuse. Professionell mit Platz für Festplatte und Erweiterungen. Preiswert! Interesse?

Gleich **Gehäuse-Info** anfordern.

Einzelstücke

Neue Geräte, ab Lager, aber nur in geringen Stückzahlen:

**** Computer ****	
Mega STE	799,-
Mega STE im Tower	1199,-
1040 STE	599,-
1040 STE Desktop	749,-
**** Drucker ****	
STAR LC 100 Color	277,-
STAR LC 24-200 Color	599,-
Canon BJ-330 (A3 Tinte)	1155,-
HP 550 Color (Tinte/Farbe)	999,-
**** Monitore ****	
Eizo 9080i (Qualität I)	1555,-
**** Software ****	
Studio Photo	155,-
Omikron Compiler 3.5	177,-
Professional FontDisk f. Signum	66,-
Scarabus, FontEditor f. Signum	66,-
**** weiteres ****	
PC-Speed für ST	59,-
PC-Speed für STE	59,-
AT-Speed C16	333,-
Syquest Medium 44MB	122,-

ddd-Tower

Spezieller Tower für ATARI Computer, mit Netzteil, Schächte für 3.5" und 5.25" Laufwerke, Turbo-, Reset- und EIN-Schalter vorne, mit Adapterplatine zum einfachen Anschluß des Rechners

Tower classic: (s. Abb.)

DM 295,-

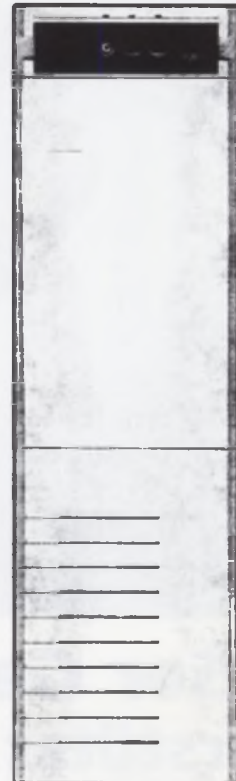
NEU! NEU! NEU!

Pro Tower, wie vor, jedoch mit großer Tür vor den Laufwerken, mit 3-stelliger LED-Anzeige, sehr elegant

Pro Tower: (s. Abb.)

DM 349,-

Fordern Sie bitte gleich unser neues Gehäuse-Info an. Dort finden Sie auch sämtliches Zubehör (z.B. Tastaturen, SCSI-Controll., ROM-Port Expander usw.)



Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Sonderposten: Externe anschlussfertige Festplatte, Original ddd-MicroDisk 42, kompakt, zuverlässig, leise und schnell. Komplett mit internem CAT-Controller, gepufferter DMA-In und -Out und herausgeführtem SCSI-Bus. Für alle ATARI-Computer geeignet. Als Bonbon gibts ein Pool ausgesuchter Software dazu.

Katalogpreise:	
ddd-MicroDisk 42	DM XXX,-
Software-Pool	DM XX,-
Summe	DM XXX,-

Jetzt zusammen nur noch **DM 555,-**

Sie sparen DM 100,-!

Angebot solange Vorrat reicht!

Der TIP vom letzten Monat läuft am 31.08. aus. Es gelten danach wieder die Katalogpreise!

Falcon-Desktop

oder

ddd Falcon-Tower

Flaches Desktopgehäuse einschließlich neuer abgesetzter MF-II Tastatur, Virenschutzschalter, Schlüsselschalter, Halter für 3.5" Festplatte eingebaut, alle Anschlüsse standardmäßig herausgeführt, incl. Tastaturinterface sowie der Grafikerweiterung BlowUp (800-600 Pixel). Aufpreis auf Falcon incl. Umbau durch uns:

DM 199,-

Abgesetzte MF-II Tastatur, Virenschutzschalter, Schlüsselschalter, 200 Watt Netzteil, 2 Einschübe für 3.5", 4 Einschübe für 5.25" Laufwerke, incl. Tastaturinterface, Adapterplatine für Joystick, Midi- und LAN-Anschlüsse sowie der Grafikerweiterung BlowUp (800-600 Pixel). Aufpreis auf Falcon incl. Umbau durch uns:

DM 399,-

→ Software: alle gängigen Programme sehr preiswert. Gleich anfragen! ←

Öffnungszeiten: MO. - FR. von 10 - 18 Uhr durchgehend

Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen

SpeedoGDOS 5.0



COMTEX FALCON
COMPETENCE
PARTY
16. + 17. September
COMTEX Freiburg
INFO: 0761-706321

Die 5er Generation, SpeedoGDOS 5.0 unterstützt Speedo, Type 1 und True Type

Das neue SpeedoGDOS 5.0 entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Atari Computer und Compo Software. Neu ist die zusätzliche Möglichkeit, Vektorfonts im Type 1 und True-Type Format zu verwenden. Diese Fontformate, Standard in anderen Rechnerwelten, sind nun mit SpeedoGDOS 5.0 auch auf Ihrem Atari einsetzbar. Eine nahezu unbegrenzte Anzahl von Schriften steht damit zur Verfügung. Der Datenaustausch zwischen Programmen und Rechnerwelten wird einfacher, da nun der gleiche Font verwendet werden kann. Viele exotische Schriften sind nur in bestimmten Formaten erhältlich (vereinfachte Ausgangsschrift, DIN-Symbole, ...). Bestmögliche Druckerqualität, da alle Fontformate mit Hinting und Kerning ausgewertet werden. Es gibt mit SpeedoGDOS 5.0 auch viele neue Druckertreiber (z.B. HP-LaserJet 4)

SpeedoGDOS 5.0 Upgradepaket

mit 8 neuen Fonts für Besitzer von
SpeedoGDOS 4.x

DM 69,-

SpeedoGDOS 5.0 Komplettpaket

mit 22 Fonts

DM 129,-

Fontpaket Gold

100 Speedo-Schriften:
19 Schnitte Bodoni, 11x Cooper,
9 Goudy u. v. m.

DM 99,-

Fontpaket Office

100 Speedo-Schriften:
29 Schnitte Humanist (Versionen von
GillSans, Frutiger...), 19 Schnitte Futura,
4 Schnitte Caslon u. v. m.

DM 99,-

500 Font CD

500 Fonts im TrueType
und Type 1 Format

DM 99,-

Power CD Volume 1

CD-ROM mit bekannten TOS-
Programmen, Demos und starken
Bild- und Sound-Daten

DM 79,-



Deutschland: Telefon 030-623 82 92 & 0241-83098 – Niederlande: Telefon 04454-6 38 88 – Schweiz: Telefon 01-784 89 47
France: Telefon 1 - 47 359 966 – United Kingdom: Telefon 0487 - 35 82 – USA: Telefon 415 - 35 50 862

Alle Preise sind unverbindliche Verkaufspreise. Irrtum und Änderung vorbehalten. Fordern Sie Detail-Informationen an!